

Musterkonzernabschluss
International GAAP Holding Limited
Dezember 2008



Musterkonzernabschluss

International GAAP Holding Limited

Dezember 2008

Diese Mandanteninformation enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen eines Einzelfalles gerecht zu werden. Sie hat nicht den Sinn, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen jedweder Art zu sein. Sie stellt keine Beratung, Auskunft oder ein rechtsverbindliches Angebot dar und ist auch nicht geeignet, eine persönliche Beratung zu ersetzen. Sollte jemand Entscheidungen jedweder Art auf Inhalte dieser Broschüre oder Teile davon stützen, handelt dieser ausschließlich auf eigenes Risiko. Deloitte Consulting GmbH übernimmt keinerlei Garantie oder Gewährleistung noch haftet sie in irgendeiner anderen Weise für den Inhalt dieser Mandanteninformation. Aus diesem Grunde empfehlen wir stets, eine persönliche Beratung einzuholen.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung | 6 |
| Alternative 1 – Umsatzkostenverfahren | 6 |
| Alternative 2 – Gesamtkostenverfahren | 7 |
| Konzernbilanz | 8 |
| Aufstellung über die Veränderungen des Konzerneigenkapitals | 10 |
| Alternative 1 – Aufstellung über die Veränderungen des Konzerneigenkapitals | 10 |
| Alternative 2 – Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen | 14 |
| Konzern-Kapitalflussrechnung | 16 |
| Alternative 1 – Direkte Methode | 16 |
| Alternative 2 – Indirekte Methode | 18 |
| Anhang zum Konzernabschluss | 20 |
| Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers | 147 |
| Das IFRS Centre of Excellence von Deloitte | 148 |
| Wer neue Wege betritt, braucht eine gute Ausrüstung | 149 |
| Publikationen | 150 |
| Ansprechpartner | 151 |
| Wo Sie uns finden | 152 |

Inhaltsverzeichnis zum Anhang des Konzernabschlusses

| | | |
|-----|--|-----|
| 1. | Allgemeine Informationen | 20 |
| 2. | Anwendung von neuen und geänderten Standards | 20 |
| 3. | Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden | 24 |
| 4. | Bedeutende bilanzielle Ermessensspielräume und Hauptquellen von Schätzungsunsicherheiten | 45 |
| 5. | Umsatzerlöse | 47 |
| 6A. | Segmentinformationen (Alternative 1 – Unternehmen, die IFRS 8 anwenden) | 48 |
| 6B. | Segmentinformationen (Alternative 2 – Unternehmen, die IAS 14 anwenden) | 55 |
| 7. | Erträge aus Finanzinvestitionen | 58 |
| 8. | Sonstiges betriebliches Ergebnis | 59 |
| 9. | Finanzierungskosten | 61 |
| 10. | Ertragsteuern | 62 |
| 11. | Aufgegebene Geschäftsbereiche | 68 |
| 12. | Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte langfristige Vermögenswerte | 69 |
| 13. | Jahresüberschuss | 70 |
| 14. | Ergebnis je Aktie | 71 |
| 15. | Sachanlagen | 74 |
| 16. | Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | 78 |
| 17. | Geschäfts- oder Firmenwert | 79 |
| 18. | Sonstige immaterielle Vermögenswerte | 84 |
| 19. | Tochterunternehmen | 86 |
| 20. | Beteiligungen an assoziierten Unternehmen | 87 |
| 21. | Joint Ventures | 88 |
| 22. | Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 89 |
| 23. | Sonstige Vermögenswerte | 91 |
| 24. | Vorräte | 91 |
| 25. | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 91 |
| 26. | Forderungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen | 94 |
| 27. | Fertigungsaufträge | 95 |
| 28. | Gezeichnetes Kapital | 95 |
| 29. | Kapitalrücklage | 98 |
| 30. | Gewinnrücklagen und Dividenden | 102 |
| 31. | Minderheitsanteile | 102 |
| 32. | Finanzverbindlichkeiten | 103 |
| 33. | Wandelanleihen | 104 |
| 34. | Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 105 |
| 35. | Rückstellungen | 107 |
| 36. | Sonstige Schulden | 108 |
| 37. | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 109 |
| 38. | Verpflichtungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen | 109 |
| 39. | Altersversorgungspläne | 110 |
| 40. | Finanzinstrumente | 114 |
| 41. | Passivische Abgrenzungen | 131 |
| 42. | Anteilsbasierte Vergütungen | 132 |
| 43. | Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen | 135 |
| 44. | Erwerb von Tochterunternehmen | 137 |
| 45. | Veräußerung von Unternehmen | 141 |
| 46. | Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 142 |
| 47. | Nicht-zahlungswirksame Geschäftsvorfälle und Finanzierungslinien | 143 |
| 48. | Operatingleasingvereinbarungen | 144 |
| 49. | Verpflichtungen zu Ausgaben | 145 |
| 50. | Eventualschulden und Eventualforderungen | 146 |
| 51. | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | 146 |
| 52. | Genehmigung des Abschlusses | 146 |

International GAAP Holding Limited

Konzernabschluss zum

31. Dezember 2008

Der Musterkonzernabschluss der International GAAP Holding Limited wurde konzipiert, um die Darstellungs- und Angabevorschriften nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) zu veranschaulichen. Er enthält auch zusätzliche, als „Best Practice“ geltende Angaben, insbesondere, wenn diese konkret in den erläuternden Beispielen eines Standards enthalten sind.

Die International GAAP Holding Limited stellt ihren Konzernabschluss bereits seit einigen Jahren nach IFRS auf, somit ist sie kein IFRS-Erstanwender. Für weiterführende Informationen zu den besonderen Vorschriften für den ersten IFRS-Abschluss eines Unternehmens verweisen wir auf IFRS 1 *Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards* sowie auf die Checkliste für Ausweis- und Angabevorschriften nach IFRS von Deloitte, die Sie auf unserer Seite iasplus.de kostenfrei beziehen können.

Dieser Musterkonzernabschluss wird ohne Berücksichtigung nationaler Gesetze oder sonstiger Vorschriften dargestellt. Im Rahmen der Erstellung eines IFRS-Konzernabschlusses muss sichergestellt werden, dass die nach IFRS gewählten Optionen nicht mit diesen nationalen Vorschriften kollidieren (z.B. ist in bestimmten Rechtskreisen die Neubewertung von Vermögenswerten nicht zulässig – der Musterkonzernabschluss stellt jedoch die Ausweis- und Angabevorschriften der nach IAS 16 *Sachanlagen* zulässigen Neubewertungsmethode dar). Außerdem können nationale Gesetze und Börsenvorschriften über den Pflichtumfang der IFRS hinausgehende Angaben verlangen (z.B. in Zusammenhang mit den Bezügen der Mitglieder der Geschäftsführung). In diesen Fällen muss der Musterkonzernabschluss zur Erfüllung dieser zusätzlichen nationalen Vorschriften gegebenenfalls angepasst werden.

Dieser Musterkonzernabschluss enthält keinen separaten Abschluss für das Mutterunternehmen, welcher möglicherweise durch nationales Recht gefordert wird oder freiwillig aufgestellt werden kann. Falls ein Unternehmen einen separaten Abschluss in Übereinstimmung mit IFRS aufstellt, sind die Vorschriften in IAS 27 *Konzern- und separate Einzelabschlüsse* einschlägig. Ein separater Einzelabschluss besteht grundsätzlich aus separater Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Eigenkapitalveränderungsrechnung und Kapitalflussrechnung für das Mutterunternehmen sowie einem erläuternden Anhang.

Zu den vorgeschlagenen Anhangangaben finden Sie jeweils den Verweis auf die ihnen zu Grunde liegenden Vorschriften der entsprechenden Standards und Interpretationen.

Im Musterkonzernabschluss 2008 haben wir Folgendes berücksichtigt:

- Die Anwendung der geänderten Standards IAS 39 und IFRS 7 vom Oktober 2008 in Hinblick auf Umklassifizierungen von finanziellen Vermögenswerten (anzuwenden ab 1. November 2008).
- Die frühere Anwendung von IFRS 8 *Geschäftssegmente* (anzuwenden auf Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen). (Für die Unternehmen, die IFRS 8 nicht vorzeitig anwenden, sind ebenfalls die Anforderungen gem. IAS 14 *Segmentberichterstattung* enthalten).
- Die frühere Anwendung von IFRIC 13 *Kundentreueprogramme* (anzuwenden auf Berichtsperioden, die am oder nach dem 1. Juli 2008 beginnen).

Bitte beachten Sie, dass der Musterkonzernabschluss für einige Einzelposten einen Wert von Null ausweist. Dies soll lediglich darstellen, dass auf die International GAAP Holding Limited nicht zutreffende Sachverhalte sehr wohl in der Praxis auftreten. Dies heißt weder, dass sämtliche Offenlegungsvorschriften in dem Musterkonzernabschluss reflektiert sind, noch soll der Eindruck entstehen, dass ein Unternehmen Posten mit einem Wert von Null zwingend auszuweisen hat.

Im Hinblick auf die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung und Kapitalflussrechnung werden die verschiedenen nach IFRS zulässigen Alternativen aufgezeigt. Bilanzersteller sollten die Alternative auswählen, die am besten auf ihre Umstände zutrifft.

An mehreren Stellen im Text haben wir die Auswirkung der Einstufung einer Verbindlichkeit als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (At Fair Value Through Profit or Loss (FVTPL)) dargestellt (in diesem Fall kündbare kumulative Vorzugsaktien). Der Haupttext zeigt die erforderliche Darstellung und die erforderlichen Angaben für den Fall, dass die Instrumente zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden. Zusätzliche Hinweise (gelb unterlegt) weisen auf die Auswirkung der Einstufung in FVTPL hin.

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|---|--|----------------------------|----------------------------|
| IAS 1.8(b) IAS 1.46(b),(c) | Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung zum 31. Dezember 2008 | | [Alternative 1] |
| IAS 1.104 | | Anhang | |
| IAS 1.46(d),(e) | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| | Fortgeführte Geschäftsbereiche | | |
| IAS 1.81(a) IAS 1.88 | Umsatzerlöse | 5 | 140.918 |
| | Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen | | <u>-87.899</u> |
| | | | <u>151.840</u> |
| IAS 1.83 | Bruttogewinn | | 53.019 |
| IAS 1.83 | Erträge aus Finanzinvestitionen | 7 | 3.608 |
| IAS 1.83 | Sonstiges betriebliches Ergebnis | 8 | 934 |
| IAS 1.81(c) | Erträge aus assoziierten Unternehmen | 20 | 1.186 |
| IAS 1.88 | Vertriebsaufwendungen | | -5.087 |
| IAS 1.88 | Marketingaufwendungen | | -3.293 |
| IAS 1.88 | Mietaufwendungen | | -2.128 |
| IAS 1.88 | Verwaltungsaufwendungen | | -11.001 |
| IAS 1.81(b) | Finanzierungskosten | 9 | -5.034 |
| IAS 1.88 | Sonstige Aufwendungen | | -2.656 |
| | | | <u>-11.801</u> |
| IAS 1.83 | Gewinn vor Steuern | | 29.548 |
| IAS 1.81(d) | Ertragsteueraufwand | 10 | -11.306 |
| | | | <u>18.242</u> |
| IAS 1.83 | Gewinn nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen | | 20.337 |
| | Aufgegebene Geschäftsbereiche | | |
| IAS 1.81(e) | Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 11 | 8.310 |
| IAS 1.81(f) | Jahresüberschuss | 13 | 26.552 |
| | Davon entfallen auf: | | |
| IAS 1.82(b) | Gesellschafter des Mutterunternehmens | | 22.552 |
| IAS 1.82(a) | Minderheitsgesellschafter | | 4.000 |
| | | | <u>30.332</u> |
| | Ergebnis je Aktie | 14 | |
| | Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen: | | |
| IAS 33.66 | Unverwässert (Cent je Aktie) | | <u>129,4</u> |
| IAS 33.66 | Verwässert (Cent je Aktie) | | <u>130,5</u> |
| | Aus fortgeführten Geschäftsbereichen: | | |
| IAS 33.66 | Unverwässert (Cent je Aktie) | | <u>81,7</u> |
| IAS 33.66 | Verwässert (Cent je Aktie) | | <u>83,2</u> |
| <i>Anmerkung: Das oben dargestellte Format gliedert die Aufwendungen nach ihrer Funktion (Umsatzkostenverfahren).</i> | | | |

| Quelle | | International GAAP Holding Limited | | |
|-------------------------------|--|------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| IAS 1.8(b) IAS 1.46(b),(c) | Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung zum 31. Dezember 2008 | | | [Alternative 2] |
| IAS 1.104 | | | | |
| IAS 1.46(d),(e) | | Anhang | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| | Fortgeführte Geschäftsbereiche | | | |
| IAS 1.81(a) | Umsatzerlöse | 5 | 140.918 | 151.840 |
| IAS 1.83 | Erträge aus Finanzinvestitionen | 7 | 3.608 | 2.351 |
| IAS 1.83 | Sonstiges betriebliches Ergebnis | 8 | 934 | 1.005 |
| IAS 1.81(c) | Erträge aus assoziierten Unternehmen | 20 | 1.186 | 1.589 |
| IAS 1.88 | Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | -7.122 | 2.118 |
| IAS 1.88 | Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | -70.393 | -85.406 |
| IAS 1.88 | Abschreibungen | 13 | -12.412 | -13.878 |
| IAS 1.88 | Aufwendungen aus Leistungen an Arbeitnehmer | 13 | -9.803 | -11.655 |
| IAS 1.81(b) | Finanzierungskosten | 9 | -5.034 | -6.023 |
| IAS 1.88 | Beratungsaufwand | | -3.120 | -1.926 |
| IAS 1.88 | Sonstige Aufwendungen | | -9.214 | -7.877 |
| IAS 1.83 | Gewinn vor Steuern | | 29.548 | 32.138 |
| IAS 1.81(d) | Ertragsteueraufwand | 10 | -11.306 | -11.801 |
| IAS 1.83 | Gewinn nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen | | 18.242 | 20.337 |
| | Aufgegebene Geschäftsbereiche | | | |
| IAS 1.81(e) | Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 11 | 8.310 | 9.995 |
| IAS 1.81(f) | Jahresüberschuss | 13 | <u>26.552</u> | <u>30.332</u> |
| | Davon entfallen auf: | | | |
| IAS 1.82(b) | Gesellschafter des Mutterunternehmens | | 22.552 | 27.569 |
| IAS 1.82(a) | Minderheitsgesellschafter | | 4.000 | 2.763 |
| | | | <u>26.552</u> | <u>30.332</u> |
| | Ergebnis je Aktie | 14 | | |
| | Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen: | | | |
| IAS 33.66 | Unverwässert (Cent je Aktie) | | <u>129,4</u> | <u>136,9</u> |
| IAS 33.66 | Verwässert (Cent je Aktie) | | <u>121,8</u> | <u>130,5</u> |
| | Aus fortgeführten Geschäftsbereichen: | | | |
| IAS 33.66 | Unverwässert (Cent je Aktie) | | <u>81,7</u> | <u>87,3</u> |
| IAS 33.66 | Verwässert (Cent je Aktie) | | <u>76,9</u> | <u>83,2</u> |
| | <i>Anmerkung: Das oben dargestellte Format gliedert die Aufwendungen nach ihrer Art (Gesamtkostenverfahren).</i> | | | |

| Quelle | | International GAAP Holding Limited | | |
|---|---|------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| IAS 1.8(a) IAS 1.46(b),(c) IAS 1.104 IAS 1.46(d),(e) | Konzernbilanz zum 31. Dezember 2008 | Anhang | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| | AKTIVA | | | |
| IAS 1.51 | Langfristige Vermögenswerte | | | |
| IAS 1.68(a) | Sachanlagen | 15 | 111.235 | 134.461 |
| IAS 1.68(b) | Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | 16 | 136 | 132 |
| IAS 1.69 | Geschäfts- oder Firmenwert | 17 | 20.253 | 24.060 |
| IAS 1.68(c) | Sonstige immaterielle Vermögenswerte | 18 | 9.739 | 11.325 |
| IAS 1.68(e) | Anteile an assoziierten Unternehmen | 20 | 8.425 | 7.269 |
| IAS 1.68(n) | Aktive latente Steuern | 10 | - | - |
| IAS 1.69 | Forderungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen | 26 | 830 | 717 |
| IAS 1.68(d) | Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 22 | 10.411 | 9.656 |
| IAS 1.69 | Sonstige Vermögenswerte | 23 | - | - |
| | Summe langfristige Vermögenswerte | | <u>161.029</u> | <u>187.620</u> |
| IAS 1.51 | Kurzfristige Vermögenswerte | | | |
| IAS 1.68(g) | Vorräte | 24 | 31.364 | 30.242 |
| IAS 1.68(h) | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 25 | 18.490 | 16.292 |
| IAS 1.69 | Forderungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen | 26 | 198 | 188 |
| IAS 1.68(d) | Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 22 | 8.757 | 6.949 |
| IAS 1.68(m) | Kurzfristige Steuerforderungen | 10 | 85 | 60 |
| IAS 1.69 | Sonstige Vermögenswerte | 23 | - | - |
| IAS 1.68(i) | Barmittel und Bankguthaben | 46 | 20.199 | 19.778 |
| | | | 79.093 | 73.509 |
| IAS 1.68A(a) | Zu Veräußerungszwecken gehaltene Vermögenswerte | 12 | 22.336 | - |
| | Summe kurzfristige Vermögenswerte | | <u>101.429</u> | <u>73.509</u> |
| | Bilanzsumme | | <u>262.458</u> | <u>261.129</u> |

| Quelle | | International GAAP Holding Limited | | |
|--------------|--|--|----------------------------|----------------------------|
| | | Konzernbilanz zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| | | Anhang | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| | | PASSIVA | | |
| | | Kapital und Rücklagen | | |
| IAS 1.69 | Gezeichnetes Kapital | 28 | 32.439 | 48.672 |
| IAS 1.69 | Kapitalrücklage | 29 | 4.237 | 3.376 |
| IAS 1.69 | Gewinnrücklagen | 30 | <u>110.351</u> | <u>94.986</u> |
| | | | 147.027 | 147.034 |
| IAS 1.69 | Erfolgsneutral im Eigenkapital erfasste Beträge in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | 12 | <u>-</u> | <u>-</u> |
| IAS 1.68(p) | Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital | | 147.027 | 147.034 |
| IAS 1.68(o) | Minderheitsgesellschafter | 31 | <u>24.005</u> | <u>20.005</u> |
| | | | <u>171.032</u> | <u>167.039</u> |
| | | Summe Eigenkapital | | |
| IAS 1.51 | Langfristige Schulden | | | |
| IAS 1.69 | Finanzverbindlichkeiten | 32 | 32.611 | 31.478 |
| IAS 1.68(l) | Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 34 | - | - |
| IAS 1.69 | Pensionsverpflichtungen | 39 | 508 | 352 |
| IAS 1.68(n) | Passive latente Steuern | 10 | 4.587 | 3.693 |
| IAS 1.68(k) | Rückstellungen | 35 | 2.219 | 2.231 |
| IAS 1.69 | Passivische Abgrenzungen | 41 | 79 | 95 |
| IAS 1.69 | Sonstige Schulden | 36 | <u>180</u> | <u>270</u> |
| | | | <u>40.184</u> | <u>38.119</u> |
| | | Summe langfristige Schulden | | |
| IAS 1.51 | Kurzfristige Schulden | | | |
| IAS 1.68(j) | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 37 | 16.312 | 21.143 |
| IAS 1.69 | Finanzverbindlichkeiten | 32 | 22.446 | 25.600 |
| IAS 1.68(l) | Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 34 | 116 | 18 |
| IAS 1.68(m) | Kurzfristige Steuerschulden | 10 | 5.133 | 5.868 |
| IAS 1.68(k) | Rückstellungen | 35 | 3.356 | 3.195 |
| IAS 1.69 | Passivische Abgrenzungen | 41 | 105 | 52 |
| IAS 1.69 | Sonstige Schulden | 36 | <u>90</u> | <u>95</u> |
| | | | 47.558 | 55.971 |
| IAS 1.68A(b) | Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | 12 | <u>3.684</u> | <u>-</u> |
| | | | <u>51.242</u> | <u>55.971</u> |
| | | Summe kurzfristige Schulden | | |
| | | Summe Schulden | | |
| | | | <u>91.426</u> | <u>94.090</u> |
| | | Bilanzsumme | | |
| | | | <u>262.458</u> | <u>261.129</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | |
|--|--|----------------------------------|-------------------------------|--|---|
| IAS 1.8(c),(i) IAS 1.46(b),(c) IAS 1.97(b),(c) | Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 31. Dezember 2008 | | | | |
| | | Gezeichnetes Kapital in T€ | Kapital- rücklage in T€ | Neubewer- tungsrücklage für Grund- stücke und Gebäude in T€ | Neubewer- tungsrücklage für Finanz- investitionen in T€ |
| IAS 1.46(d),(e) | | | | | |
| IAS 1.96(d) | Stand zum 01.01.2007 | 23.005 | 26.474 | 51 | 470 |
| | Effekte aus Änderungen in der Bilanzierung von Kundentreueprogrammen (Tz. 2.2) | - | - | - | - |
| | Stand zum 01.01.2007 nach Anpassungen | 23.005 | 26.474 | 51 | 470 |
| IAS 1.96(b) | Gewinne aus der Neubewertung von Grund- stücken und Gebäuden | - | - | 1.643 | - |
| IAS 1.96(b) | Erhöhung/Verminderung als Folge einer Änderung bestehender Entsorgungs-, Wiederherstellungs- oder ähnlicher Verpflichtungen | - | - | - | - |
| IAS 1.96(b) | Gewinne aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten | - | - | - | 81 |
| IAS 1.96(b) | Gewinne aus Cashflow Hedges | - | - | - | - |
| IAS 1.96(b) | Differenzen aus der Währungsumrech- nung von Abschlüssen ausländischer Geschäftsbetriebe | - | - | - | - |
| IAS 1.96(b) | Darauf entfallende Ertragsteuern | - | - | -493 | -24 |
| IAS 1.96(b) | Direkt im Eigenkapital erfasster Nettoertrag | - | - | 1.150 | 57 |
| IFRS 7.23(d) | Übertragungen (nach Ertragsteuern): Erfolgswirksame Auflösung von Cashflow Hedges | - | - | - | - |
| IFRS 7.23(e) | Übertragung auf den Buchwert von nicht- finanziellen Grundgeschäften im Rah- men von Cashflow Hedges | - | - | - | - |
| IFRS 7.20(a) | Erfolgswirksame Auflösung beim Abgang von zur Veräußerung verfügbaren finan- ziellen Vermögenswerten | - | - | - | - |
| IAS 1.96(a) | Jahresüberschuss | - | - | - | - |
| IAS 1.96(c) | Summe erfasste Erträge und Aufwendungen | - | - | 1.150 | 57 |
| IAS 1.97(a) | Erfassung von anteilsbasierten Vergütungen | - | - | - | - |
| IAS 1.97(a) | Dividendenzahlungen | - | - | - | - |
| | Stand zum 31.12.2007 | 23.005 | 26.474 | 1.201 | 527 |

[Alternative 1]

| Rücklage für in Eigenkapital erfüllte Leistungen an Arbeitnehmer in T€ | Rücklage für Sicherungs- geschäfte in T€ | Rücklage aus der Fremd- währungs- umrechnung in T€ | Optionsprämie aus Wandel- anleihen in T€ | Gewinnrück- lagen in T€ | Davon entfal- len auf die Gesellschafter des Mutter- unternehmens in T€ | Minderheits- gesellschafter in T€ | Summe in T€ |
|--|---|--|---|-------------------------------|--|---|----------------|
| - | 258 | 140 | - | 73.917 | 124.315 | 17.242 | 141.557 |
| - | - | - | - | -21 | -21 | - | -21 |
| - | 258 | 140 | - | 73.896 | 124.294 | 17.242 | 141.536 |
| - | - | - | - | - | 1.643 | - | 1.643 |
| - | - | - | - | - | - | - | - |
| - | - | - | - | - | 81 | - | 81 |
| - | 316 | - | - | - | 316 | - | 316 |
| - | - | 121 | - | - | 121 | - | 121 |
| - | -95 | -36 | - | - | -648 | - | -648 |
| - | 221 | 85 | - | - | 1.513 | - | 1.513 |
| - | -60 | - | - | - | -60 | - | -60 |
| - | -141 | - | - | - | -141 | - | -141 |
| - | - | - | - | - | - | - | - |
| - | - | - | - | 27.569 | 27.569 | 2.763 | 30.332 |
| - | 20 | 85 | - | 27.569 | 28.881 | 2.763 | 31.644 |
| 338 | - | - | - | - | 338 | - | 338 |
| - | - | - | - | -6.479 | -6.479 | - | -6.479 |
| 338 | 278 | 225 | - | 94.986 | 147.034 | 20.005 | 167.039 |

| Quelle | | International GAAP Holding Limited | | | |
|--------------|--|---|-------------------------------|--|---|
| | | Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 31. Dezember 2008 – Alternative 1 Fortsetzung | | | |
| | | Gezeichnetes Kapital in T€ | Kapital- rücklage in T€ | Neubewer- tungsrücklage für Grund- stücke und Gebäude in T€ | Neubewer- tungsrücklage für Finanz- investitionen in T€ |
| | Stand zum 01.01.2008 | 23.005 | 26.474 | 1.201 | 527 |
| IAS 1.96(b) | Gewinne aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten | - | - | - | 94 |
| IAS 1.96(b) | Verlust aus der Absicherung einer Nettoinvestition | - | - | - | - |
| IAS 1.96(b) | Gewinne aus Cashflow Hedges | - | - | - | - |
| IAS 1.96(b) | Differenzen aus der Währungsumrech- nung von Abschlüssen ausländischer Geschäftsbetriebe | - | - | - | - |
| IAS 1.96(b) | Darauf entfallende Ertragsteuern | - | - | - | -28 |
| IAS 1.96(b) | Direkt im Eigenkapital erfasster Nettoertrag | - | - | - | 66 |
| | Übertragungen (nach Ertragsteuern): | | | | |
| IFRS 7.23(d) | Erfolgswirksame Auflösung von Cashflow Hedges | - | - | - | - |
| IFRS 7.23(e) | Übertragung auf den Buchwert von nicht- finanziellen Grundgeschäften im Rah- men von Cashflow Hedges | - | - | - | - |
| IAS 21.48 | Erfolgswirksame Auflösung bei Ver- äußerung eines ausländischen Geschäftsbetriebes | - | - | - | - |
| IAS 1.96(a) | Jahresüberschuss | - | - | - | - |
| IAS 1.96(c) | Summe erfasste Erträge und Aufwendungen | - | - | - | 66 |
| IAS 1.97(a) | Erfassung von anteilsbasierten Vergütungen | - | - | - | - |
| IAS 1.97(a) | Ausgabe von Aktien im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms | 314 | - | - | - |
| IAS 1.97(a) | Ausgabe von Aktien für erbrachte Beratungsleistungen | 3 | 5 | - | - |
| IAS 1.97(a) | Ausgabe wandelbarer Vorzugsaktien ohne Gewinnbeteiligung | 100 | - | - | - |
| IAS 1.97(a) | Ausgabe von Wandelanleihen | - | - | - | - |
| IAS 1.97(a) | Ausgabekosten für Eigenkapitaltitel | - | -6 | - | - |
| IAS 1.97(a) | Aktienrückkäufe | -5.603 | -10.853 | - | - |
| IAS 1.97(a) | Kosten für Aktienrückkäufe | - | -277 | - | - |
| IAS 1.97(a) | Übertragungen in die Gewinnrücklagen | - | - | -3 | - |
| IAS 1.97(a) | Dividendenzahlungen | - | - | - | - |
| IAS 1.97(a) | Darauf entfallende Ertragsteuern | - | 84 | - | - |
| | Stand zum 31.12.2008 | 17.819 | 15.427 | 1.198 | 593 |

[Alternative 1]

| Rücklage für in Eigenkapital erfüllte Leistungen an Arbeitnehmer in T€ | Rücklage für Sicherungs- geschäfte in T€ | Rücklage aus der Fremd- währungs- umrechnung in T€ | Optionsprämie aus Wandel- anleihen in T€ | Gewinnrück- lagen in T€ | Davon entfal- len auf die Gesellschafter des Mutter- unternehmens in T€ | Minderheits- gesellschafter in T€ | Summe in T€ |
|--|---|--|---|-------------------------------|--|---|----------------|
| 338 | 278 | 225 | - | 94.986 | 147.034 | 20.005 | 167.039 |
| - | - | - | - | - | 94 | - | 94 |
| - | - | -12 | - | - | -12 | - | -12 |
| - | 436 | - | - | - | 436 | - | 436 |
| - | - | 75 | - | - | 75 | - | 75 |
| - | -131 | -18 | - | - | -177 | - | -177 |
| - | 305 | 45 | - | - | 416 | - | 416 |
| - | -86 | - | - | - | -86 | - | -86 |
| - | -180 | - | - | - | -180 | - | -180 |
| - | - | -84 | - | - | -84 | - | -84 |
| - | - | - | - | 22.552 | 22.552 | 4.000 | 26.552 |
| - | 39 | -39 | - | 22.552 | 22.618 | 4.000 | 22.618 |
| 206 | - | - | - | - | 206 | - | 206 |
| - | - | - | - | - | 314 | - | 314 |
| - | - | - | - | - | 8 | - | 8 |
| - | - | - | - | - | 100 | - | 100 |
| - | - | - | 834 | - | 834 | - | 834 |
| - | - | - | - | - | -6 | - | -6 |
| - | - | - | - | -555 | -17.011 | - | -17.011 |
| - | - | - | - | - | -277 | - | -277 |
| - | - | - | - | 3 | - | - | - |
| - | - | - | - | -6.635 | -6.635 | - | -6.635 |
| - | - | - | -242 | - | -158 | - | -158 |
| 544 | 317 | 186 | 592 | 110.351 | 147.027 | 24.005 | 171.032 |

Anmerkung: Auf der folgenden Seite findet sich eine Erläuterung des Formats der Eigenkapitalveränderungsrechnung.

| Quelle | | International GAAP Holding Limited | | |
|-----------------------------------|---|------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| IAS 1.8(c)(ii) IAS 1.46(b),(c) | Konzernaufstellung über erfasste Erträge und Aufwendungen zum 31. Dezember 2008 | | [Alternative 2] | |
| IAS 1.104 IAS 1.46(d),(e) | | Anhang | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| IAS 1.96(b) | Gewinne aus der Neubewertung von Grundstücken und Gebäuden | | - | 1.643 |
| IAS 1.96(b) | Erhöhung/Verminderung als Folge einer Änderung bestehender Entsorgungs-, Wiederherstellungs- oder ähnlicher Verpflichtungen | | - | - |
| IAS 1.96(b) | Im Eigenkapital erfasste Gewinne aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten | | 94 | 81 |
| IAS 1.96(b) | Im Eigenkapital erfasste Verluste aus der Absicherung von Nettoinvestitionen | | -12 | - |
| IAS 1.96(b) | Im Eigenkapital erfasste Gewinne aus Cashflow Hedges | | 436 | 316 |
| IAS 1.96(b) | Differenzen aus der Währungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Geschäftsbetriebe | | 75 | 121 |
| IAS 1.96(b) | Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus leistungsorientierten Plänen (siehe Anmerkung) | | - | - |
| IAS 1.96(b) | Sonstige [zu beschreiben] | | - | - |
| IAS 1.96(b) | Ertragsteuern aus direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträgen | | -177 | -648 |
| IAS 1.96(b) | Direkt im Eigenkapital erfasster Nettoertrag/-aufwand | | 416 | 1.513 |
| IFRS 7.23(d) IFRS 7.23(e) | Übertragungen aus dem Eigenkapital (nach Ertragsteuern): Erfolgswirksame Auflösung von Cashflow Hedges | | -86 | -60 |
| IFRS 7.20(a) | Übertragung auf den Buchwert von nicht-finanziellen Grundgeschäften im Rahmen von Cashflow Hedges | | -180 | -141 |
| IAS 1.96(a) | Erfolgswirksame Auflösung aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten | | - | - |
| IAS 1.96(a) | Erfolgswirksame Auflösung aus dem Abgang von ausländischen Geschäftsbetrieben | | -84 | - |
| IAS 1.96(a) | Jahresüberschuss | | <u>26.552</u> | <u>30.332</u> |
| IAS 1.96(c) | Summe der im Geschäftsjahr erfassten Erträge und Aufwendungen | | <u>26.618</u> | <u>31.644</u> |
| IAS 1.96(c) | Davon entfallen auf: | | | |
| | Gesellschafter des Mutterunternehmens | | 22.618 | 28.881 |
| | Minderheitsgesellschafter | | 4.000 | 2.763 |
| | | | <u>26.618</u> | <u>31.644</u> |
| IAS 1.96(d) | Effekte aus Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden | | | |
| | Davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens: | | | |
| | Verminderung der Gewinnrücklagen zu Beginn der Periode [zu beschreiben] | 30 | - | -21 |
| | Davon entfallen auf Minderheitsgesellschafter | | - | - |
| | | | <u>-</u> | <u>-21</u> |
| IAS 1.96(d) | Effekte aus der Korrektur von Fehlern | | | |
| | Davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens: | | | |
| | Erhöhung/Verminderung der Gewinnrücklagen zu Beginn der Periode | 30 | - | - |
| | Davon entfallen auf Minderheitsgesellschafter | | - | - |
| | | | <u>-</u> | <u>-</u> |

Quelle

International GAAP Holding Limited

Anmerkung: IAS 1 fordert eine Aufstellung über entweder alle Änderungen innerhalb des Eigenkapitals (wie es in Alternative 1 auf den vorangegangenen Seiten beschrieben ist) oder aller Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Kapitaltransaktionen mit den Anteilseignern und Ausschüttungen an Anteilseigner resultieren (wie in Alternative 2 erläutert). Alternative 2 beschreibt einen Ansatz, der solche Änderungen im Eigenkapital, die Erträge und Aufwendungen sind, in einem gesonderten Bestandteil des Abschlusses darstellt. Wenn diese Form der Darstellung angewendet wird, ist eine Überleitungsrechnung des gezeichneten Kapitals, der Kapitalrücklagen, Gewinnrücklagen und der Minderheitsgesellschafter zu Beginn und zum Ende der Periode im Anhang anzugeben (siehe Tz. 28 bis 31).

Die Form der Aufstellung ist generell ein Bilanzierungswahlrecht. Nutzt das Unternehmen jedoch das Wahlrecht zur erfolgsneutralen Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste in IAS 19.193A, sind diese versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste in einer Aufstellung über die erfassten Erträge und Aufwendungen darzustellen. Eine Darstellung in einer Eigenkapitalveränderungsrechnung, wie sie in Alternative 1 auf den vorangegangenen Seiten dargestellt ist, ist explizit nicht zulässig.

| Quelle | | International GAAP Holding Limited | | |
|---|---|------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| IAS 1.8(d) IAS 1.46(b),(c) IAS 1.104 IAS 1.46(d),(e) | Konzern-Kapitalflussrechnung zum 31. Dezember 2008 | | [Alternative 1] | |
| | | Anhang | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| IAS 7.10 IAS 7.18(a) | Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit | | | |
| | Einzahlungen von Kunden | | 211.138 | 214.487 |
| | Auszahlungen an Lieferanten und Arbeitnehmer | | -164.900 | -151.190 |
| | Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel | | 46.238 | 63.297 |
| IAS 7.31 | Gezahlte Zinsen | | -5.259 | -6.154 |
| IAS 7.35 | Gezahlte Ertragsteuern | | -13.724 | -10.068 |
| | Nettozufluss an Zahlungsmitteln aus betrieblicher Tätigkeit | | <u>27.255</u> | <u>47.075</u> |
| IAS 7.10 | Cashflows aus Investitionstätigkeit | | | |
| | Zahlungen für den Erwerb finanzieller Vermögenswerte | | -5.393 | -3.762 |
| | Erlöse aus der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten | | 3.604 | 4.000 |
| IAS 7.31 | Erhaltene Zinsen | | 2.315 | 1.304 |
| | Erhaltene Nutzungsgebühren und sonstige Erträge aus Investitionen | | 1.119 | 879 |
| | Von assoziierten Unternehmen erhaltene Dividenden | | 30 | 25 |
| IAS 7.31 | Sonstige erhaltene Dividenden | | 156 | 154 |
| | An nahe stehende Personen und Unternehmen ausgereichte Beträge | | -5.637 | -5.088 |
| | Erlöse aus Rückzahlungen von an nahe stehende Personen und Unternehmen ausgereichten Darlehen | | 5.088 | 2.355 |
| | Zahlungen für Sachanlagen | | -22.983 | -11.902 |
| | Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen | | 9.872 | 22.295 |
| | Zahlungen für als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | | -10 | -12 |
| | Zahlungen für immaterielle Vermögenswerte | | -6 | -358 |
| | Gezahlte Entwicklungskosten | | -502 | -440 |
| IAS 7.39 | Erwerb von Tochterunternehmen | 44 | -622 | - |
| IAS 7.39 | Erlöse aus dem Abgang von Geschäftsbereichen | 45 | <u>7.566</u> | <u>-</u> |
| | Nettoabfluss/-zufluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit | | <u>-5.403</u> | <u>9.450</u> |
| IAS 7.10 | Cashflows aus Finanzierungstätigkeit | | | |
| | Erlöse aus der Ausgabe von Eigenkapitaltiteln | | 414 | - |
| | Erlöse aus der Ausgabe von Wandelanleihen | | 4.950 | - |
| | Zahlung für Aktienausgabekosten | | -6 | - |
| | Zahlung für Aktienrückkäufe an: | | | |
| | Gesellschafter des Mutterunternehmens | | -17.011 | - |
| | Minderheitsgesellschafter | | - | - |
| | Zahlung für die Kosten von Aktienrückkäufen | | -277 | - |
| | Erlöse aus der Ausgabe von kündbaren kumulativen Vorzugsaktien | | 15.000 | - |
| | Erlöse aus der Ausgabe von Anleihen ohne feste Laufzeit | | 2.500 | - |
| | Zahlung für Ausgabekosten von Schuldtiteln | | -595 | - |
| | Erlöse aus Darlehen | | 17.981 | 12.177 |
| | Rückzahlung von Darlehen | | -37.792 | -61.662 |
| IAS 7.31 | Gezahlte Dividenden an: | | | |
| | Gesellschafter des Mutterunternehmens | | -6.635 | -6.479 |
| | Minderheitsgesellschafter | | - | - |
| | Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit | | <u>-21.471</u> | <u>-55.964</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|---|---|------------------|---------------|
| IAS 7.28 | Nettozunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmittel- äquivalenten | 381 | 561 |
| | Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres | 19.400 | 18.864 |
| | Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den in fremden Währungen gehaltenen Kassenbestand | <u>55</u> | <u>-25</u> |
| | Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Geschäftsjahres | 46 <u>19.836</u> | <u>19.400</u> |
| <i>Anmerkung: Diese Darstellung zeigt die direkte Methode zur Berichterstattung über die Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit.</i> | | | |

| Quelle | | International GAAP Holding Limited | | |
|---|---|------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| IAS 1.8(d) IAS 1.46(b),(c) IAS 1.104 IAS 1.46(d),(e) | Konzernkapitalflussrechnung zum 31. Dezember 2008 | | [Alternative 2] | |
| | | Anhang | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| IAS 7.10 IAS 7.18(b) | Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit | | | |
| | Jahresergebnis | | 26.552 | 30.332 |
| | Erfolgswirksam erfasster Ertragsteueraufwand | | 14.466 | 14.799 |
| | Erfolgswirksam erfasste Finanzierungsaufwendungen | | 5.184 | 6.157 |
| | Erfolgswirksam erfasste Erträge aus Finanzinvestitionen | | -3.608 | -2.351 |
| | Gewinn aus dem Verkauf oder Abgang von Sachanlagen | | -6 | -67 |
| | Verlust/Gewinn aus der Neubewertung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien | | 6 | -8 |
| | Gewinn aus dem Abgang von Geschäftsbereichen | | -1.940 | - |
| | Verlust/Gewinn aus der erfolgswirksamen Neubewertung von finanziellen Vermögenswerten | | - | - |
| | Aus dem Eigenkapital übertragener Gewinn/Verlust von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten | | - | - |
| | Aus dem Eigenkapital übertragener Gewinn/Verlust aus Wertminderungen von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten | | - | - |
| | Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfasste Wertminderungen | | 63 | 430 |
| | Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfasste Wertaufholungen | | -103 | - |
| | Gewinnanteile von assoziierten Unternehmen | | -1.186 | -1.589 |
| | Abschreibungen von langfristigen Vermögenswerten | | 14.179 | 17.350 |
| | Erfolgswirksam erfasste Wertminderungen von langfristigen Vermögenswerten | | 1.219 | - |
| | Nettofremdwährungsgewinn/-verlust | | -144 | 68 |
| | Erfolgswirksam erfasster Aufwand in Bezug auf anteilsbasierte Vergütung mit Erfüllung in Eigenkapitaltiteln | | 206 | 338 |
| | Als Aufwand erfasste Entwicklungskosten | | 502 | 440 |
| | | | <u>55.390</u> | <u>65.899</u> |
| | Veränderungen im Nettoumlaufvermögen | | | |
| | (Zunahme)/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | | -4.143 | 2.295 |
| | (Zunahme)/Abnahme der Vorräte | | -4.611 | -2.008 |
| | (Zunahme)/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte | | - | - |
| | Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten | | -539 | -2.627 |
| | Zunahme/(Abnahme) der Rückstellungen | | 104 | -325 |
| | Zunahme der passivischen Abgrenzungen | | 37 | 63 |
| | Zunahme/(Abnahme) der sonstigen Schulden | | - | - |
| | Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit | | 46.238 | 63.297 |
| IAS 7.31 IAS 7.35 | Gezahlte Zinsen | | -5.259 | -6.154 |
| | Gezahlte Ertragsteuern | | -13.724 | -10.068 |
| | Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit | | <u>27.255</u> | <u>47.075</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | |
|----------|--|---------------|-------------------|-------------------|
| | Konzernkapitalflussrechnung zum 31. Dezember 2008 – Alternative 2 Fortsetzung | | | |
| | | Anhang | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> |
| | | | in T€ | in T€ |
| IAS 7.10 | Cashflows aus Investitionstätigkeit | | | |
| | Zahlungen für den Erwerb finanzieller Vermögenswerte | | -5.393 | -3.762 |
| IAS 7.31 | Erlöse aus der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten | | 3.604 | 4.000 |
| | Erhaltene Zinsen | | 2.315 | 1.304 |
| | Erhaltene Nutzungsentgelte und sonstige Erträge aus Investitionen | | 1.119 | 879 |
| IAS 7.31 | Von assoziierten Unternehmen erhaltene Dividenden | | 30 | 25 |
| | Sonstige erhaltene Dividenden | | 156 | 154 |
| | An nahe stehende Personen und Unternehmen ausgereichte Beträge | | -5.637 | -5.088 |
| | Erlöse aus Rückzahlungen von an nahe stehende Personen und Unternehmen ausgereichten Darlehen | | 5.088 | 2.355 |
| | Zahlungen für Sachanlagen | | -22.983 | -11.902 |
| | Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen | | 9.872 | 22.295 |
| | Zahlungen für als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | | -10 | -12 |
| | Zahlungen für immaterielle Vermögenswerte | | -6 | -358 |
| | Gezahlte Entwicklungskosten | | -502 | -440 |
| IAS 7.39 | Erwerb von Tochterunternehmen | 44 | -622 | - |
| IAS 7.39 | Erlöse aus dem Abgang von Geschäftsbereichen | 45 | 7.566 | - |
| | Nettoabfluss/-zufluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit | | <u>-5.403</u> | <u>9.450</u> |
| IAS 7.10 | Cashflows aus Finanzierungstätigkeit | | | |
| | Erlöse aus der Ausgabe von Eigenkapitaltiteln | | 414 | - |
| | Erlöse aus der Ausgabe von Wandelanleihen | | 4.950 | - |
| | Zahlung für Aktienausgabekosten | | -6 | - |
| | Zahlung für Aktienrückkäufe an: | | | |
| | Gesellschafter des Mutterunternehmens | | -17.011 | - |
| | Minderheitsgesellschafter | | - | - |
| | Zahlung für die Kosten von Aktienrückkäufen | | -277 | - |
| | Erlöse aus der Ausgabe von kündbaren kumulativen Vorzugsaktien | | 15.000 | - |
| | Erlöse aus der Ausgabe von Anleihen ohne feste Laufzeit | | 2.500 | - |
| | Zahlung für Ausgabekosten von Schuldtiteln | | -595 | - |
| | Erlöse aus Darlehen | | 17.981 | 12.177 |
| IAS 7.31 | Rückzahlung von Darlehen | | -37.792 | -61.662 |
| | Gezahlte Dividenden an: | | | |
| | Gesellschafter des Mutterunternehmens | | -6.635 | -6.479 |
| | Minderheitsgesellschafter | | - | - |
| | Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit | | <u>-21.471</u> | <u>-55.964</u> |
| | Nettozunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten | | 381 | 561 |
| | Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres | | 19.400 | 18.864 |
| IAS 7.28 | Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den in Fremdwährungen gehaltenen Kassenbestand | | 55 | -25 |
| | Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Geschäftsjahres | 46 | <u>19.836</u> | <u>19.400</u> |
| | <i>Anmerkung: Diese Darstellung zeigt die indirekte Methode zur Berichterstattung von Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit.</i> | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited |
|-------------------------------|--|
| IAS 1.8(e) IAS 1.46(b),(c) | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008</p> |
| | <p>1. Allgemeine Informationen</p> |
| IAS 1.126(a) | <p>Die International GAAP Holding Limited (das Unternehmen) ist eine in Land A ansässige Aktiengesellschaft. Die Adressen des eingetragenen Firmensitzes und des Hauptsitzes der Geschäftstätigkeit sind in der Einleitung zum Geschäftsbericht wiedergegeben. Die Hauptaktivitäten der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen (der Konzern) sind in Tz. 6 beschrieben.</p> |
| | <p>2. Anwendung von neuen und geänderten Standards</p> |
| | <p>2.1 Im laufenden Geschäftsjahr anzuwendende Standards und Interpretationen</p> |
| IAS 8.28 | <p>Der International Accounting Standards Board (IASB) hat keine neuen Rechnungslegungsstandards (IFRS) veröffentlicht, die im laufenden Geschäftsjahr erstmalig anzuwenden sind.</p> <p>Allerdings wurden im Oktober Änderungen an IAS 39 und IFRS 7 durch den IASB verabschiedet, die die Umklassifizierung von Finanzinstrumenten betreffen. Die erstmalige Anwendung dieser Änderungen konnte rückwirkend ab dem 1. Juli 2008 erfolgen und ist prospektiv für alle Umklassifizierungen ab dem 1. November 2008 anzuwenden.</p> <p>Finanzielle Vermögenswerte dürfen aufgrund der Änderung unter seltenen Umständen aus der Kategorie „zu Handelszwecken gehalten“ in eine andere Kategorie umklassifiziert werden, wenn keine Absicht mehr besteht, sie kurzfristig zu veräußern. Für finanzielle Vermögenswerte, die den Kategorien „zu Handelszwecken gehalten“ oder „zur Veräußerung verfügbar“ zugeordnet wurden und die die Definition von „Kredite und Forderungen“ erfüllen, ist außerdem eine Umklassifizierung möglich, wenn das Unternehmen die Absicht hat und in der Lage ist, den Vermögenswert auf absehbare Zeit oder bis zu seiner Fälligkeit zu halten. Die Änderungen an IFRS 7 betreffen Angaben, die im Falle solcher Umklassifizierungen erforderlich werden. Die Auswirkungen der genannten Änderungen auf die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzerns sind unter Tz. 3.24 und Tz. 40.3 beschrieben.</p> <p>Vom International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) wurden drei Interpretationen verabschiedet, die im laufenden Geschäftsjahr erstmalig anzuwenden sind. Dies sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • IFRIC 11 IFRS 2: Konzerninterne Geschäfte und Geschäfte mit eigenen Anteilen • IFRIC 12 Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen • IFRIC 14 IAS 19 – Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswertes, Mindestfinanzierungsvorschriften und ihre Wechselwirkung <p>Die Anwendung dieser Interpretationen hat zu keinerlei Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Konzern geführt.</p> |
| | <p><i>Hinweis zum Endorsement-Status:</i> Die Umsetzung von IFRIC 12 in Europäisches Recht steht noch aus. Diese wird für das erste Quartal des Jahres 2009 erwartet. Es ist unklar, ob sich im Rahmen des Endorsements das Datum der erstmaligen verpflichtenden Anwendung ändert.</p> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited |
|--------|--|
| | <p data-bbox="331 376 810 443">Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p data-bbox="331 465 1107 499">2.2 Vorzeitige Anwendung von Standards und Interpretationen</p> <p data-bbox="331 521 1449 582">Darüber hinaus hat sich der Konzern zur vorzeitigen Anwendung der folgenden Standards und Interpretationen entschieden:</p> <ul data-bbox="355 593 1449 786" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="355 593 1398 651">• IAS 23 (überarbeitet) Fremdkapitalkosten (anzuwenden auf Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen), <li data-bbox="355 663 1409 721">• IFRS 8 Geschäftssegmente (anzuwenden auf Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen), und <li data-bbox="355 732 1449 786">• IFRIC 13 Kundentreueprogramme (anzuwenden auf Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Juli 2008 beginnen). <p data-bbox="331 797 1474 907">Die Überarbeitung des IAS 23 hat keine Auswirkungen auf die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzerns. Die wesentliche Änderung des Standards, welche in der Streichung des Wahlrechts besteht, alle Fremdkapitalkosten bei Anfall als Aufwand zu erfassen, hat keine Auswirkungen auf diesen Abschluss, da der Konzern stets die bei qualifizierten Vermögenswerten angefallenen Fremdkapitalkosten aktiviert hat.</p> <p data-bbox="331 918 1474 1001">IFRS 8 ist ein Standard für Angaben, der zur Neuabgrenzung der berichtspflichtigen Segmente des Konzerns geführt hat (siehe Tz. 6), jedoch keine Auswirkungen auf die berichteten Ergebnisse oder die Vermögens- und Finanzlage des Konzerns hat.</p> <p data-bbox="113 1025 268 1059">IAS 8.28(b),(c)</p> <p data-bbox="331 1025 1474 1323">Die Anwendung von IFRIC 13 hat zu einer Änderung der Methode der Ertragsrealisation von Kundentreueprogrammen des Konzerns geführt. Das Maxi-Punkte-Programm des Konzerns, das Vorteile für seine Online-Kunden bringt, fällt in den Anwendungsbereich von IFRIC 13. Nach diesem Programm sind Online-Kunden berechtigt, sich beim Kauf von Elektronikartikeln des Konzern registrieren zu lassen und in Abhängigkeit vom Umfang ihres Einkaufs innerhalb von zwölf Monaten Treuepunkte zu sammeln, die sie als Rabatt bei späteren Einkäufen einsetzen können. In der Vergangenheit hat der Konzern das Maxi-Punkte-Programm derart abgebildet, dass die gesamten Erlöse aus dem Online-Verkauf als Ertrag erfasst wurden und eine gesonderte Rückstellung für die geschätzten Kosten aufgrund zukünftiger Rabatte gebildet wurde. Gemäß IFRIC 13 sind solche Transaktionen als Mehrkomponentenverträge zu behandeln, so dass die erhaltene Gegenleistung aus der ursprünglichen Verkaufstransaktion auf den Verkauf des Artikels und den Wert des vom Kunden erdienten Anspruchs auf den Rabatt aufzuteilen ist.</p> <p data-bbox="113 1348 268 1382">IAS 8.28(d),(f)</p> <p data-bbox="331 1348 1474 1619">Die Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist in Übereinstimmung mit den Übergangsbestimmungen in IFRIC 13 rückwirkend erfolgt. Aufgrund der Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich zu Beginn der Vergleichsperiode die Rückstellungen um T€ 63 verringert und die passivischen Abgrenzungen um T€ 84 erhöht. Hierzu korrespondierend ergab sich ein Nettoeffekt von T€ 21 gegen den Eröffnungswert der Gewinnrücklagen. Die Änderungen haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Bemessung der latenten Steuern. Die Erträge für das laufende Geschäftsjahr haben sich um T€ 37 (2007: T€ 63) verringert und die Umsatzkosten/sonstigen Aufwendungen haben sich um T€ 10 erhöht (2007: Verringerung um T€ 48). Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr hat sich infolgedessen um T€ 47 verringert (2007: T€ 15). Zum 31. Dezember 2008 wurden passivische Abgrenzungen aufgrund des Plans in Höhe von T€ 184 erfasst (2007 angepasst: T€ 147).</p> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited |
|-------------|---|
| IAS 8.30(a) | <p data-bbox="331 383 810 443">Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p data-bbox="331 472 1385 501">2.3 Veröffentlichte Standards und Interpretationen, die noch nicht angewendet werden</p> <p data-bbox="331 530 1465 636">Zum Zeitpunkt der Freigabe dieses Abschlusses zur Veröffentlichung waren, neben den vom Konzern vorzeitig angewendeten Standards und Interpretationen (wie in Tz. 2.2 beschrieben), die folgenden Standards bzw. Änderungen und Überarbeitungen von Standards sowie Interpretationen bereits veröffentlicht, jedoch noch nicht verpflichtend anzuwenden:</p> <ul data-bbox="357 651 1474 1532" style="list-style-type: none"> • Überarbeitung von IFRS 1 (anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Juli 2009 beginnen) • Änderung von IFRS 1 und IAS 27 betreffend die Feststellung der Anschaffungskosten eines Tochterunternehmens im Einzelabschluss (anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen) • Änderung von IFRS 2 betreffend Ausübungsbedingungen und Annullierungen (anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen) • Änderung von IFRS 3 sowie Änderung von IAS 27 (überarbeitet) betreffend die geänderte Abbildung bestimmter Aspekte von Unternehmenszusammenschlüssen im Konzernabschluss (anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Juli 2009 beginnen) • Änderung von IAS 1 betreffend die überarbeiteten Anforderungen an die Darstellung mancher Abschlüsse und überarbeitete Formulierungen (anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen) • Änderung von IAS 32 und IAS 1 betreffend kündbare Finanzinstrumente und bei Liquidation entstehende Verpflichtungen (anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen) • Änderung von IAS 39 betreffend qualifizierende gesicherte Grundgeschäfte (anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Juli 2009 beginnen). • IFRIC 15 Vereinbarungen über die Errichtung und Immobilien (anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen) • IFRIC 16 Absicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb (anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Oktober 2008 beginnen) • IFRIC 17 Sachausschüttungen an Eigentümer (anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Juli 2009 beginnen) • IFRIC 18 Übertragungen von Vermögenswerten von Kunden (anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Juli 2009 beginnen) • Änderungsstandard im Rahmen des Jährlichen Verbesserungsprozesses an den IFRS, kleine Änderungen an verschiedenen IFRS betreffend (überwiegend anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen) |

Quelle

International GAAP Holding Limited

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

IAS 8.30(b)

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die oben aufgeführten Standards und Interpretationen im Konzernabschluss des Geschäftsjahres angewendet werden, das am 1. Januar 2009 beginnt.

Aus der Anwendung des IFRS 3 (rev. 2008) und des geänderten IAS 27 werden sich wesentliche Änderungen ergeben bei der Behandlung von Anschaffungsnebenkosten im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen, bei der Behandlung bedingter Kaufpreiszahlungen, bei der Abbildung von stufenweisen Hinzuerwerben und -veräußerungen sowie bei der Abbildung von Transaktionen mit Minderheitsgesellschaftern (non-controlling interests).

Die Änderung an IAS 1 betrifft neben der Einführung einer geänderten Terminologie der Abschlussbestandteile im wesentlichen einen veränderten Aufbau der Darstellung des vollständigen Einkommens (ehemals Gewinn- und Verlustrechnung) und erweiterte Vergleichsangaben im Falle bestimmter Änderungen und Korrekturen, die sich auf die Vorperiode auswirken.

Aus der Anwendung der geänderten IAS 32 und IAS 1 wird sich unter bestimmten Bedingungen ein geänderter Ausweis von kündbaren Anteilen ergeben, sofern diese entweder zum beizulegenden Zeitwert gekündigt werden können und daneben weitere Bedingungen erfüllen, oder eine Verpflichtung erst im Liquidationsfall der Gesellschaft entsteht. Die damit einhergehende Änderung von IAS 1 betrifft Angaben zu solchen kündbaren Anteilen.

Aus den Änderungen an IAS 39 betreffend qualifizierende gesicherte Grundgeschäfte ergibt sich eine Klarstellung zum einen hinsichtlich der Absicherung von Inflationsrisiken bei bestimmten Grundgeschäften, und zum anderen hinsichtlich der Designation von Optionen mit ihrem inneren Wert bzw. Zeitwert.

Aus den Änderungen an IFRS 2 ergibt sich eine Klarstellung zum einen der Definition von Ausübungsbedingungen und zum anderen der bilanziellen Behandlung von Annullierungen durch die Gegenpartei einer anteilsbasierten Vergütungsvereinbarung.

Aus der Anwendung von IFRIC 15 ergibt sich eine Klärung des Anwendungsbereichs, in dem Vereinbarungen über die Errichtung von Immobilien liegen. Aus der Zuordnung des Anwendungsbereichs folgt, auf welcher Basis Umsätze aus solchen Vereinbarungen zu erfassen sind.

Aus der Anwendung von IFRIC 16 ergeben sich präzisere Bestimmungen zur Qualifikation der abgesicherten Nettoinvestition in einem ausländischen Geschäftsbetrieb. Diese können dazu führen, dass die Abbildung bisher designierter Sicherungsbeziehungen in der bisherigen Form prospektiv nicht mehr zulässig ist.

Aus der Anwendung von IFRIC 17 ergeben sich Leitlinien, zu welchem Zeitpunkt eine Sachausschüttungsverpflichtung anzusetzen und wie diese zu bewerten ist sowie auf welche Weise mit Differenzen umzugehen ist, die sich aus dem Buchwert der ausgeschütteten Vermögenswerte gegenüber der Verpflichtung ergeben.

Aus der Anwendung von IFRIC 18 ergeben sich Bestimmungen über die Bilanzierung von Vereinbarungen, in denen ein Unternehmen von einem Kunden einen Posten des Sachanlagevermögens erhält, den das Unternehmen dann entweder nutzen muss, um den Kunden an ein Netz anzuschließen oder um dem Kunden dauerhaften Zugang zur Versorgung mit Gütern oder Dienstleistungen zu gewähren.

Die Anwendung der anderen oben genannten (geänderten) Standards und Interpretationen, die noch nicht in Kraft getreten sind, wird voraussichtlich keinen wesentlichen Einfluss auf den Konzernabschluss im Jahr der erstmaligen Anwendung haben.

Hinweis zum Endorsement-Status:

Die Umsetzung in Europäisches Recht steht für die folgenden Standards und Interpretationen noch aus:
Überarbeitung von IFRS 1; Überarbeitung von IFRS 3/IAS 27; Änderung von IAS 39; IFRIC 15; IFRIC 16; IFRIC 17; IFRIC 18.

Anmerkung: Die Liste der Standards und Interpretationen ist auf dem Stand per 12. Februar 2009. Der potenzielle Einfluss neuer oder geänderter Standards oder Interpretationen, die vom IASB nach diesem Datum, aber vor der Veröffentlichung des Abschlusses freigegeben werden, ist ebenfalls zu berücksichtigen und anzugeben.

| Quelle | International GAAP Holding Limited |
|---------------------------|---|
| IAS 1.103(a) IAS 1.108 | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p>3. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</p> <p><i>Anmerkung: Im Folgenden handelt es sich um Beispiele von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im Abschluss des Unternehmens angabepflichtig sein könnten. Die Unternehmen sind verpflichtet, in einer Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden die bei Erstellung des Abschlusses verwendeten Bewertungsgrundlage(n) sowie weitere Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben, die zum Verständnis des Abschlusses von Bedeutung sind. Eine Bilanzierungs- und Bewertungsmethode kann aufgrund der Art der Unternehmenstätigkeit wesentlich sein, selbst wenn die Beträge in der laufenden oder früheren Periode(n) unwesentlich sind.</i></p> <p><i>Bei der Entscheidung, ob eine bestimmte Bilanzierungs- und Bewertungsmethode anzugeben ist, hat das Management zu würdigen, ob diese Angabe dem Adressaten das Verständnis erleichtert, wie sich die Transaktionen, andere Ereignisse und Bedingungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage widerspiegeln. Die Angabe bestimmter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist insbesondere dann für den Adressaten nützlich, wenn es sich um die Wahl aus nach einem Standard oder einer Interpretation alternativ möglichen Methoden handelt.</i></p> <p><i>Jedes Unternehmen berücksichtigt die Art der Unternehmenstätigkeit und die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, von denen ein Adressat seines Abschlusses erwarten würde, dass sie für ein solches Unternehmen angegeben werden. Des Weiteren ist es sachgerecht, jede wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethode anzugeben, die nicht gem. den IFRS vorgeschrieben ist, aber in Übereinstimmung mit IAS 8 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Fehler ausgewählt und angewendet wurde.</i></p> <p><i>Für Zwecke der Vollständigkeit sind in diesem Musterkonzernabschluss Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für einige unwesentliche Sachverhalte angegeben, obwohl dies nach IFRS nicht gefordert ist.</i></p> |
| IAS 1.14 | <p>3.1 Übereinstimmungserklärung</p> <p>Der Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards aufgestellt.</p> <p>3.2 Grundlagen der Aufstellung des Konzernabschlusses</p> <p>Der Konzernabschluss wurde mit Ausnahme der Neubewertung von bestimmten langfristigen Vermögenswerten und Finanzinstrumenten auf Grundlage der historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten aufgestellt. Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden nachfolgend erörtert.</p> <p>3.3 Grundlagen der Konsolidierung</p> <p>Der Konzernabschluss beinhaltet den Abschluss des Mutterunternehmens und der von ihm kontrollierten Unternehmen einschließlich der Zweckgesellschaften (seiner Tochterunternehmen). Kontrolle wird erlangt, wenn das Unternehmen die Möglichkeit besitzt, die Finanz- und Geschäftspolitik eines Unternehmens zu bestimmen, um aus dessen Tätigkeit Nutzen zu ziehen.</p> <p>Die Ergebnisse der im Laufe des Jahres erworbenen oder veräußerten Tochterunternehmen werden entsprechend vom tatsächlichen Erwerbszeitpunkt oder bis zum tatsächlichen Abgangszeitpunkt in der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung erfasst.</p> <p>Sofern erforderlich, werden die Jahresabschlüsse der Tochterunternehmen angepasst, um die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden an die im Konzern zur Anwendung kommenden anzugleichen.</p> <p>Alle konzerninternen Geschäftsvorfälle, Salden und Zwischenergebnisse werden im Rahmen der Konsolidierung vollständig eliminiert.</p> |

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

Minderheitsanteile am Reinvermögen (außer dem Geschäfts- oder Firmenwert) der konsolidierten Tochterunternehmen werden getrennt vom Eigenkapital des Konzerns ermittelt. Minderheitsanteile bestehen aus dem Betrag solcher Anteile zum Tag des ursprünglichen Unternehmenszusammenschlusses (siehe Tz. 3.4) und dem Minderheitenanteil an den Änderungen des Eigenkapitals ab dem Zeitpunkt des Zusammenschlusses. Verluste, die den Minderheiten zugerechnet werden und die ihren Anteil am Eigenkapital des Tochterunternehmens übersteigen, werden gegen den Konzernanteil verrechnet, außer in dem Umfang, in dem die Minderheiten eine bindende Verpflichtung haben und in der Lage sind, eine zusätzliche Einlage zu leisten, um den Verlust auszugleichen.

Hinweis: Die Anwendung des IFRS 3 (rev. 2008) wird Auswirkungen auf die Bilanzierung bei Existenz von Minderheitsgesellschaftern (non-controlling interests) und die Abbildung des Geschäfts- oder Firmenwerts haben.

3.4 Unternehmenszusammenschlüsse

Der Erwerb von Tochterunternehmen und Geschäftsbetrieben wird nach der Erwerbsmethode bilanziert. Die Anschaffungskosten eines Unternehmenszusammenschlusses sind zu bestimmen aus der Summe der zum Tauschzeitpunkt gültigen beizulegenden Zeitwerte der entrichteten Vermögenswerte, der eingegangenen oder übernommenen Schulden und der vom Konzern emittierten Eigenkapitalinstrumente im Austausch gegen die Beherrschung des erworbenen Unternehmens zuzüglich aller dem Unternehmenszusammenschluss direkt zurechenbaren Kosten. Die identifizierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden des erworbenen Unternehmens, welche die Ansatzkriterien nach IFRS 3 *Unternehmenszusammenschlüsse* erfüllen, sind zum Erwerbszeitpunkt mit ihrem beizulegenden Zeitwert anzusetzen, mit Ausnahme von langfristigen Vermögenswerten (oder Veräußerungsgruppen), die gemäß IFRS 5 *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebenen Geschäftsbereiche* als zur Veräußerung verfügbar klassifiziert wurden und die mit dem beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten angesetzt und bewertet werden.

Ein aus einem Unternehmenserwerb entstehender Geschäfts- oder Firmenwert ist als Vermögenswert zu erfassen und im Zugangszeitpunkt zu seinen Anschaffungskosten anzusetzen, die sich als Überschuss der Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses über den vom Konzern angesetzten Anteil an dem beizulegenden Nettozeitwert der identifizierbaren Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden darstellt. Wenn der Konzernanteil am Zeitwert der identifizierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden des erworbenen Unternehmens die Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses nach erneuter Beurteilung übersteigt, wird der Überschuss sofort ergebniswirksam erfasst.

Der Anteil der Minderheitsgesellschafter des erworbenen Unternehmens ist bei Zugang mit deren Anteil an dem beizulegenden Nettozeitwert der Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden zu bewerten.

Hinweis: Die Anwendung des IFRS 3 (rev. 2008) wird Auswirkungen auf die oben genannten Bilanzierungsmethoden haben.

3.5 Anteile an assoziierten Unternehmen

Ein assoziiertes Unternehmen ist ein Unternehmen, auf das der Konzern maßgeblichen Einfluss hat und das weder ein Tochterunternehmen noch eine Beteiligung an einem Joint Venture ist. Maßgeblicher Einfluss ist die Möglichkeit, an den finanz- und geschäftspolitischen Entscheidungen des Unternehmens, an dem die Beteiligung gehalten wird, mitzuwirken. Dabei liegt weder Beherrschung noch gemeinschaftliche Beherrschung der Finanz- und Geschäftspolitik vor.

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

Die Ergebnisse, Vermögenswerte und Schulden von assoziierten Unternehmen sind in diesem Abschluss unter Verwendung der Equity-Methode einbezogen, außer wenn das Unternehmen als zur Veräußerung verfügbar klassifiziert ist. In diesem Fall wird es nach den Maßgaben in IFRS 5 *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebenen Geschäftsbereiche* bilanziert. Nach der Equity-Methode sind Anteile an assoziierten Unternehmen mit ihren Anschaffungskosten in die Konzernbilanz aufzunehmen, die um Veränderungen des Anteils des Konzerns am Reinvermögen des assoziierten Unternehmens nach dem Erwerbszeitpunkt sowie Verluste durch Wertminderungen von einzelnen Anteilen angepasst werden. Verluste eines assoziierten Unternehmens, die den Anteil des Konzerns an diesem assoziierten Unternehmen (der jegliche langfristige Investition enthält, die dem wirtschaftlichen Gehalt nach, Teil der Nettoinvestition des Konzerns in das assoziierte Unternehmen ist) übersteigen, werden nur in dem Ausmaß erfasst, wie der Konzern rechtliche oder faktische Verpflichtungen eingegangen ist bzw. Zahlungen an Stelle des assoziierten Unternehmens leistet.

Jeglicher Überschuss der Anschaffungskosten des Unternehmenserwerbs über den Konzernanteil an den beizulegenden Nettozeitwerten der Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden des assoziierten Unternehmens zum Zeitpunkt des Erwerbs ist als Geschäfts- oder Firmenwert zu erfassen. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist Bestandteil des Buchwertes der Beteiligung und wird als Teil dieser Beteiligung auf das Vorliegen einer Wertminderung geprüft. Jeglicher Überschuss des Konzernanteils des beizulegenden Nettozeitwertes der identifizierbaren Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden über die Anschaffungskosten des Unternehmenserwerbs ist nach erneuter Beurteilung sofort erfolgswirksam zu erfassen.

Geht ein Konzernunternehmen Geschäftsbeziehungen mit einem assoziierten Unternehmen ein, sind Gewinne und Verluste im Umfang des Konzernanteils an dem entsprechenden assoziierten Unternehmen zu eliminieren.

3.6 Anteile an Joint Ventures

Ein Joint Venture ist eine vertragliche Vereinbarung, in welcher der Konzern und andere Vertragsparteien eine wirtschaftliche Tätigkeit durchführen, die der gemeinschaftlichen Führung unterliegt. Dies ist der Fall, wenn die mit der Geschäftstätigkeit des Joint Ventures verbundene strategische Finanz- und Geschäftspolitik die einhellige Zustimmung der die Kontrolle teilenden Parteien erfordert.

Wenn ein Konzernunternehmen Tätigkeiten unmittelbar im Rahmen einer Joint-Venture-Vereinbarung durchführt, sind die Konzernanteile an den unter gemeinschaftlicher Beherrschung stehenden Vermögenswerten und Schulden, die gemeinsam mit den anderen Kapitalgebern eingegangen wurden, im Abschluss des entsprechenden Unternehmens anzusetzen und entsprechend ihrer Art zu klassifizieren. Die Schulden und Aufwendungen in Bezug auf den Anteil an den unter gemeinschaftlicher Beherrschung stehenden Vermögenswerten sind nach dem Grundsatz der Periodenabgrenzung zu bilanzieren. Erträge aus dem Verkauf oder der Nutzung des Konzernanteils an der vom Joint Venture erbrachten Leistung und der Anteil an den Aufwendungen des Joint Ventures sind dann zu erfassen, wenn es wahrscheinlich ist, dass der wirtschaftliche Nutzen in Zusammenhang mit diesen Geschäftsvorfällen dem Konzern zufließen bzw. vom Konzern abfließen wird und dieser Betrag verlässlich ermittelt werden kann.

IAS 31.57

Joint-Venture-Vereinbarungen, die die Gründung eines einzelnen Unternehmens vorsehen, bei dem jeder Partner einen Anteil besitzt, werden als Unternehmen unter gemeinschaftlicher Führung bezeichnet. Der Konzern berichtet über seine Anteile an Unternehmen unter gemeinschaftlicher Führung unter Verwendung der Quotenkonsolidierung, außer der Anteil ist als zur Veräußerung verfügbar eingestuft worden. In diesem Fall wird er gemäß IFRS 5 *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebenen Geschäftsbereiche* bilanziert. Der Konzernanteil an den Vermögenswerten, Schulden, Erträgen und Aufwendungen von Unternehmen unter gemeinschaftlicher Führung ist den entsprechenden Posten im Konzernabschluss zeilenweise zugeordnet.

Jeglicher Geschäfts- oder Firmenwert, der aus dem Erwerb eines Konzernanteils an einem unter gemeinschaftlicher Führung stehenden Unternehmen entsteht, ist in Übereinstimmung mit den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzerns für den Geschäfts- oder Firmenwert, der sich aus dem Erwerb eines Tochterunternehmens ergibt (siehe unten), zu bilanzieren.

Geht der Konzern Geschäftsbeziehungen mit einem Unternehmen unter gemeinschaftlicher Führung ein, sind Gewinne und Verluste in dem Umfang des Konzernanteils an dem Joint Venture zu eliminieren.

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

3.7 Geschäfts- oder Firmenwert

Der Geschäfts- oder Firmenwert, der bei dem Erwerb eines Tochterunternehmens oder eines Unternehmens unter gemeinschaftlicher Führung entsteht, entspricht dem Überschuss der Anschaffungskosten des Erwerbs über den Konzernanteil an dem beizulegenden Nettozeitwert der identifizierbaren Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden des Tochterunternehmens oder des Unternehmens unter gemeinschaftlicher Führung zum Erwerbszeitpunkt. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird im Zugangszeitpunkt mit seinen Anschaffungskosten bilanziert und in den Folgeperioden mit seinen Anschaffungskosten abzüglich aller kumulierten Wertminderungsaufwendungen bewertet.

Für Zwecke der Prüfung auf Wertminderung ist der Geschäfts- oder Firmenwert auf alle Zahlungsmittel generierenden Einheiten des Konzerns aufzuteilen, von denen erwartet wird, dass sie einen Nutzen aus den Synergien des Zusammenschlusses ziehen können. Zahlungsmittel generierende Einheiten, welchen ein Teil des Geschäfts- oder Firmenwertes zugeteilt wurde, sind jährlich auf Wertminderung zu prüfen. Liegen Hinweise für eine Wertminderung einer Einheit vor, wird diese häufiger evaluiert. Wenn der erzielbare Betrag einer Zahlungsmittel generierenden Einheit kleiner ist als der Buchwert der Einheit, ist der Wertminderungsaufwand zunächst dem Buchwert eines jeglichen der Einheit zugeordneten Geschäfts- oder Firmenwertes und dann anteilig den anderen Vermögenswerten auf Basis der Buchwerte eines jeden Vermögenswertes innerhalb der Einheit zuzuordnen. Ein für den Geschäfts- oder Firmenwert erfasster Wertminderungsaufwand darf in künftigen Perioden nicht aufgeholt werden.

Bei der Veräußerung eines Tochterunternehmens oder eines Unternehmens unter gemeinschaftlicher Führung wird der darauf entfallende Betrag des Geschäfts- oder Firmenwertes im Rahmen der Ermittlung des Abgangserfolges berücksichtigt.

Die Konzernrichtlinie für Geschäfts- oder Firmenwerte, die bei dem Erwerb eines assoziierten Unternehmens entstehen, ist unter dem Punkt „Anteile an assoziierten Unternehmen“ weiter oben in Tz. 3.5 beschrieben.

Hinweis: Die Anwendung des IFRS 3 (rev. 2008) wird Auswirkungen auf die Bilanzierung des Geschäfts- oder Firmenwertes bei Existenz von Minderheitsgesellschaftern (non-controlling interests) haben.

3.8 Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte

Langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen werden als zur Veräußerung gehalten klassifiziert, wenn der zugehörige Buchwert überwiegend durch ein Veräußerungsgeschäft und nicht durch fortgesetzte Nutzung realisiert wird. Diese Bedingung wird nur dann als erfüllt angesehen, wenn die Veräußerung hochwahrscheinlich ist und der Vermögenswert (oder die Veräußerungsgruppe) in seiner jetzigen Beschaffenheit für einen sofortigen Verkauf verfügbar ist. Die Geschäftsführung muss sich zu einer Veräußerung verpflichtet haben. Dabei muss davon ausgegangen werden, dass dies zum Ansatz eines abgeschlossenen Veräußerungsvorgangs innerhalb eines Jahres nach einer solchen Klassifizierung führen wird.

Langfristige Vermögenswerte (und Veräußerungsgruppen), die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind, werden zu dem niedrigeren Betrag ihres ursprünglichen Buchwertes und dem beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bewertet.

IAS 18.35(a)

3.9 Ertragsrealisierung

Umsatzerlöse werden zum beizulegenden Zeitwert der erhaltenen oder zu erhaltenden Gegenleistung bewertet und um erwartete Kundenrückgaben, Rabatte und andere ähnliche Abzüge gekürzt.

3.9.1 Verkauf von Gütern

Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Gütern werden erfasst, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Konzern hat die wesentlichen Risiken und Chancen aus dem Eigentum der Güter auf den Käufer übertragen.

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

- Der Konzern behält weder ein weiter bestehendes Verfügungsrecht, wie es gewöhnlich mit dem Eigentum verbunden ist, noch eine wirksame Verfügungsmacht über die verkauften Waren und Erzeugnisse.
- Die Höhe der Umsatzerlöse kann verlässlich bestimmt werden.
- Es ist wahrscheinlich, dass der wirtschaftliche Nutzen aus dem Geschäft dem Unternehmen zufließen wird und
- die im Zusammenhang mit dem Verkauf angefallenen oder noch anfallenden Kosten können verlässlich bestimmt werden.

Verkäufe von Gütern, die gem. dem Maxi-Punkte-Programm des Konzerns zur Gewährung von Bonuspunkten bei den Kunden führen, werden als Mehrkomponentenverträge bilanziert und der beizulegende Zeitwert der erhaltenen oder noch zu erhaltenden Gegenleistung auf die verkauften Güter und die gewährten Bonuspunkte aufgeteilt. Die Gegenleistung für die gewährten Bonuspunkte wird nach ihrem beizulegenden Zeitwert bemessen, d.h. dem Betrag, für den die gewährten Bonuspunkte separat verkauft werden könnten. Eine solche Gegenleistung wird zum Zeitpunkt der ursprünglichen Verkaufstransaktion nicht als Ertrag erfasst, sondern zunächst passivisch abgegrenzt und erst dann als Ertrag erfasst, wenn die Bonuspunkte eingelöst werden und der Konzern seine Leistungsverpflichtungen erfüllt hat.

3.9.2 Erbringung von Dienstleistungen

Erträge aus Dienstleistungsverträgen werden nach Maßgabe des Fertigstellungsgrades erfasst. Der Fertigstellungsgrad wird folgendermaßen ermittelt:

- Einrichtungsgebühren werden nach Maßgabe des Fertigstellungsgrades erfasst, bestimmt durch den Anteil an der gesamten für die Installation erwarteten Zeit, die am Bilanzstichtag verstrichen war.
- Dienstleistungsentgelte, die im Preis des verkauften Produktes enthalten sind, werden nach Maßgabe ihres Anteils an der gesamten Dienstleistung des verkauften Produktes erfasst, wobei vergangene Trends hinsichtlich der angefallenen Serviceleistungen für verkaufte Produkte zugrunde gelegt werden und
- Erträge aus auf Zeit- und Materialkostenbasis abgerechneten Verträgen werden zu den vertraglich vereinbarten Sätzen für erbrachte Arbeitsstunden und direkt entstandene Kosten erfasst.

Erträge aus Fertigungsaufträgen werden in Übereinstimmung mit den weiter unten genannten Richtlinien erfasst.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethode des Konzerns zur Erfassung von Erträgen aus Fertigungsaufträgen ist in Tz. 3.10 weiter unten beschrieben.

3.9.3 Nutzungsentgelte

Erträge aus Nutzungsentgelten werden auf jährlicher Basis in Übereinstimmung mit der wirtschaftlichen Substanz der relevanten Vereinbarung erfasst. Nutzungsentgelte auf zeitlicher Basis werden linear über den Zeitraum der Vereinbarung erfasst. Vereinbarungen über Nutzungsentgelte, die auf Produktion, Verkäufen oder anderen Maßen beruhen, werden nach Maßgabe der zugrunde liegenden Vereinbarung erfasst.

3.9.4 Dividenden und Zinserträge

Dividendenerträge aus Anteilen werden erfasst, wenn der Rechtsanspruch des Anteilseigners auf Zahlung entstanden ist.

Zinserträge sind nach Maßgabe des ausstehenden Nominalbetrages mittels des maßgeblichen Effektivzinssatzes zeitlich abzugrenzen. Der Effektivzinssatz ist derjenige Zinssatz, mit dem die erwarteten zukünftigen Einzahlungen über die Laufzeit des finanziellen Vermögenswertes exakt auf den Nettobuchwert dieses Vermögenswertes abgezinst werden.

Quelle

International GAAP Holding Limited

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

3.9.5 Mieterträge

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethode des Konzerns zur Erfassung von Erträgen aus Operatingleasingverhältnissen ist in Tz. 3.11.1 weiter unten beschrieben.

IAS 11.39(b),(c)

3.10 Fertigungsaufträge

Ist das Ergebnis eines Fertigungsauftrages verlässlich zu schätzen, so sind die Auftragserlöse und Auftragskosten in Verbindung mit diesem Fertigungsauftrag entsprechend dem Leistungsfortschritt am Bilanzstichtag jeweils als Teil der entstandenen Auftragskosten für die geleistete Arbeit im Verhältnis zu den erwarteten Auftragskosten zu erfassen, es sei denn, dies würde den Leistungsfortschritt nicht wiedergeben. Veränderungen in der vertraglichen Arbeit, den Ansprüchen und den Leistungsprämien sind in dem Ausmaß enthalten, in dem sie mit dem Kunden vereinbart wurden.

Wenn das Ergebnis eines Fertigungsauftrages nicht verlässlich bestimmt werden kann, sind die Auftragserlöse nur in Höhe der angefallenen Auftragskosten zu erfassen, die wahrscheinlich einbringbar sind. Auftragskosten werden in der Periode, in der sie entstehen, als Aufwand erfasst.

Ist es wahrscheinlich, dass die gesamten Auftragskosten die gesamten Auftragserlöse übersteigen werden, wird der erwartete Verlust sofort als Aufwand erfasst.

3.11 Leasing

Leasingverhältnisse werden als Finanzierungsleasingverhältnisse klassifiziert, wenn durch die Leasingvereinbarung im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Chancen und Risiken auf den Leasingnehmer übertragen werden. Alle anderen Leasingverhältnisse werden als Operatingleasingverhältnisse klassifiziert.

3.11.1 Der Konzern als Leasinggeber

Von Leasingnehmern fällige Beträge aus Finanzierungsleasingverhältnissen werden als Forderungen in Höhe des Nettoinvestitionswertes aus den Leasingverhältnissen des Konzerns erfasst. Die Erträge aus Finanzierungsleasingverhältnissen werden in der Weise auf die Perioden verteilt, dass eine konstante periodische Verzinsung des ausstehenden Nettoinvestitionswertes aus den Leasingverhältnissen gezeigt wird.

Mieteinnahmen aus Operatingleasingverhältnissen werden linear über die Laufzeit des entsprechenden Leasingverhältnisses erfolgswirksam verteilt. Anfängliche direkte Kosten, die direkt den Verhandlungen und dem Abschluss eines Leasingverhältnisses zugerechnet werden können, sind dem Buchwert des geleasteten Vermögenswertes zuzurechnen und linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses zu verteilen.

3.11.2 Der Konzern als Leasingnehmer

Im Rahmen eines Finanzierungsleasingverhältnisses gehaltene Vermögenswerte werden erstmalig als Vermögenswerte des Konzerns zu ihrem beizulegenden Zeitwert zu Beginn des Leasingverhältnisses oder, falls dieser niedriger ist, zum Barwert der Mindestleasingzahlungen erfasst. Die entsprechende Verbindlichkeit gegenüber dem Leasinggeber ist innerhalb der Bilanz als Verpflichtung aus Finanzierungsleasingverhältnissen zu zeigen.

Die Leasingzahlungen werden so in Zinsaufwendungen und Tilgung der Leasingverpflichtung aufgeteilt, dass eine konstante Verzinsung der verbleibenden Verbindlichkeit erzielt wird. Zinsaufwendungen werden direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, außer sie lassen sich eindeutig einem qualifizierten Vermögenswert zuordnen. In diesem Fall werden die Zinsaufwendungen in Übereinstimmung mit den Konzernrichtlinien zu Fremdkapitalkosten aktiviert (siehe unten). Bedingte Leasingzahlungen werden in der Periode, in der sie entstehen, als Aufwand erfasst.

Mietzahlungen aus Operatingleasingverhältnissen werden als Aufwand linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfasst, es sei denn, eine andere systematische Grundlage entspricht eher dem zeitlichen Nutzenverlauf für den Leasingnehmer. Bedingte Mietzahlungen im Rahmen eines Operatingleasingverhältnisses werden in der Periode, in der sie entstehen, als Aufwand erfasst.

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

Für den Fall, dass Anreizleistungen erhalten wurden, um ein Operatingleasingverhältnis einzugehen, sind solche Anreizleistungen als Verbindlichkeit zu erfassen. Der kumulierte Nutzen von Anreizleistungen ist linear als eine Verminderung der Mietzahlungen zu erfassen, es sei denn, eine andere systematische Grundlage entspricht eher dem zeitlichen Nutzenverlauf aus dem geleasteten Vermögenswert.

3.12 Fremdwährungen

Der Einzelabschluss jedes Konzernunternehmens wird in der Währung des primären Wirtschaftsraums, in dem das Unternehmen tätig ist (seiner funktionalen Währung), aufgestellt. Für Zwecke des Konzernabschlusses ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für jedes Unternehmen in Euro (€) darzustellen, welcher die funktionale Währung des Mutterunternehmens und die Darstellungswährung des Konzernabschlusses ist.

Bei der Aufstellung der Abschlüsse der einzelnen Konzernunternehmen werden Geschäftsvorfälle, die auf andere Währungen als die funktionale Währung des Konzernunternehmens (Fremdwährungen) lauten, mit den am Tag der Transaktion gültigen Kursen umgerechnet. An jedem Bilanzstichtag sind monetäre Posten in Fremdwährung mit dem gültigen Stichtagskurs umzurechnen. Nicht-monetäre Posten in Fremdwährung, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sind mit den Kursen umzurechnen, die zum Zeitpunkt der Bewertung mit dem beizulegenden Zeitwert Gültigkeit hatten. Zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertete nicht-monetäre Posten werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt der erstmaligen bilanziellen Erfassung umgerechnet.

Umrechnungsdifferenzen werden ergebniswirksam in der Periode erfasst, in der sie auftreten. Davon ausgenommen sind:

- Umrechnungsdifferenzen, die bei für die produktive Verwendung vorgesehenen Vermögenswerten im Erstellungsprozess auftreten, werden den Herstellungskosten zugeschlagen, falls sie Anpassungen an den Zinsaufwand aus auf fremde Währung lautenden Fremdmittelaufnahmen darstellen.
- Umrechnungsdifferenzen aus Geschäftsvorfällen, die eingegangen wurden, um bestimmte Fremdwährungsrisiken abzusichern (siehe unten für die Richtlinien zu Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen in Tz. 3.26).
- Umrechnungsdifferenzen aus zu erhaltenden bzw. zu zahlenden monetären Posten von/an einen ausländischen Geschäftsbetrieb, deren Erfüllung weder geplant noch wahrscheinlich ist, welche Teil einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb sind und welche in der Rücklage aus Währungsumrechnungsdifferenzen erfasst werden. Diese werden bei Abgang der Nettoinvestition erfolgswirksam erfasst.

Zur Aufstellung eines Konzernabschlusses sind die Vermögenswerte und Schulden der ausländischen Geschäftsbetriebe des Konzerns in Euro (€) umzurechnen, wobei die am Bilanzstichtag gültigen Wechselkurse herangezogen werden. Erträge und Aufwendungen werden zum Durchschnittskurs der Periode umgerechnet, es sei denn, dass die Umrechnungskurse während der Periode stark geschwankt haben. In diesem Fall finden dann die Umrechnungskurse zum Zeitpunkt der Transaktion Anwendung. Sofern solche Umrechnungsdifferenzen entstehen, werden diese als Bestandteil des Eigenkapitals in die Rücklage aus der Währungsumrechnung eingestellt. Bei Veräußerung eines ausländischen Geschäftsbetriebes werden diese Beträge erfolgswirksam erfasst.

Ein aus dem Erwerb eines ausländischen Geschäftsbetriebs entstehender Geschäfts- oder Firmenwert sowie Anpassungen an die beizulegenden Zeitwerte werden als Vermögenswerte oder Schulden des ausländischen Geschäftsbetriebs behandelt und zum Stichtagskurs umgerechnet.

3.13 Fremdkapitalkosten

In unmittelbarem Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Bau oder der Herstellung von qualifizierten Vermögenswerten (das sind Vermögenswerte, für die ein beträchtlicher Zeitraum erforderlich ist, um sie in ihren beabsichtigten gebrauchs- oder verkaufsfähigen Zustand zu versetzen) stehende Fremdkapitalkosten werden bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Vermögenswerte im Wesentlichen für ihre vorgesehene Nutzung oder zum Verkauf bereit stehen, zu den Herstellungskosten dieser Vermögenswerte hinzugerechnet.

Quelle

International GAAP Holding Limited

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

In dem Umfang, wie variabel verzinsliche Mittel zur Finanzierung von qualifizierten Vermögenswerten eingesetzt werden und das Zinsrisiko im Rahmen einer effektiven Absicherung der Zahlungsströme abgesichert wird, ist der effektive Teil des Derivats zunächst im Eigenkapital zu erfassen. Dieser Teil wird dann erfolgswirksam erfasst, wenn sich der qualifizierte Vermögenswert auf die Gewinn- und Verlustrechnung auswirkt. In dem Ausmaß, in dem fest verzinsliche Mittel zur Finanzierung eines qualifizierten Vermögenswertes eingesetzt werden und das Zinsrisiko im Rahmen einer effektiven Absicherung des beizulegenden Zeitwerts abgesichert wird, spiegeln die aktivierten Fremdkapitalkosten den gesicherten Zinssatz wider.

Erwirtschaftete Erträge aus der zwischenzeitlichen Anlage speziell aufgenommenen Fremdkapitals bis zu dessen Ausgabe für qualifizierte Vermögenswerte werden von den aktivierbaren Fremdkapitalkosten abgezogen.

Alle anderen Fremdkapitalkosten werden erfolgswirksam in der Periode erfasst, in der sie anfallen.

IAS 20.39(a)

3.14 Zuwendungen der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand werden so lange nicht erfasst, bis eine angemessene Sicherheit darüber besteht, dass der Konzern die dazugehörigen Bedingungen, die mit den Zuwendungen in Verbindung stehen, erfüllen wird und die Zuwendungen auch gewährt werden.

Zuwendungen der öffentlichen Hand, deren wichtigste Bedingung der Kauf, der Bau oder die sonstige Anschaffung langfristiger Vermögenswerte ist, werden als Abgrenzungsposten in der Bilanz erfasst und auf einer systematischen und vernünftigen Grundlage erfolgswirksam über die Laufzeit des entsprechenden Vermögenswertes erfasst.

Andere Zuwendungen der öffentlichen Hand werden als Ertrag über den Zeitraum erfasst, der nötig ist, um sie auf einer systematischen Grundlage den entsprechenden Aufwendungen, für deren Ausgleich sie bestimmt sind, zuzuordnen. Zuwendungen der öffentlichen Hand, die für den Ausgleich von bereits entstandenen Aufwendungen oder Verlusten oder für Zwecke der sofortigen finanziellen Unterstützung des Konzerns, für die es keine entsprechenden zukünftigen Kosten geben wird, vereinnahmt werden, werden erfolgswirksam in der Periode der Anspruchsentstehung erfasst.

IAS 19.120A(a)

3.15 Altersversorgungsaufwendungen

Zahlungen für beitragsorientierte Versorgungspläne werden dann als Aufwand erfasst, wenn die Arbeitnehmer die Arbeitsleistung erbracht haben, die sie zu den Beiträgen berechtigen.

Bei leistungsorientierten Versorgungsplänen werden die Kosten für die Leistungserbringung mittels des Verfahrens der laufenden Einmalprämien ermittelt, wobei zu jedem Bilanzstichtag eine versicherungsmathematische Bewertung durchgeführt wird. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste, die zehn Prozent des höheren Betrags aus dem beizulegenden Zeitwert der leistungsorientierten Verpflichtungen des Konzerns und dem beizulegenden Zeitwert des Planvermögens übersteigen, werden erfolgswirksam über die erwartete durchschnittliche Restarbeitszeit der an dem Plan partizipierenden Arbeitnehmer verteilt. Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand wird sofort in dem Umfang erfolgswirksam erfasst, in dem die Leistungen bereits unverfallbar sind. Ansonsten erfolgt eine lineare Verteilung über den durchschnittlichen Zeitraum bis zur Unverfallbarkeit der geänderten Leistungen.

Die in der Bilanz erfasste leistungsorientierte Verpflichtung aus einem Versorgungsplan stellt den Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung dar, welcher durch nicht erfasste versicherungsmathematische Gewinne und Verluste und nachzuverrechnenden Dienstzeitaufwand angepasst wurde. Davon wird der beizulegende Zeitwert von bestehendem Planvermögen in Abzug gebracht. Jeder Vermögenswert, der durch diese Berechnung entsteht, wird auf die nicht erfassten versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste und den nachzuverrechnenden Dienstzeitaufwand zuzüglich des Barwertes von verfügbaren Erstattungen und Kürzungen bei den künftigen Beiträgen zum Plan begrenzt.

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

3.16 *Anteilsbasierte Vergütungen*

Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente an Arbeitnehmer und andere, die vergleichbare Dienstleistungen erbringen, werden zu dem beizulegenden Zeitwert des Eigenkapitalinstruments am Tag der Gewährung bewertet. Weitere Informationen über die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes der anteilsbasierten Vergütungen mit einem Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente sind in Tz. 42 dargestellt.

Der bei Gewährung der anteilsbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente ermittelte beizulegende Zeitwert wird linear über den Zeitraum bis zur Unverfallbarkeit als Aufwand gebucht und beruht auf den Erwartungen des Konzerns hinsichtlich der Eigenkapitalinstrumente, die voraussichtlich unverfallbar werden. Zu jedem Bilanzstichtag hat der Konzern seine Schätzungen bzgl. der Anzahl der Eigenkapitalinstrumente, die unverfallbar werden, zu überprüfen. Die Auswirkungen der Änderungen der ursprünglichen Schätzungen sind, sofern vorhanden, über den verbleibenden Zeitraum bis zur Unverfallbarkeit erfolgswirksam zu erfassen mit entsprechender Anpassung der Rücklage für Leistungen an Arbeitnehmer mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente.

Die oben genannte Methode wird auf alle anteilsbasierten Vergütungen mit einem Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente angewendet, die nach dem 7. November 2002 gewährt und nach dem 1. Januar 2005 unverfallbar wurden. Im Abschluss wurden keine anderen anteilsbasierten Vergütungen mit einem Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente angesetzt.

Geschäftsvorfälle mit anteilsbasierten Vergütungen mit einem Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente mit anderen Parteien werden zu dem beizulegenden Zeitwert der erhaltenen Güter oder Dienstleistungen bewertet, es sei denn, der beizulegende Zeitwert kann nicht verlässlich bestimmt werden. Für diesen Fall werden sie mit dem beizulegenden Zeitwert der gewährten Eigenkapitalinstrumente zu dem Zeitpunkt bewertet, an dem das Unternehmen die Güter erhält oder die Gegenpartei die Dienstleistungen erbringt.

Für anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich ist eine Verbindlichkeit in Höhe des Teils der erhaltenen Güter oder Dienstleistungen mit dem aktuellen beizulegenden Zeitwert an jedem Stichtag zu erfassen.

3.17 *Besteuerung*

Der Ertragsteueraufwand stellt die Summe des laufenden Steueraufwands und der latenten Steuern dar.

3.17.1 Laufende Steuern

Der laufende Steueraufwand wird auf Basis des zu versteuernden Einkommens für das Jahr ermittelt. Das zu versteuernde Einkommen unterscheidet sich vom Jahresüberschuss aus der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung, da es Aufwendungen und Erträge ausschließt, die in späteren Jahren oder niemals steuerbar bzw. steuerlich abzugsfähig sind. Die Verbindlichkeit des Konzerns für die laufenden Steuern wird auf Grundlage der geltenden bzw. aus Sicht des Bilanzstichtages in Kürze geltenden Steuersätze berechnet.

3.17.2 Latente Steuern

Latente Steuern werden für die Unterschiede zwischen dem Buchwert der Vermögenswerte und Schulden im Konzernabschluss und den entsprechenden steuerlichen Wertansätzen im Rahmen der Berechnung des steuerlichen Einkommens erfasst und nach der bilanzorientierten Verbindlichkeitsmethode bilanziert. Latente Steuererschulden werden im Allgemeinen für alle steuerbaren temporären Differenzen bilanziert und latente Steueransprüche insoweit erfasst, wie es wahrscheinlich ist, dass steuerbare Gewinne zur Verfügung stehen, für welche die abzugsfähigen temporären Differenzen genutzt werden können. Solche Vermögenswerte und Schulden werden nicht angesetzt, wenn sich die temporären Differenzen aus einem Geschäfts- oder Firmenwert oder aus der erstmaligen Erfassung (außer bei Unternehmenszusammenschlüssen) von anderen Vermögenswerten und Schulden, welche aus Vorfällen resultieren, die weder das zu versteuernde Einkommen noch den Jahresüberschuss berühren, ergeben.

Quelle

International GAAP Holding Limited

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

Latente Steuerschulden werden für zu versteuernde temporäre Differenzen gebildet, die aus Anteilen an Tochterunternehmen oder assoziierten Unternehmen sowie Anteilen an Joint Ventures entstehen, es sei denn, dass der Konzern die Umkehrung der temporären Differenzen steuern kann und es wahrscheinlich ist, dass sich die temporäre Differenz in absehbarer Zeit nicht umkehren wird. Latente Steueransprüche entstehen durch temporäre Differenzen in Zusammenhang mit solchen Investitionen und Anteilen, die nur in dem Maße erfasst werden, in dem es wahrscheinlich ist, dass ausreichend steuerbares Einkommen zur Verfügung steht, mit dem die Ansprüche aus den temporären Differenzen genutzt werden können und davon ausgegangen werden kann, dass sie sich in absehbarer Zukunft umkehren werden.

Der Buchwert der latenten Steueransprüche wird jedes Jahr am Stichtag geprüft und herabgesetzt, falls es nicht mehr wahrscheinlich ist, dass genügend zu versteuerndes Einkommen zur Verfügung steht, um den Anspruch vollständig oder teilweise zu realisieren.

Latente Steueransprüche und Steuerschulden werden auf Basis der erwarteten Steuersätze (und der Steuergesetze) ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Schuld oder der Realisierung des Vermögenswertes voraussichtlich Geltung haben werden. Die Bewertung von latenten Steueransprüchen und Steuerschulden spiegelt die steuerlichen Konsequenzen wider, die sich aus der Art und Weise ergeben würden, wie der Konzern zum Bilanzstichtag erwartet, die Schuld zu erfüllen bzw. den Vermögenswert zu realisieren.

Latente Steueransprüche und Steuerschulden werden saldiert, wenn ein einklagbares Recht zur Aufrechnung von laufenden Steueransprüchen mit laufenden Steuerschulden vorliegt und wenn sie in Zusammenhang mit Ertragsteuern stehen, die von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden, und der Konzern die Absicht hat, seine laufenden Steueransprüche und seine Steuerschulden auf Nettobasis zu begleichen.

3.17.3 Laufende und latente Steuern der Periode

Laufende und latente Steuern werden erfolgswirksam als Aufwand oder Ertrag erfasst, es sei denn, dass sie im Zusammenhang mit Posten stehen, die direkt im Eigenkapital erfasst wurden. In diesem Fall ist die Steuer ebenfalls direkt im Eigenkapital zu erfassen. Daneben findet auch keine Erfassung statt, wenn Steuereffekte aus der erstmaligen Bilanzierung eines Unternehmenszusammenschlusses resultieren. Im Fall eines Unternehmenszusammenschlusses ist der Steuereffekt bei der Berechnung des Geschäfts- oder Firmenwertes zu berücksichtigen oder bei der Bestimmung des Überschusses des Anteils des Erwerbers am beizulegenden Zeitwert der identifizierbaren Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden des erworbenen Unternehmens über die Anschaffungskosten eines Unternehmenszusammenschlusses.

IAS 16.73(a),(b)

3.18 Sachanlagen

Grundstücke und Gebäude, die zur Herstellung oder Lieferung von Gütern bzw. zur Erbringung von Dienstleistungen oder für Verwaltungszwecke gehalten werden, werden in der Regel in der Bilanz zu ihren Neubewertungsbeträgen angesetzt, die den beizulegenden Zeitwerten im Neubewertungszeitpunkt abzüglich jeglicher anschließend vorgenommener kumulierter Abschreibungen und Verluste aus Wertminderungen entsprechen. Die Neubewertungen werden so regelmäßig durchgeführt, dass der Buchwert nicht wesentlich von dem am Bilanzstichtag unter Zugrundelegung des beizulegenden Zeitwertes zu bestimmenden Buchwert abweicht.

Eine Werterhöhung, die sich aus der Neubewertung dieser Grundstücke und Gebäude ergibt, wird der Neubewertungsrücklage im Eigenkapital zugeführt. Dies gilt nicht, falls die Neubewertungsrücklage für dieselben Vermögenswerte erfolgswirksam vermindert wurde. In diesem Fall ist die Werterhöhung in Höhe der vormals vorgenommenen Wertminderung erfolgswirksam durchzuführen. Eine aus der Neubewertung von Grundstücken oder Gebäuden entstehende Abnahme des Buchwertes wird in dem Umfang als Aufwand erfasst, in dem sie einen im Rahmen einer früheren Neubewertung des Vermögenswertes erfassten Betrag in der Neubewertungsrücklage übersteigt.

Abschreibungen auf neubewertete Gebäude werden erfolgswirksam erfasst. Bei einer späteren Veräußerung oder Stilllegung von neubewerteten Grundstücken und Gebäuden wird der in der Neubewertungsrücklage erfasste und zuordenbare Neubewertungsüberschuss direkt in die Gewinnrücklage umgebucht. Außer bei Ausbuchung eines Vermögenswertes findet keine Umbuchung von der Neubewertungsrücklage in die Gewinnrücklagen statt.

| Quelle | International GAAP Holding Limited |
|---------------|---|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p>Im Bau befindliche Anlagen für Herstellungs-, Vermietungs- oder Verwaltungszwecke bzw. ohne Zweckbestimmung werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich erfasster Wertminderungen bilanziert. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten beinhalten Entgelte für Fremdleistungen und bei qualifizierten Vermögenswerten Fremdkapitalkosten, die nach den Bilanzierungsrichtlinien des Konzerns aktiviert wurden. Die Abschreibung dieser Vermögenswerte beginnt auf der gleichen Grundlage wie bei anderen Grundstücken und Gebäuden mit dem Erreichen des betriebsbereiten Zustands.</p> <p>Grundstücke werden nicht abgeschrieben.</p> <p>Büro- und Geschäftsausstattung wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und erfasster Wertminderungen ausgewiesen.</p> <p>Die Abschreibung erfolgt so, dass die Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. der Neubewertungsbeitrag von Vermögenswerten (mit Ausnahme von Grundstücken oder Anlagen im Bau) über deren voraussichtliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben werden. Die erwarteten Nutzungsdauern, Restwerte und Abschreibungsmethoden werden jährlich überprüft und sämtliche notwendigen Schätzungsänderungen prospektiv berücksichtigt.</p> <p>Vermögenswerte, die im Rahmen von Finanzierungsleasingverhältnissen gehalten werden, werden über ihre erwartete Nutzungsdauer auf die gleiche Art und Weise wie im Eigentum des Konzerns stehende Vermögenswerte oder, falls diese kürzer ist, über die Laufzeit des zugrunde liegenden Leasingverhältnisses abgeschrieben.</p> <p>Der sich aus dem Verkauf oder der Stilllegung einer Sachanlage ergebende Gewinn oder Verlust bestimmt sich als Differenz zwischen dem Veräußerungserlös und dem Buchwert des Vermögenswertes und wird erfolgswirksam erfasst.</p> |
| IAS 40.75(a) | <p>3.19 Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien</p> <p>Als solche bezeichnet man Immobilien, die zur Erzielung von Mieteinnahmen und/oder zum Zwecke der Wertsteigerung gehalten werden. Diese werden bei Zugang mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, einschließlich Transaktionskosten, angesetzt. In der Folgebewertung werden als Finanzinvestition gehaltene Immobilien mit ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet. Gewinne und Verluste, die aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes resultieren, werden erfolgswirksam in der Periode erfasst, in der sie entstehen.</p> |
| IAS 38.118(b) | <p>3.20 Immaterielle Vermögenswerte</p> <p>3.20.1 Gesondert erworbene immaterielle Vermögenswerte</p> <p>Gesondert erworbene immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertminderungen erfasst. Der Abschreibungsaufwand wird linear über die erwartete Nutzungsdauer aufwandswirksam erfasst. Die erwartete Nutzungsdauer sowie die Abschreibungsmethode werden am Ende jedes Geschäftsjahres überprüft und sämtliche Schätzungsänderungen prospektiv berücksichtigt.</p> <p>3.20.2 Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte – Forschungs- und Entwicklungskosten</p> <p>Kosten für Forschungsaktivitäten werden in der Periode, in der sie anfallen, als Aufwand erfasst.</p> <p>Ein selbst erstellter immaterieller Vermögenswert, der sich aus der Entwicklungstätigkeit (oder aus der Entwicklungsphase eines internen Projektes) ergibt, wird dann, und nur dann, erfasst, wenn die folgenden Nachteile erbracht werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die technische Realisierbarkeit der Fertigstellung des immateriellen Vermögenswertes ist gegeben, damit er zur Nutzung oder zum Verkauf zur Verfügung stehen wird. |

| Quelle | International GAAP Holding Limited |
|---------------|--|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Absicht besteht, den immateriellen Vermögenswert fertig zu stellen sowie ihn zu nutzen oder zu verkaufen. • Die Fähigkeit ist vorhanden, den immateriellen Vermögenswert zu nutzen oder zu verkaufen. • Wie der immaterielle Vermögenswert einen voraussichtlichen künftigen wirtschaftlichen Nutzen erzielen wird. • Die Verfügbarkeit adäquater technischer, finanzieller und sonstiger Ressourcen, um die Entwicklung abzuschließen und den immateriellen Vermögenswert nutzen oder verkaufen zu können, ist gegeben und • die Fähigkeit zur verlässlichen Bestimmung der im Rahmen der Entwicklung des immateriellen Vermögenswertes zurechenbaren Aufwendungen ist vorhanden. <p>Der Betrag, mit dem ein selbst erstellter immaterieller Vermögenswert erstmalig aktiviert wird, ist die Summe der entstandenen Aufwendungen von dem Tag an, an dem der immaterielle Vermögenswert die oben genannten Bedingungen erfüllt. Wenn ein selbst erstellter immaterieller Vermögenswert nicht aktiviert werden kann, werden die Entwicklungskosten erfolgswirksam in der Periode erfasst, in der sie entstehen.</p> |
| IAS 38.118(b) | <p>In den Folgeperioden werden selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte genauso wie einzeln erworbene immaterielle Vermögenswerte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen und Wertminderungen bewertet.</p> <p>3.20.3 Im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses erworbene immaterielle Vermögenswerte</p> <p>Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses erworben wurden, werden identifiziert und gesondert vom Geschäfts- oder Firmenwert erfasst, sobald sie die Definition eines immateriellen Vermögenswertes erfüllen und ihr beizulegender Zeitwert verlässlich bestimmt werden kann. Die Anschaffungskosten solcher immaterieller Vermögenswerte entsprechen ihrem beizulegenden Zeitwert im Erwerbszeitpunkt.</p> |
| IAS 38.118(b) | <p>In den Folgeperioden werden immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses erworben werden, genauso wie einzeln erworbene immaterielle Vermögenswerte mit ihren Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungen bewertet.</p> |

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

3.21 Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten mit Ausnahme des Geschäfts- oder Firmenwertes

Zu jedem Bilanzstichtag überprüft der Konzern die Buchwerte der Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte, um festzustellen, ob es Anhaltspunkte für eine eingetretene Wertminderung dieser Vermögenswerte gibt. Sind solche Anhaltspunkte erkennbar, wird der erzielbare Betrag des Vermögenswertes geschätzt, um den Umfang eines eventuellen Wertminderungsaufwands festzustellen. Kann der erzielbare Betrag für den einzelnen Vermögenswert nicht geschätzt werden, erfolgt die Schätzung des erzielbaren Betrags der Zahlungsmittel generierenden Einheit, zu welcher der Vermögenswert gehört. Wenn eine angemessene und stetige Grundlage zur Verteilung ermittelt werden kann, werden die gemeinschaftlichen Vermögenswerte auf die einzelnen Zahlungsmittel generierenden Einheiten verteilt. Andernfalls erfolgt eine Verteilung auf die kleinste Gruppe von Zahlungsmittel generierenden Einheiten, für die eine angemessene und stetige Grundlage der Verteilung ermittelt werden kann.

Bei immateriellen Vermögenswerten mit unbestimmter Nutzungsdauer bzw. bei solchen, die noch nicht für eine Nutzung zur Verfügung stehen, wird jährlich und immer dann, wenn ein Anhaltspunkt für eine Wertminderung vorliegt, ein Wertminderungstest durchgeführt.

Der erzielbare Betrag ist der höhere Betrag aus beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten und dem Nutzungswert. Bei der Ermittlung des Nutzungswertes werden die geschätzten künftigen Zahlungsströme mit einem Vorsteuerzinssatz auf ihren Barwert abgezinst. Dieser Vorsteuerzinssatz berücksichtigt zum einen die momentane Markteinschätzung über den Zeitwert des Geldes, zum anderen die im Vermögenswert inhärenten Risiken, die nicht bereits Eingang in die Schätzung der Zahlungsströme gefunden haben.

Wenn der geschätzte erzielbare Betrag eines Vermögenswertes (oder einer Zahlungsmittel generierenden Einheit) den Buchwert unterschreitet, wird der Buchwert des Vermögenswertes (der Zahlungsmittel generierenden Einheit) auf den erzielbaren Betrag vermindert. Der Wertminderungsaufwand wird sofort erfolgswirksam erfasst, es sei denn, der entsprechende Vermögenswert wird mit seinem Neubewertungsbetrag angesetzt. In einem solchen Fall ist der Wertminderungsaufwand als Verminderung der Neubewertungsrücklage zu behandeln.

Sollte sich der Wertminderungsaufwand in der Folge umkehren, wird der Buchwert des Vermögenswertes (der Zahlungsmittel generierenden Einheit) auf die neuerliche Schätzung des erzielbaren Betrages erhöht. Die Erhöhung des Buchwertes ist dabei auf den Wert beschränkt, der sich ergeben hätte, wenn für den Vermögenswert (die Zahlungsmittel generierende Einheit) in den Vorjahren kein Wertminderungsaufwand erfasst worden wäre. Eine Wertaufholung wird unmittelbar erfolgswirksam erfasst, es sei denn, der Vermögenswert wird mit seinem Neubewertungsbetrag angesetzt. In einem solchen Fall ist die Wertaufholung als Erhöhung der Neubewertungsrücklage zu behandeln.

IAS 2.36(a)

3.22 Vorräte

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, einschließlich eines angemessenen Teils der fixen und variablen Gemeinkosten, werden den Vorräten nach der für ihre Zuordnung jeweils geeignetsten Methode zugerechnet. Der Großteil des Vorratsvermögens wird dabei nach der FIFO (First In – First Out)-Methode bewertet. Der Nettoveräußerungswert stellt den geschätzten Verkaufspreis der Vorräte abzüglich aller geschätzten Aufwendungen dar, die für Fertigstellung und Veräußerung notwendig sind.

3.23 Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn der Konzern eine gegenwärtige Verpflichtung (rechtlicher oder faktischer Natur) aus einem vergangenen Ereignis hat und es wahrscheinlich ist, dass der Konzern verpflichtet sein wird, diese Verpflichtung zu erfüllen, und eine verlässliche Schätzung des Betrages möglich ist.

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

Der angesetzte Rückstellungsbetrag ist der beste Schätzwert am Bilanzstichtag für die hinzugebende Leistung unter Berücksichtigung der der Verpflichtung zugrundeliegenden Risiken und Unsicherheiten, um die gegenwärtige Verpflichtung zu erfüllen. Wenn eine Rückstellung mithilfe der geschätzten Cashflows für die Erfüllung der Verpflichtung bewertet wird, ist der Buchwert der Rückstellung der Barwert dieser Cashflows.

Kann davon ausgegangen werden, dass Teile oder der gesamte zur Erfüllung der Rückstellung notwendige wirtschaftliche Nutzen durch einen außenstehenden Dritten erstattet wird, wird dieser Anspruch als Vermögenswert aktiviert, wenn diese Erstattung so gut wie sicher ist und ihr Betrag zuverlässig geschätzt werden kann.

3.23.1 Belastende Verträge

Gegenwärtige Verpflichtungen, die im Zusammenhang mit belastenden Verträgen entstehen, sind als Rückstellung zu erfassen und zu bewerten. Das Bestehen eines belastenden Vertrages wird angenommen, wenn der Konzern einen Vertrag hat, von dem erwartet wird, dass die unvermeidbaren Aufwendungen zur Erfüllung des Vertrages den aus diesem Vertrag erwachsenden wirtschaftlichen Nutzen übersteigen werden.

3.23.2 Restrukturierungen

Eine Rückstellung für Restrukturierungsaufwendungen wird erfasst, wenn der Konzern einen detaillierten, formalen Restrukturierungsplan aufgestellt hat, der bei den Betroffenen eine gerechtfertigte Erwartung geweckt hat, dass die Restrukturierungsmaßnahmen durch den Beginn der Umsetzung des Plans oder die Ankündigung seiner wesentlichen Bestandteile den Betroffenen gegenüber durchgeführt wird. Bei der Bewertung einer Restrukturierungsrückstellung finden nur die direkten Aufwendungen für die Restrukturierung Eingang. Es handelt sich somit nur um die Beträge, welche durch die Restrukturierung verursacht wurden und nicht in Zusammenhang mit den fortgeführten Geschäftstätigkeiten des Unternehmens stehen.

3.23.3 Gewährleistungen

Rückstellungen für Gewährleistungsaufwendungen werden zum Verkaufszeitpunkt der betreffenden Produkte nach der besten Einschätzung der Geschäftsführung hinsichtlich der zur Erfüllung der Verpflichtung des Konzerns notwendigen Ausgaben angesetzt.

3.23.4 Aus einem Unternehmenszusammenschluss resultierende Eventualschulden

Aus einem Unternehmenszusammenschluss resultierende Eventualschulden werden erstmalig mit dem beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt bewertet. An folgenden Bilanzstichtagen werden solche Eventualschulden mit dem höheren Betrag aus dem Betrag, der gem. IAS 37 *Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen* angesetzt werden würde, und dem erstmalig angesetzten Betrag abzüglich der gem. IAS 18 *Erträge* erfassten kumulierten Abschreibungen angesetzt.

Hinweis: Die Anwendung des IFRS 3 (rev. 2008) wird Auswirkungen auf die Bilanzierung bedingter Kaufpreiszahlungen (contingent consideration) haben.

3.24 Finanzielle Vermögenswerte

Ansatz und Ausbuchung von Finanzinvestitionen erfolgen zum Handelstag. Dies ist der Tag des Kaufs oder Verkaufs einer Finanzanlage, an dem die Vertragsbedingungen eine Lieferung der Finanzanlage innerhalb des für den betroffenen Markt üblichen Zeitrahmens vorsehen. Der Erstansatz erfolgt zum beizulegenden Zeitwert zuzüglich der Transaktionskosten. Davon ausgenommen sind finanzielle Vermögenswerte, die als „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ kategorisiert wurden. Hier erfolgt der Ersatzansatz zum beizulegenden Zeitwert ohne Berücksichtigung von Transaktionskosten.

Die Kategorisierung von finanziellen Vermögenswerten erfolgt in die folgenden Kategorien:

- erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

- bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen
- zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte
- Kredite und Forderungen

Die Kategorisierung hängt von der Art und dem Verwendungszweck der finanziellen Vermögenswerte ab und erfolgt grundsätzlich bei Zugang.

Im Falle nachträglicher Umklassifizierungen erfolgt die Zuordnung zu einer Kategorie in Abhängigkeit der Umstände zum Zeitpunkt der Umklassifizierung.

3.24.1 Effektivzinsmethode

Die Effektivzinsmethode ist eine Methode zur Berechnung der fortgeführten Anschaffungskosten eines finanziellen Vermögenswertes und der Zuordnung von Zinserträgen auf die jeweiligen Perioden. Der Effektivzinssatz ist derjenige Zinssatz, mit dem die geschätzten künftigen Einzahlungen (einschließlich aller Gebühren, welche Teil des Effektivzinssatzes sind, Transaktionskosten und sonstiger Agien und Disagien) über die erwartete Laufzeit des Finanzinstruments oder eine kürzere Periode, sofern zutreffend, auf den Buchwert abgezinst werden.

Erträge werden bei Schuldtiteln auf Basis der Effektivverzinsung erfasst. Davon ausgenommen sind solche Instrumente, die als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designiert wurden.

3.24.2 Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte

Finanzielle Vermögenswerte werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wenn der finanzielle Vermögenswert entweder zu Handelszwecken gehalten oder als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designiert wird.

Ein finanzieller Vermögenswert wird als zu Handelszwecken gehalten eingestuft, wenn dieser:

- hauptsächlich mit der Absicht erworben wurde, ihn kurzfristig in der Zukunft zu verkaufen, oder
- Teil eines identifizierten Portfolios gemeinsam vom Konzern gesteuerter Finanzinstrumente ist, für das in der jüngeren Vergangenheit Hinweise auf kurzfristige Gewinnmitnahmen bestehen, oder
- ein Derivat ist, das nicht als Sicherungsinstrument designiert wurde und als solches effektiv ist.

Ein finanzieller Vermögenswert, der nicht als zu Handelszwecken gehalten eingestuft wird, kann im Rahmen des erstmaligen Ansatzes als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designiert werden, wenn:

- eine solche Designation Bewertungs- und Ansatzinkonsistenzen beseitigt oder wesentlich reduziert, die ansonsten auftreten würden, oder
- der finanzielle Vermögenswert Teil einer Gruppe von finanziellen Vermögenswerten und/oder finanziellen Verbindlichkeiten ist, die gemäß einer dokumentierten Risikomanagement- oder Anlagestrategie gesteuert werden, ihre Wertentwicklung auf Grundlage des beizulegenden Zeitwertes beurteilt wird und Informationen über dieses Portfolio auf dieser Basis intern bereitgestellt werden, oder
- er Teil eines Vertrages ist, welcher ein oder mehrere eingebettete Derivate enthält, und gemäß IAS 39 *Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung* das gesamte strukturierte Produkt (Vermögenswert oder Verbindlichkeit) erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert angesetzt werden kann.

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt. Jeder aus der Bewertung resultierende Gewinn oder Verlust wird erfolgswirksam erfasst. Der erfasste Nettogewinn oder -verlust schließt etwaige Dividenden und Zinsen des finanziellen Vermögenswertes mit ein. Die Art und Weise der Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes ist in Tz. 40 beschrieben.

3.24.3 Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen

Wechsel und Schuldtitel mit festen oder bestimmaren Zahlungen sowie einer festen Laufzeit, bei denen der Konzern die eindeutige Absicht und Fähigkeit besitzt, diese bis zur Endfälligkeit zu halten, werden als „bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen“ kategorisiert. Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode abzüglich Wertminderungen bewertet. Der Zinsertrag wird dabei mittels der Effektivzinsmethode erfasst.

3.24.4 Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

Vom Konzern gehaltene nicht börsennotierte Aktien und rückzahlbare Anleihen, die in einem aktiven Markt gehandelt werden, werden als zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte kategorisiert und zum beizulegenden Zeitwert bilanziert. Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes erfolgt wie in Tz. 40 beschrieben. Aus Schwankungen des beizulegenden Zeitwertes resultierende Gewinne und Verluste werden direkt im Eigenkapital in der Neubewertungsrücklage für Finanzinvestitionen erfasst. Ausgenommen hiervon sind Wertminderungsverluste, nach der Effektivzinsmethode ermittelte Zinsen sowie Gewinne und Verluste aus der Fremdwährungsumrechnung von monetären Posten. Hier findet eine erfolgswirksame Erfassung in der Gewinn- und Verlustrechnung statt. Wird eine Finanzanlage veräußert oder wird bei ihr eine Wertminderung festgestellt, werden die bis dahin in der Neubewertungsrücklage für Finanzinvestitionen angesammelten Gewinne und Verluste im Periodenergebnis erfasst.

Dividenden aus Eigenkapitalinstrumenten der Kategorie zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, sobald der Konzern einen Anspruch auf die Dividenden erlangt hat.

Der beizulegende Zeitwert von auf Fremdwährung lautenden monetären Finanzinstrumenten der Kategorie zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte wird in der Fremdwährung ermittelt und anschließend mit dem Kassakurs zum Bilanzstichtag umgerechnet. Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes, die auf Fremdwährungsumrechnung zurückzuführen sind und aus der Änderung der fortgeführten Anschaffungskosten des Vermögenswerts resultieren, werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, sämtliche verbleibenden Wertänderungen werden direkt im Eigenkapital erfasst.

3.24.5 Kredite und Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Kredite und sonstige Forderungen mit festen oder bestimmaren Zahlungen, die nicht in einem aktiven Markt notiert sind, werden als Kredite und Forderungen kategorisiert. Kredite und Forderungen werden nach der Effektivzinsmethode zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich etwaiger Wertminderungen bewertet. Mit Ausnahme von kurzfristigen Forderungen, bei denen der Zinseffekt unwesentlich wäre, werden Zinserträge gemäß der Effektivzinsmethode erfasst.

3.24.6 Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten

Finanzielle Vermögenswerte, mit Ausnahme der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte, werden zu jedem Bilanzstichtag auf das Vorhandensein von Indikatoren für eine Wertminderung untersucht. Finanzielle Vermögenswerte sind wertgemindert, wenn infolge eines oder mehrerer Ereignisse, die nach dem erstmaligen Ansatz des Vermögenswertes eintraten, ein objektiver Hinweis dafür vorliegt, dass sich die erwarteten künftigen Cashflows der Finanzanlage negativ verändert haben.

IFRS 7.B5(f)
IFRS 7.37(b)

Bei nicht börsennotierten Aktien, die als zur Veräußerung verfügbar kategorisiert wurden, ist eine wesentliche oder anhaltende Verringerung des beizulegenden Zeitwertes der Wertpapiere unter ihre Anschaffungskosten als objektiver Hinweis auf eine Wertminderung zu sehen.

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

Bei allen anderen finanziellen Vermögenswerten, einschließlich der als zur Veräußerung verfügbar kategorisierten kündbaren Anleihen und Forderungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen, können objektive Hinweise für eine Wertminderung im Folgenden bestehen:

- Erhebliche finanzielle Schwierigkeiten des Emittenten oder der Gegenpartei,
- Ausfall oder Verzug von Zins- oder Tilgungszahlungen, oder
- erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass der Kreditnehmer in Insolvenz oder ein sonstiges Sanierungsverfahren geht.

Bei einigen Kategorien von finanziellen Vermögenswerten, z.B. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, werden Vermögenswerte, für die keine Wertminderung auf Einzelbasis festgestellt wird, auf Portfoliobasis auf Wertminderungsbedarf überprüft. Ein objektiver Hinweis für eine Wertminderung eines Portfolios von Forderungen könnten Erfahrungen des Konzerns mit Zahlungseingängen in der Vergangenheit, ein Anstieg der Häufigkeit von Zahlungsausfällen innerhalb des Portfolios über die durchschnittliche Kreditdauer von 60 Tagen sowie beobachtbare Veränderungen des nationalen oder lokalen Wirtschaftsumfelds, mit denen Ausfälle von Forderungen in Zusammenhang gebracht werden, sein.

Bei zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerten entspricht der Wertminderungsaufwand der Differenz zwischen dem Buchwert des Vermögenswerts und dem mit dem ursprünglichen Effektivzinssatz des finanziellen Vermögenswerts ermittelten Barwert der erwarteten künftigen Zahlungsströme.

Eine Wertminderung führt zu einer direkten Minderung des Buchwerts aller betroffenen finanziellen Vermögenswerte, mit Ausnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, deren Buchwert durch ein Wertminderungskonto gemindert wird. Wird eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen als uneinbringlich eingeschätzt, erfolgt der Verbrauch gegen das Wertminderungskonto. Nachträgliche Eingänge bereits ab-geschriebener Beträge werden ebenfalls gegen das Wertminderungskonto gebucht. Änderungen des Buchwerts des Abschreibungskontos werden erfolgswirksam über die Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Verringert sich die Höhe der Wertminderung eines finanziellen Vermögenswerts, der nicht als zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswert kategorisiert ist, in einer der folgenden Berichtsperioden und kann diese Verringerung objektiv auf ein nach der Erfassung der Wertminderung aufgetretenes Ereignis zurückgeführt werden, wird die vormals erfasste Wertminderung über die Gewinn- und Verlustrechnung rückgängig gemacht. Dabei wird jedoch auf keinen höheren Wert zugeschrieben als den, der sich als fortgeführte Anschaffungskosten ergeben hätte, wäre keine Wertminderung erfolgt.

Im Fall von als zur Veräußerung verfügbar klassifizierten Eigenkapitalinstrumenten werden in der Vergangenheit erfolgswirksam erfasste Wertminderungen nicht erfolgswirksam rückgängig gemacht. Jegliche Erhöhung des beizulegenden Zeitwertes wird nach einer erfolgten Wertminderung direkt im Eigenkapital erfasst.

3.24.7 Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte

Der Konzern bucht einen finanziellen Vermögenswert nur aus, wenn die vertraglichen Rechte auf Cashflows aus einem finanziellen Vermögenswert auslaufen oder es den finanziellen Vermögenswert sowie im Wesentlichen alle mit dem Eigentum des Vermögenswerts verbundenen Risiken und Chancen auf einen Dritten überträgt. Wenn der Konzern weder im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Chancen überträgt noch behält und weiterhin die Verfügungsmacht über den übertragenen Vermögenswert hat, erfasst der Konzern seinen verbleibenden Anteil am Vermögen und eine entsprechende Verbindlichkeit in Höhe der möglicherweise zu zahlenden Beträge. Für den Fall, dass der Konzern im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Chancen eines übertragenen finanziellen Vermögenswerts zurückbehält, hat der Konzern weiterhin den finanziellen Vermögenswert sowie ein besichertes Darlehen für die erhaltene Gegenleistung zu erfassen.

| Quelle | International GAAP Holding Limited |
|-----------|--|
| IFRS 7.21 | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p>3.25 Vom Konzern emittierte Eigen- und Fremdkapitalinstrumente</p> <p>3.25.1 Klassifizierung als Fremd- oder Eigenkapital</p> <p>Fremd- und Eigenkapitalinstrumente werden entsprechend dem wirtschaftlichen Gehalt der Vertragsvereinbarung als finanzielle Verbindlichkeiten oder Eigenkapital klassifiziert.</p> <p><i>Hinweis: Die Anwendung des geänderten IAS 32 wird unter bestimmten Bedingungen einen veränderten Ausweis von kündbaren Anteilen zur Folge haben.</i></p> <p>3.25.2 Eigenkapitalinstrumente</p> <p>Ein Eigenkapitalinstrument ist ein Vertrag, der einen Residualanspruch an den Vermögenswerten eines Unternehmens nach Abzug aller dazugehörigen Schulden begründet. Eigenkapitalinstrumente werden zum erhaltenen Ausgabeerlös abzüglich direkter Ausgabekosten erfasst.</p> |
| IFRS 7.27 | <p>3.25.3 Zusammengesetzte Finanzinstrumente</p> <p>Die Bestandteile eines vom Konzern emittierten zusammengesetzten Instruments werden entsprechend dem wirtschaftlichen Gehalt der Vereinbarung getrennt als finanzielle Verbindlichkeit und Eigenkapital erfasst. Zum Ausgabezeitpunkt wird der beizulegende Zeitwert der Fremdkapitalkomponente anhand der für vergleichbare nicht wandelbare Instrumente geltenden Marktverzinsung ermittelt. Dieser Betrag wird als finanzielle Verbindlichkeit auf Basis der fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bilanziert bis zur Erfüllung bei Wandlung oder Fälligkeit des Instruments. Die Bestimmung der Eigenkapitalkomponente erfolgt durch Subtraktion des Werts der Fremdkapitalkomponente von dem beizulegenden Zeitwert des gesamten Instruments. Der resultierende Wert wird, abzüglich der Ertragsteuereffekte, als Teil des Eigenkapitals erfasst und unterliegt in der Folge keiner Bewertung.</p> <p>3.25.4 Verpflichtungen aus Finanzgarantien</p> <p>Verpflichtungen aus Finanzgarantien werden bei Zugang zum beizulegenden Zeitwert angesetzt und anschließend zum höheren Betrag aus den folgenden bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • dem gemäß IAS 37 <i>Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen</i> ermittelten Wert der vertraglichen Verpflichtung und • dem ursprünglich erfassten Betrag, abzüglich, soweit zutreffend, des gemäß den oben dargestellten Richtlinien zur Ertragserfassung bestimmten kumulierten Verbrauchs. <p>3.25.5 Finanzielle Verbindlichkeiten</p> <p>Finanzielle Verbindlichkeiten werden entweder als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten oder als sonstige finanzielle Verbindlichkeiten kategorisiert.</p> <p>3.25.6 Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</p> <p>Finanzielle Verbindlichkeiten werden als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten kategorisiert, wenn sie entweder zu Handelszwecken gehalten werden oder freiwillig als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designiert wurden.</p> <p>Eine finanzielle Verbindlichkeit wird als zu Handelszwecken gehalten kategorisiert, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sie hauptsächlich mit der Absicht eingegangen wurde, kurzfristig zurückgekauft zu werden, oder |

| Quelle | International GAAP Holding Limited |
|--------------|--|
| IFRS 7.B5(e) | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • sie Teil eines Portfolios eindeutig identifizierter und vom Konzern gemeinsam gesteuerter Finanzinstrumente ist, für das in der jüngeren Vergangenheit Hinweise auf kurzfristige Gewinnmitnahmen bestehen, oder • sie ein Derivat ist, welches nicht als Sicherungsinstrument designiert und effektiv ist. <p>Eine andere als zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeit kann zum Zeitpunkt des Erstansatzes als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designiert werden, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine solche Designation eine Bewertungs- oder Ansatzinkonsistenz, die anderenfalls entstehen würde, eliminiert oder deutlich mindert, oder • die finanzielle Verbindlichkeit einer Gruppe von finanziellen Vermögenswerten und/oder finanziellen Verbindlichkeiten angehört, die entsprechend einer dokumentierten Risiko- oder Investitionsmanagementstrategie des Konzerns auf Grundlage von beizulegenden Zeitwerten gesteuert und bewertet wird und für welche der interne Informationsfluss darauf basiert, oder • sie Teil einer Vertragsvereinbarung ist, welche ein oder mehrere eingebettete Derivate enthält, und IAS 39 <i>Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung</i> es zulässt, den Gesamtvertrag (Vermögenswert oder Verbindlichkeit) als zum beizulegenden Zeitwert bewertet zu designieren. <p>Als zum beizulegenden Zeitwert bewertet designierte finanzielle Verbindlichkeiten werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Dabei werden sämtliche aus der Bewertung resultierenden Gewinne oder Verluste erfolgswirksam vereinnahmt. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Nettogewinn oder -verlust schließt die für die finanzielle Verbindlichkeit bezahlten Zinsen mit ein. Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes wird in Tz. 40 beschrieben.</p> <p>3.25.7 Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</p> <p>Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, einschließlich aufgenommener Kredite, werden erstmalig zum beizulegenden Zeitwert abzüglich Transaktionskosten erfasst.</p> <p>Im Rahmen der Folgebewertung werden sonstige finanzielle Verbindlichkeiten gemäß der Effektivzinsmethode zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wobei der Zinsaufwand entsprechend dem Effektivzinssatz erfasst wird.</p> <p>Die Effektivzinsmethode ist eine Methode zur Berechnung der fortgeführten Anschaffungskosten einer finanziellen Verbindlichkeit und der Zuordnung von Zinsaufwendungen auf die jeweiligen Perioden. Der Effektivzinssatz ist derjenige Zinssatz, mit dem die geschätzten künftigen Auszahlungen über die erwartete Laufzeit des Finanzinstruments oder eine kürzere Periode, sofern zutreffend, auf den Buchwert abgezinst werden.</p> <p>3.25.8 Ausbuchung finanzieller Verbindlichkeiten</p> <p>Der Konzern bucht eine finanzielle Verbindlichkeit dann aus, wenn die Verpflichtungen des Konzerns beglichen, aufgehoben oder ausgelaufen sind.</p> |
| IFRS 7.21 | <p>3.26 Derivative Finanzinstrumente</p> <p>Der Konzern schließt eine Reihe von derivativen Finanzinstrumenten zur Steuerung seiner Zins- und Wechselkursrisiken ab. Darunter befinden sich Devisentermingeschäfte, Zinsswaps und Währungsswaps. Weitere Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten werden in Tz. 40 gemacht.</p> |

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

Derivate werden erstmalig zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zum beizulegenden Zeitwert angesetzt und anschließend zu jedem Bilanzstichtag zum beizulegenden Zeitwert fortgeschrieben. Der aus der Bewertung resultierende Gewinn oder Verlust wird sofort erfolgswirksam erfasst, es sei denn, das Derivat ist als Sicherungsinstrument im Rahmen des Hedge Accounting designed und effektiv. Hier hängt der Zeitpunkt der erfolgswirksamen Erfassung der Bewertungsergebnisse von der Art der Sicherungsbeziehung ab. Der Konzern designiert einzelne Derivate zur Absicherung des beizulegenden Zeitwertes von bilanzierten Vermögenswerten oder Schulden oder festen Verpflichtungen, zur Absicherung sehr wahrscheinlicher erwarteter Transaktionen oder des Fremdwährungsrisikos fester Verpflichtungen (Absicherung von Zahlungsströmen), oder zur Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe.

Ein Derivat wird als langfristiger Vermögenswert oder langfristige Verbindlichkeit ausgewiesen, wenn die verbleibende Laufzeit des Instruments mehr als zwölf Monate beträgt und nicht erwartet wird, dass dieses innerhalb von zwölf Monaten realisiert oder abgewickelt wird. Die anderen Derivate sind als kurzfristige Vermögenswerte oder kurzfristige Verbindlichkeiten auszuweisen.

3.26.1 Eingebettete Derivate

In andere Finanzinstrumente oder sonstige Trägerverträge eingebettete Derivate werden als freistehende Derivate behandelt, falls deren wirtschaftlichen Merkmale und Risiken nicht eng mit dem Basisvertrag verbunden sind und der gesamte Vertrag nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet wird.

3.26.2 Bilanzielle Abbildung von Sicherungsbeziehungen (Hedge Accounting)

Der Konzern designiert einzelne Sicherungsinstrumente, darunter Derivate, eingebettete Derivate und im Falle von Fremdwährungsrisiken nicht derivative Instrumente, im Rahmen der Absicherung von beizulegenden Zeitwerten (Fair Value Hedges), Zahlungsströmen (Cashflow Hedges) oder Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe (Hedges of a Net Investment in a Foreign Operation). Dabei werden Absicherungen der Wechselkursrisiken von festen Verpflichtungen in Ausübung des Wahlrechtes in IAS 39 als Absicherung von Zahlungsströmen bilanziert.

Zu Beginn der Sicherungsbeziehung wird die Beziehung zwischen Grund- und Sicherungsgeschäft dokumentiert, einschließlich der Risikomanagementziele sowie der dem Abschluss von Sicherungsbeziehungen zu Grunde liegenden Unternehmensstrategie. Des Weiteren wird bei Eingehen der Sicherungsbeziehung als auch in deren Verlauf regelmäßig dokumentiert, ob das in die Sicherungsbeziehung designierte Sicherungsinstrument hinsichtlich der Kompensation der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes bzw. der Cashflows des Grundgeschäfts im hohen Maße effektiv ist.

Angaben zu den beizulegenden Zeitwerten der für Sicherungszwecke eingesetzten Derivate sind der Tz. 40 zu entnehmen. Veränderungen der Rücklage aus Sicherungsgeschäften innerhalb des Eigenkapitals sind darüber hinaus in der Eigenkapitalveränderungsrechnung (Tz. 29) aufgezeigt.

3.26.3 Absicherung des beizulegenden Zeitwertes (Fair Value Hedge)

Die Änderungen des beizulegenden Zeitwertes von Derivaten, die sich für Fair Value Hedges eignen und als solche designiert worden sind, werden zusammen mit den auf das abgesicherte Risiko zurückzuführenden Änderungen des beizulegenden Zeitwertes des Grundgeschäfts direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Die Änderung des beizulegenden Zeitwertes des Sicherungsinstruments und die auf das abgesicherte Risiko zurückzuführende Änderung des Grundgeschäfts werden in der Gewinn- und Verlustrechnung in dem zum Grundgeschäft zugehörigen Posten ausgewiesen.

Die bilanzielle Abbildung der Sicherungsbeziehung endet, wenn der Konzern die Sicherungsbeziehung auflöst, das Sicherungsinstrument ausläuft, veräußert, beendet oder ausgeübt wird oder sich nicht mehr für Sicherungszwecke eignet. Zu diesem Zeitpunkt beginnt die erfolgswirksame Auflösung der auf das gesicherte Risiko zurückzuführenden Buchwertanpassung des Grundgeschäfts.

Quelle

International GAAP Holding Limited

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

3.26.4 Absicherung von Zahlungsströmen (Cashflow Hedge)

Der effektive Teil der Änderung des beizulegenden Zeitwertes von Derivaten, die sich für Cashflow Hedges eignen und als solche designiert worden sind, wird im Eigenkapital erfasst. Der auf den ineffektiven Teil entfallende Gewinn oder Verlust wird sofort erfolgswirksam erfasst und im Posten „Sonstige Erträge/Sonstige Aufwendungen“ in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Im Eigenkapital erfasste Beträge werden in der Periode in die Gewinn- und Verlustrechnung überführt, in der auch das Grundgeschäft ergebniswirksam wird. Der Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt in demselben Posten, wie auch das Grundgeschäft ausgewiesen wird. Führt jedoch eine abgesicherte erwartete Transaktion zur Erfassung eines nicht-finanziellen Vermögenswerts oder einer nicht-finanziellen Schuld, werden die zuvor im Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste aus dem Eigenkapital ausgebucht und bei der erstmaligen Ermittlung der Anschaffungskosten des Vermögenswerts oder der Schuld berücksichtigt.

Die bilanzielle Abbildung der Sicherungsbeziehung endet, wenn der Konzern die Sicherungsbeziehung auflöst, das Sicherungsinstrument ausläuft, veräußert, beendet oder ausgeübt wird oder sich nicht mehr für Sicherungszwecke eignet. Der vollständige zu diesem Zeitpunkt im Eigenkapital erfasste Gewinn oder Verlust verbleibt im Eigenkapital und wird erst dann erfolgswirksam vereinnahmt, wenn die erwartete Transaktion ebenfalls in der Gewinn- und Verlustrechnung abgebildet wird. Wird mit dem Eintritt der erwarteten Transaktion nicht mehr gerechnet, wird der gesamte im Eigenkapital erfasste Erfolg sofort in die Gewinn- und Verlustrechnung überführt.

3.26.5 Absicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb

Die Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe werden wie Cashflow Hedges abgebildet. Sämtliche dem effektiven Teil der Sicherungsbeziehung zuzurechnenden Gewinne oder Verluste aus dem Sicherungsinstrument werden im Eigenkapital in der Rücklage aus Fremdwährungsumrechnung erfasst. Dem ineffektiven Teil der Sicherungsbeziehung zuzurechnende Gewinne oder Verluste werden direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst und im Posten „Sonstige Erträge/Sonstige Aufwendungen“ ausgewiesen.

In der Rücklage aus Fremdwährungsumrechnung abgegrenzte Gewinne und Verluste werden bei Abgang des ausländischen Geschäftsbetriebs erfolgswirksam vereinnahmt.

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

4. **Bedeutende bilanzielle Ermessensspielräume und Hauptquellen von Schätzungsunsicherheiten**

Anmerkung: Die untenstehenden Angaben sind als mögliche Beispiele zu verstehen, die für diesen Themenbereich erforderlich sein könnten. Die anzugebenden Sachverhalte bestimmen sich nach den Umständen des jeweiligen Unternehmens sowie der Wesentlichkeit der Ermessensspielräume und Schätzungen hinsichtlich der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens.

Anstatt diese Angaben in einer gesonderten Textziffer zu machen, kann es sinnvoll sein, die Angaben direkt in der Textziffer des betroffenen Vermögenswerts bzw. der Schuld darzustellen oder in die Beschreibung der relevanten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden einzubeziehen.

Bei der Anwendung der in Tz. 3 dargestellten Konzernbilanzierungsrichtlinien muss die Geschäftsführung in Bezug auf die Buchwerte von Vermögenswerten und Schulden, die nicht ohne Weiteres aus anderen Quellen ermittelt werden können, Sachverhalte beurteilen, Schätzungen anstellen und Annahmen treffen. Die Schätzungen und die ihnen zu Grunde liegenden Annahmen resultieren aus Vergangenheitserfahrungen sowie weiteren als relevant erachteten Faktoren. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen.

Die den Schätzungen zugrunde liegenden Annahmen unterliegen einer regelmäßigen Überprüfung. Schätzungsänderungen werden, sofern die Änderung nur eine Periode betrifft, nur in dieser berücksichtigt, falls die Änderung die aktuelle sowie die folgenden Berichtsperioden betrifft, entsprechend in dieser und den folgenden Perioden beachtet.

4.1 **Bedeutende Ermessensausübung der Geschäftsführung bei der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Nachfolgend sind die Ermessensausübungen aufgezeigt, welche die Geschäftsführung im Rahmen der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Unternehmens gemacht hat, sowie die wesentlichsten Auswirkungen, die sich bezüglich der Höhe des Ausweises im Jahresabschluss ergeben haben. Davon ausgenommen sind solche Ermessensausübungen, die Schätzungen beinhalten (siehe Tz. 4.2 unten).

4.1.1 **Ertragserfassung**

In Tz. 13 werden die benötigten Aufwendungen des Jahres hinsichtlich der durchgeführten Ausbesserungsarbeiten an Gütern dargestellt, die an einen unserer großen Kunden ausgeliefert wurden. Diese Güter wurden von Januar 2008 bis Juli 2008 an diesen Kunden ausgeliefert. Kurz darauf wurden vom Kunden Mängel entdeckt. Nach kurzen Verhandlungen wurde eine Aufstellung hinsichtlich der zu erledigenden Arbeiten festgelegt, die zu Ausgaben des Konzerns bis 2009 führen werden. Angesichts der festgestellten Mängel musste die Geschäftsführung überdenken, ob die Erfassung der Erträge i.H.v. 39 Mio. € in der laufenden Periode – so wie es die allgemeine Konzernrichtlinie zur Erfassung von Erlösen bei gelieferten Erzeugnissen vorsieht – sachgerecht sei oder ob eine Aufschiebung der Realisation bis zum Abschluss der Nachbesserungsarbeiten zu einer angemesseneren Darstellung führe.

Im Entscheidungsprozess berücksichtigte die Geschäftsführung die ausführlichen Kriterien des IAS 18 zur Ertragserfassung bezüglich des Verkaufs von Gütern und insbesondere, ob der Konzern die wesentlichen Risiken und Chancen aus dem Eigentum der Güter an den Käufer übertragen hat. Aufgrund der ausführlichen Quantifizierung der Verpflichtung des Konzerns aus den Nachbesserungsarbeiten und der vereinbarten Haftungsbegrenzung gegenüber dem Kunden zu weiteren Arbeiten oder Ersatz von Gütern ist man zu der Überzeugung gelangt, dass die wesentlichen Risiken und Chancen übertragen wurden und dass die Ertragserfassung in der laufenden Periode unter gleichzeitigem Ansatz einer angemessenen Rückstellung für die Kosten der Nachbesserungsarbeiten sachgerecht ist.

4.1.2 **Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte**

Die Geschäftsführung hat die bis zur Endfälligkeit gehaltenen finanziellen Vermögenswerte des Konzerns im Hinblick auf Kapitalerhaltung und Liquiditätsanforderungen überprüft und die positive Absicht und Fähigkeit des Konzerns bestätigt, diese Vermögenswerte bis zur Endfälligkeit zu halten. Der Buchwert der bis zur Endfälligkeit gehaltenen finanziellen Vermögenswerte beträgt 6.863 Mio. € (2007: 5.262 Mio. €). Einzelheiten zu diesen Vermögenswerten werden in Tz. 22 dargestellt.

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | |
|------------------------|--|-------|-------|------|---|------|---|------|---|------|---|
| IAS 1.116 IAS 1.120 | <p data-bbox="331 383 810 443">Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p data-bbox="331 472 932 499">4.2 Hauptquellen von Schätzungsunsicherheiten</p> <p data-bbox="331 528 1473 636">Im Folgenden werden die wichtigsten zukunftsbezogenen Annahmen sowie die sonstigen wesentlichen Quellen von Schätzungsunsicherheiten am Bilanzstichtag angegeben, durch die ein beträchtliches Risiko entstehen kann, dass innerhalb des nächsten Geschäftsjahrs eine wesentliche Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden erforderlich wird.</p> <p data-bbox="331 665 1126 692">4.2.1 Werthaltigkeit selbst erstellter immaterieller Vermögenswerte</p> <p data-bbox="331 721 1473 804">Während des Geschäftsjahres hat die Geschäftsführung die Werthaltigkeit des aus der E-Business-Entwicklung des Konzerns resultierenden selbst erstellten immateriellen Vermögenswerts erneut beurteilt. Der immaterielle Vermögenswert ist in der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2008 mit 0,5 Mio. € berücksichtigt.</p> <p data-bbox="331 833 1473 1043">Der Projektfortgang ist sehr zufrieden stellend verlaufen und auch die Kundenresonanz hat die vorangegangenen Schätzungen der Geschäftsführung hinsichtlich erwarteter Erlöse aus dem Projekt bestätigt. Die gestiegene Aktivität der Wettbewerber hat die Geschäftsführung jedoch dazu veranlasst, ihre Annahmen hinsichtlich künftiger Marktanteile und erwarteter Gewinnmargen für das Produkt zu überdenken. Nach einer detaillierten Sensitivitätsanalyse ist die Geschäftsführung zur Überzeugung gelangt, dass der Buchwert des Vermögenswerts trotz möglicherweise niedrigerer Erlöse in voller Höhe realisiert wird. Die Situation wird aufmerksam beobachtet und sollte es die künftige Marktsituation erfordern, werden in den folgenden Geschäftsjahren Anpassungen erfolgen, sofern dies sachgerecht ist.</p> <p data-bbox="331 1072 992 1099">4.2.2 Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwertes</p> <p data-bbox="331 1128 1441 1261">Für die Bestimmung des Vorliegens einer Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwertes ist es erforderlich, den Nutzungswert der Zahlungsmittel generierenden Einheit, welcher der Geschäfts- oder Firmenwert zugeordnet worden ist, zu ermitteln. Die Berechnung des Nutzungswerts bedarf der Schätzung künftiger Cashflows aus der Zahlungsmittel generierenden Einheit sowie eines geeigneten Abzinsungssatzes für die Barwertberechnung.</p> <p data-bbox="331 1290 1465 1373">Der Buchwert des Geschäfts- oder Firmenwertes beträgt zum Bilanzstichtag 20,3 Mio. € nach Berücksichtigung einer im Jahr 2008 erfassten Wertminderung von 15.000 €. Einzelheiten zur Berechnung der Wertminderung können der Tz. 17 entnommen werden.</p> <p data-bbox="331 1402 810 1429">4.2.3 Nutzungsdauern von Sachanlagen</p> <p data-bbox="331 1458 1425 1563">Wie in Tz. 3.18 oben beschrieben, überprüft der Konzern zu Ende eines jeden Geschäftsjahres die geschätzten Nutzungsdauern von Sachanlagen. Während des laufenden Geschäftsjahres entschied sich die Geschäftsführung, die Nutzungsdauern einzelner Anlagen aufgrund von technologischen Fortschritten zu verkürzen.</p> <p data-bbox="331 1592 1465 1697">Daraus resultiert ein bilanzieller Effekt für das laufende und die folgenden drei Geschäftsjahre durch einen erhöhten Abschreibungsaufwand auf Konzernebene. Unter der Annahme, dass die Vermögenswerte bis zum Ende ihrer geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauer gehalten werden, ergeben sich aus diesem Effekt folgende Auswirkungen:</p> <table data-bbox="331 1727 1473 1899"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2008</td> <td style="text-align: right;">9</td> </tr> <tr> <td>2009</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td>2010</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td>2011</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> </tbody> </table> | | in T€ | 2008 | 9 | 2009 | 7 | 2010 | 4 | 2011 | 2 |
| | | in T€ | | | | | | | | | |
| 2008 | 9 | | | | | | | | | | |
| 2009 | 7 | | | | | | | | | | |
| 2010 | 4 | | | | | | | | | | |
| 2011 | 2 | | | | | | | | | | |

Quelle

International GAAP Holding Limited

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

4.2.4 Der beizulegende Zeitwert von Derivaten und sonstigen Finanzinstrumenten

Wie in Tz. 40 beschrieben, liegt es im Ermessen der Geschäftsführung, eine angemessene Bewertungsmethode für nicht auf einem aktiven Markt notierte Finanzinstrumente auszuwählen. Dabei werden die am Markt gewöhnlich angewendeten Bewertungsmethoden verwendet. Bei derivativen Finanzinstrumenten werden die Annahmen ausgehend von notierten Marktpreisen gemacht, die dann an Besonderheiten des Instruments angepasst werden. Sonstige Finanzinstrumente werden unter Anwendung von Discounted-Cashflow-Verfahren bewertet, deren Annahmen durch beobachtbare Marktpreise oder Kurse, sofern vorhanden, gestützt werden. Die Schätzung des beizulegenden Zeitwertes von nicht notierten Anteilen beinhaltet einige Annahmen, die nicht durch beobachtbare Marktpreise oder Kurse gestützt werden. Der Buchwert der Anteile beträgt 5,94 Mio. € (2007: 5,736 Mio. €). Einzelheiten zu den verwendeten Annahmen und den Ergebnissen der Sensitivitätsanalysen bzgl. dieser Annahmen werden in Tz. 40 dargestellt.

5. Umsatzerlöse

IAS 18.35(b)

Die Aufgliederung der Konzernenerträge für das Geschäftsjahr (ohne Erträge aus Finanzinvestitionen – siehe Tz. 7) für fortgeführte und aufzugebene Geschäftsbereiche stellt sich wie folgt dar:

| | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> |
|--------------|---------------------------------------|-------------------|
| | in T€ | in T€ |
| | Fortgeführte Geschäftsbereiche | |
| IAS 18.35(b) | 119.232 | 128.852 |
| IAS 18.35(b) | 16.388 | 18.215 |
| IAS 11.39(a) | 5.298 | 4.773 |
| | <u>140.918</u> | <u>151.840</u> |
| | Aufzugebene Geschäftsbereiche | |
| IAS 18.35(b) | <u>64.405</u> | <u>77.843</u> |
| | <u>205.323</u> | <u>229.683</u> |

Ein Teil der auf fremde Währungen lautenden Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Gütern wird gegen Zahlungsstromrisiken gesichert. In den oben dargestellten Umsatzerlösen aus dem Verkauf von Gütern sind Beträge aus der Umgliederung der effektiven Anteile von Fremdwährungsderivativen enthalten, die zur Sicherung des Wechselkursrisikos dieser Umsatzerlöse eingesetzt wurden. In den Umsatzerlösen aus fortgeführten Geschäftsbereichen sind aus solchen Übertragungen - Mio. € (2007: - Mio. €) und in den Umsatzerlösen aus aufgegebenen Geschäftsbereichen - Mio. € (2007: - Mio. €) enthalten.

| Quelle | International GAAP Holding Limited |
|--------|--|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p>6A. Segmentinformationen [Alternative 1 für Unternehmen, die IFRS 8 anwenden]</p> <p><i>Anmerkung: Die folgenden Segmentinformationen werden gemäß IFRS 8 Geschäftssegmente für Konzernabschlüsse der Unternehmen (sowie für gesonderte Abschlüsse oder Einzelabschlüsse von Unternehmen) gefordert,</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • deren Schuld- oder Eigenkapitalinstrumente auf einem öffentlichen Markt gehandelt werden oder • die ihre (Konzern-)Abschlüsse einer Wertpapieraufsichtsbehörde oder einer anderen Regulierungsbehörde zwecks Emission einer beliebigen Kategorie von Instrumenten auf einem öffentlichen Markt zukommen lassen. <p><i>IFRS 8 ist auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen. Eine frühere Anwendung ist erlaubt. Zur Segmentberichterstattung verpflichtete Unternehmen, die IFRS 8 noch nicht anwenden, haben die Anforderungen des IAS 14 Segmentberichterstattung zu befolgen (siehe Tz. 6B).</i></p> <p>6A.1 Anwendung von IFRS 8 Geschäftssegmente</p> <p>IFRS 8.35 Der Konzern hat IFRS 8 <i>Geschäftssegmente</i> vor dem Zeitpunkt seines Inkrafttretens angewandt. Gem. IFRS 8 sind Geschäftssegmente auf Basis der internen Steuerung von Konzernbereichen abzugrenzen, deren Betriebsergebnisse regelmäßig vom Hauptentscheidungsträger des Unternehmens im Hinblick auf Entscheidungen über die Verteilung von Ressourcen zu diesem Segment und der Bewertung seiner Ertragskraft überprüft werden. Demgegenüber wurde gem. dem bisherigen Standard (IAS 14 <i>Segmentberichterstattung</i>) von Unternehmen gefordert, zwei Segmentebenen (Geschäfts- und geografische Segmente) unter Anwendung des „Risks and Rewards Approach“ zu identifizieren, wobei das Management-Informationssystem für Personen in Schlüsselpositionen des Unternehmens als Ausgangspunkt zur Identifizierung dieser Segmentebenen diente. Insoweit hat sich die Identifizierung der berichtspflichtigen Segmente des Konzerns durch Anwendung von IFRS 8 verändert.</p> <p>6A.2 Produkte und Dienstleistungen, die die Grundlage der Erträge der berichtspflichtigen Segmente darstellen</p> <p>IFRS 8.22 In früheren Geschäftsjahren wurden die extern berichteten Segmentinformationen anhand der von den Geschäftsbereichen des Konzerns gelieferten Güter und der bereitgestellten Dienstleistungen analysiert (z.B. technische Werkzeuge, Freizeitartikel, Bauleistungen, Spielwaren und Sonstige). Die an den Hauptentscheidungsträger des Unternehmens im Hinblick auf Entscheidungen über die Verteilung von Ressourcen zu diesem Segment und der Bewertung seiner Ertragskraft berichteten Informationen sind jedoch spezieller an den Kundengruppen jeder Warenart ausgerichtet. Die wesentlichen Kundengruppen für diese Waren beziehen sich auf Direktverkäufe an die Hauptkunden, Großhändler, Einzelhandelsgeschäfte und Internetverkäufe. Die berichtspflichtigen Segmente des Konzerns gem. IFRS 8 sind danach die Folgenden:</p> <p>Technische Werkzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Direktverkäufe • Großhändler und Einzelhandelsgeschäfte • Internetverkäufe <p>Freizeitartikel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Großhändler • Einzelhandelsgeschäfte <p>Sonstige</p> <p>Die Segmente für Freizeitartikel stellen Sportschuhe und Sportartikel, „Outdoor“-Spilausrüstung und, bis zur Aufgabe der Geschäftsbereiche (siehe unten), Spielzeug und Fahrräder dar.</p> |

Quelle

International GAAP Holding Limited

**Anhang zum Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung**

IFRS 8.16

Die sonstigen Geschäftsbereiche beinhalten den Bau von Wohneigentum, Entwicklung, Verkauf und Installation von Computersoftware für spezialisierte, kommerzielle Anwendungen und das Leasing von spezialisierter Lagerausrüstung.

In diesem Geschäftsjahr wurden zwei Geschäftsbereiche aufgegeben. In vorherigen Geschäftsjahren hatte der Konzern Spielwaren produziert und verkauft, über die als separates Segment gem. IAS 14 berichtet wurde. Dieser Geschäftsbereich wurde mit Wirkung zum 30. November 2008 aufgegeben (siehe Tz. 11.1). Für Berichtszwecke gem. IFRS 8 ist der Geschäftsbereich „Spielzeug“ in dem berichtspflichtigen Segment „Freizeitartikel“ enthalten.

Ferner hat die Geschäftsführung des Konzerns einen Plan zum Verkauf des Geschäftsbereichs Fahrräder angekündigt (siehe Tz. 11.2). Der Geschäftsbereich Fahrräder ist nach IFRS 8 in dem berichtspflichtigen Segment Freizeitartikel enthalten.

Informationen, die die berichtspflichtigen Segmente des Konzerns betreffen, sind unten aufgeführt. Dargestellte Beträge des Vorjahres wurden gem. der Anforderungen des IFRS 8 angepasst.

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | |
|---------------------------|---|-------------------|------------------------|-------------------|---------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | |
| | 6A.3 Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse | | | | |
| IFRS 8.23 IFRS 8.23(a) | Folgendes ist eine Analyse der Umsatzerlöse und Ergebnisse der berichtspflichtigen Segmente des Konzerns: | | | | |
| | <u>Segmentumsatzerlöse</u> | | <u>Segmentergebnis</u> | | |
| | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | |
| | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | |
| | Fortgeführte Geschäftsbereiche | | | | |
| | Technische Werkzeuge | | | | |
| | • Direktverkäufe | 37.509 | 39.641 | 6.619 | 10.336 |
| | • Großhändler und Einzelhandelsgeschäfte | 20.194 | 22.534 | 7.265 | 5.954 |
| | • Internetverkäufe | 27.563 | 29.699 | 6.632 | 5.348 |
| | Freizeitartikel* | | | | |
| | • Großhändler | 13.514 | 18.332 | 3.252 | 4.110 |
| | • Einzelhandelsgeschäfte | 20.452 | 18.646 | 4.921 | 4.372 |
| | Sonstige | <u>21.686</u> | <u>22.988</u> | <u>4.033</u> | <u>6.767</u> |
| | Summe fortgeführte Geschäftsbereiche | <u>140.918</u> | <u>151.840</u> | 32.722 | 36.887 |
| | Anteiliges Periodenergebnis assoziierter Unternehmen | | | 1.186 | 1.589 |
| | Erträge aus Finanzinvestitionen | | | 3.608 | 2.351 |
| | Zentrale Verwaltungskosten und Geschäftsführungsvergütung | | | -2.934 | -2.666 |
| | Finanzierungskosten | | | <u>-5.034</u> | <u>-6.023</u> |
| IFRS 8.28(b) | Gewinn vor Steuern (fortgeführte Geschäftsbereiche) | | | <u>29.548</u> | <u>32.138</u> |
| | *ohne Fahrräder und Spielwaren | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | |
|--------------|---|-------------------|------------------------|-------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | |
| | <u>Segmentumsatzerlöse</u> | | <u>Segmentergebnis</u> | |
| | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> |
| | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ |
| | Aufgegebene Geschäftsbereiche | | | |
| | Freizeitartikel | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Großhändler | | | |
| | 26.505 | 32.035 | 4.606 | 7.034 |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Einzelhandelsgeschäfte | | | |
| | 37.900 | 45.808 | 6.560 | 7.507 |
| | Summe aufgegebene Geschäftsbereiche | | | |
| | 64.405 | 77.843 | 11.166 | 14.541 |
| | Erträge aus Finanzinvestitionen | | | |
| | | | - | - |
| | Zentrale Verwaltungskosten und Geschäftsführungsvergütung | | | |
| | | | -1.486 | -1.414 |
| | Finanzierungskosten | | | |
| | | | -150 | -134 |
| | Erlös aus dem Verkauf eines Geschäftsbereichs | | | |
| | | | 1.940 | - |
| IFRS 8.28(b) | Gewinn vor Steuern (aufgegebene Geschäftsbereiche) | | 11.470 | 12.993 |
| | Ertragsteuern (fortgeführte und aufgegebene Geschäftsbereiche) | | -14.466 | -14.799 |
| IFRS 8.28(a) | Gesamtumsatzerlöse (ohne Erträge aus Finanzinvestitionen) und Jahresüberschuss | | 205.323 | 229.683 |
| | | | 26.552 | 30.332 |
| IFRS 8.23(b) | Bei den oben dargestellten Umsatzerlösen handelt es sich um Umsatzerlöse aus Geschäften mit externen Kunden. Verkäufe zwischen den Segmenten fanden nicht statt (2007: Null). | | | |
| IFRS 8.27 | Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der berichtspflichtigen Segmente sind die gleichen wie die in Tz. 3 beschriebenen Konzernbilanzierungsrichtlinien. Das Segmentergebnis zeigt das Ergebnis jedes einzelnen Segments vor Verteilung der zentralen Verwaltungskosten, der Vergütung der Geschäftsführung, des anteiligen Periodenergebnisses assoziierter Unternehmen, der Erträge aus Finanzanlagen, der Finanzierungskosten und des Ertragsteueraufwands. Diese Kennzahl wird dem Hauptentscheidungsträger des Unternehmens im Hinblick auf Entscheidungen über die Verteilung von Ressourcen zu diesem Segment und der Bewertung seiner Ertragskraft berichtet. | | | |
| IFRS 8.23(f) | Die in der Tz. 13 angegebenen außerordentlichen Behebungskosten von 4.17 Mio. € beziehen sich auf das berichtspflichtige Segment Technische Werkzeuge – Direktverkauf. | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|--------------|---|----------------------------|----------------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| IFRS 8.23 | 6A.4 Segmentvermögen | | |
| | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| | Technische Werkzeuge | | |
| | • Direktverkäufe | 42.584 | 40.263 |
| | • Großhändler und Einzelhandelsgeschäfte | 48.596 | 46.061 |
| | • Internetverkäufe | 32.648 | 32.817 |
| | Freizeitartikel | | |
| | • Großhändler | 29.851 | 33.942 |
| | • Einzelhandelsgeschäfte | 33.032 | 44.432 |
| | Sonstige | <u>48.069</u> | <u>39.680</u> |
| | Summe Segmentvermögen | 234.780 | 237.195 |
| | Nichtzugeordnete Vermögenswerte | <u>27.678</u> | <u>23.934</u> |
| IFRS 8.28(c) | Konsolidierte Summe Vermögenswerte | <u>262.458</u> | <u>261.129</u> |
| IFRS 8.27 | Zum Zwecke der Überwachung der Ertragskraft und der Verteilung von Ressourcen zwischen den Segmenten beobachtet der Hauptentscheidungsträger die materiellen, immateriellen und finanziellen Vermögenswerte, die dem einzelnen Segment zugeordnet sind. Bis auf Anteile an assoziierten Unternehmen, ‚sonstige‘ finanzielle Vermögenswerte (siehe Tz. 22) und Steueransprüche sind sämtliche Vermögenswerte auf die berichtspflichtigen Segmente verteilt. Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde, wie in Tz. 17.2 beschrieben, den berichtspflichtigen Segmenten zugeordnet. Gemeinsam von berichtspflichtigen Segmenten genutzte Vermögenswerte werden auf Basis der von den einzelnen berichtspflichtigen Segmenten erzielten Umsatzerlöse zugeordnet. | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | |
|--------------|---|-------------------------|---------------|--|---------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | |
| IFRS 8.23(e) | 6A.5 Sonstige Segmentinformationen | Planmäßige Abschreibung | | Zugänge zu langfristigen Vermögenswerten | |
| | | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 |
| | | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ |
| | Technische Werkzeuge | | | | |
| | • Direktverkäufe | 2.697 | 3.039 | 4.183 | 2.144 |
| | • Großhändler und Einzelhandelsgeschäfte | 3.076 | 3.466 | 1.770 | 1.023 |
| | • Internetverkäufe | 2.067 | 2.329 | 3.205 | 2.382 |
| | Freizeitartikel | | | | |
| | • Großhändler | 2.414 | 3.108 | 5.880 | 1.547 |
| | • Einzelhandelsgeschäfte | 2.889 | 4.240 | 4.234 | 2.901 |
| | Sonstige | 1.036 | 1.168 | 4.610 | 2.275 |
| | | <u>14.179</u> | <u>17.350</u> | <u>23.882</u> | <u>12.272</u> |
| IFRS 8.23(i) | Zusätzlich zu der oben angegebenen planmäßigen Abschreibung wurde im Sachanlagevermögen Wertminderungsaufwand in Höhe von 1.204 Mio. € (2007: Null) und im Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 15 T€ (2007: Null) erfasst. Diese Wertminderungsaufwendungen sind den folgenden berichtspflichtigen Segmenten zuzuordnen: | | | | |
| | | | | in T€ | |
| | Technische Werkzeuge | | | | |
| | • Direktverkäufe | | | 529 | |
| | • Großhändler und Einzelhandelsgeschäfte | | | 285 | |
| | • Internetverkäufe | | | <u>390</u> | |
| | | | | <u>1204</u> | |
| | Sonstige (Bau) | | | <u>15</u> | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|-------------------|-----------------------------|-------------------|--|-------|-------|---------------------------------------|--|--|----------------------|--------|--------|------------------------------|--------|--------|--------------------------|--------|--------|-----|-------|-------|----------|--------|--------|--|----------------|----------------|--------------------------------------|--|--|------------|--------|--------|-----------|-------|-------|--|---------------|---------------|---|----------------|----------------|--|--|--|-----------------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------|-------|-------|-------|--------|---------|---------|--------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|----------|-------|-------|-------|-------|--|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p>6A.6 Umsatzerlöse der Hauptprodukte und -dienstleistungen</p> <p>Die Umsatzerlöse des Konzerns der Hauptprodukte und -dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2008</u></th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2007</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">in T€</th> <th style="text-align: right;">in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3">Fortgeführte Geschäftsbereiche</td> </tr> <tr> <td>Technische Werkzeuge</td> <td style="text-align: right;">85.266</td> <td style="text-align: right;">91.874</td> </tr> <tr> <td>Sportschuhe und Sportartikel</td> <td style="text-align: right;">21.003</td> <td style="text-align: right;">22.850</td> </tr> <tr> <td>„Outdoor“-Spelausrüstung</td> <td style="text-align: right;">12.963</td> <td style="text-align: right;">14.128</td> </tr> <tr> <td>Bau</td> <td style="text-align: right;">5.298</td> <td style="text-align: right;">4.773</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td style="text-align: right;">16.388</td> <td style="text-align: right;">18.215</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>140.918</u></td> <td style="text-align: right;"><u>151.840</u></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Aufgegebene Geschäftsbereiche</td> </tr> <tr> <td>Spielwaren</td> <td style="text-align: right;">54.505</td> <td style="text-align: right;">69.180</td> </tr> <tr> <td>Fahrräder</td> <td style="text-align: right;">9.900</td> <td style="text-align: right;">8.663</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>64.405</u></td> <td style="text-align: right;"><u>77.843</u></td> </tr> <tr> <td>Konsolidierte Umsatzerlöse (ohne Erträge aus Finanzinvestitionen)</td> <td style="text-align: right;"><u>205.323</u></td> <td style="text-align: right;"><u>229.683</u></td> </tr> </tbody> </table> <p>6A.7 Geografische Informationen</p> <p>Der Konzern ist im Wesentlichen in drei geografischen Regionen tätig – Land A (Heimatland), Land B und Land C.</p> <p>Die Umsatzerlöse des Konzerns aus Geschäften mit externen Kunden sowie Informationen über ihr Segmentvermögen (langfristiges Vermögen ohne Anteile an assoziierten Unternehmen, Forderungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen und „sonstige“ finanzielle Vermögenswerte) setzen sich nach geografischer Zuordnung wie folgt zusammen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="3"></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">Umsatzerlöse aus Geschäften mit externen Kunden</th> <th colspan="2" style="text-align: center;">Langfristige Vermögenswerte</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2008</u></th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2007</u></th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2008</u></th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2007</u></th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">in T€</th> <th style="text-align: center;">in T€</th> <th style="text-align: center;">in T€</th> <th style="text-align: center;">in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Land A</td> <td style="text-align: right;">148.607</td> <td style="text-align: right;">151.814</td> <td style="text-align: right;">98.421</td> <td style="text-align: right;">118.343</td> </tr> <tr> <td>Land B</td> <td style="text-align: right;">25.898</td> <td style="text-align: right;">43.562</td> <td style="text-align: right;">21.411</td> <td style="text-align: right;">25.745</td> </tr> <tr> <td>Land C</td> <td style="text-align: right;">25.485</td> <td style="text-align: right;">25.687</td> <td style="text-align: right;">16.085</td> <td style="text-align: right;">19.341</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td style="text-align: right;">5.333</td> <td style="text-align: right;">8.620</td> <td style="text-align: right;">5.446</td> <td style="text-align: right;">6.549</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>205.323</u></td> <td style="text-align: right;"><u>229.683</u></td> <td style="text-align: right;"><u>141.363</u></td> <td style="text-align: right;"><u>169.978</u></td> </tr> </tbody> </table> <p>6A.8 Informationen über Hauptkunden</p> <p>Von den Umsatzerlösen aus Direktverkäufen von technischen Werkzeugen in Höhe von 37.5 Mio. € (2007: 39.6 Mio. €) (siehe 6A.3 oben) entfallen ungefähr 25.6 Mio. € (2007: 19.8 Mio. €) auf Umsätze mit dem größten Kunden des Konzerns.</p> | | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | | in T€ | in T€ | Fortgeführte Geschäftsbereiche | | | Technische Werkzeuge | 85.266 | 91.874 | Sportschuhe und Sportartikel | 21.003 | 22.850 | „Outdoor“-Spelausrüstung | 12.963 | 14.128 | Bau | 5.298 | 4.773 | Sonstige | 16.388 | 18.215 | | <u>140.918</u> | <u>151.840</u> | Aufgegebene Geschäftsbereiche | | | Spielwaren | 54.505 | 69.180 | Fahrräder | 9.900 | 8.663 | | <u>64.405</u> | <u>77.843</u> | Konsolidierte Umsatzerlöse (ohne Erträge aus Finanzinvestitionen) | <u>205.323</u> | <u>229.683</u> | | Umsatzerlöse aus Geschäften mit externen Kunden | | Langfristige Vermögenswerte | | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | Land A | 148.607 | 151.814 | 98.421 | 118.343 | Land B | 25.898 | 43.562 | 21.411 | 25.745 | Land C | 25.485 | 25.687 | 16.085 | 19.341 | Sonstige | 5.333 | 8.620 | 5.446 | 6.549 | | <u>205.323</u> | <u>229.683</u> | <u>141.363</u> | <u>169.978</u> |
| | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | in T€ | in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fortgeführte Geschäftsbereiche | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Technische Werkzeuge | 85.266 | 91.874 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sportschuhe und Sportartikel | 21.003 | 22.850 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| „Outdoor“-Spelausrüstung | 12.963 | 14.128 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bau | 5.298 | 4.773 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige | 16.388 | 18.215 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <u>140.918</u> | <u>151.840</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aufgegebene Geschäftsbereiche | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Spielwaren | 54.505 | 69.180 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fahrräder | 9.900 | 8.663 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <u>64.405</u> | <u>77.843</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Konsolidierte Umsatzerlöse (ohne Erträge aus Finanzinvestitionen) | <u>205.323</u> | <u>229.683</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Umsatzerlöse aus Geschäften mit externen Kunden | | Langfristige Vermögenswerte | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Land A | 148.607 | 151.814 | 98.421 | 118.343 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Land B | 25.898 | 43.562 | 21.411 | 25.745 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Land C | 25.485 | 25.687 | 16.085 | 19.341 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige | 5.333 | 8.620 | 5.446 | 6.549 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <u>205.323</u> | <u>229.683</u> | <u>141.363</u> | <u>169.978</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 8.32 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 8.33(a),(b) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 8.34 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Quelle

International GAAP Holding Limited

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

6B. Segmentinformationen [Alternative 2 für Unternehmen, die IAS 14 anwenden]

Anmerkung: Die folgende Analyse der Geschäfts- und geografischen Segmente muss gemäß IAS 14 Segmentberichterstattung von Unternehmen vorgelegt werden, deren Eigenkapital oder schuldrechtliche Wertpapiere öffentlich gehandelt werden oder die die Ausgabe von Eigenkapital oder schuldrechtlichen Wertpapieren in die Wege geleitet haben. Wenn sich ein Unternehmen, dessen Wertpapiere nicht öffentlich gehandelt werden und dies auch nicht in die Wege geleitet hat, zur freiwilligen Angabe von Segmentinformationen in einem IFRS-konformen Abschluss entschließt, muss das Unternehmen die Anforderungen gemäß IAS 14 vollständig erfüllen. Für Berichtsperioden, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen, ist zukünftig IFRS 8 Geschäftssegmente verpflichtend anzuwenden, der IAS 14 ersetzt.

IAS 14 wird zum Zeitpunkt der Anwendung des IFRS 8 Geschäftssegmente aufgehoben (siehe Tz. 6A).

6B.1 Geschäftssegmente

6B.1.1 Produkte und Dienstleistungen je Geschäftssegment

IAS 14.81
IAS 1.126(b)

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern in drei Betriebsbereiche unterteilt – technische Werkzeuge, Freizeitartikel und Bau. Diese Bereiche bilden die Grundlage für das primäre Format der Segmentberichterstattung. Die bedeutenden Produkte und Dienstleistungen der jeweiligen Bereiche sind die Folgenden:

| | |
|----------------------|--|
| Technische Werkzeuge | – Produktion und Verkauf von technischen Werkzeugen im Land A und im Ausland |
| Freizeitartikel | – Produktion und Verkauf von Sportschuhen, Sportartikel, „Outdoor“-Spielausrüstung und Fahrrädern im Land A und im Ausland |
| Bau | – Bau und Sanierung von Wohneigentum im Land A |

Andere Geschäftstätigkeiten umfassen die Entwicklung, den Verkauf und die Installation von Computersoftware für spezielle Geschäftsanwendungen sowie das Leasing von speziellen Lagerungsanlagen.

Während des Geschäftsjahres veräußerte der Konzern das Geschäft Spielwarenherstellung (über das in Vorjahren gesondert berichtet wurde). Daneben hat die Geschäftsführung die Veräußerung des Bereichs Fahrräder angekündigt, welcher in dem oben beschriebenen Segment Freizeitartikel enthalten ist (vgl. Tz. 11).

IAS 14.5, 14.52

6B.1.2 Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnis

| | Segmentumsatzerlöse | | Segmentergebnis | |
|---|---------------------|----------------|-----------------|----------------|
| | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 |
| | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ |
| Fortgeführte Geschäftsbereiche | | | | |
| Technische Werkzeuge | 85.266 | 91.874 | 22.734 | 27.214 |
| Freizeitartikel (ohne Fahrräder) | 33.966 | 36.978 | 9.841 | 9.482 |
| Bau | 5.298 | 4.773 | 1.425 | 1.245 |
| Sonstige | 16.388 | 18.215 | 1.411 | 2.038 |
| | <u>140.918</u> | <u>151.840</u> | 35.411 | 39.979 |
| Nicht zugeordnet | | | -5.863 | -7.841 |
| Gewinn vor Steuern | | | 29.548 | 32.138 |
| Ertragsteueraufwand | | | <u>-11.306</u> | <u>-11.801</u> |
| Jahresüberschuss aus fortgeführten Geschäftsbereichen | | | <u>18.242</u> | <u>20.337</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | |
|---------------|---|-------------------------|----------------|---|---------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | |
| | Aufgegebene Geschäftsbereiche | | | | |
| | Spielwaren | 54.505 | 69.180 | 7.561 | 10.193 |
| | Freizeitartikel (Fahrräder) | 9.900 | 8.663 | 2.119 | 2.934 |
| | | <u>64.405</u> | <u>77.843</u> | 9.680 | 13.127 |
| | Nicht zugeordnet: | | | | |
| | Finanzierungskosten | | | -150 | -134 |
| | Gewinne aus dem Verkauf von Spielzeug | | | 1.940 | - |
| | Gewinn vor Steuern aus aufgege- benen Geschäftsbereichen | | | 11.470 | 12.993 |
| | Ertragsteueraufwand | | | <u>-3.160</u> | <u>-2.998</u> |
| | Jahresüberschuss aus fortgeführten Geschäftsbereichen | | | <u>8.310</u> | <u>9.995</u> |
| IAS 14.67 | Konsolidierte Umsatzerlöse (ohne Erträge aus Finanzinvestitionen) und Jahresüberschuss | <u>205.323</u> | <u>229.683</u> | <u>26.552</u> | <u>30.332</u> |
| | Die oben dargestellten Umsatzerlöse resultieren aus Geschäften mit externen Kunden. Verkäufe zwischen den Segmenten fanden im Geschäftsjahr nicht statt (2007: Null). | | | | |
| IAS 14.55, 56 | 6B.1.3 Segmentvermögen und Segmentschulden | | | | |
| | | Vermögenswerte | | Schulden | |
| | | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 |
| | | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ |
| | Technische Werkzeuge | 109.722 | 119.741 | 10.223 | 11.662 |
| | Freizeitartikel | 63.185 | 50.382 | - | 1.169 |
| | Bau | 18.494 | 20.012 | 3.104 | 2.552 |
| | Spielwaren | - | 11.412 | - | 5.267 |
| | Sonstige | 24.101 | 15.139 | 1.143 | 838 |
| | Summe aller Segmente | 215.502 | 216.686 | 14.470 | 21.488 |
| | Eliminierungen | - | - | - | - |
| | Nicht zugeordnet | 46.956 | 44.443 | 76.956 | 72.602 |
| IAS 14.67 | Konsolidiert | <u>262.458</u> | <u>261.129</u> | <u>91.426</u> | <u>94.090</u> |
| | 6B.1.4 Sonstige Segmentinformationen | | | | |
| IAS 14.57 | | Planmäßige Abschreibung | | Zugänge zu langfristigen Vermögenswerten | |
| IAS 14.58 | | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 |
| | | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ |
| | Technische Werkzeuge | 7.840 | 8.834 | 9.158 | 5.549 |
| | Freizeitartikel | 3.287 | 4.240 | 7.892 | 2.601 |
| | Bau | 967 | 909 | 4.099 | 1.500 |
| | Spielwaren | 2.016 | 3.108 | 2.222 | 1.847 |
| | Sonstige | 69 | 259 | 511 | 775 |
| | | <u>14.179</u> | <u>17.350</u> | <u>23.882</u> | <u>12.272</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited |
|--------|------------------------------------|
|--------|------------------------------------|

**Anhang zum Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung**

IAS 14.59

Zusätzlich zu der oben angegebenen planmäßigen Abschreibung wurde für Sachanlagen Wertminderungsaufwand in Höhe von 1,204 Mio. € (2007: Null) und für den Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 15 T€ (2007: Null) erfasst. Diese Wertminderungsaufwendungen sind den Segmenten Technische Werkzeuge sowie Bau zuzuordnen.

Die in der Tz. 13 angegebenen außerordentlichen Behebungskosten von 4,17 Mio. € beziehen sich auf das berichtspflichtige Segment Technische Werkzeuge.

6B.2 Geografische Segmente

IAS 14.81

Der Konzern operiert im Wesentlichen in drei geografischen Gebieten – Land A, Land B und Land C. Die Umsatzerlöse des Konzerns aus Geschäften mit externen Kunden sowie Informationen über das Segmentvermögen der geografischen Gebiete stellen sich wie folgt dar:

IAS 14.69

| | Umsatzerlöse mit externen Kunden | | Segmentvermögen | | Erwerb von Segmentvermögen | |
|----------|-------------------------------------|----------------|-----------------|----------------|-------------------------------|---------------|
| | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 |
| | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ |
| Land A | 148.607 | 151.814 | 201.080 | 202.242 | 12.537 | 5.760 |
| Land B | 25.898 | 43.562 | 39.256 | 36.428 | 6.673 | 3.883 |
| Land C | 25.485 | 25.687 | 21.684 | 22.009 | 4.672 | 2.629 |
| Sonstige | 5.333 | 8.620 | 438 | 450 | - | - |
| | <u>205.323</u> | <u>229.683</u> | <u>262.458</u> | <u>261.129</u> | <u>23.882</u> | <u>12.272</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | |
|--------------|--|---------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | |
| | 7. Erträge aus Finanzinvestitionen | |
| | | 31.12.2008 in T€ |
| | | 31.12.2007 in T€ |
| | Fortgeführte Geschäftsbereiche | |
| | Erträge aus Mieteinnahmen: | |
| IAS 17.47(e) | Bedingte Mieterträge aus Finanzierungsleasingverhältnissen | - |
| | Mieterträge aus Operatingleasingverhältnissen: | |
| IAS 40.75(f) | Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | 18 |
| IAS 17.56(b) | Bedingte Mieterträge | - |
| | Sonstige | - |
| | | <u>18</u> |
| | | <u>14</u> |
| IAS 18.35(b) | Zinserträge: | |
| | Bankguthaben | 1.650 |
| | Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte | 154 |
| | Sonstige Kredite und Forderungen | 66 |
| | Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen | 445 |
| IFRS 7.20(d) | Wertgeminderte finanzielle Vermögenswerte | - |
| IFRS 7.20(b) | Summe Zinserträge | <u>2.315</u> |
| | | <u>1.304</u> |
| IAS 18.35(b) | Nutzungsentgelte | 579 |
| IAS 18.35(b) | Erhaltene Dividenden | 156 |
| | Sonstige (Summe unwesentlicher Positionen) | 540 |
| | | <u>3.608</u> |
| | | <u>2.351</u> |
| IFRS 7.20(a) | Nach Bewertungskategorien aufgegliederte Erträge aus Finanzinvestitionen in finanzielle Vermögenswerte: | |
| | | 31.12.2008 in T€ |
| | | 31.12.2007 in T€ |
| | Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte | 310 |
| | Kredite und Forderungen (einschließlich Barmittel und Bankguthaben) | 1.716 |
| | Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen | 445 |
| | | <u>2.471</u> |
| | Zinserträge aus nicht-finanziellen Vermögenswerten | 1.137 |
| | | <u>893</u> |
| | | <u>3.608</u> |
| | | <u>2.351</u> |
| | Erträge aus als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten sind in Tz. 8 angegeben. | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | |
|--------------|--|---|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | |
| | 8. Sonstiges betriebliches Ergebnis | |
| | | <u>31.12.2008</u> <u>31.12.2007</u> in T€ in T€ |
| | Fortgeführte Geschäftsbereiche | |
| IAS 1.87(c) | Gewinn aus dem Abgang von Sachanlagen | 6 67 |
| IAS 1.87(d) | Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Investitionen | - - |
| IAS 20.39(b) | Für die Umschulung von Mitarbeitern erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand | 731 979 |
| | Nettogewinn/-verlust aus der Fremdwährungsumrechnung (i) | 114 -117 |
| IFRS 7.20(a) | Änderungen des beizulegenden Zeitwertes von als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designierten finanziellen Vermögenswerten | - - |
| IFRS 7.20(a) | Änderungen des beizulegenden Zeitwertes von als zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten | - - |
| IFRS 7.20(a) | Änderungen des beizulegenden Zeitwertes von als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designierten finanziellen Verbindlichkeiten | - - |
| IFRS 7.20(a) | Änderungen des beizulegenden Zeitwertes von als zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Verbindlichkeiten | - - |
| IAS 40.76(d) | Änderungen des beizulegenden Zeitwertes von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien | -6 8 |
| IFRS 7.20(a) | Vereinnahmung des im Eigenkapital erfassten Gewinns/Verlusts bei Abgang von als zur Veräußerung gehaltenen finanziellen Vermögenswerten | - - |
| IFRS 7.24(b) | Ineffektiver Teil einer Sicherungsbeziehung zur Absicherung von Cashflows | 89 68 |
| IFRS 7.24(c) | Ineffektiver Teil einer Sicherungsbeziehung zur Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe | - - |
| | | <u>934</u> <u>1.005</u> |
| IAS 21.52(a) | (i) Der Nettogewinn aus der Fremdwährungsumrechnung für das Geschäftsjahr betrug 144.000 € (2007: Nettoverlust 68.000 €) und umfasste den fortgeführten Geschäftsbereichen zurechenbare Nettogewinne (s. oben) i.H.v. 114.000 € (2007: Nettoverluste von 117.000 €) sowie den aufgegebenen Geschäftsbereichen zurechenbare Nettogewinne i.H.v. 30.000 € (2007: Nettogewinn von 49.000 €). Weitere Erläuterungen finden sich in Tz. 11. | |
| | Es wurden mit Ausnahme von den in Tz. 7 genannten Gewinnen und Verlusten sowie der für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfassten Wertminderungen bzw. -aufholungen (vgl. Tz. 13 und Tz. 25) keine weiteren Gewinne oder Verluste aus Krediten und Forderungen oder aus zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinvestitionen erfasst. | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|--------------|---|----------------------------|----------------------------|
| IFRS 7.20(a) | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| | Für den Fall, dass die kündbaren kumulativen Vorzugsaktien als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten designiert wurden, sollten die folgenden Angaben im Anhang enthalten sein: | | |
| | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| | Fortgeführte Geschäftsbereiche | | |
| | Änderungen des beizulegenden Zeitwertes von als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designierten finanziellen Verbindlichkeiten (i) | -563 | |
| | Änderungen des beizulegenden Zeitwertes von zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten (ii) | -54 | - |
| | (i) Im Nettoverlust der kündbaren kumulativen Vorzugsaktien, die als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten designiert wurden, sind während des Geschäftsjahres gezahlte Dividenden in Höhe von 613 T€ enthalten. | | |
| | (ii) Ein Zinsswap, der wirtschaftlich den beizulegenden Zeitwert der kündbaren kumulativen Vorzugsaktien absichert, für den aber keine bilanzielle Abbildung der Sicherungsbeziehung gewählt wurde. Im Nettoverlust des Zinsswaps sind im Geschäftsjahr gezahlte Zinsen in Höhe von 3 T€ enthalten. | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|------------------------|--|----------------------------|----------------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| | 9. Finanzierungskosten | | |
| | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| | Zinsen auf Kontokorrent- und Bankkredite | 4.412 | 6.186 |
| | Zinsen auf Verpflichtungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen | 75 | 54 |
| | Dividenden auf als finanzielle Verbindlichkeiten klassifizierte kündbare kumulative Vorzugsaktien (Tz. 32) | 613 | - |
| | Zinsen auf Wandelanleihen | 110 | - |
| | Zinsen auf Anleihen ohne feste Laufzeit | 52 | - |
| | Sonstiger Zinsaufwand | <u>25</u> | <u>-</u> |
| IFRS 7.20(b) | Summe Zinsaufwand | 5.287 | 6.240 |
| IAS 23(r2007).26(a) | Abzüglich: in den Anschaffungskosten von qualifizierten Vermögens- werten enthaltene Beträge | <u>-11</u> | <u>-27</u> |
| | | <u>5.276</u> | <u>6.213</u> |
| IFRS 7.24(a) | Erträge aus zur Absicherung des beizulegenden Zeitwertes designierten Derivaten | 5 | - |
| IFRS 7.24(a) | Aufwendungen aus Anpassungen des Buchwerts der gesicherten Grund- geschäfte bei designierten Absicherungen des beizulegenden Zeitwertes | <u>-5</u> | <u>-</u> |
| | | <u>-</u> | <u>-</u> |
| IFRS 7.23(d) | Aus dem Eigenkapital überführte Erhöhungen von im Rahmen einer Ab- sicherung von Zahlungsstromrisiken aus variabel verzinslichen Darlehen designierten Zinsswaps | -120 | -86 |
| | Zinseffekt aus der Aufzinsung von Rückstellungen | 28 | 30 |
| IFRS 5.17 | Zinseffekt aus der Aufzinsung von Veräußerungskosten bei als zur Ver- äußerung gehalten klassifizierten langfristigen Vermögenswerten | - | - |
| | Sonstige Finanzierungskosten | <u>-</u> | <u>-</u> |
| | | <u>5.184</u> | <u>6.157</u> |
| | Davon entfallen auf: | | |
| | Fortgeführte Geschäftsbereiche | 5.034 | 6.023 |
| | Aufgegebene Geschäftsbereiche | <u>150</u> | <u>134</u> |
| | | <u>5.184</u> | <u>6.157</u> |
| IAS 23(r2007).26(b) | Der gewichtete durchschnittliche Finanzierungskostensatz, welcher der Ermittlung der aktivierbaren Fremdkapitalkosten zugrunde gelegt wurde, beträgt 8,0% p.a. (2007: 7,8% p.a.). | | |
| | Für den Fall, dass kumulative Vorzugsaktien als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten designiert wurden, ist die Dividende der kündbaren kumulativen Vorzugsaktien nicht als Teil der oben dargestellten Finanzierungskosten zu zeigen. Stattdessen wären diese in Übereinstimmung mit der Bilanzierungs- und Bewertungsmethode des Konzerns, nach der jegliche gezahlte Zinsen auf als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten im Nettogewinn oder Nettoverlust zu zeigen sind, in Tz. 8 mit auszuweisen. | | |

| Quelle | | International GAAP Holding Limited | |
|--------------|---|------------------------------------|-------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| | 10. Ertragsteuern | | |
| | 10.1 In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Ertragsteuern | | |
| | | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> |
| | | in T€ | in T€ |
| IAS 12.79 | Der Steueraufwand umfasst: | | |
| | Laufender Steueraufwand | 12.973 | 14.347 |
| | In der laufenden Periode erfasste Anpassungen für laufende Steuern der Vorjahre | - | - |
| | Latenter Steueraufwand aus der Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen | 1.643 | 538 |
| | Aus dem Eigenkapital ins Periodenergebnis überführte latente Steuern | -150 | -86 |
| | | <u>1.493</u> | <u>452</u> |
| | Auswirkungen von Änderungen der Steuersätze und -gesetze | - | - |
| | Wertminderungen (bzw. Umkehrung früherer Wertminderungen) latenter Steueransprüche | - | - |
| | Auf retrospektiv nicht anwendbare Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zurückzuführender Steueraufwand/-ertrag | - | - |
| | Summe Steueraufwand/-ertrag | <u>14.466</u> | <u>14.799</u> |
| | Davon entfallen auf: | | |
| | Fortgeführte Geschäftsbereiche | 11.306 | 11.801 |
| | Aufgegebene Geschäftsbereiche (siehe Tz. 11) | 3.160 | 2.998 |
| | | <u>14.466</u> | <u>14.799</u> |
| IAS 12.81(c) | Der Steueraufwand für das Geschäftsjahr kann wie folgt auf den Periodenerfolg übergeleitet werden: | | |
| | | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> |
| | | in T€ | in T€ |
| | Vorsteuerergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen | 29.548 | 32.138 |
| | Vorsteuerergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 11.470 | 12.993 |
| | Vorsteuerergebnis | <u>41.018</u> | <u>45.131</u> |
| | Ertragsteueraufwand bei einem Steuersatz von 30% | 12.305 | 13.539 |
| | Auswirkungen steuerfreier Erträge | - | - |
| | Auswirkungen steuerlich nicht abzugsfähiger Aufwendungen | 2.231 | 1.326 |
| | Auswirkungen von steuerlichen Begünstigungen (Forschung und Entwicklung sowie andere Freibeträge) | -75 | -66 |
| | Steuerlich nicht abzugsfähige Wertminderungen des Geschäfts- oder Firmenwerts | 5 | - |
| | Auswirkungen der Erwartungsänderung hinsichtlich der Verwertung von Vermögenswerten | - | - |
| | Auswirkungen der Neubewertung von Vermögenswerten für steuerliche Zwecke | - | - |
| | Auswirkung von ungenutzten und nicht als latente Steueransprüche erfassten steuerlichen Verlusten und Aufrechnungsmöglichkeiten | - | - |
| | Auswirkung von ursprünglich nicht erfassten und ungenutzten steuerlichen Verlusten und Aufrechnungsmöglichkeiten, die jetzt als latente Steueransprüche bilanziert werden | - | - |
| | Auswirkungen abweichender Steuersätze bei Tochterunternehmen in anderen Rechtskreisen | - | - |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|--------------|---|-------------------|-------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| IAS 12.81(d) | Auswirkungen geänderter Ertragsteuersätze von xx% auf xx% auf die latenten Steuern (gültig ab [Datum anzugeben]) | - | - |
| | | 14.466 | 14.799 |
| | In der laufenden Periode erfasste Anpassungen für laufende Steuern der Vorjahre | - | - |
| | In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasster Ertragsteueraufwand | 14.466 | 14.799 |
| IAS 12.81(c) | Der für die oben dargestellte Überleitungsrechnung der Jahre 2008 und 2007 angewendete Steuersatz entspricht dem von Unternehmen in Land A zu leistenden Unternehmenssteuersatz von 30% auf steuerbare Gewinne gemäß dem Steuerrecht dieser Jurisdiktion. | | |
| IAS 12.81(a) | 10.2 Direkt im Eigenkapital erfasste Ertragsteuern | | |
| | | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> |
| | | in T€ | in T€ |
| | <u>Laufende Steuern</u> | | |
| | Aufwendungen im Zusammenhang mit Aktienaussgaben | -1 | - |
| | Aufwendungen im Zusammenhang mit Aktienrückkäufen | -8 | - |
| | | -9 | - |
| | <u>Latente Steuern</u> | | |
| | Aus direkt im Eigenkapital erfassten Erträgen und Aufwendungen: | | |
| | Neubewertung von Grundstücken und Gebäuden | - | 493 |
| | Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe | 22 | 36 |
| | Neubewertung von Finanzinstrumenten im Rahmen einer Sicherung der Zahlungsströme | 131 | 95 |
| | Neubewertung von Finanzinstrumenten im Rahmen einer Sicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe | -4 | - |
| | Neubewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten | 28 | 24 |
| | Versicherungsmathematische Bewegungen aus leistungsorientierten Pensionsplänen | - | - |
| | Anpassungen aus der At-Equity-Bilanzierung | - | - |
| | | 177 | 648 |
| | In die Gewinn- und Verlustrechnung überführt: | | |
| | Aus Sicherungen der Zahlungsströme | -114 | - |
| | Aus dem Abgang ausländischer Geschäftsbetriebe | -36 | - |
| | | -150 | - |
| | Aus Geschäftsvorfällen mit Anteilseignern: | | |
| | Erstansatz der Eigenkapitalkomponente von zusammengesetzten Finanzinstrumenten | 242 | - |
| | Über einen Zeitraum von fünf Jahren abzugsfähige Aufwendungen im Zusammenhang mit Aktienaussgaben und -rückkäufen | -75 | - |
| | Übersteigender steuerlicher Abzug in Zusammenhang mit anteilsbasierten Vergütungen | - | - |
| | Sonstige [zu beschreiben] | - | - |
| | | 167 | - |
| | Summe direkt im Eigenkapital erfasster latenter Steuern | 194 | 648 |
| | | 185 | 648 |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|---|---------------------|---------------------|--|--|--|--|---|---|----|----|---|---|-----------|-----------|--------------------------------|--|-----------------------------|--|-------|-------|---|---|--------------|--------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 10.3 Laufende Steuererstattungsansprüche und -schulden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="1134 501 1318 546">31.12.2008 in T€</th> <th data-bbox="1318 501 1482 546">31.12.2007 in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2" data-bbox="325 546 1134 591"><u>Laufende Steuererstattungsansprüche</u></td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="325 591 1134 636">Erstattungspotenzial von zur Verrechnung mit in Vorjahren gezahlten Steuern qualifizierenden steuerlichen Verlusten</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1134 636 1318 680">-</td> <td data-bbox="1318 636 1482 680">-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1134 680 1318 725">85</td> <td data-bbox="1318 680 1482 725">60</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1134 725 1318 770">-</td> <td data-bbox="1318 725 1482 770">-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1134 770 1318 815"><u>85</u></td> <td data-bbox="1318 770 1482 815"><u>60</u></td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="325 815 1134 860"><u>Laufende Steuerschulden</u></td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="325 860 1134 904">Laufende Ertragsteuerschuld</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1134 904 1318 949">5.133</td> <td data-bbox="1318 904 1482 949">5.868</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1134 949 1318 994">-</td> <td data-bbox="1318 949 1482 994">-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1134 994 1318 1039"><u>5.133</u></td> <td data-bbox="1318 994 1482 1039"><u>5.868</u></td> </tr> </tbody> </table> | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | <u>Laufende Steuererstattungsansprüche</u> | | Erstattungspotenzial von zur Verrechnung mit in Vorjahren gezahlten Steuern qualifizierenden steuerlichen Verlusten | | - | - | 85 | 60 | - | - | <u>85</u> | <u>60</u> | <u>Laufende Steuerschulden</u> | | Laufende Ertragsteuerschuld | | 5.133 | 5.868 | - | - | <u>5.133</u> | <u>5.868</u> |
| 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <u>Laufende Steuererstattungsansprüche</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erstattungspotenzial von zur Verrechnung mit in Vorjahren gezahlten Steuern qualifizierenden steuerlichen Verlusten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 85 | 60 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <u>85</u> | <u>60</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <u>Laufende Steuerschulden</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Laufende Ertragsteuerschuld | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5.133 | 5.868 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <u>5.133</u> | <u>5.868</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Quelle

International GAAP Holding Limited

**Anhang zum Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung**
10.4 Bestand latenter Steuern

Latente Steueransprüche/-schulden resultieren aus:

IAS 12.81(a),(g)

| 31.12.2007 | Anfangs- bestand in T€ | Erfolgs- wirksam verein- nahmt in T€ | Erfolgs- neutral verein- nahmt in T€ | Aus dem Eigenka- pital in die GuV überführt in T€ | Erwerbe/ Abgänge in T€ | Umrech- nungsdif- ferenzen in T€ | Ände- rungen von Steu- ersätzen in T€ | Endbe- stand in T€ |
|--|------------------------------|--|--|--|------------------------------|---|---|--------------------------|
| <u>Temporäre</u> | | | | | | | | |
| <u>Differenzen</u> | | | | | | | | |
| Cashflow Hedges | -110 | - | -95 | 86 | - | - | - | -119 |
| At Equity bilanzierte Investitionen | -791 | -477 | - | - | - | - | - | -1.268 |
| Sachanlagen | -2.540 | -188 | -493 | - | - | - | - | -3.221 |
| Finanzierungsleasing Immaterielle Vermögenswerte | -29 | 7 | - | - | - | - | - | -22 |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte | -669 | 97 | - | - | - | - | - | -572 |
| Zur Veräußerung ver- fügbare finanzielle Vermögenswerte | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Umrechnungs- differenzen ausländischer Geschäftsbetriebe | -202 | - | -24 | - | - | - | - | -226 |
| Rückstellungen Zweifelhafte Forderungen | 22 | - | -36 | - | - | - | - | -14 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 1.692 | -20 | - | - | - | - | - | 1.672 |
| Sonstige [zu beschreiben] | 122 | 129 | - | - | - | - | - | 251 |
| | 9 | -4 | - | - | - | - | - | 5 |
| | -97 | -84 | - | - | - | - | - | -181 |
| | <u>-2.593</u> | <u>-540</u> | <u>-648</u> | <u>86</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-3.695</u> |
| <u>Ungenutzte steuer- liche Verluste und Steuergutschriften</u> | | | | | | | | |
| Steuerliche Verluste | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Ausländische Steuergutschriften | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sonstige | - | 2 | - | - | - | - | - | 2 |
| | <u>-</u> | <u>2</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>2</u> |
| | <u>-2.593</u> | <u>-538</u> | <u>-648</u> | <u>86</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-3.693</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | |
|------------------|--|------------------------------|--|--|--|------------------------------|---|---|--|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | | | | |
| IAS 12.81(a),(g) | 31.12.2008 | Anfangs- bestand in T€ | Erfolgs- wirksam verein- nahmt in T€ | Erfolgs- neutral verein- nahmt in T€ | Aus dem Eigenka- pital in die GuV überführt in T€ | Erwerbe/ Abgänge in T€ | Umrech- nungsdif- ferenzen in T€ | Ände- rungen von Steu- ersätzen in T€ | Stand zum Ende der Periode in T€ |
| | <u>Temporäre Differenzen</u> | | | | | | | | |
| | Cashflow Hedges | -119 | - | -131 | 114 | - | - | - | -136 |
| | Net Investment Hedges | - | - | 4 | - | - | - | - | -4 |
| | At Equity bilanzierte Investitionen | -1.268 | -356 | - | - | - | - | - | -1.624 |
| | Sachanlagen | -3.221 | -1.532 | - | - | 517 | - | - | -4.236 |
| | Finanzierungsleasing | -22 | 18 | - | - | - | - | - | -4 |
| | Immaterielle Vermögenswerte | -572 | 214 | - | - | - | - | - | -358 |
| | Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte | -226 | - | -28 | - | - | - | - | -254 |
| | Wandelanleihen | - | 9 | -242 | - | - | - | - | -233 |
| | Umrechnungsdifferenzen ausländischer | | | | | | | | |
| | Geschäftsbetriebe | -14 | - | -22 | 36 | - | - | - | - |
| | Rückstellungen | 1.672 | 42 | - | - | - | - | - | 1.714 |
| | Zweifelhafte Forderungen | 251 | -8 | - | - | -4 | - | - | 239 |
| | Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 5 | 2 | - | - | - | - | - | 7 |
| | Aufwendungen im Zusammenhang mit Aktienausgaben und -rückkäufen | - | - | 75 | - | - | - | - | 75 |
| | Sonstige [zu beschreiben] | -181 | -32 | - | - | - | - | - | -213 |
| | | <u>-3.695</u> | <u>-1.643</u> | <u>-344</u> | <u>150</u> | <u>513</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-5.019</u> |
| | <u>Ungenutzte steuerliche Verluste und Steuergutschriften</u> | | | | | | | | |
| | Steuerliche Verluste | - | - | - | - | - | - | - | - |
| | Ausländische Steuergutschriften | - | - | - | - | - | - | - | - |
| | Sonstige | - | 2 | - | - | - | - | - | 2 |
| | | <u>-</u> | <u>2</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>2</u> |
| | | <u>-3.693</u> | <u>-1.643</u> | <u>-344</u> | <u>150</u> | <u>513</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-5.017</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|--------------|---|----------------------------|----------------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| | Der Bestand an latenten Steuern wird in der Bilanz wie folgt dargestellt: | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| | Latente Steuerschulden | 4.587 | 3.693 |
| | Davon einem zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswert direkt zurechenbar (siehe Tz. 12) | 430 | - |
| | | <u>5.017</u> | <u>3.693</u> |
| | 10.5 Nicht erfasste latente Steueransprüche | | |
| | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| IAS 12.81(e) | Die folgenden latenten Steueransprüche wurden zum Bilanzstichtag nicht erfasst: | | |
| | Steuerliche Verluste | 11 | 11 |
| | Ungenutzte Steuergutschriften (verfallen per [Datum]) | - | - |
| | Temporäre Differenzen | - | - |
| | | <u>11</u> | <u>11</u> |
| | Die nicht erfassten latenten Steueransprüche verfallen in 2009. | | |
| | 10.6 Nicht erfasste temporäre Differenzen aus Beteiligungen und Anteilen | | |
| | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| IAS 12.81(f) | Die temporären Differenzen aus Beteiligungen an Tochterunternehmen, Betriebsstätten, assoziierten Unternehmen und Anteilen an Joint Ventures, auf die keine latenten Steuerschulden angesetzt wurden, verteilen sich wie folgt: | | |
| | Inländische Tochterunternehmen | 120 | 125 |
| | Ausländische Tochterunternehmen | - | - |
| | Assoziierte und gemeinschaftlich geführte Unternehmen | - | - |
| | Sonstige [zu beschreiben] | - | - |
| | | <u>120</u> | <u>125</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|---------------------|---------------------|---------------------|---|--|--|--------------|--------|--------|------------------|----|----|--|--------|--------|--------------|---------|---------|----------------------|-------|--------|-----------------------------------|--------|--------|--|-------|-------|--|---|---|--|-------|---|-----------------------------------|------|---|--|-------|---|--|-------|-------|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p>11. Aufgegebene Geschäftsbereiche</p> <p>11.1 Veräußerung des Geschäftsbereichs Spielwarenherstellung</p> <p>Am 28. September 2008 hat die Geschäftsführung eine Verkaufsvereinbarung über die Veräußerung des Geschäftsbereichs Spielwarenherstellung des Konzerns abgeschlossen. Der Veräußerungserlös übersteigt deutlich den Buchwert des zugehörigen Netto-Reinvermögens, so dass keine Wertminderungen im Zuge der Umklassifizierung des Geschäftsbetriebs als zur Veräußerung gehalten erfasst wurden. Die Veräußerung des Geschäftsbereichs Spielwarenherstellung geht mit der langfristigen Strategie des Konzerns einher, seine Geschäftstätigkeit auf die Bereiche technische Werkzeuge und sonstige Freizeitartikel zu konzentrieren. Der Veräußerungsvorgang wurde am 30. November 2008 abgeschlossen, als die Beherrschung über den Geschäftsbereich Spielwarenherstellung auf den Erwerber übergegangen ist. Einzelheiten zu den veräußerten Vermögenswerten und Schulden sind in Tz. 45 angegeben.</p> <p>11.2 Plan zur Veräußerung des Fahrradgeschäfts</p> <p>Am 30. November 2008 gab die Geschäftsführung ihre Absicht bekannt, das Fahrradgeschäft des Konzerns zu veräußern. Die Veräußerung geht mit der langfristigen Strategie des Konzerns einher, seine Geschäftstätigkeit auf die Bereiche technische Werkzeuge und sonstige Freizeitartikel zu konzentrieren. Der Konzern sucht aktiv nach einem Käufer für das Fahrradgeschäft und beabsichtigt den Veräußerungsvorgang bis zum 31. Juli 2008 abzuschließen. Im Zuge der Umklassifizierung des Geschäftsbetriebs als zur Veräußerung gehalten wurden keine Wertminderungen erfasst.</p> <p>11.3 Analyse des Jahresüberschusses aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</p> <p>Die in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten, den beiden aufgegebenen Geschäftsbereichen (Spielwarenherstellung und Fahrradgeschäft) zuzurechnenden Ergebniskomponenten sind nachstehend aufgeführt. Die Vergleichsangaben hinsichtlich des Ergebnisses sowie der Zahlungsströme aus aufgegebenen Geschäftsbereichen wurden angepasst, um die in der laufenden Geschäftsperiode als aufgegeben klassifizierten Geschäftsbereiche zu berücksichtigen.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 5.30 IFRS 5.41 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 5.30 IFRS 5.41 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 5.34 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 5.33(b) | <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2008 in T€</th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2007 in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jahresüberschuss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Umsatzerlöse</td> <td style="text-align: right;">64.405</td> <td style="text-align: right;">77.843</td> </tr> <tr> <td>Sonstige Erträge</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">30</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">49</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">64.435</td> <td style="text-align: right;">77.892</td> </tr> <tr> <td>Aufwendungen</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">-54.905</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">-64.899</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis vor Steuern</td> <td style="text-align: right;">9.530</td> <td style="text-align: right;">12.993</td> </tr> <tr> <td>Zurechenbarer Ertragsteueraufwand</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">-2.524</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">-2.998</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">7.006</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">9.995</td> </tr> <tr> <td>Gewinn/Verlust aus Bewertung zum beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Gewinn aus dem Abgang des Geschäftsbereichs (einschließlich 0,12 Mio. € aus der Auflösung der Fremdwährungsumrechnungsrücklage bei Abgang des Tochterunternehmens)</td> <td style="text-align: right;">1.940</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Zurechenbarer Ertragsteueraufwand</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">-636</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">1.304</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">-</td> </tr> <tr> <td>Jahresüberschuss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 3px double black;">8.310</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 3px double black;">9.995</td> </tr> </tbody> </table> | | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | Jahresüberschuss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | | | Umsatzerlöse | 64.405 | 77.843 | Sonstige Erträge | 30 | 49 | | 64.435 | 77.892 | Aufwendungen | -54.905 | -64.899 | Ergebnis vor Steuern | 9.530 | 12.993 | Zurechenbarer Ertragsteueraufwand | -2.524 | -2.998 | | 7.006 | 9.995 | Gewinn/Verlust aus Bewertung zum beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten | - | - | Gewinn aus dem Abgang des Geschäftsbereichs (einschließlich 0,12 Mio. € aus der Auflösung der Fremdwährungsumrechnungsrücklage bei Abgang des Tochterunternehmens) | 1.940 | - | Zurechenbarer Ertragsteueraufwand | -636 | - | | 1.304 | - | Jahresüberschuss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 8.310 | 9.995 |
| | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jahresüberschuss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 64.405 | 77.843 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige Erträge | 30 | 49 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 64.435 | 77.892 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aufwendungen | -54.905 | -64.899 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ergebnis vor Steuern | 9.530 | 12.993 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zurechenbarer Ertragsteueraufwand | -2.524 | -2.998 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.006 | 9.995 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gewinn/Verlust aus Bewertung zum beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gewinn aus dem Abgang des Geschäftsbereichs (einschließlich 0,12 Mio. € aus der Auflösung der Fremdwährungsumrechnungsrücklage bei Abgang des Tochterunternehmens) | 1.940 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zurechenbarer Ertragsteueraufwand | -636 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1.304 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jahresüberschuss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 8.310 | 9.995 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 12.81(h) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 12.81(h) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|---|---------------------|---------------------|--|-------|---|--|--------|---|---------|--------|-------|---|-------|---|--|-----|---|--|--------|---|--|--|--|--|--------|---|-----------------------|---|---|----------------------|------|---|--|--------|---|---|--------|---|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 5.33(c) | <p>Zahlungsströme aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</p> <table> <tr> <td>Nettozahlungsströme aus betrieblicher Tätigkeit</td> <td style="text-align: right;">6.381</td> <td style="text-align: right;">7.078</td> </tr> <tr> <td>Nettozahlungsströme aus Investitionstätigkeit</td> <td style="text-align: right;">2.767</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Nettozahlungsströme aus Finanzierungstätigkeit</td> <td style="text-align: right;">-5.000</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">4.148</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">7.078</td> </tr> </table> <p>Nettozahlungsströme gesamt</p> <p>Das Fahrradgeschäft wurde zum 31. Dezember 2008 als Veräußerungsgruppe klassifiziert und bilanziert (siehe Tz. 12).</p> | Nettozahlungsströme aus betrieblicher Tätigkeit | 6.381 | 7.078 | Nettozahlungsströme aus Investitionstätigkeit | 2.767 | - | Nettozahlungsströme aus Finanzierungstätigkeit | -5.000 | - | | 4.148 | 7.078 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nettozahlungsströme aus betrieblicher Tätigkeit | 6.381 | 7.078 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nettozahlungsströme aus Investitionstätigkeit | 2.767 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nettozahlungsströme aus Finanzierungstätigkeit | -5.000 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 4.148 | 7.078 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <p>12. Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte langfristige Vermögenswerte</p> <table> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2008 in T€</th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2007 in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zur Veräußerung gehaltene Grundstücke (siehe Tz. 12.1 unten)</td> <td style="text-align: right;">1.260</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Dem Fahrradgeschäft zurechenbare Vermögenswerte (siehe Tz. 12.2 unten)</td> <td style="text-align: right;">21.076</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">22.336</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">-</td> </tr> <tr> <td>Im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten stehende Schulden (siehe Tz. 12.2 unten)</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">3.684</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">-</td> </tr> </tbody> </table> | | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | Zur Veräußerung gehaltene Grundstücke (siehe Tz. 12.1 unten) | 1.260 | - | Dem Fahrradgeschäft zurechenbare Vermögenswerte (siehe Tz. 12.2 unten) | 21.076 | - | | 22.336 | - | Im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten stehende Schulden (siehe Tz. 12.2 unten) | 3.684 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zur Veräußerung gehaltene Grundstücke (siehe Tz. 12.1 unten) | 1.260 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dem Fahrradgeschäft zurechenbare Vermögenswerte (siehe Tz. 12.2 unten) | 21.076 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 22.336 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten stehende Schulden (siehe Tz. 12.2 unten) | 3.684 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <p>12.1 Zur Veräußerung gehaltene Grundstücke</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 5.41 | <p>Der Konzern beabsichtigt, ein nicht mehr genutztes Grundstück innerhalb der nächsten zehn Monate zu veräußern. Das Grundstück war zuvor für das Spielwarengeschäft genutzt worden. Die Käufersuche ist bereits angelaufen. Weder zum Zeitpunkt der Umklassifizierung als zur Veräußerung gehalten noch zum 31. Dezember 2008 wurden Wertminderungen erfasst.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <p>12.2 Dem Fahrradgeschäft zurechenbare Vermögenswerte</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 5.41 IFRS 5.38 | <p>Wie in Tz. 11 beschrieben, beabsichtigt der Konzern das Fahrradgeschäft aufzugeben und rechnet damit, dass der Veräußerungsvorgang bis zum 31. Juli 2008 abgeschlossen sein wird. Die Hauptgruppen von Vermögenswerten und Schulden, die den zum Bilanzstichtag als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Geschäftsbereichen zugeordnet sind, umfassen:</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 2.36(c) | <table> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2008 in T€</th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2007 in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Geschäfts- oder Firmenwert</td> <td style="text-align: right;">1.147</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Sachanlagen</td> <td style="text-align: right;">16.944</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Vorräte</td> <td style="text-align: right;">830</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</td> <td style="text-align: right;">1.980</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</td> <td style="text-align: right;">175</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">21.076</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">-</td> </tr> <tr> <td>Vermögenswerte des zur Veräußerung gehaltenen Fahrradgeschäfts</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</td> <td style="text-align: right;">-3.254</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Laufende Steuerschuld</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Latente Steuerschuld</td> <td style="text-align: right;">-430</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Schulden des Fahrradgeschäfts, die mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten im Zusammenhang stehen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">-3.684</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">-</td> </tr> <tr> <td>Nettovermögenswerte des zur Veräußerung gehaltenen Fahrradgeschäfts</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">17.392</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">-</td> </tr> </tbody> </table> | | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | Geschäfts- oder Firmenwert | 1.147 | - | Sachanlagen | 16.944 | - | Vorräte | 830 | - | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.980 | - | Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 175 | - | | 21.076 | - | Vermögenswerte des zur Veräußerung gehaltenen Fahrradgeschäfts | | | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -3.254 | - | Laufende Steuerschuld | - | - | Latente Steuerschuld | -430 | - | Schulden des Fahrradgeschäfts, die mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten im Zusammenhang stehen | -3.684 | - | Nettovermögenswerte des zur Veräußerung gehaltenen Fahrradgeschäfts | 17.392 | - |
| | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 1.147 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sachanlagen | 16.944 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vorräte | 830 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.980 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 175 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 21.076 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vermögenswerte des zur Veräußerung gehaltenen Fahrradgeschäfts | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -3.254 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Laufende Steuerschuld | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Latente Steuerschuld | -430 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schulden des Fahrradgeschäfts, die mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten im Zusammenhang stehen | -3.684 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nettovermögenswerte des zur Veräußerung gehaltenen Fahrradgeschäfts | 17.392 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|----------------|--|-------------------|-------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| | 13. Jahresüberschuss | | |
| | Der Jahresüberschuss ergibt sich nach Berücksichtigung der Belastung (Entlastung) aus: | | |
| | | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> |
| | | in T€ | in T€ |
| IFRS 7.20(e) | 13.1 Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten | | |
| | Wertminderungen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Tz. 25) | 63 | 430 |
| | Wertminderungen von zur Veräußerung verfügbaren Eigenkapitaltiteln | - | - |
| | Wertminderungen von zur Veräußerung verfügbaren Schuldtiteln | - | - |
| | Wertminderungen von bis zur Endfälligkeit gehaltenen finanziellen Vermögenswerten | - | - |
| | Wertminderungen von zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten Darlehen | - | - |
| | | <u>63</u> | <u>430</u> |
| | Wertaufholungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | <u>-103</u> | <u></u> |
| | 13.2 Abschreibungen | | |
| | Planmäßige Abschreibung von Sachanlagen | 12.587 | 15.794 |
| IAS 36.126(a) | Wertminderungen von Sachanlagen | 1.204 | - |
| IAS 38.118(d) | Planmäßige Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten | 1.592 | 1.556 |
| IAS 36.126(a) | Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts | <u>15</u> | <u>-</u> |
| IAS 1.93 | Summe Abschreibungsaufwand | <u>15.398</u> | <u>17.350</u> |
| | Davon entfallen auf: | | |
| | Fortgeführte Geschäftsbereiche | 12.412 | 13.878 |
| | Aufgegebene Geschäftsbereiche | <u>2.986</u> | <u>3.472</u> |
| | | <u>15.398</u> | <u>17.350</u> |
| IAS 38.126 | 13.3 Sofort aufwandswirksam erfasste Forschungs- und Entwicklungskosten | <u>502</u> | <u>440</u> |
| | 13.4 Aufwand für Leistungen an Arbeitnehmer | | |
| | Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (siehe Tz. 39) | | |
| IAS 19.46 | Beitragsorientierte Pläne | 160 | 148 |
| IAS 19.120A(g) | Leistungsorientierte Pläne | <u>586</u> | <u>556</u> |
| | | <u>746</u> | <u>704</u> |
| IFRS 2.50 | Anteilsbasierte Vergütung (siehe Tz. 42) | | |
| IFRS 2.51(a) | Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente | 206 | 338 |
| IFRS 2.51(a) | Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich | - | - |
| | | <u>206</u> | <u>338</u> |
| IAS 19.142 | Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses | - | - |
| | Sonstige Leistungen an Arbeitnehmer | <u>13.426</u> | <u>14.397</u> |
| IAS 1.93 | | <u>14.378</u> | <u>15.439</u> |
| | Davon entfallen auf: | | |
| | Fortgeführte Geschäftsbereiche | 9.803 | 11.655 |
| | Aufgegebene Geschäftsbereiche | <u>4.575</u> | <u>3.784</u> |
| | | <u>14.378</u> | <u>15.439</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|-----------|---|------------------------------------|------------------------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| IAS 1.86 | <p>Während des Geschäftsjahres wurden Kosten i.H.v. 4,17 Mio. € für Nachbesserungen an Produkten, die an einen Großkunden des Konzerns geliefert wurden, erfasst und in den [Herstellungskosten des Umsatzes/Herstellungskosten der Vorräte und Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer] berücksichtigt. Der Betrag entspricht den geschätzten Kosten der vereinbarten Arbeiten entsprechend dem Arbeitsplan bis 2009. 1,112 Mio. € der Rückstellung sind in der laufenden Periode verbraucht worden, der verbleibende Rückstellungsbetrag von 3,058 Mio. € wird zur Verrechnung mit den erwarteten Ausgaben in den Jahren 2008 und 2009 vorgetragen (siehe Tz. 35).</p> | | |
| | 14. Ergebnis je Aktie | | |
| | <p><i>Anmerkung:</i> Gemäß IAS 33 Ergebnis je Aktie sind Informationen über das Ergebnis je Aktie im Konzernabschluss eines Mutterunternehmens (sowie im gesonderten oder im Einzelabschluss von Unternehmen) darzustellen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • dessen Schuld- oder Eigenkapitalinstrumente auf einem öffentlichen Markt gehandelt werden oder • das seinen (Konzern-)Abschluss bei einer Wertpapieraufsichtsbehörde oder einer anderen Regulierungsbehörde zwecks Emission einer beliebigen Kategorie von Instrumenten auf einem öffentlichen Markt zukommen lässt. <p>Der Anwendungsbereich des IAS 33 wurde (wie oben aufgeführt) mit Inkrafttreten bzw. erstmaliger Anwendung des IFRS 8 Geschäftssegmente angepasst (anzuwenden auf Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen, eine frühere Anwendung ist zulässig). Vor Anwendung des IFRS 8 ist IAS 33 von Unternehmen anzuwenden, deren Stammaktien oder potenzielle Stammaktien öffentlich gehandelt werden, sowie von Unternehmen, die die Ausgabe von Stammaktien oder potenziellen Stammaktien an einer Wertpapierbörse in die Wege geleitet haben.</p> | | |
| | | <u>31.12.2008</u> Cent je Aktie | <u>31.12.2007</u> Cent je Aktie |
| | Unverwässertes Ergebnis je Aktie | | |
| IAS 33.68 | aus fortgeführten Geschäftsbereichen | 81,7 | 87,3 |
| | aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 47,7 | 49,6 |
| | Summe unverwässertes Ergebnis je Aktie | <u>129,4</u> | <u>136,9</u> |
| | Verwässertes Ergebnis je Aktie | | |
| IAS 33.68 | aus fortgeführten Geschäftsbereichen | 76,9 | 83,2 |
| | aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 44,9 | 47,3 |
| | Summe verwässertes Ergebnis je Aktie | <u>121,8</u> | <u>130,5</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|---|------------------------------|------------------------------|--|--------|--------|---|---|---|--|--------|--------|---|--------|--------|-----------------------|---|---|--|--------|--------|---|------------------------------|------------------------------|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p>14.1 Unverwässertes Ergebnis je Aktie</p> <p>Die Ergebnisse und die durchschnittlich gewichtete Anzahl der Stammaktien, die in der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie eingehen, sind nachfolgend wiedergegeben:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2008</u> in T€</th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2007</u> in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Jahresüberschuss</td> <td style="text-align: right;">22.552</td> <td style="text-align: right;">27.569</td> </tr> <tr> <td>Sonstige [zu beschreiben]</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>In der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie verwendetes Ergebnis</td> <td style="text-align: right;">22.552</td> <td style="text-align: right;">27.569</td> </tr> <tr> <td>In der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie der aufgegebenen Geschäftsbereiche verwendetes Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</td> <td style="text-align: right;">-8.310</td> <td style="text-align: right;">-9.995</td> </tr> <tr> <td>Andere [Beschreibung]</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>In der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie der fortgeführten Geschäftsbereiche verwendetes Ergebnis</td> <td style="text-align: right;">14.242</td> <td style="text-align: right;">17.574</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>31.12.2008</u> in Tsd.</td> <td style="text-align: right;"><u>31.12.2007</u> in Tsd.</td> </tr> </tbody> </table> | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ | Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Jahresüberschuss | 22.552 | 27.569 | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | In der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie verwendetes Ergebnis | 22.552 | 27.569 | In der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie der aufgegebenen Geschäftsbereiche verwendetes Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | -8.310 | -9.995 | Andere [Beschreibung] | - | - | In der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie der fortgeführten Geschäftsbereiche verwendetes Ergebnis | 14.242 | 17.574 | | <u>31.12.2008</u> in Tsd. | <u>31.12.2007</u> in Tsd. |
| | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Jahresüberschuss | 22.552 | 27.569 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| In der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie verwendetes Ergebnis | 22.552 | 27.569 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| In der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie der aufgegebenen Geschäftsbereiche verwendetes Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | -8.310 | -9.995 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Andere [Beschreibung] | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| In der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie der fortgeführten Geschäftsbereiche verwendetes Ergebnis | 14.242 | 17.574 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <u>31.12.2008</u> in Tsd. | <u>31.12.2007</u> in Tsd. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 33.70(b) | <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Gewichtete durchschnittliche Anzahl an Stammaktien zur Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie (für alle Kennzahlen)</td> <td style="text-align: right;"><u>17.432</u></td> <td style="text-align: right;"><u>21.130</u></td> </tr> </tbody> </table> | Gewichtete durchschnittliche Anzahl an Stammaktien zur Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie (für alle Kennzahlen) | <u>17.432</u> | <u>21.130</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gewichtete durchschnittliche Anzahl an Stammaktien zur Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie (für alle Kennzahlen) | <u>17.432</u> | <u>21.130</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <p>14.2 Verwässertes Ergebnis je Aktie</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 33.70(a) | Das oben dargestellte Ergebnis zur Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie ist für die jeweilige Kennzahl das Gleiche, wie es bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie Anwendung findet. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 33.70(b) | Die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogen wurde, lässt sich wie folgt aus der gewichteten durchschnittlichen Anzahl von Stammaktien, die für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogen wurde, ableiten: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2008</u> in Tsd.</th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2007</u> in Tsd.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gewichtete durchschnittliche Anzahl von für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie verwendeten Stammaktien</td> <td style="text-align: right;">17.432</td> <td style="text-align: right;">20.130</td> </tr> <tr> <td>Aktien, für die eine Herausgabe ohne Gegenleistung angenommen wird:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> Mitarbeiteroptionen</td> <td style="text-align: right;">161</td> <td style="text-align: right;">85</td> </tr> <tr> <td> Teilweise bezahlte Stammaktien</td> <td style="text-align: right;">923</td> <td style="text-align: right;">900</td> </tr> <tr> <td> Wandelanleihen</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td> Sonstige [zu beschreiben]</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Gewichtete durchschnittliche Anzahl von für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen Stammaktien (für alle Kennzahlen)</td> <td style="text-align: right;"><u>18.516</u></td> <td style="text-align: right;"><u>21.115</u></td> </tr> </tbody> </table> | | <u>31.12.2008</u> in Tsd. | <u>31.12.2007</u> in Tsd. | Gewichtete durchschnittliche Anzahl von für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie verwendeten Stammaktien | 17.432 | 20.130 | Aktien, für die eine Herausgabe ohne Gegenleistung angenommen wird: | | | Mitarbeiteroptionen | 161 | 85 | Teilweise bezahlte Stammaktien | 923 | 900 | Wandelanleihen | - | - | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | Gewichtete durchschnittliche Anzahl von für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen Stammaktien (für alle Kennzahlen) | <u>18.516</u> | <u>21.115</u> |
| | <u>31.12.2008</u> in Tsd. | <u>31.12.2007</u> in Tsd. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gewichtete durchschnittliche Anzahl von für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie verwendeten Stammaktien | 17.432 | 20.130 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aktien, für die eine Herausgabe ohne Gegenleistung angenommen wird: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mitarbeiteroptionen | 161 | 85 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Teilweise bezahlte Stammaktien | 923 | 900 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wandelanleihen | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gewichtete durchschnittliche Anzahl von für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen Stammaktien (für alle Kennzahlen) | <u>18.516</u> | <u>21.115</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|------------------------------|-------------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|-------|-------------------|---------------------------|-------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--|---|---|---|---|--|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 33.70(c) | <p>Die folgenden potenziellen Stammaktien haben keinen verwässernden Effekt und wurden entsprechend in der gewichteten durchschnittlichen Anzahl von Stammaktien zum Zwecke der Bestimmung des verwässerten Ergebnisses je Aktie nicht berücksichtigt:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2008</u> in Tsd.</th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2007</u> in Tsd.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wandelanleihen</td> <td style="text-align: right;">4.500</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Sonstige [zu beschreiben]</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>4.500</u></td> <td style="text-align: right;"><u>-</u></td> </tr> </tbody> </table> | | <u>31.12.2008</u> in Tsd. | <u>31.12.2007</u> in Tsd. | Wandelanleihen | 4.500 | - | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | | <u>4.500</u> | <u>-</u> | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <u>31.12.2008</u> in Tsd. | <u>31.12.2007</u> in Tsd. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wandelanleihen | 4.500 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <u>4.500</u> | <u>-</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <p>14.3 Auswirkungen von Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 8.28(f) | <p>Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzerns im laufenden Geschäftsjahr sind im Einzelnen in Tz. 2.2 beschrieben. Beeinflussen diese Änderungen das Ergebnis für die Geschäftsjahre 2008 und 2007, haben sie auch einen Einfluss auf die als Ergebnis je Aktie berichteten Werte.</p> <p>Die folgende Tabelle fasst die Auswirkungen auf das verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie zusammen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="3"></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">unverwässertes Ergebnis je Aktie</th> <th colspan="2" style="text-align: center;">verwässertes Ergebnis je Aktie</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2008</u></th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2007</u></th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2008</u></th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2007</u></th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">Cent je Aktie</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Auswirkungen aufgrund der Bilanzierungsänderung des Kundenbonusprogramms</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>Fortgeführte und aufgegebene Geschäftsbereiche</td> <td style="text-align: center;"><u>-0,3</u></td> <td style="text-align: center;"><u>-0,1</u></td> <td style="text-align: center;"><u>-0,3</u></td> <td style="text-align: center;"><u>-0,1</u></td> </tr> <tr> <td>Fortgeführte Geschäftsbereiche</td> <td style="text-align: center;"><u>-0,3</u></td> <td style="text-align: center;"><u>-0,1</u></td> <td style="text-align: center;"><u>-0,3</u></td> <td style="text-align: center;"><u>-0,1</u></td> </tr> </tbody> </table> | | unverwässertes Ergebnis je Aktie | | verwässertes Ergebnis je Aktie | | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | Cent je Aktie | Cent je Aktie | Cent je Aktie | Cent je Aktie | Auswirkungen aufgrund der Bilanzierungsänderung des Kundenbonusprogramms | - | - | - | - | Fortgeführte und aufgegebene Geschäftsbereiche | <u>-0,3</u> | <u>-0,1</u> | <u>-0,3</u> | <u>-0,1</u> | Fortgeführte Geschäftsbereiche | <u>-0,3</u> | <u>-0,1</u> | <u>-0,3</u> | <u>-0,1</u> |
| | unverwässertes Ergebnis je Aktie | | verwässertes Ergebnis je Aktie | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <u>31.12.2008</u> | | <u>31.12.2007</u> | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Cent je Aktie | Cent je Aktie | Cent je Aktie | Cent je Aktie | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Auswirkungen aufgrund der Bilanzierungsänderung des Kundenbonusprogramms | - | - | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fortgeführte und aufgegebene Geschäftsbereiche | <u>-0,3</u> | <u>-0,1</u> | <u>-0,3</u> | <u>-0,1</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fortgeführte Geschäftsbereiche | <u>-0,3</u> | <u>-0,1</u> | <u>-0,3</u> | <u>-0,1</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <p><i>Hinweis: Die Anwendung des geänderten IAS 1 erfordert im Falle der rückwirkenden Änderung von Bilanzierungsmethoden oder der Fehlerkorrektur im Sinne von IAS 8 die zusätzliche Offenlegung einer Bilanz zum Beginn der Vergleichsperiode.</i></p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | |
|----------------------------------|---|---|---|---|--|----------------|----------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | | |
| | 15. Sachanlagen | | | | | | |
| IAS 16.73(a) IAS 16.73(d),(e) | Eigene Grund- stücke – zum beizule- genden Zeit- wert bewertet in T€ | Gebäude – zum beizule- genden Zeit- wert bewertet in T€ | Einbauten in Miet- objekte – zu Anschaf- fungskosten in T€ | Sach- anlagen – zu Anschaf- fungskosten in T€ | Geschäftsaus- stattung – zu Anschaffungs- kosten in T€ | Summe in T€ | |
| | <i>Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. Neubewertung</i> | | | | | | |
| | Stand zum 01.01.2007 | 14.750 | 13.666 | 306 | 156.534 | 630 | 185.886 |
| | Zugänge | - | 1.205 | - | 10.657 | 40 | 11.902 |
| | Abgänge | - | - | - | -27.286 | - | -27.286 |
| | Zugänge durch Un- ternehmenszusam- menschlüsse | - | - | - | - | - | - |
| | Umgliederung als zur Veräußerung verfügbar | - | - | - | - | - | - |
| | Werterhöhung auf- grund Neube- wertung | 1.608 | 37 | - | - | - | 1.645 |
| | Wechselkursdiffe- renzen (netto) | - | - | - | - | - | - |
| | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - | - | - |
| | Stand zum 01.01.2008 | 16.358 | 14.908 | 306 | 139.905 | 670 | 172.147 |
| | Zugänge | - | - | - | 22.983 | - | 22.983 |
| | Abgänge | -1.530 | -1.184 | -16 | -19.147 | -624 | -22.501 |
| | Zugänge durch Un- ternehmenszusam- menschlüsse | - | - | - | 454 | - | 454 |
| | Umgliederung als zur Veräußerung verfügbar | -1.260 | -1.357 | - | -20.785 | - | -23.402 |
| | Ausbuchung aufgrund Neubewertung | - | - | - | - | - | - |
| | Wechselkursdiffe- renzen (netto) | - | - | - | - | - | - |
| | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - | - | - |
| | Stand zum 31.12.2008 | 13.568 | 12.367 | 290 | 123.410 | 46 | 149.681 |

Quelle

International GAAP Holding Limited

**Anhang zum Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung**
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen

| | Eigene Grundstücke – zum beizulegenden Zeitwert bewertet in T€ | Gebäude – zum beizulegenden Zeitwert bewertet in T€ | Einbauten in Mietobjekte – zu Anschaffungskosten in T€ | Sachanlagen – zu Anschaffungskosten in T€ | Geschäftsausstattung – zu Anschaffungskosten in T€ | Summe in T€ |
|--|--|---|---|---|--|----------------|
| Stand zum 01.01.2007 | - | -1.521 | -30 | -25.019 | -378 | -26.948 |
| Ausbuchung bei Veräußerung von Vermögenswerten | - | - | - | 5.058 | - | 5.058 |
| Ausbuchung aufgrund Neubewertung | - | -2 | - | - | - | -2 |
| Ausbuchung aufgrund Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten | - | - | - | - | - | - |
| Erfolgswirksam erfasste Wertminderungen | - | - | - | - | - | - |
| Erfolgswirksame Wertaufholungen | - | - | - | - | - | - |
| Abschreibungsaufwand | - | -892 | -55 | -14.717 | -130 | -15.794 |
| Wechselkursdifferenzen (netto) | - | - | - | - | - | - |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - | - | - |
| Stand zum 31.12.2007 | - | -2.415 | -85 | -34.678 | -508 | -37.686 |

IAS 36.126(b)

| Quelle | | International GAAP Holding Limited | | | | | |
|--------------------------|---|---|---|---|---|---|----------------|
| | | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | |
| | | Eigene Grund- stücke – zum beizule- genden Zeit- wert bewertet in T€ | Gebäude – zum beizule- genden Zeit- wert bewertet in T€ | Einbauten in Miet- objekte – zu Anschaf- fungskosten in T€ | Sach- anlagen – zu Anschaf- fungskosten in T€ | Geschäfts- aus- stattung – zu Anschaffungs- kosten in T€ | Summe in T€ |
| | Stand zum 01.01.2008 | - | -2.415 | -85 | -34.678 | -508 | -37.686 |
| | Ausbuchung bei Ver- äußerung von Vermögenswerten | - | 102 | 4 | 5.967 | 500 | 6.573 |
| | Ausbuchung aufgrund Neubewertung | - | - | - | - | - | - |
| | Ausbuchung auf- grund Klassifizie- rung als zur Veräu- ßerung gehalten | - | 153 | - | 6.305 | - | 6.458 |
| IAS 36.126(a) | Erfolgswirksam erfasste Wertminderungen | - | - | - | -1.204 | - | -1.204 |
| IAS 36.126(b) | Erfolgswirksame erfasste Wertaufholungen | - | - | - | - | - | - |
| | Abschreibungsauf- wand | - | -721 | -53 | -11.803 | -10 | -12.587 |
| | Wechselkursdiffe- renzen (netto) | - | - | - | - | - | - |
| | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - | - | - |
| | Stand zum 31.12.2008 | - | -2.881 | -134 | -35.413 | -18 | -38.446 |
| IAS 17.31(a) | <i>Buchwerte</i> | | | | | | |
| | Zum 31.12.2007 | 16.358 | 12.493 | 221 | 105.227 | 162 | 134.461 |
| | Zum 31.12.2008 | 13.568 | 9.486 | 156 | 87.997 | 28 | 111.235 |
| | Die Summe der Sachanlagen des Konzerns betrug am 31.12.2008 129,439 Mio. € (2007: 134,461 Mio. €), bestehend aus den oben aufgliederten Beträgen (2008: 111,235 Mio. €; 2007: 134,461 Mio. €) und aus als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Vermögenswerten (2008: 18,204 Mio. €; 2007: Null). | | | | | | |
| IAS 36.130(a) bis (g) | Der Konzern nahm während des Geschäftsjahres eine Überprüfung des erzielbaren Betrags seiner Produktionsanlagen und -ausstattung unter Berücksichtigung seines fortlaufenden Modernisierungsprogramms und der Einführung neuer Produktlinien vor. Diese Vermögenswerte werden im Geschäftssegment technischer Werkzeuge des Konzerns verwendet. Die Überprüfung führte zu einer erfolgswirksamen Erfassung eines Wertminderungsaufwands in Höhe von 1,09 Mio. €. Der erzielbare Betrag der betroffenen Vermögenswerte wurde auf Basis ihrer Nutzungswerte bestimmt. Der zur Bestimmung des Nutzungswertes verwendete Abzinsungsfaktor betrug 9% p.a. Der Abzinsungsfaktor, der bei der vorherigen Schätzung des erzielbaren Betrags im Jahre 2007 verwendet wurde, betrug 8% p.a. | | | | | | |
| IAS 36.131 | Für die Sachanlagen wurden daneben weitere Wertminderungen in Höhe von 0,114 Mio. € für das abgelaufene Geschäftsjahr erfasst. Diese sind aufgrund einer stärker als erwartet aufgetretenen Abnutzung entstanden. | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | |
|---|---|-------------------|-------------------|--------------------------|-----------|-------------|------------|---|---------|--------|---------|-------|--------|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> | | | | | | | | | | | | |
| IAS 36.126(a) | Die Wertminderungsaufwendungen sind den entsprechenden Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung zugeordnet worden [Abschreibungsaufwand/Herstellungskosten des Umsatzes]. | | | | | | | | | | | | |
| IAS 16.73(c) | <p>Die folgenden wirtschaftlichen Nutzungsdauern wurden für die Ermittlung der Abschreibungen zugrunde gelegt:</p> <table border="0"> <tr> <td>Gebäude</td> <td>20–30 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Einbauten in Mietobjekte</td> <td>5–7 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Sachanlagen</td> <td>5–15 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Geschäftsausstattung (Finanzierungsleasing)</td> <td>5 Jahre</td> </tr> </table> | Gebäude | 20–30 Jahre | Einbauten in Mietobjekte | 5–7 Jahre | Sachanlagen | 5–15 Jahre | Geschäftsausstattung (Finanzierungsleasing) | 5 Jahre | | | | |
| Gebäude | 20–30 Jahre | | | | | | | | | | | | |
| Einbauten in Mietobjekte | 5–7 Jahre | | | | | | | | | | | | |
| Sachanlagen | 5–15 Jahre | | | | | | | | | | | | |
| Geschäftsausstattung (Finanzierungsleasing) | 5 Jahre | | | | | | | | | | | | |
| | <p>15.1 Zum beizulegenden Zeitwert bewertete eigene Grundstücke und Gebäude</p> | | | | | | | | | | | | |
| IAS 16.77(a) bis (d) | Eine unabhängige Bewertung der Grundstücke und Gebäude des Konzerns wurde von Messrs R & P Trent durchgeführt, um den beizulegenden Zeitwert dieser Grundstücke und Gebäude zu ermitteln. Die gemäß International Valuation Standards vorgenommene Bewertung wurde mittels Discounted-Cashflow-Methoden mit einem Diskontierungssatz von 10% bestimmt. Der Stichtag der Bewertung war der 31.12.2008 | | | | | | | | | | | | |
| IAS 16.77(e) | Wären Grundstücke sowie Gebäude (mit Ausnahme von Grundstücken und Gebäuden, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wurden oder Teil eines aufgegebenen Geschäftsbereiches sind) auf Anschaffungskostenbasis bewertet worden, würden sich ihre fortgeführten Anschaffungskosten wie folgt darstellen: | | | | | | | | | | | | |
| | <table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2008</u></th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2007</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">in T€</th> <th style="text-align: right;">in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Eigene Grundstücke</td> <td style="text-align: right;">11.957</td> <td style="text-align: right;">14.750</td> </tr> <tr> <td>Gebäude</td> <td style="text-align: right;">9.455</td> <td style="text-align: right;">12.460</td> </tr> </tbody> </table> | | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | | in T€ | in T€ | Eigene Grundstücke | 11.957 | 14.750 | Gebäude | 9.455 | 12.460 |
| | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | | | | | | | | | | | |
| | in T€ | in T€ | | | | | | | | | | | |
| Eigene Grundstücke | 11.957 | 14.750 | | | | | | | | | | | |
| Gebäude | 9.455 | 12.460 | | | | | | | | | | | |
| | <p>15.2 Als Sicherheit verpfändete Vermögenswerte</p> | | | | | | | | | | | | |
| IAS 16.74(a) IFRS 7.14(b) | Die im Eigentum des Konzerns stehenden Grundstücke und Gebäude mit einen Buchwert von ca. 23 Mio. € (2007: ca. 28.8 Mio. €) wurden zur Absicherung von Verbindlichkeiten des Konzerns verpfändet (siehe Tz. 32). Insbesondere wurden sie als Sicherheit für Bankdarlehen begeben. Der Konzern ist nicht dazu berechtigt, diese Vermögenswerte als Sicherheit für andere Verbindlichkeiten zu verpfänden oder sie an ein anderes Unternehmen zu verkaufen. | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.14(a) | Darüber hinaus sind Verpflichtungen des Konzerns aus Finanzierungsleasingverhältnissen (siehe Tz. 38) durch Rechte der Leasinggeber an den Leasinggegenständen besichert. Die Leasinggegenstände haben einen Buchwert von 28 T€ (2007: 162 T€). | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|------------------|--|----------------------------|----------------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| | 16. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | | |
| | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| IAS 40.76 | Zum beizulegenden Zeitwert bewertet | | |
| | Stand zum Beginn des Jahres | 132 | 112 |
| | Zugänge durch nachträgliche Ausgaben | 10 | 12 |
| | Zugänge durch Unternehmenserwerbe | - | - |
| | Sonstige Erwerbe | - | - |
| | Abgänge | - | - |
| | Umklassifizierungen in zur Veräußerung gehalten | - | - |
| | Nettogewinn/-verlust aus Anpassungen des beizulegenden Zeitwertes | -6 | 8 |
| | Nettowechselkursdifferenzen | - | - |
| | Übertragungen | - | - |
| | Sonstige Veränderungen | - | - |
| | Stand zum Ende des Jahres | <u>136</u> | <u>132</u> |
| IAS 40.75(d),(e) | Die beizulegenden Zeitwerte zum 31. Dezember 2008 der vom Konzern als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien basieren zu diesem Zeitpunkt auf der Bewertung von Messrs R & P Trent, unabhängige Sachverständige, die nicht in Verbindung mit dem Konzern stehen. Messrs R & P Trent sind Mitglieder des Instituts der Bewerter im Land A und verfügen über angemessene Qualifikationen sowie aktuelle Erfahrungen in der Bewertung von Immobilien in den relevanten Lagen. Die Bewertung, die den International Valuation Standards entspricht, basiert auf am Markt beobachteten Transaktionspreisen für vergleichbare Immobilien. | | |
| | Der Konzern hat das Eigentum an sämtlichen als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien. | | |

Quelle

International GAAP Holding Limited

**Anhang zum Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung**
17. Geschäfts- oder Firmenwert

Anmerkung: Die unten identifizierten Zahlungsmittel generierenden Einheiten wurden anhand der vom Konzern gem. IFRS 8 Geschäftssegmente bestimmten berichtspflichtigen Segmente festgelegt (siehe oben Tz. 6A). Zur Segmentberichterstattung verpflichtete Unternehmen, die IFRS 8 noch nicht anwenden, haben sich auf IAS 14 Segmentberichterstattung zu beziehen (siehe oben Tz. 6B).

IFRS 3.74, 75

| | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
|--|----------------------------|----------------------------|
| Anschaffungskosten | | |
| Stand zum Beginn des Jahres | 24.060 | 24.060 |
| Zusätzliche erfasste Beträge aus Unternehmenserwerben des Geschäftsjahres | 435 | - |
| Minderung aus der Realisierung zuvor nicht erfasster aktiver latenter Steueransprüche | - | - |
| Abgang durch Veräußerung von Tochterunternehmen | -3.080 | - |
| Umklassifizierung in zur Veräußerung verfügbar | -1.147 | - |
| Auswirkungen von Wechselkursdifferenzen | - | - |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - |
| | <u>20.268</u> | <u>24.060</u> |
| Kumulierte Wertminderungsverluste | | |
| Stand zum Beginn des Jahres | - | - |
| Im Laufe des Jahres erfasste Wertminderungsverluste | -15 | - |
| Ausgebucht bei Abgang eines Tochterunternehmens | - | - |
| Klassifiziert als zur Veräußerung verfügbar | - | - |
| Auswirkungen von Wechselkursdifferenzen | - | - |
| | <u>-15</u> | <u>-</u> |
| Buchwert | | |
| Zum Beginn des Jahres | <u>24.060</u> | <u>24.060</u> |
| Zum Ende des Jahres | <u>20.253</u> | <u>24.060</u> |

Hinweis: IFRS 3 (rev. 2008).61, B67 (d) erfordert analoge Angaben.

Der gesamte Geschäfts- oder Firmenwert des Konzerns betrug zum 31. Dezember 2008 21,4 Mio. € (2007: 24,06 Mio. €) und umfasste die oben aufgeführten Beträge (2008: 20,253 Mio. €; 2007: 24,06 Mio. €) sowie den als zur Veräußerung verfügbar klassifizierten Geschäfts- oder Firmenwert (2008: 1,147 Mio. €; 2007: Null).

Quelle

International GAAP Holding Limited

**Anhang zum Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung**

17.1 Jährliche Wertminderungsprüfung

IFRS 3.76
IAS 36.130

Während des Geschäftsjahres bestimmte der Konzern den erzielbaren Betrag des Geschäfts- oder Firmenwerts und stellte fest, dass der mit einzelnen Baugeschäften des Konzerns verbundene Geschäfts- oder Firmenwert um den Betrag von 15.000 € (2007: Null) wertgemindert war. Bei der Bestimmung des erzielbaren Betrags der entsprechenden Zahlungsmittel generierenden Einheit wurde auf den Nutzungswert abgestellt. Für die Bestimmung des Nutzungswerts wurde ein Abzinsungssatz von 10% p.a. (2007: 10% p.a.) herangezogen.

Der wesentliche Grund für die Wertminderung der Zahlungsmittel generierenden Einheiten während des Geschäftsjahres waren Veränderungen hinsichtlich der Bauvorschriften, der Registrierungspflicht und Zertifizierung von Bauunternehmern für öffentliche Aufträge sowie der Entscheidung der Geschäftsführung, den Geschäftsbereich Murphy Baugesellschaft für derartige Zwecke nicht registrieren zu lassen. Die Geschäftsführung hat entschieden, die Bauaktivitäten des Konzerns auf andere Geschäftsbereiche der Subthree Limited zu konzentrieren und folglich den Geschäfts- oder Firmenwert, der im Zusammenhang mit den Geschäftsaktivitäten der Murphy Baugesellschaft steht, abzuschreiben. Eine Buchwertabschreibung weiterer Vermögenswerte der Zahlungsmittel generierenden Einheit war nicht erforderlich. Der Geschäfts- oder Firmenwert gehört zu dem in Tz. 6A ausgewiesenen Berichtssegment Sonstige.

Hinweis: IFRS 3 (rev. 2008).61, B67 (d) erfordert analoge Angaben.

Quelle

International GAAP Holding Limited

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

17.2 Zuordnung des Geschäfts- oder Firmenwerts auf die Zahlungsmittel generierenden Einheiten

IAS 36.134, 135

Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde zum Zwecke der Wertminderungsprüfung folgenden Zahlungsmittel generierenden Einheiten zugeordnet:

- Freizeitartikel – Einzelhandelsgeschäfte
- Technische Werkzeuge – Internetverkäufe
- Spielwaren (aufgegeben in 2008)
- Bau – Murphy Baugesellschaft
- Bau – Sonstige
- Fahrräder (zum 31. Dezember 2008 als zur Veräußerung bestimmt)
- Finanzierung (Subsix Ltd. – in 2008 erworben)
- Vertrieb (Subseven Ltd. – in 2008 erworben)

Der Buchwert des Geschäfts- oder Firmenwerts (mit Ausnahme von als zur Veräußerung klassifizierten Geschäfts- oder Firmenwerten) wurde vor Erfassung von Wertminderungen den folgenden Zahlungsmittel generierenden Einheiten zugeordnet:

| | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
|--|----------------------------|----------------------------|
| Freizeitartikel – Einzelhandelsgeschäfte | 9840 | 9840 |
| Technische Werkzeuge – Internetverkäufe | 8478 | 8478 |
| Bereich Spielwaren | - | 3080 |
| Bau – Murphy Baugesellschaft | 15 | 15 |
| Bau – Sonstige | 1500 | 1500 |
| Fahrräder | - | 1147 |
| Finanzierung | 139 | - |
| Vertrieb | 296 | - |
| | <u>20.268</u> | <u>24.060</u> |

Bereich Freizeitartikel – Einzelhandelsgeschäfte

Der erzielbare Betrag der Zahlungsmittel generierenden Einheit wurde mithilfe der Nutzungswertberechnung auf Grundlage von Cashflow-Prognosen aus von der Geschäftsführung bewilligten Finanzbudgets für den Zeitraum von fünf Jahren und einem Abzinsungssatz von 10% p.a. (2007: 9,5% p.a.) bestimmt.

Die Cashflow-Prognosen für den budgetierten Zeitraum basieren auf derselben erwarteten Bruttomarge sowie derselben geschätzten Inflationsrate für Rohstoffpreise während des budgetierten Zeitraums. Die Cashflow-Reihen wurden für den Zeitraum nach dem fünften Jahr unter Zugrundelegung einer konstanten jährlichen Wachstumsrate von 5% extrapoliert, die der durchschnittlichen langfristigen Wachstumsrate auf dem internationalen Markt für Freizeitartikel entspricht. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass keine vernünftigerweise denkbare Veränderung der Grundannahmen, auf denen die Bestimmung des erzielbaren Betrags basiert, dazu führen würde, dass der kumulierte Buchwert der Zahlungsmittel generierenden Einheit deren kumulierten erzielbaren Betrag übersteigt.

Quelle

International GAAP Holding Limited

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

Technische Werkzeuge – Internetverkäufe

Der erzielbare Betrag des Segments und der Zahlungsmittel generierenden Einheit Technische Werkzeuge – Internetverkäufe wurde mithilfe der Nutzungswertberechnung auf Grundlage von Cashflow-Prognosen aus von der Geschäftsleitung bewilligten Finanzbudgets für den Zeitraum von fünf Jahren und einem Abzinsungssatz von 10% p.a. (2007: 10% p.a.) bestimmt. Cashflows für den fünf Jahre übersteigenden Zeitraum wurden unter Zugrundelegung einer konstanten jährlichen Wachstumsrate von 11% extrapoliert. Diese Wachstumsrate liegt 0,5 Prozentpunkte über der durchschnittlichen langfristigen Wachstumsrate auf dem internationalen Markt für technische Werkzeuge. Die Zahlungsmittel generierende Einheit Internetverkäufe profitiert jedoch unter anderem von dem im Jahr 2002 gewährten 20-jährigen Patentschutz auf die technischen Werkzeuge der Z-Serie, die weiterhin als einige der besten Modelle im Bereich technische Werkzeuge am Markt gelten. Die Geschäftsführung ist überzeugt, dass angesichts dieses Patents sowie weiterer Produktentwicklungen in diesem Bereich eine jährliche Wachstumsrate von 11% gerechtfertigt ist. Diese Einschätzung wird durch die geplante Fokussierung auf diesen Bereich unterstrichen. Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass keine vernünftigerweise denkbare Veränderung der Grundannahmen, auf denen die Bestimmung des erzielbaren Betrags basiert, dazu führen würde, dass der Buchwert des Bereichs Technische Werkzeuge – Internetverkäufe dessen erzielbaren Betrag übersteigt.

Bau – Murphy Baugesellschaft

Der Geschäfts- oder Firmenwert der Murphy Baugesellschaft resultiert aus dem Erwerb des Unternehmens durch den Konzern im Jahr 2004. Das Unternehmen wirtschaftet auf einem zufrieden stellenden Niveau, aber ohne einen bedeutenden Zuwachs am Marktanteil zu erzielen. Während des Geschäftsjahres hat die Regierung des Landes A neue Vorschriften erlassen, die eine Registrierung und eine Zertifizierung für Bauunternehmer im Zusammenhang mit öffentlichen Aufträgen vorsehen. Angesichts der seit ihrem Erwerb enttäuschenden Ertragslage der Murphy Baugesellschaft und der Entscheidung, die Bauaktivitäten des Konzerns auf die anderen Geschäftsbereiche der Subthree Ltd. zu konzentrieren, hat die Geschäftsführung entschieden, die Murphy Baugesellschaft für derartige Zwecke nicht registrieren zu lassen. Dies bedeutet, dass sie keine Aussichten hat, weitere Aufträge zu erhalten. Folglich hat die Geschäftsführung bestimmt, den Geschäfts- oder Firmenwert, der im direkten Zusammenhang mit den Geschäftsaktivitäten der Murphy Baugesellschaft steht, abzuschreiben. Eine Abschreibung auf weitere Vermögenswerte der Murphy Baugesellschaft erscheint nicht erforderlich. Laufende Aufträge werden zum Geschäftsjahresende ohne Verlust für den Konzern fertig gestellt sein.

Bau – Sonstige

Der erzielbare Betrag des dem Konzern verbleibenden Bausegments wurde mithilfe der Nutzungswertberechnung auf Grundlage von Cashflow-Prognosen aus von der Geschäftsführung bewilligten Finanzbudgets für den Zeitraum von fünf Jahren und einem Abzinsungssatz von 10% p.a. (2007: 10% p.a.) bestimmt. Cashflows für den fünf Jahre übersteigenden Zeitraum wurden unter Zugrundelegung einer konstanten jährlichen Wachstumsrate von 8% extrapoliert. Diese Wachstumsrate übersteigt nicht die durchschnittliche langfristige Wachstumsrate für den Markt, auf dem der Bereich Bau im Land A tätig ist. Die Geschäftsführung ist davon überzeugt, dass keine vernünftigerweise denkbare Veränderung der Grundannahmen, auf denen die Bestimmung des erzielbaren Betrags basiert, dazu führen würde, dass der Buchwert des Baugeschäfts dessen erzielbaren Betrag übersteigt.

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

Für die Bestimmung des Nutzungswerts der Zahlungsmittel generierenden Einheiten Freizeitartikel sowie Technische Werkzeuge wurden folgende Grundannahmen getroffen:

| | |
|-----------------------------------|---|
| Budgetierter Marktanteil | Durchschnittlicher Marktanteil in der dem budgetierten Zeitraum direkt vorangegangenen Periode zuzüglich einer Wachstumsrate des Marktanteils von 1–2% pro Jahr. Die der Annahme zugrunde liegenden Werte spiegeln Erfahrungen aus der Vergangenheit wider. Dies gilt nicht für die Wachstumsrate, welche der Absicht der Geschäftsführung Rechnung trägt, die Geschäftstätigkeit auf diese Märkte zu fokussieren. Die Geschäftsführung ist der Überzeugung, dass der für die kommenden fünf Jahre geplante jährliche Marktanteilszuwachs bei vernünftiger Betrachtung erzielbar ist. |
| Budgetierte Bruttomarge | Durchschnittliche, in der dem budgetierten Zeitraum direkt vorangegangenen Periode erzielte Bruttomarge, erhöht um Effekte erwarteter Effizienzsteigerungen. Dies entspricht, bis auf die erwarteten Effizienzsteigerungen, Erfahrungen aus der Vergangenheit. Die Geschäftsführung hält Effizienzsteigerungen von 3–5% pro Jahr bei vernünftiger Betrachtung für erzielbar. |
| Inflationsrate der Rohstoffpreise | Erwartete Verbraucherpreisindizes für die Planungsperiode der Länder, aus denen die Rohstoffe bezogen werden. Die bei den Annahmen verwendeten Werte stimmen mit externen Informationsquellen überein. |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|------------------|--|-------------------|-----------------------|-------------------|----------------|--------------------------|--|--|--|--|--|-----------------------------|-------|-------|-------|-------|--------|---------|---|---|---|---|---|-------------|--|--|--|--|--|--------------------|-----|---|---|---|-----|--|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|---|-----------------------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|---|---|-----------------------------|-------|-------|-------|-------|--------|---------|---|---|---|---|---|-------------|--|--|--|--|--|--------------------|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|---|-----------------------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|---|---|-----------------------------|-------|-------|-------|-------|--------|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p>18. Sonstige immaterielle Vermögenswerte</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">aktivierte Entwicklungs- kosten in T€</th> <th style="text-align: center;">Patente in T€</th> <th style="text-align: center;">Warenzeichen in T€</th> <th style="text-align: center;">Lizenzen in T€</th> <th style="text-align: center;">Summe in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>IAS 38.118(c),(e)</td> <td colspan="5">Anschaffungs- oder Her- stellungskosten</td> </tr> <tr> <td>Stand zum 01.01.2007</td> <td style="text-align: right;">3.230</td> <td style="text-align: right;">5.825</td> <td style="text-align: right;">4.711</td> <td style="text-align: right;">6.940</td> <td style="text-align: right;">20.706</td> </tr> <tr> <td>Zugänge</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Zugänge aus</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> Eigenentwicklungen</td> <td style="text-align: right;">358</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">358</td> </tr> <tr> <td>Erwerbe durch Unterneh- mensezusammenschlüsse</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Abgänge oder als zur Ver- äußerung verfügbar klassifiziert</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Nettowechselkursdifferenzen</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Sonstige [zu beschreiben]</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Stand zum 01.01.2008</td> <td style="text-align: right;">3.588</td> <td style="text-align: right;">5.825</td> <td style="text-align: right;">4.711</td> <td style="text-align: right;">6.940</td> <td style="text-align: right;">21.064</td> </tr> <tr> <td>Zugänge</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Zugänge aus</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> Eigenentwicklungen</td> <td style="text-align: right;">6</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td>Erwerbe durch Unterneh- mensezusammenschlüsse</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Abgänge oder als zur Ver- äußerung verfügbar klassifiziert</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Nettowechselkursdifferenzen</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Sonstige [zu beschreiben]</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Stand zum 31.12.2008</td> <td style="text-align: right;">3.594</td> <td style="text-align: right;">5.825</td> <td style="text-align: right;">4.711</td> <td style="text-align: right;">6.940</td> <td style="text-align: right;">21.070</td> </tr> </tbody> </table> | | aktivierte Entwicklungs- kosten in T€ | Patente in T€ | Warenzeichen in T€ | Lizenzen in T€ | Summe in T€ | IAS 38.118(c),(e) | Anschaffungs- oder Her- stellungskosten | | | | | Stand zum 01.01.2007 | 3.230 | 5.825 | 4.711 | 6.940 | 20.706 | Zugänge | - | - | - | - | - | Zugänge aus | | | | | | Eigenentwicklungen | 358 | - | - | - | 358 | Erwerbe durch Unterneh- mensezusammenschlüsse | - | - | - | - | - | Abgänge oder als zur Ver- äußerung verfügbar klassifiziert | - | - | - | - | - | Nettowechselkursdifferenzen | - | - | - | - | - | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - | - | Stand zum 01.01.2008 | 3.588 | 5.825 | 4.711 | 6.940 | 21.064 | Zugänge | - | - | - | - | - | Zugänge aus | | | | | | Eigenentwicklungen | 6 | - | - | - | 6 | Erwerbe durch Unterneh- mensezusammenschlüsse | - | - | - | - | - | Abgänge oder als zur Ver- äußerung verfügbar klassifiziert | - | - | - | - | - | Nettowechselkursdifferenzen | - | - | - | - | - | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - | - | Stand zum 31.12.2008 | 3.594 | 5.825 | 4.711 | 6.940 | 21.070 |
| | aktivierte Entwicklungs- kosten in T€ | Patente in T€ | Warenzeichen in T€ | Lizenzen in T€ | Summe in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 38.118(c),(e) | Anschaffungs- oder Her- stellungskosten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stand zum 01.01.2007 | 3.230 | 5.825 | 4.711 | 6.940 | 20.706 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zugänge | - | - | - | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zugänge aus | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eigenentwicklungen | 358 | - | - | - | 358 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erwerbe durch Unterneh- mensezusammenschlüsse | - | - | - | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abgänge oder als zur Ver- äußerung verfügbar klassifiziert | - | - | - | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nettowechselkursdifferenzen | - | - | - | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stand zum 01.01.2008 | 3.588 | 5.825 | 4.711 | 6.940 | 21.064 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zugänge | - | - | - | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zugänge aus | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eigenentwicklungen | 6 | - | - | - | 6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erwerbe durch Unterneh- mensezusammenschlüsse | - | - | - | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abgänge oder als zur Ver- äußerung verfügbar klassifiziert | - | - | - | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nettowechselkursdifferenzen | - | - | - | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stand zum 31.12.2008 | 3.594 | 5.825 | 4.711 | 6.940 | 21.070 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | |
|---------------|---|-------------|--------|--------|--------|---------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | |
| | <i>Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen</i> | | | | | |
| | Stand zum 01.01.2007 | -1.000 | -874 | -3.533 | -2.776 | -8.183 |
| | Abschreibungsaufwand | -682 | -291 | -236 | -347 | -1.556 |
| | Abgänge oder als zur Ver- äußerung verfügbar klassifiziert | - | - | - | - | - |
| IAS 36.130(b) | In der Gewinn- und Ver- lustrechnung erfasste Wertminderungen | - | - | - | - | - |
| IAS 36.130(b) | In der Gewinn- und Ver- lustrechnung erfasste Wertaufholungen | - | - | - | - | - |
| IAS 38.118(e) | Nettowechselkursdifferenzen Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - | - |
| | Stand zum 01.01.2008 | -1.682 | -1.165 | -3.769 | -3.123 | -9.739 |
| | Abschreibungsaufwand | -718 | -291 | -236 | -347 | -1.592 |
| | Abgänge oder als zur Ver- äußerung verfügbar klassifiziert | - | - | - | - | - |
| IAS 36.130(b) | In der Gewinn- und Ver- lustrechnung erfasste Wertminderungen | - | - | - | - | - |
| IAS 36.130(b) | In der Gewinn- und Ver- lustrechnung erfasste Wertaufholungen | - | - | - | - | - |
| | Nettowechselkursdifferenzen Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - | - |
| | Stand zum 31.12.2008 | -2.400 | -1.456 | -4.005 | -3.470 | -11.331 |
| | <i>Buchwert</i> | | | | | |
| | Zum 31.12.2007 | 1.906 | 4.660 | 942 | 3.817 | 11.325 |
| | Zum 31.12.2008 | 1.194 | 4.369 | 706 | 3.470 | 9.739 |
| IAS 38.118(d) | [Der Abschreibungsaufwand wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung in der Position Abschreibungen aus- gewiesen./Der Abschreibungsaufwand des Geschäftsjahres i.H.v. 1,03 Mio. € (2007: 0,98 Mio. €) wurde im Marketingaufwand und in Höhe des verbleibenden Betrages in den sonstigen Aufwendungen erfasst.] | | | | | |
| IAS 38.118(a) | Folgende Nutzungsdauern wurden für die Berechnung der Abschreibungen zugrunde gelegt: | | | | | |
| | Aktivierete Entwicklungskosten | 5 Jahre | | | | |
| | Patente | 10–20 Jahre | | | | |
| | Warenzeichen | 20 Jahre | | | | |
| | Lizenzen | 20 Jahre | | | | |
| | 18.1 Wesentliche immaterielle Vermögenswerte | | | | | |
| IAS 38.122(b) | Der Konzern besitzt ein Patent für die Herstellung von technischen Werkzeugen der Serie Z. Der Buchwert des Patents von 2,25 Mio. € (2007: 2,4 Mio. €) wird in 15 Jahren (2007: 16 Jahren) vollständig abgescr- ieben sein. | | | | | |

Quelle

International GAAP Holding Limited

**Anhang zum Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung**
19. Tochterunternehmen

Einzelheiten zu den Tochterunternehmen zum 31.12.2008 sind nachstehend zu entnehmen:

| Name des Tochterunternehmens | Sitz | Kapitalanteil % | Stimmrechtsanteil % | Hauptgeschäft |
|------------------------------|--------|-----------------|---------------------|-----------------------------------|
| Subone Limited | Land A | 100 | 100 | Herstellung technischer Werkzeuge |
| Subtwo Limited | Land A | 45 | 45 | Spielwarenproduktion |
| Subthree Limited | Land A | 100 | 100 | Bau von Wohnanlagen |
| Subfour Limited | Land B | 70 | 70 | Produktion der Freizeitartikel |
| Subfive Limited | Land C | 100 | 100 | Produktion technischer Werkzeuge |
| Subsix Limited | Land A | 100 | 100 | Finanzierung |
| Subseven Limited | Land A | 100 | 100 | Vertrieb |

IAS 27.40(c)

Obwohl die Gesellschaft zu weniger als 50% an dem Kapital der Subtwo Limited beteiligt ist und folglich auch weniger als die Hälfte der Stimmrechte aus den Anteilen besitzt, hat die Gesellschaft die Möglichkeit, die Mehrheit der Mitglieder der Geschäftsführung zu benennen und abzurufen. Die Leitung des Unternehmens liegt bei der Geschäftsführung. Folglich wird die Subtwo Limited in diesem Abschluss voll konsolidiert.

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | |
|--------------|--|------------------|---------------|-----------------|---|---------------------|---------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | | |
| | 20. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen | | | | | | |
| IAS 28.37(a) | Einzelheiten zu den assoziierten Unternehmen sind nachstehend zu entnehmen: | | | | | | |
| | | | Kapitalanteil | | Veröffentlichter beizulegender Zeitwert | | |
| | Name des assoziierten Unternehmens | Hauptgeschäft | Sitz | 31.12.2008 % | 31.12.2007 % | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ |
| | A Plus Limited (i) | Transport | Land M | 35 | 35 | 2.231 | 2.079 |
| | B Plus Limited (ii) | Stahlherstellung | Land A | 17 | 17 | - | - |
| | C Plus Limited | Finanzierung | Land A | 40 | 40 | - | - |
| | D Plus Limited (iii) | Transport | Land R | 35 | 25 | - | - |
| | (i) Die Gesellschaft hat gemäß Satzung das Recht, bei Hauptversammlungen der A Plus Limited 37% der Stimmrechte auszuüben. | | | | | | |
| IAS 28.37(c) | (ii) Obwohl der Konzern zu weniger als 20% am Kapital der B Plus Limited beteiligt ist und bei Hauptversammlungen weniger als 20% der Stimmrechte ausüben kann, hat der Konzern durch das vertragliche Recht zur Ernennung von zwei Mitgliedern der Geschäftsführung die Möglichkeit, wesentlichen Einfluss auf das Unternehmen auszuüben. | | | | | | |
| IAS 28.37(e) | (iii) Der Berichtszeitpunkt von D Plus Limited ist der 31. Oktober. Dieser Stichtag wurde bei der Gründung des Unternehmens festgelegt, eine Änderung des Berichtsstichtags ist im Land R nicht möglich. Zum Zwecke der Bilanzierung nach der Equity-Methode wurden die Abschlüsse von D Plus Limited zum 31. Oktober 2008 herangezogen (2007: 31. Oktober 2007) und um wesentliche Geschäftsvorfälle zwischen dem Berichtsstichtag und dem 31. Dezember 2008 angepasst (2007: 31. Dezember 2007). | | | | | | |
| IAS 28.37(b) | Nachstehend findet sich eine Zusammenfassung von Finanzinformationen zu den assoziierten Unternehmen des Konzerns: | | | | | | |
| | | | | | | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ |
| | Vermögenswerte gesamt | | | | | 42.932 | 38.178 |
| | Schulden gesamt | | | | | -14.848 | -12.218 |
| | Nettoreinvermögen | | | | | 28.084 | 25.960 |
| | Konzernanteil am Nettoreinvermögen der assoziierten Unternehmen | | | | | 8.425 | 7.269 |
| | | | | | | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ |
| | Umsatzerlöse gesamt | | | | | 12.054 | 11.904 |
| | Periodenergebnis gesamt | | | | | 3.953 | 5.479 |
| | Konzernanteil am Periodenergebnis der assoziierten Unternehmen | | | | | 1.186 | 1.589 |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|-----------|--|----------------------------|----------------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| | 21. Joint Ventures | | |
| IAS 31.56 | Wesentliche Beteiligungen des Konzerns an Joint Ventures sind: (a) eine 25%ige Beteiligung an einer Immobilie in der Innenstadt von Stadt A. Der Konzern hat Anspruch auf die anteiligen Mieterlöse und die Verpflichtung, sich anteilig an den Ausgaben zu beteiligen, sowie (b) ein 33,5%igen Anteil mit entsprechenden Stimmrechten an der JV Electronics Limited, einem in Land C gegründeten Joint Venture. | | |
| IAS 31.56 | Folgende Beträge wurden aufgrund der Quotenkonsolidierung von JV Electronics Limited im Konzernabschluss berücksichtigt: | | |
| | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| | Kurzfristige Vermögenswerte | 1.800 | 1.850 |
| | Langfristige Vermögenswerte | 8.993 | 9.854 |
| | Kurzfristige Schulden | 936 | 785 |
| | Langfristige Schulden | 5.858 | 5.521 |
| | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| | Erträge | 2.124 | 2.005 |
| | Aufwendungen | 1.787 | 1.763 |

| Quelle | | International GAAP Holding Limited | | | |
|-------------|--|------------------------------------|--------------|---------------|--------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | |
| IFRS 7.7 | 22. Sonstige finanzielle Vermögenswerte | | | | |
| | | | Kurzfristig | | Langfristig |
| | | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 |
| | | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ |
| IFRS 7.7 | Als Sicherungsinstrumente designierte und effektive zum beizulegenden Zeitwert bewertete Derivate | | | | |
| | Devisentermingeschäfte | 244 | 220 | - | - |
| | Zinsswaps | 72 | 37 | 212 | 140 |
| | | <u>316</u> | <u>257</u> | <u>212</u> | <u>140</u> |
| IFRS 7.8(a) | Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermö- genswerte | | | | |
| | Freiwillig designierte nicht derivative finanzielle Vermögenswerte | - | - | - | - |
| | Nicht als Teil einer Sicherungsbeziehung designierte, zu Handelszwecken gehal- tene Derivate | - | - | - | - |
| | Zu Handelszwecken gehaltene nicht- derivative finanzielle Vermögenswerte | - | - | - | - |
| | | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-</u> |
| IFRS 7.8(b) | Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete bis zur Endfälligkeit gehal- tene Finanzinvestitionen | | | | |
| | Wechsel (i) | 4.304 | 3.604 | 2.059 | 1.658 |
| | Anleihen (ii) | 500 | - | - | - |
| | | <u>4.804</u> | <u>3.604</u> | <u>2.059</u> | <u>1.658</u> |
| IFRS 7.8(d) | Zum beizulegenden Zeitwert bewertete zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte | | | | |
| | Kündbare Schuldverschreibungen (iii) | - | - | 2.200 | 2.122 |
| | Aktien (iv) | - | - | 5.940 | 5.736 |
| | | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>8.140</u> | <u>7.858</u> |
| IFRS 7.8(c) | Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Kredite | | | | |
| | Kredite an nahe stehende Unternehmen oder Personen (v) | 3.637 | 3.088 | - | - |
| | Kredite an sonstige Unternehmen | - | - | - | - |
| | | <u>3.637</u> | <u>3.088</u> | <u>-</u> | <u>-</u> |
| | Summe | <u>8.757</u> | <u>6.949</u> | <u>10.411</u> | <u>9.656</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited |
|--------------|--|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> |
| IFRS 7.7 | <p>(i) Der Konzern hält variabel verzinsliche Wechsel. Die gewichtete Durchschnittsverzinsung dieser Wertpapiere liegt bei 7,10% p.a. (2007: 7,0% p.a.). Die Wechsel haben Restlaufzeiten von 3 bis 18 Monaten.</p> <p>(ii) Die Anleihen verbriefen eine Rendite von 6% p.a. mit monatlicher Zinszahlung und werden im März 2008 fällig.</p> <p>(iii) Die vom Konzern gehaltenen kündbaren Schuldverschreibungen sind am Kapitalmarkt notiert und haben eine Rendite von 7% p.a. Das Kündigungsrecht kann 2010 zum Nennwert ausgeübt werden.</p> |
| IAS 28.37(d) | <p>(iv) Der Konzern ist zu 20% (2007: 20%) am Grundkapital der Rocket Corp Limited beteiligt, einer Gesellschaft, die Kraftstoffe raffiniert und vertreibt. Die Geschäftsführung des Konzerns ist der Ansicht, dass der Konzern keinen wesentlichen Einfluss auf die Gesellschaft ausüben kann, da sich die verbleibenden 80% des Grundkapitals in den Händen eines einzelnen Anteilseigners befinden, der darüber hinaus das Tagesgeschäft der Gesellschaft leitet.</p> |
| IAS 24.17(b) | <p>(v) Der Konzern hat kurzfristige Darlehen an einige Mitarbeiter in Schlüsselpositionen sowie an ein Joint Venture ausgereicht. Deren Verzinsung entspricht der durchschnittlichen Marktverzinsung. Weitere Angaben zu diesen Krediten sind der Tz. 43 zu entnehmen.</p> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--|----------------------------|--|--|--|------------------------|-----------------------|-------------|-------------|---------------------|---------------------------|---------------|---|--------|--------|---|-------------|----------|---|---------------|---------------|---------------------------|-----------|-----------|--|---------------|---------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 1.74 | <p>23. Sonstige Vermögenswerte</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2008</u> in T€</th> <th style="text-align: center;"><u>Kurzfristig</u> <u>31.12.2007</u> in T€</th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2008</u> in T€</th> <th style="text-align: center;"><u>Langfristig</u> <u>31.12.2007</u> in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Geleistete Anzahlungen</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>Sonstige [zu beschreiben]</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><u>-</u></td> <td style="text-align: center;"><u>-</u></td> <td style="text-align: center;"><u>-</u></td> <td style="text-align: center;"><u>-</u></td> </tr> </tbody> </table> | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>Kurzfristig</u> <u>31.12.2007</u> in T€ | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>Langfristig</u> <u>31.12.2007</u> in T€ | Geleistete Anzahlungen | - | - | - | - | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - | | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | | | | | | | |
| | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>Kurzfristig</u> <u>31.12.2007</u> in T€ | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>Langfristig</u> <u>31.12.2007</u> in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Geleistete Anzahlungen | - | - | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | <u>-</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 2.36(b) | <p>24. Vorräte</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2008</u> in T€</th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2007</u> in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</td> <td style="text-align: center;">9.972</td> <td style="text-align: center;">10.322</td> </tr> <tr> <td>Unfertige Erzeugnisse</td> <td style="text-align: center;">4.490</td> <td style="text-align: center;">4.354</td> </tr> <tr> <td>Fertige Erzeugnisse</td> <td style="text-align: center;"><u>17.732</u></td> <td style="text-align: center;"><u>15.566</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">32.194</td> <td style="text-align: center;">30.242</td> </tr> <tr> <td>Klassifiziert als Teil einer zur Veräußerung gehaltenen Veräußerungsgruppe (Tz. 12)</td> <td style="text-align: center;"><u>-830</u></td> <td style="text-align: center;"><u>-</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><u>31.364</u></td> <td style="text-align: center;"><u>30.242</u></td> </tr> </tbody> </table> | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 9.972 | 10.322 | Unfertige Erzeugnisse | 4.490 | 4.354 | Fertige Erzeugnisse | <u>17.732</u> | <u>15.566</u> | | 32.194 | 30.242 | Klassifiziert als Teil einer zur Veräußerung gehaltenen Veräußerungsgruppe (Tz. 12) | <u>-830</u> | <u>-</u> | | <u>31.364</u> | <u>30.242</u> | | | | | | |
| | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 9.972 | 10.322 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Unfertige Erzeugnisse | 4.490 | 4.354 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fertige Erzeugnisse | <u>17.732</u> | <u>15.566</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 32.194 | 30.242 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Klassifiziert als Teil einer zur Veräußerung gehaltenen Veräußerungsgruppe (Tz. 12) | <u>-830</u> | <u>-</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <u>31.364</u> | <u>30.242</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 2.36(d) | Vorräte der fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereiche i.H.v. 127,38 Mio. € (2007: 139,86 Mio. €) wurden aufwandswirksam erfasst. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 2.36(e),(f),(g) | Die Summe der aufwandswirksam erfassten Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Vorräte umfasst Abschreibungen auf den Nettoveräußerungswert i.H.v. 2,34 Mio. € (2007: 1,86 Mio. €) sowie Zuschreibungen i.H.v. 0,5 Mio. € (2007: 0,4 Mio. €). Die Zuschreibungen resultieren aus gestiegenen Preisen auf einigen Märkten. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 1.52 | Die Realisierung von Vorräten i.H.v. 1,29 Mio. € wird erwartungsgemäß länger als zwölf Monate dauern. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <p>25. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2008</u> in T€</th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2007</u> in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</td> <td style="text-align: center;">18.034</td> <td style="text-align: center;">16.880</td> </tr> <tr> <td>Wertminderungen</td> <td style="text-align: center;"><u>-798</u></td> <td style="text-align: center;"><u>-838</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">17.236</td> <td style="text-align: center;">16.042</td> </tr> <tr> <td>Abgegrenzte Veräußerungserlöse (Tz. 45)</td> <td style="text-align: center;">960</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>Forderungen aus Operatingleasingverhältnissen</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>Von Kunden fällige Beträge aus Fertigungsaufträgen (Tz. 27)</td> <td style="text-align: center;">240</td> <td style="text-align: center;">230</td> </tr> <tr> <td>Sonstige [zu beschreiben]</td> <td style="text-align: center;"><u>54</u></td> <td style="text-align: center;"><u>20</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><u>18.490</u></td> <td style="text-align: center;"><u>16.292</u></td> </tr> </tbody> </table> | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 18.034 | 16.880 | Wertminderungen | <u>-798</u> | <u>-838</u> | | 17.236 | 16.042 | Abgegrenzte Veräußerungserlöse (Tz. 45) | 960 | - | Forderungen aus Operatingleasingverhältnissen | - | - | Von Kunden fällige Beträge aus Fertigungsaufträgen (Tz. 27) | 240 | 230 | Sonstige [zu beschreiben] | <u>54</u> | <u>20</u> | | <u>18.490</u> | <u>16.292</u> |
| | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 18.034 | 16.880 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wertminderungen | <u>-798</u> | <u>-838</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 17.236 | 16.042 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abgegrenzte Veräußerungserlöse (Tz. 45) | 960 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Forderungen aus Operatingleasingverhältnissen | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Von Kunden fällige Beträge aus Fertigungsaufträgen (Tz. 27) | 240 | 230 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige [zu beschreiben] | <u>54</u> | <u>20</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <u>18.490</u> | <u>16.292</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 11.42(a) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------------------|-------|-----|---------------------------------|-----|-----|--|-------|-------|--|---|-----|-----------------|------|---|------------|---|---|---------------------------|-----|-----|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p>25.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</p> <p>Die Summe der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (abzüglich der Wertminderungen) zum 31. Dezember 2008 beläuft sich auf 19,216 Mio. € (2007: 16,042 Mio. €) und umfasst die oben dargestellten Beträge (2008: 17,236 Mio. €; 2007: 16,042 Mio. €) sowie als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (2008: 1,98 Mio. €; 2007: Null).</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.36(c), 37 | Bei Verkäufen von Gütern wird üblicherweise ein Zahlungsziel von 60 Tagen gewährt. Für die ersten 60 Tage beginnend mit dem Rechnungsdatum werden keine Zinsen berechnet, anschließend werden 2% p.a. auf den ausstehenden Betrag erhoben. Bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die älter als 120 Tage sind, nimmt der Konzern eine Wertminderung in voller Höhe vor. Das Vorgehen ist durch Erfahrungen aus der Vergangenheit belegt, wonach bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die älter als 120 Tage sind, grundsätzlich nicht mehr mit einem Zufluss gerechnet werden kann. Wertminderungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die älter als 60 Tage, aber noch weniger als 120 Tage ausstehend sind, werden auf Grundlage historisch belegter Erfahrungen bei den Ausfällen wertberichtigt. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.36(c) IFRS 7.34(c) | Vor Aufnahme eines neuen Kunden nutzt der Konzern eine externe Kreditwürdigkeitsprüfung, um die Kreditwürdigkeit potenzieller Kunden zu beurteilen und deren Kreditlimits festzulegen. Die Kundenbeurteilung sowie die Kreditlimits werden zweimal im Jahr überprüft. 80% der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die weder überfällig noch wertgemindert sind, wurden im Rahmen der vom Konzern genutzten externen Kreditwürdigkeitsprüfung in die höchste Kreditwürdigkeitsstufe eingeordnet. Zum Ende des Jahres betragen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 2,1 Mio. € (2007: 1,7 Mio. €) gegenüber dem Unternehmen E, dem größten Kunden des Konzerns (siehe Tz. 6A.8 und Tz. 40.10). Es gibt keine weiteren Kunden, denen gegenüber Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen, die mehr als 5% der Gesamtsumme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausmachen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.36(c), 37 | Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 1,562 Mio. € (2007: 1,033 Mio. €), welche zum Berichtszeitpunkt überfällig waren, wurden keine Wertminderungen gebildet, da keine wesentliche Veränderung in der Kreditwürdigkeit dieser Schuldner festgestellt wurde und mit einer Tilgung der ausstehenden Beträge gerechnet wird. Der Konzern hält keine Sicherheiten für diese offenen Posten. Die betreffenden Forderungen sind im Durchschnitt 84 Tage alt (2007: 85 Tage). | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.37(a) | <p>Altersstruktur der überfälligen, aber nicht wertgeminderten Forderungen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2008 in T€</th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2007 in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>60 bis 90 Tage</td> <td style="text-align: right;">1.100</td> <td style="text-align: right;">700</td> </tr> <tr> <td>90 bis 120 Tage</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">462</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">333</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 3px double black;">1.562</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 3px double black;">1.033</td> </tr> </tbody> </table> | | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | 60 bis 90 Tage | 1.100 | 700 | 90 bis 120 Tage | 462 | 333 | Summe | 1.562 | 1.033 | | | | | | | | | | | | |
| | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 60 bis 90 Tage | 1.100 | 700 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 90 bis 120 Tage | 462 | 333 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe | 1.562 | 1.033 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.16 | <p>Veränderungen der Wertminderungen</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2008 in T€</th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2007 in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stand zum Beginn des Jahres</td> <td style="text-align: right;">838</td> <td style="text-align: right;">464</td> </tr> <tr> <td>Wertminderungen von Forderungen</td> <td style="text-align: right;">63</td> <td style="text-align: right;">430</td> </tr> <tr> <td>Aufgrund von Uneinbringlichkeit abbeschriebene Beträge</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-32</td> </tr> <tr> <td>Während des Geschäftsjahres eingegangene Beträge aus abbeschriebenen Forderungen</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-24</td> </tr> <tr> <td>Wertaufholungen</td> <td style="text-align: right;">-103</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Aufzinsung</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">-</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">-</td> </tr> <tr> <td>Stand zum Ende des Jahres</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 3px double black;">798</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 3px double black;">838</td> </tr> </tbody> </table> | | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | Stand zum Beginn des Jahres | 838 | 464 | Wertminderungen von Forderungen | 63 | 430 | Aufgrund von Uneinbringlichkeit abbeschriebene Beträge | - | -32 | Während des Geschäftsjahres eingegangene Beträge aus abbeschriebenen Forderungen | - | -24 | Wertaufholungen | -103 | - | Aufzinsung | - | - | Stand zum Ende des Jahres | 798 | 838 |
| | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stand zum Beginn des Jahres | 838 | 464 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wertminderungen von Forderungen | 63 | 430 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aufgrund von Uneinbringlichkeit abbeschriebene Beträge | - | -32 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Während des Geschäftsjahres eingegangene Beträge aus abbeschriebenen Forderungen | - | -24 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wertaufholungen | -103 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aufzinsung | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stand zum Ende des Jahres | 798 | 838 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.20(e) | Stand zum Ende des Jahres | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|---|---------------------|---------------------|---------------------|----------------|---|---|-----------------|---|----|-------------------|----|----|-------|----|----|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.33(a),(b) | <p>Bei der Bestimmung der Werthaltigkeit von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird jeder Änderung der Bonität seit Einräumung des Zahlungsziels bis zum Bilanzstichtag Rechnung getragen. Es besteht keine nennenswerte Konzentration des Kreditrisikos, da der Kundenbestand breit ist und keine Korrelationen bestehen. Entsprechend ist die Geschäftsführung der Überzeugung, dass keine über die bereits erfassten Wertminderungen hinausgehende Risikovorsorge notwendig ist.</p> | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.37(b) IFRS 7.37(c) | <p>In den Wertminderungen sind einzelwertberichtigte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 63.000 € (2007: 52.000 €) berücksichtigt, wo über die Schuldner das Insolvenzverfahren eröffnet wurde. Die erfasste Wertminderung resultiert aus der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem Barwert des erwarteten Liquidationserlöses. Der Konzern hält keine Sicherheiten für diese Salden.</p> | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.37(b) | <p>Altersstruktur wertgeminderter Forderungen:</p> <table border="1" data-bbox="323 761 1493 1030"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">31.12.2008 in T€</th> <th style="text-align: right;">31.12.2007 in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>60 bis 90 Tage</td> <td style="text-align: right;">5</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>90 bis 120 Tage</td> <td style="text-align: right;">6</td> <td style="text-align: right;">11</td> </tr> <tr> <td>Mehr als 120 Tage</td> <td style="text-align: right;">52</td> <td style="text-align: right;">36</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">63</td> <td style="text-align: right;">52</td> </tr> </tbody> </table> | | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | 60 bis 90 Tage | 5 | 5 | 90 bis 120 Tage | 6 | 11 | Mehr als 120 Tage | 52 | 36 | Summe | 63 | 52 |
| | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | | | | | | | | | | | | | | |
| 60 bis 90 Tage | 5 | 5 | | | | | | | | | | | | | | |
| 90 bis 120 Tage | 6 | 11 | | | | | | | | | | | | | | |
| Mehr als 120 Tage | 52 | 36 | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe | 63 | 52 | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.13 IFRS 7.14(a) | <p>25.2 Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte</p> <p>Während der Berichtsperiode wurden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 1,052 Mio. € (2007: Null) an ein unabhängiges Unternehmen übertragen. Im Rahmen dieser Vereinbarung hat der Konzern gegenüber dem Erwerber eine Ausfallgarantie für die erwarteten Verluste aus den Forderungen abgegeben. Entsprechend werden die betroffenen Forderungen weiterhin in voller Höhe bilanziert und die erhaltenen Barmittel als besichertes Darlehen bilanziert (vgl. Tz. 32). Zum Berichtsstichtag beläuft sich der Buchwert der übertragenen kurzfristigen Forderungen, die als Sicherheiten für Darlehen gestellt wurden, auf 0,946 Mio. €. Der Buchwert der diesen Forderungen gegenüberstehenden Verbindlichkeiten beträgt 0,923 Mio. €.</p> | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|------------|-------------------------------------|------------|-------------------------------------|--|------------|------------|------------|------------|--|-------|-------|-------|-------|-------------------------------|-----|-----|-----|-----|----------------------|-------|-----|-----|-----|--|-------|-------|-------|-----|---|------|------|-----|-----|--|-------|-----|-------|-----|--|---|---|---|---|--|-------|-----|-------|-----|--------------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|-----|-----|--|--|--|-----|-----|--|--|--|-------|-----|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p>26. Forderungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen</p> <p>26.1 Leasingvereinbarungen</p> <p>Der Konzern schließt Finanzierungsleasingvereinbarungen für bestimmte Einrichtungen zur Lagerung seiner technischen Werkzeuge ab. Alle Leasingvereinbarungen lauten auf Euro. Die durchschnittliche Laufzeit der eingegangenen Finanzierungsleasingvereinbarungen beträgt vier Jahre.</p> <p>26.2 Forderungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Mindestleasingzahlungen</th> <th colspan="2">Barwert der Mindestleasingzahlungen</th> </tr> <tr> <th>31.12.2008</th> <th>31.12.2007</th> <th>31.12.2008</th> <th>31.12.2007</th> </tr> <tr> <th></th> <th>in T€</th> <th>in T€</th> <th>in T€</th> <th>in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Innerhalb eines Jahres fällig</td> <td>282</td> <td>279</td> <td>198</td> <td>188</td> </tr> <tr> <td>In 2–5 Jahren fällig</td> <td>1.074</td> <td>909</td> <td>830</td> <td>717</td> </tr> <tr> <td></td> <td>1.356</td> <td>1.188</td> <td>1.028</td> <td>905</td> </tr> <tr> <td>Abzüglich noch nicht realisierter Finanzerträge</td> <td>-328</td> <td>-283</td> <td>n/a</td> <td>n/a</td> </tr> <tr> <td>Barwert der zu erhaltenden Mindestleasingzahlungen</td> <td>1.028</td> <td>905</td> <td>1.028</td> <td>905</td> </tr> <tr> <td>Wertminderung für uneinbringliche Leasingzahlungen</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td></td> <td>1.028</td> <td>905</td> <td>1.028</td> <td>905</td> </tr> <tr> <td>Im Konzernabschluss ausgewiesen als:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kurzfristige Forderungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen</td> <td></td> <td></td> <td>198</td> <td>188</td> </tr> <tr> <td>Langfristige Forderungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen</td> <td></td> <td></td> <td>830</td> <td>717</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1.028</td> <td>905</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die nicht-garantierten Restwerte der im Rahmen von Finanzierungsleasingverhältnissen geleaste Vermögenswerte werden zum Bilanzstichtag auf 37.000 € (2007: 42.000 €) geschätzt.</p> <p>Der den Leasingverhältnissen zu Grunde liegende Zinssatz wird bei Vertragsabschluss für die gesamte Laufzeit festgelegt. Der vertraglich vereinbarte durchschnittliche Effektivzinssatz beträgt ca. 10,5% (2007: 11%) p.a.</p> <p>Forderungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen sind durch die geleaste Lagereinrichtung besichert. Dem Konzern ist es nicht gestattet, ohne Ausfall des Leasingnehmers die Sicherheiten zu veräußern oder erneut zu besichern.</p> <p>26.3 Beizulegender Zeitwert</p> <p>Der beizulegende Zeitwert von Forderungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen wurde auf 1.070.500 € (2007: 919.000 €) geschätzt. Zur Diskontierung wurde ein Zinssatz von 8,5 % (2007: 8,25 %) basierend auf einem Fünf-Jahres-Markt-Swap-Satz zuzüglich eines Kreditaufschlags unter Berücksichtigung der Sicherheit verwendet.</p> | | Mindestleasingzahlungen | | Barwert der Mindestleasingzahlungen | | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 | | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | Innerhalb eines Jahres fällig | 282 | 279 | 198 | 188 | In 2–5 Jahren fällig | 1.074 | 909 | 830 | 717 | | 1.356 | 1.188 | 1.028 | 905 | Abzüglich noch nicht realisierter Finanzerträge | -328 | -283 | n/a | n/a | Barwert der zu erhaltenden Mindestleasingzahlungen | 1.028 | 905 | 1.028 | 905 | Wertminderung für uneinbringliche Leasingzahlungen | - | - | - | - | | 1.028 | 905 | 1.028 | 905 | Im Konzernabschluss ausgewiesen als: | | | | | Kurzfristige Forderungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen | | | 198 | 188 | Langfristige Forderungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen | | | 830 | 717 | | | | 1.028 | 905 |
| | Mindestleasingzahlungen | | Barwert der Mindestleasingzahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Innerhalb eines Jahres fällig | 282 | 279 | 198 | 188 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| In 2–5 Jahren fällig | 1.074 | 909 | 830 | 717 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1.356 | 1.188 | 1.028 | 905 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abzüglich noch nicht realisierter Finanzerträge | -328 | -283 | n/a | n/a | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Barwert der zu erhaltenden Mindestleasingzahlungen | 1.028 | 905 | 1.028 | 905 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wertminderung für uneinbringliche Leasingzahlungen | - | - | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1.028 | 905 | 1.028 | 905 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Im Konzernabschluss ausgewiesen als: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kurzfristige Forderungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen | | | 198 | 188 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Langfristige Forderungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen | | | 830 | 717 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | 1.028 | 905 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 17.47(f) IFRS 7.7 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 17.47(a) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 17.47(b) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 17.47(d) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 17.47(c) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.7 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.15 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.25 IFRS 7.27 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | | International GAAP Holding Limited | | | |
|--|--|------------------------------------|-----------------------------|-------------------|-------------------|
| Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | |
| 27. Fertigungsaufträge | | | | | |
| Zum Bilanzstichtag laufende Fertigungsaufträge: | | | | | |
| | | | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | |
| | | | in T€ | in T€ | |
| IAS 11.40(a) | Bis zum Bilanzstichtag angefallene Kosten zuzüglich erfasster Gewinne abzüglich erfasster Verluste Abzüglich: Teilabrechnungen | | 1.517 -1.313 | 1.386 -1.171 | |
| | | | <u>204</u> | <u>215</u> | |
| Erfasst und im Abschluss als fällige Beträge enthalten: | | | | | |
| IAS 11.42(a) | Von Kunden aus Fertigungsaufträgen (siehe Tz. 25) | | 240 | 230 | |
| IAS 11.42(b) | An Kunden aus Fertigungsaufträgen (siehe Tz. 37) | | -36 | -15 | |
| | | | <u>204</u> | <u>215</u> | |
| IAS 11.40(b),(c) | Am 31. Dezember 2008 betragen die Sicherheitseinbehalte von Kunden für Fertigungsaufträge 75.000 € (2007: 69.000 €). Die von Kunden für Fertigungsaufträge geleisteten Anzahlungen betragen 14.000 € (2007: Null). | | | | |
| 28. Gezeichnetes Kapital | | | | | |
| | | <u>Gezeichnetes Kapital</u> | | <u>Aufgeld</u> | |
| | | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> |
| | | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ |
| IAS 1.76(a) | 14.844.000 voll eingezahlte Stammaktien (2007: 20.130.000) | 14.844 | 20.130 | 14.625 | 25.667 |
| IAS 1.76(a) | 2.500.000 teilweise eingezahlte Stammaktien (2007: 2.500.000) | 1.775 | 1.775 | - | - |
| IAS 1.76(a) | 1.200.000 voll eingezahlte 10%ige verpflichtend zu wandelnde Vorzugsaktien ohne Gewinnbeteiligung (2007: 1.100.000) | 1.200 | 1.100 | -5 | - |
| | | <u>17.819</u> | <u>23.005</u> | <u>14.620</u> | <u>25.667</u> |
| IAS 1.76(a) | 28.1 Voll eingezahlte Stammaktien | | | | |
| | | <u>Anzahl Anteile</u> | <u>Gezeichnetes Kapital</u> | | <u>Aufgeld</u> |
| | | in Tsd. | in T€ | | in T€ |
| IAS 1.97(a) | Stand zum 01.01.2007 und 01.01.2008 | 20.130 | 20.130 | | 25.667 |
| | Ausgabe von Aktien für Mitarbeiteraktienoptionsprogramm (siehe Tz. 42) | 314 | 314 | | - |
| | Ausgabe von Aktien für Beratungsleistungen | 3 | 3 | | 5 |
| | Aktienrückkäufe | -5.603 | -5.603 | | -10.853 |
| | Kosten für Aktienrückkäufe | - | - | | -277 |
| | Dazugehörige Ertragsteuern | - | - | | 83 |
| | Stand zum 31.12.2008 | <u>14.844</u> | <u>14.844</u> | | <u>14.625</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|-------------|--|-------------------------------|--------------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| | Die voll eingezahlten Stammaktien haben einen Nennwert von 1 €, tragen jeweils ein Stimmrecht und sind dividendenberechtigt. | | |
| IFRS 2.48 | Der beizulegende Wert der für Beratungsleistungen herausgegebenen Aktien ist durch Bezugnahme auf die Marktpreise vergleichbarer Beratungsleistungen bestimmt worden. | | |
| IAS 1.76(a) | 28.2 Teilweise eingezahlte Stammaktien | | |
| | <u>Anzahl Anteile in Tsd.</u> | <u>Stammkapital in T€</u> | <u>Aufgeld in T€</u> |
| IAS 1.97(a) | Stand zum 01.01.2007 und 01.01.2008 | 2.500 | 1.775 |
| | Veränderungen [zu beschreiben] | - | - |
| | Stand zum 31.12.2008 | <u>2.500</u> | <u>1.775</u> |
| | Die teilweise eingezahlten Stammaktien haben einen Nennwert von 1 €, tragen jeweils ein Stimmrecht, sind jedoch nicht dividendenberechtigt. | | |
| IAS 1.76(a) | 28.3 Verpflichtend zu wandelnde Vorzugsaktien ohne Gewinnbeteiligung | | |
| | <u>Anzahl Anteile in Tsd.</u> | <u>Stammkapital in T€</u> | <u>Aufgeld in T€</u> |
| IAS 1.97(a) | Stand zum 01.01.2007 und 01.01.2008 | 1.100 | 1.100 |
| | Ausgabe | 100 | 100 |
| | Ausgabekosten | - | -6 |
| | Dazugehörige Ertragsteuern | - | 1 |
| | Stand zum 31.12.2008 | <u>1.200</u> | <u>1.200</u> |
| | Die verpflichtend zu wandelnden Vorzugsaktien ohne Gewinnbeteiligung mit dem Nennwert von 1 € berechnen zu einer 10%igen Vorzugsdividende. Die Erklärung der Vorzugsdividende liegt im Ermessen des Unternehmens, muss jedoch vor Erklärung einer Dividende für Stammaktien erfolgen. Die wandelbaren Vorzugsaktien ohne Gewinnbeteiligung gewähren keinen Anspruch auf Beteiligung am Vermögensüberschuss oder Unternehmenserfolg und werden am 1. November 2011 im Verhältnis 1 zu 1 in Stammaktien umgewandelt. | | |

Quelle

International GAAP Holding Limited

**Anhang zum Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung**

28.4 Im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms gewährte Aktienoptionen

IAS 1.76(a)

Zum 31. Dezember 2008 besaßen Mitarbeiter der ersten und zweiten Führungsebene Optionen auf insgesamt 196.000 Stammaktien (davon 60.000 noch nicht verfallbar), von denen 136.000 am 30. März 2008 und die verbleibenden am 28. September 2008 verfallen. Zum 31. Dezember 2007 besaßen Angestellte in leitender Position sowie Mitarbeiter mit langer Betriebszugehörigkeit Optionen auf insgesamt 290.000 Stammaktien, von denen 140.000 am 31. März 2008 und die verbleibenden am 29. September 2008 verfallen sind.

Im Mitarbeiteraktienoptionsprogramm gewährte Aktienoptionen sind nicht dividendenberechtigt und gewähren keine Stimmrechte. Weitere Angaben zu Mitarbeiteraktienoptionsprogrammen finden sich in Tz. 42 des Anhangs.

28.5 Kündbare kumulative Vorzugsaktien

Die vom Konzern emittierten kündbaren kumulativen Vorzugsaktien wurden als Fremdkapital klassifiziert (siehe Tz. 32).

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|---------------|--|----------------------------|----------------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| IAS 1.74 | 29. Kapitalrücklage | | |
| | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| | Allgemeine Kapitalrücklage | 807 | 807 |
| | Neubewertungsrücklage für Sachanlagen | 1.198 | 1.201 |
| | Neubewertungsrücklage für Finanzinvestitionen | 593 | 527 |
| | Arbeitnehmervergütung in Eigenkapitalinstrumenten | 544 | 338 |
| | Sicherungsgeschäfte | 317 | 278 |
| | Fremdwährungsumrechnung | 186 | 225 |
| | Optionsprämie von Wandelanleihen | 592 | - |
| | Sonstige [zu beschreiben] | - | - |
| | | <u>4.237</u> | <u>3.376</u> |
| IAS 1.97(c) | 29.1 Allgemeine Kapitalrücklage | | |
| | | <u>2008</u> in T€ | <u>2007</u> in T€ |
| | Stand zum Beginn des Jahres | 807 | 807 |
| | Veränderungen [zu beschreiben] | - | - |
| | Stand zum Ende des Jahres | <u>807</u> | <u>807</u> |
| IAS 1.76(b) | In die allgemeine Kapitalrücklage werden in unregelmäßigen Abständen Gewinne aus der Gewinnrücklage überführt. Regelmäßige Überführungen sind jedoch kein Bestandteil der Unternehmenspolitik. | | |
| IAS 1.97(c) | 29.2 Neubewertungsrücklage für Sachanlagen | | |
| | | <u>2008</u> in T€ | <u>2007</u> in T€ |
| IAS 16.77(f) | Stand zum Beginn des Jahres | 1.201 | 51 |
| IAS 36.126(c) | Erhöhung aus der Neubewertung von Sachanlagen | - | 1.643 |
| IAS 36.126(d) | Wertminderungen | - | - |
| | Wertaufholungen | - | - |
| | Passive latente Steuern aus der Neubewertung | - | -493 |
| | Auflösung passiver latenter Steuern aus der Neubewertung | - | - |
| | Überführung in die Gewinnrücklagen | -3 | - |
| | Überführung ins Eigenkapital in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten | - | - |
| | Sonstige [zu beschreiben] | - | - |
| | Stand zum Ende des Jahres | <u>1.198</u> | <u>1.201</u> |
| IAS 1.76(b) | Die Neubewertungsrücklage für Sachanlagen resultiert aus der Neubewertung von Grundstücken und Gebäuden. Werden neubewertete Grundstücke oder Gebäude veräußert, wird der auf diese Vermögenswerte entfallende Anteil der Neubewertungsrücklage faktisch realisiert und direkt in die Gewinnrücklagen überführt. | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|--------------|--|---------------|---------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| IAS 16.77(f) | Ausschüttungen aus der Neubewertungsrücklage sind möglich, soweit sie in Übereinstimmung mit der Satzung, dem Aktiengesetz und der einschlägigen Rechtsprechung erfolgen. Weiterhin kann die Neubewertungsrücklage für Aktienrückkäufe genutzt werden, was zu einer faktischen Ausschüttung führt. Für die Ausgabe von Gratisaktien aus der Neubewertungsrücklage bestehen grundsätzlich keine Beschränkungen. Die Durchführung von Barausschüttungen aus der Neubewertungsrücklage ist hingegen durch die Satzung eingeschränkt. Diese Beschränkung gilt nicht für Überführungen in die Gewinnrücklagen. Gegenwärtig plant die Geschäftsführung keine Ausschüttungen aus der Neubewertungsrücklage. | | |
| IAS 1.97(c) | 29.3 Neubewertungsrücklage für Finanzinvestitionen | | |
| | | 2008 in T€ | 2007 in T€ |
| IFRS 7.20(a) | Stand zum Beginn des Jahres | 527 | 470 |
| IFRS 7.20(a) | Erhöhung aus Neubewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten | 94 | 81 |
| IFRS 7.20(a) | Kumulierter bei Veräußerung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten in die Gewinn- und Verlustrechnung überführter Gewinn/Verlust | - | - |
| IFRS 7.20(a) | Kumulierter bei Veräußerung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten in die Gewinn- und Verlustrechnung überführter Gewinn/Verlust | - | - |
| | Dazugehörige Ertragsteuern | -28 | -24 |
| | Stand zum Ende des Jahres | 593 | 527 |
| IAS 1.76(b) | Die Neubewertungsrücklage für Finanzinvestitionen resultiert aus der Neubewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten. Bei Veräußerung von neubewerteten Finanzinvestitionen wird der auf diese entfallende Anteil der Neubewertungsrücklage realisiert und erfolgswirksam erfasst. Ist ein neubewerteter finanzieller Vermögenswert wertgemindert, so wird der auf diesen entfallende Anteil der Neubewertungsrücklage gegen die Gewinn- und Verlustrechnung aufgelöst. | | |
| IAS 1.97(c) | 29.4 Rücklage für in Eigenkapitalinstrumenten zu erfüllende Arbeitnehmervergütungen | | |
| | | 2008 in T€ | 2007 in T€ |
| | Stand zum Beginn des Jahres | 338 | - |
| | Anteilsbasierte Vergütung | 206 | 338 |
| | Sonstige [zu beschreiben] | - | - |
| | Stand zum Ende des Jahres | 544 | 338 |
| IAS 1.76(b) | Die Rücklage für in Eigenkapitalinstrumenten zu erfüllende Mitarbeitervergütungen resultiert aus der Gewährung von Aktienoptionen an Mitarbeiter im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsplans. Weitere Angaben zur anteilsbasierten Vergütung von Mitarbeitern finden sich in Tz. 42. | | |

| Quelle | | International GAAP Holding Limited | |
|--------------|---|------------------------------------|----------------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| IAS 1.97(c) | 29.5 Rücklage aus Sicherungsgeschäften | | |
| | | <u>2008</u> in T€ | <u>2007</u> in T€ |
| | Stand zum Beginn des Jahres | 278 | 258 |
| IFRS 7.23(c) | Gewinn/Verlust aus Cashflow Hedges | | |
| | Devisentermingeschäfte | 209 | -41 |
| | Zinsswaps | 227 | 357 |
| | Währungsswaps | - | - |
| IFRS 7.23(d) | Auf im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste anfallende Ertragsteuern | -131 | -95 |
| | Überführung in die Gewinn- und Verlustrechnung | | |
| | Devisentermingeschäfte | -3 | - |
| | Zinsswaps | -120 | -86 |
| | Währungsswaps | - | - |
| IFRS 7.23(e) | Auf im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste anfallende Ertragsteuern | 37 | 26 |
| | Überführung in den Buchwert des Grundgeschäftes bei Erstansatz | | |
| | Devisentermingeschäfte | -257 | -201 |
| | Auf die Überführung in den Buchwert des Grundgeschäftes bei Erstansatz entfallende Ertragsteuern | 77 | 60 |
| | Sonstige [zu beschreiben] | - | - |
| | Stand zum Ende des Jahres | <u>317</u> | <u>278</u> |
| IAS 1.76(b) | Die Rücklage aus Sicherungsgeschäften umfasst Gewinne und Verluste aus dem effektiven Teil von Cashflow Hedges. Der kumulierte, in die Rücklage eingestellte Gewinn oder Verlust aus dem Sicherungsgeschäft wird in die Gewinn- und Verlustrechnung überführt, wenn auch das gesicherte Geschäft das Ergebnis beeinflusst, oder führt im Fall von nicht-finanziellen Grundgeschäften entsprechend des angewendeten Bilanzierungsgrundsatzes zu einer Anpassung des Buchwerts. | | |
| IFRS 7.23(d) | Während der Berichtsperiode aus dem Eigenkapital erfolgswirksam erfasste Gewinne und Verluste sind in den folgenden Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten: | | |
| | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| | Umsatzerlöse | - | - |
| | Sonstige Erträge | - | - |
| | Finanzierungsaufwendungen | -120 | -86 |
| | Sonstige Aufwendungen | -3 | - |
| | Ertragsteueraufwand | 37 | 26 |
| | Sonstige [zu beschreiben] | - | - |
| | | <u>-86</u> | <u>-60</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------|---|--|------|------|-------|-------|-----|-----|-----|---|------|-----|-----|---|-----|-----|------|---|----|---|---|---|-----|-----|--|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 1.97(c) | 29.6 Rücklage aus der Fremdwährungsumrechnung Stand zum Beginn des Jahres Verlust aus der Absicherung einer Nettoinvestition Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe Latente Steuern auf den Verlust aus der Absicherung einer Nettoinvestition Latente Steuern aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe Bei Veräußerung einer ausländischen Tochtergesellschaft realisierter Gewinn Auf den bei Veräußerung einer ausländischen Tochtergesellschaft realisierten Gewinn anfallende Ertragsteuer Sonstige [zu beschreiben] Stand zum Ende des Jahres | <table border="1"> <thead> <tr> <th>2008</th> <th>2007</th> </tr> <tr> <th>in T€</th> <th>in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>225</td><td>140</td></tr> <tr><td>-12</td><td>-</td></tr> <tr><td>75</td><td>121</td></tr> <tr><td>4</td><td>-</td></tr> <tr><td>-22</td><td>-36</td></tr> <tr><td>-120</td><td>-</td></tr> <tr><td>36</td><td>-</td></tr> <tr><td>-</td><td>-</td></tr> <tr><td>186</td><td>225</td></tr> </tbody> </table> | 2008 | 2007 | in T€ | in T€ | 225 | 140 | -12 | - | 75 | 121 | 4 | - | -22 | -36 | -120 | - | 36 | - | - | - | 186 | 225 | |
| 2008 | 2007 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| in T€ | in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 225 | 140 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| -12 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 75 | 121 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| -22 | -36 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| -120 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 36 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 186 | 225 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 1.76(b) | Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung der funktionalen Währung ausländischer Geschäftsbetriebe in die Berichtswährung des Konzerns (€) werden im Konzernabschluss direkt in der Rücklage aus Fremdwährungsumrechnung erfasst. Darin enthalten sind ebenfalls Gewinne und Verluste aus designierten Sicherungsinstrumenten zur Absicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 1.97(c) | 29.7 Optionsprämien aus Wandelanleihen Stand zum Beginn des Jahres Ausgabe von Wandelanleihen Dazugehörige Ertragsteuern Stand zum Ende des Jahres | <table border="1"> <thead> <tr> <th>2008</th> <th>2007</th> </tr> <tr> <th>in T€</th> <th>in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>-</td><td>-</td></tr> <tr><td>834</td><td>-</td></tr> <tr><td>-242</td><td>-</td></tr> <tr><td>592</td><td>-</td></tr> </tbody> </table> | 2008 | 2007 | in T€ | in T€ | - | - | 834 | - | -242 | - | 592 | - | | | | | | | | | | | |
| 2008 | 2007 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| in T€ | in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 834 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| -242 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 592 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 1.76(b) | Die Optionsprämie aus Wandelanleihen stellt die Eigenkapitalkomponente (Wandlungsrecht) der während der Berichtsperiode emittierten 4,5 Mio. 5,5%-Wandelanleihen (siehe Tz. 33) dar. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | | International GAAP Holding Limited | |
|--|---|------------------------------------|----------------------|
| Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | |
| 30. Gewinnrücklagen und Dividenden | | | |
| | | <u>2008</u> in T€ | <u>2007</u> in T€ |
| IAS 1.97(a),(b) | Stand zum Beginn des Jahres | 94.986 | 73.917 |
| | Auswirkung aus der Änderung der Bilanzierung von Kundentreueprogrammen | - | -21 |
| | Angepasster Anfangsbestand | 94.986 | 73.896 |
| | Den Gesellschaftern der Muttergesellschaft zustehender Jahresüberschuss | 22.552 | 27.569 |
| | Zahlung von Dividenden | -6.635 | -6.479 |
| | Aktienrückkäufe | -555 | - |
| | Direkt in den Gewinnrücklagen erfasste versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Altersversorgungsplänen | - | - |
| | Dazugehörige Ertragsteuern | - | - |
| | Überführung aus der Neubewertungsrücklage für Sachanlagen | 3 | - |
| | Sonstige [zu beschreiben] | - | - |
| | Stand zum Ende des Jahres | <u>110.351</u> | <u>94.986</u> |
| IAS 1.95 | Am 23. Mai 2008 wurde an die Inhaber voll eingezahlter Stammaktien eine Dividende i.H.v. 32,1 Cent pro Aktie (gesamte Dividende 6,515 Mio. €) bezahlt. Im Mai 2007 betrug die ausgezahlte Dividende 31,64 Cent pro Aktie (gesamte Dividende 6,369 Mio. €). | | |
| | An die Inhaber verpflichtend zu wandelnder Vorzugsaktien ohne Gewinnbeteiligung wurde im Berichtsjahr eine Dividende von 10 Cent pro Aktie (2007: 10 Cent pro Aktie) bezahlt, was zu einer Gesamtdividende von 0,12 Mio. € (2007: 0,11 Mio. €) führte. | | |
| IAS 1.125(a) IAS 10.13 | Für das abgelaufene Geschäftsjahr schlägt die Geschäftsführung vor, am 25. Mai 2008 eine Dividende von 26,31 Cent pro Aktie an die Anteilseigner zu zahlen. Diese Dividende muss von den Anteilseignern in der jährlichen Hauptversammlung erst noch beschlossen werden und wurde folglich in diesem Abschluss nicht als Verbindlichkeit bilanziert. Die vorgeschlagene Dividende wäre an alle zum 21. April 2008 erfassten Anteilseigner zu zahlen und würde schätzungsweise 3,905 Mio. € betragen. Die Zahlung der Dividende hat keine steuerlichen Konsequenzen für den Konzern. | | |
| | Darüber hinaus wurden Dividenden i.H.v. 0,613 Mio. € (2007: Null) an Inhaber der als Fremdkapital klassifizierten kündbaren kumulativen Vorzugsaktien bezahlt (siehe Tz. 32). | | |
| 31. Minderheitsanteile | | | |
| | | <u>2008</u> in T€ | <u>2007</u> in T€ |
| IAS 1.97(c) | Stand zum Beginn des Jahres | 20.005 | 17.242 |
| | Anteil am Jahresergebnis | <u>4.000</u> | <u>2.763</u> |
| | Stand zum Ende des Jahres | <u>24.005</u> | <u>20.005</u> |
| | <i>Hinweis: Die Anwendung des IFRS 3 (rev. 2008) erfordert weitergehende Informationen bei Existenz von Minderheitsgesellschaftern (non-controlling interests).</i> | | |

Quelle

International GAAP Holding Limited

**Anhang zum Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung**
32. Finanzverbindlichkeiten

| | Kurzfristig | | Langfristig | |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 |
| | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ |
| Ungesichert – zu fortgeführten Anschaffungskosten | | | | |
| Kontokorrentkredite | 520 | 314 | - | - |
| Wechsel (i) | 358 | 374 | - | 542 |
| Kredite von: | | | | |
| Nahe stehenden Unternehmen oder Personen (ii) | 12.917 | 14.932 | - | 19.192 |
| Sonstigen Unternehmen (iii) | 3.701 | 3.518 | - | - |
| Kündbare kumulative Vorzugsaktien (iv) | - | - | 15.000 | - |
| Wandelanleihen (siehe Tz. 33) | - | - | 4.144 | - |
| Anleihen ohne feste Laufzeit (v) | - | - | 1.905 | - |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - |
| | <u>17.496</u> | <u>19.138</u> | <u>21.049</u> | <u>19.734</u> |
| Gesichert – zu fortgeführten Anschaffungskosten | | | | |
| Kontokorrentkredite | 18 | 64 | - | - |
| Kredite von Banken (vi) | 4.000 | 6.344 | 10.982 | 11.060 |
| Kredite von sonstigen Unternehmen | - | - | 575 | 649 |
| Übertragene Forderungen (vii) | 923 | - | - | - |
| Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverhältnissen (viii) (siehe Tz. 38) | 9 | 54 | 5 | 35 |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - |
| | <u>4.950</u> | <u>6.462</u> | <u>11.562</u> | <u>11.744</u> |
| | <u>22.446</u> | <u>25.600</u> | <u>32.611</u> | <u>31.478</u> |

IFRS 7.7

32.1 Zusammenfassung der Vereinbarungen für die Kreditaufnahme

- (i) Im Jahr 2000 wurden Wechsel mit einer variablen Verzinsung emittiert. Die gegenwärtige gewichtete durchschnittliche Effektivverzinsung der Wechsel beträgt 6,8% p.a. (2007: 6,8% p.a.).
- (ii) Diese Beträge sind an dem Konzern nahe stehende Unternehmen und Personen zurückzuzahlen. Auf die ausstehenden Beträge werden Zinsen von 8,0%–8,2% p.a. (2007: 8,0%–8,2% p.a.) fällig.
- (iii) Hierbei handelt es sich um bei einem Kreditinstitut aufgenommene festverzinsliche Darlehen mit Laufzeiten von maximal drei Jahren (2007: vier Jahre). Die gewichtete durchschnittliche Effektivverzinsung der Kredite liegt bei 8,15% p.a. (2007: 8,10% p.a.). Der Konzern sichert einen Teil der Kredite mit einem Zinsswap ab, der die festen Zinszahlungen in variable Zinszahlungen transformiert. Der ausstehende Betrag ist um Änderungen des beizulegenden Zeitwertes aus dem abgesicherten Risiko, die den Änderungen des Interbankensatzes im Land A entsprechen, angepasst.
- (iv) Am 1. Juni 2008 sind 3.000.000 7%ige kündbare kumulative Vorzugsaktien zu einem Kurs von 5 € pro Aktie emittiert worden. Die Aktien sind zum 31. Mai 2009 zu einem Preis von 5 € pro Aktie kündbar.
- (v) Am 27. August 2008 sind 2.500 6%ige Anleihen ohne feste Laufzeit zu pari emittiert worden. Die Ausgabekosten betragen 0,595 Mio. €.

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | |
|--|--|--|-------|--|-------|---|--------|------------------------|-----|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p>(vi) Diese sind durch ein Grundpfandrecht an im Eigentum des Konzerns stehenden Grundstücken und Gebäuden besichert (siehe Tz. 15). Die gegenwärtige durchschnittliche Effektivverzinsung für Bankdarlehen beträgt 8,30% p.a. (2007: 8,32% p.a.).</p> <p>(vii) Diese Position ist durch bestimmte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen besichert (siehe Tz. 25).</p> <p>(viii) Diese sind durch die geleasteten Vermögenswerte besichert. Die Verpflichtungen umfassen sowohl variabel als auch festverzinsliche Verbindlichkeiten mit Rückzahlungszeiträumen von bis zu fünf Jahren.</p> <p>32.2 Verletzung von Darlehensvereinbarungen</p> <p>Während des Geschäftsjahres 2008 kam es im Konzern zu Zahlungsverzögerungen von Zinsen für das erste Quartal für eines seiner Darlehen mit einem Buchwert in Höhe von 5 Mio. €. Die Verzögerung entstand aufgrund eines zeitlichen Zahlungsmittelengpasses am Zinszahlungstag, der durch ein technisches Problem bei der Abrechnung hervorgerufen wurde. Die ausstehenden Zinsen in Höhe von 107.500 € wurden vollständig am folgenden Tag gezahlt, einschließlich zusätzlicher Zinsen und der Geldstrafe. Der Darlehensgeber hat keine vorzeitige Rückzahlung des Darlehens gefordert und die Vertragsbedingungen sind nicht geändert worden. Die Geschäftsführung hat eine Überprüfung des Abrechnungsprozesses des Konzerns vorgenommen, um sicherzustellen, dass sich solche Vorkommnisse nicht wiederholen.</p> <p style="background-color: #fff9c4;">Falls die kündbaren kumulativen Vorzugsaktien als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten designiert wurden, sind die kündbaren kumulativen Vorzugsaktien als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten in Tz. 34 zu zeigen.</p> <p>33. Wandelanleihen</p> <p>Am 1. September 2008 hat das Unternehmen Wandelanleihen zu 1,10 € pro Stück und einem Gesamtwert von 4,5 Mio. € emittiert. Der Umwandlungspreis beträgt 130% vom Aktienkurs der Stammaktien am Tag, an dem die Wandelanleihe emittiert wurde.</p> <p>Das Wandlungsrecht kann jederzeit im Zeitraum vom 1. Juli 2011 bis zum 31. August 2011 ausgeübt werden. Wird das Wandlungsrecht nicht ausgeübt, werden die Anleihen am 1. September 2011 zu jeweils 1 € zurückgezahlt. Die Zinszahlung erfolgt jährlich bis zur Glattstellung und beträgt 5,5% p.a.</p> <p>Der Nettoerlös aus der Ausgabe der Anleihen wurde in eine Fremdkapitalkomponente und eine Eigenkapitalkomponente (welche der der Option zur Wandlung der Verbindlichkeit in Eigenkapital des Konzerns zurechenbaren Restgröße entspricht) wie folgt aufgeteilt:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ausgabeerlös (ohne anteilige Transaktionskosten)</td> <td style="text-align: right;">4.950</td> </tr> <tr> <td>Fremdkapitalkomponente zum Ausgabezeitpunkt</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">-4.116</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapitalkomponente</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 3px double black;">834</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Eigenkapitalkomponente in Höhe von 834.000 € wird dem Eigenkapital zugeführt (Optionsprämie von Wandelanleihen, siehe Tz. 29.7).</p> <p>Die im Berichtsjahr angefallenen Zinsen wurden durch Anwendung des Effektivzinses von 8% berechnet. Die Fremdkapitalkomponente wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Die Differenz zwischen dem Buchwert der Fremdkapitalkomponente zum Ausgabezeitpunkt (4,116 Mio. €) und dem in der Bilanz zum 31. Dezember 2008 berichteten Betrag (4,144 Mio. €) stellt die Effektivverzinsung abzüglich zu diesem Stichtag gezahlter Zinsen dar.</p> | | in T€ | Ausgabeerlös (ohne anteilige Transaktionskosten) | 4.950 | Fremdkapitalkomponente zum Ausgabezeitpunkt | -4.116 | Eigenkapitalkomponente | 834 |
| | in T€ | | | | | | | | |
| Ausgabeerlös (ohne anteilige Transaktionskosten) | 4.950 | | | | | | | | |
| Fremdkapitalkomponente zum Ausgabezeitpunkt | -4.116 | | | | | | | | |
| Eigenkapitalkomponente | 834 | | | | | | | | |
| IFRS 7.18 | | | | | | | | | |
| IFRS 7.7 | | | | | | | | | |
| IAS 32.28 | | | | | | | | | |
| IFRS 7.7 | | | | | | | | | |

Quelle

International GAAP Holding Limited

**Anhang zum Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung**
34. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

| | Kurzfristig | | Langfristig | |
|-----------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ |
| Finanzgarantien | 24 | 18 | - | - |

**Als Sicherungsinstrumente designierte
und effektive zum beizulegenden
Zeitwert bewertete Derivate**

| | | | | |
|---------------------------|----|---|---|---|
| Devisentermingeschäfte | 87 | - | - | - |
| Zinsswaps | 5 | - | - | - |
| Währungsswaps | - | - | - | - |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - |
| | 92 | - | - | - |

**Erfolgswirksam zum beizulegenden
Zeitwert bewertete finanzielle Ver-
bindlichkeiten**

| | | | | |
|--|-----|----|---|---|
| Freiwillig designierte nicht derivative finanzielle Verbindlichkeiten | - | - | - | - |
| Nicht als Teil einer Sicherungsbeziehung designierte, zu Handelszwecken gehal- tene Derivate | - | - | - | - |
| Zu Handelszwecken gehaltene nicht derivative finanzielle Verbindlichkeiten | - | - | - | - |
| | - | - | - | - |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - |
| | 116 | 18 | - | - |

Falls die kündbaren kumulativen Vorzugsaktien als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten designiert wurden, sind die kündbaren kumulativen Vorzugsaktien als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten in Tz. 34 zu zeigen.

| | Kurzfristig | | Langfristig | |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten | | | | |
| Nicht derivative als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (i) | - | - | 14.950 | - |
| Zu Handelszwecken gehaltene Derivate, die im Rahmen von Sicherungsbezie- hungen bilanziert werden (ii) | - | - | 51 | - |
| Zu Handelszwecken gehaltene nicht derivative finanzielle Verbindlichkeiten | - | - | - | - |
| | - | - | 15.001 | - |

Quelle

International GAAP Holding Limited

**Anhang zum Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung**

- (i) Am 1. Juni 2008 wurden 3.000.000 mit 7% verzinste kündbare kumulative Vorzugsaktien zu einem Ausgabekurs von 5 € pro Aktie emittiert. Die Aktien sind zum 31. Mai 2010 zu einem Preis von 5 € pro Aktie kündbar. Im Konzern stellen sie ungesicherte Finanzverbindlichkeiten dar und sind designiert als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.
- (ii) Ein „Pay-Floating Receive-Fixed“-Zinsswap sichert wirtschaftlich die zinsinduzierten Zeitwertrisiken von kündbaren kumulativen Vorzugsaktien ab. Der Swap wird zum 31. Mai 2010 fällig.

Die nachfolgende Erläuterung ist erforderlich:

In Übereinstimmung mit IAS 39 *Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung* designiert der Konzern die kündbaren kumulativen Vorzugsaktien als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten. Die Vorzugsaktien haben fixe Zinszahlungen und werden zum 31. Mai 2010 fällig. Zur Senkung des Zeitwertrisikos von sich ändernden Zinssätzen ist der Konzern einen „Pay-Floating Receive-Fixed“-Zinsswap eingegangen. Der Nominalwert des Swaps beträgt 15 Mio. € und stimmt mit dem Wert der kündbaren kumulativen Vorzugsaktien überein. Der Swap wird zum 31. Mai 2010 fällig. Die Designation der Vorzugsaktien als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, beseitigt die Inkongruenz aufgrund der Bewertung der Verbindlichkeit zu fortgeführten Anschaffungskosten und der Bewertung des Derivats als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert.

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | |
|------------------|---|----------------------------|-----------------|--------------------|----------------------------|---|----------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | | |
| IAS 1.74 | 35. Rückstellungen | | | | | | |
| | | Kurzfristig | | Langfristig | | | |
| | | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 | | |
| | | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | | |
| | Leistungen an Arbeitnehmer (i) | 583 | 2.492 | 676 | 1.896 | | |
| | Nachbesserungen (ii) | 1.940 | - | 1.118 | - | | |
| | Garantieleistungen (iii) | 528 | 295 | - | - | | |
| | Belastende Leasingverträge (iv) (siehe Tz. 48) | 305 | 408 | 425 | 335 | | |
| | Restrukturierungs- und Personalabwicklungsaufwendungen (v) | - | - | - | - | | |
| | Rückbauaufwendungen (vi) | - | - | - | - | | |
| | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - | | |
| | | <u>3.356</u> | <u>3.195</u> | <u>2.219</u> | <u>2.231</u> | | |
| IAS 8.28 (b),(c) | <p>In den Vorjahren hat der Konzern eine Rückstellung für die voraussichtlichen Kosten gebildet, die sich aus der Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber den Kunden aus dem Maxi-Punkte-Programm ergeben werden. Als Folge der früheren Anwendung von IFRIC 13 <i>Kundentreueprogramme</i> (siehe Tz. 2.2) wird diese Rückstellung nicht weiter angesetzt. Die Abschlüsse sind rückwirkend angepasst worden. Die bisherige Rückstellung für die Verpflichtungen aus dem Maxi-Punkte-Programm betrug zum 31.12.2007 111.000 € (1.1.2007: 63.000 €).</p> <p><i>Hinweis:</i> Die Anwendung des geänderten IAS 1 erfordert im Falle der rückwirkenden Änderung von Bilanzierungsmethoden oder der Fehlerkorrektur im Sinne von IAS 8 die zusätzliche Offenlegung einer Bilanz zum Beginn der Vergleichsperiode.</p> | | | | | | |
| | | Leistungen an Arbeitnehmer | Nachbesserungen | Garantieleistungen | Belastende Leasingverträge | Restrukturierung und Personalabwicklung | Rückbau |
| | | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ |
| IAS 37.84(a) | Stand zum 01.01.2008 | 4.388 | - | 295 | 743 | - | - |
| IAS 37.84(b) | Zuführungen | - | 4.170 | 338 | 369 | - | - |
| IAS 37.84(c) | Auflösungen aufgrund von Zahlung/sonstiger Verluste zukünftigen wirtschaftlichen Nutzens | -3.174 | -1.112 | -90 | -310 | - | - |
| IAS 37.84(d) | Auflösungen aufgrund von Neubewertung oder aufwandsfreier Glattstellung | - | - | -15 | -100 | - | - |
| IAS 37.84(e) | Effekte aus der Aufzinsung und Zinssatzänderung | - | - | - | 28 | - | - |
| | Ansatz einer Eventualschuld aus dem Erwerb von Subsix Limited (i) | 45 | - | - | - | - | - |
| | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - | - | - |
| IAS 37.84(a) | Stand zum 31.12.2008 | <u>1.259</u> | <u>3.058</u> | <u>528</u> | <u>730</u> | <u>-</u> | <u>-</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|------------|-------------|------------|-------------|--|--|------------|------------|------------|------------|--|-------|-------|-------|-------|---|----|----|-----|-----|--|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|---|--|----|----|-----|-----|
| Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 37.85(a),(b) | (i) Die Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer umfassen Jahresurlaubsansprüche, aufgrund langjähriger Betriebszugehörigkeit verdienten Sonderurlaub sowie geltend gemachte Ausgleichsansprüche der Mitarbeiter. Im Zuge des Erwerbs von Subsix Limited erfasste der Konzern eine weitere Eventualschuld aus ausstehenden Ausgleichsansprüchen der Mitarbeiter dieses Unternehmens. Diese Verpflichtung ist in Februar 2008 erfüllt worden. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 37.85(a),(b) | (ii) Die Rückstellung für Nachbesserungen entspricht den geschätzten Arbeitskosten für zugesagte Nachbesserungen an Gütern, die an einen der Großkunden des Konzerns geliefert wurden (siehe Tz. 13). Der geschätzte Aufwand beträgt 1,94 Mio. € in 2008 und 1,118 Mio. € in 2009. Die Beträge wurden im Zuge der Rückstellungsbemessung für diese Nachbesserungen nicht abgezinst, da der Effekt unwesentlich ist. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 37.85(a),(b) | (iii) Die Rückstellung für Garantieleistungen basiert auf der besten Schätzung der Geschäftsführung hinsichtlich des Barwerts des zukünftigen Abflusses von wirtschaftlichem Nutzen zur Erfüllung der 24-monatigen Garantien des Konzerns auf technische Werkzeuge. Die Einschätzung wurde auf Basis historischer Erfahrungswerte für Garantieleistungen gemacht und kann aufgrund von neuen Materialien, geänderten Produktionsprozessen oder sonstigen die Produktqualität beeinflussenden Faktoren schwanken. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 37.85(a),(b) | (iv) Die Rückstellung für belastende Leasingverträge entspricht dem Barwert der künftigen Leasingzahlungen, zu deren Zahlung der Konzern gegenwärtig durch unkündbare belastende Operatingleasingverträge verpflichtet ist. Dabei sind erwartete Erträge aus dem Leasingverhältnis einschließlich geschätzter künftiger Erträge aus Weitervermietung, sofern zutreffend, in Abzug zu bringen. Die Schätzungen können sich infolge schwankender Erlöserwartungen aus der Verwertung der geleasteten Räumlichkeiten oder Weitervermietung ändern. Die verbleibenden Laufzeiten der Leasingverhältnisse liegen zwischen drei und fünf Jahren. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 37.85(a),(b) | (v) Die Rückstellung für Restrukturierungs- und Personalabwicklungsaufwendungen basiert auf der besten Schätzung der Geschäftsführung hinsichtlich des Barwerts der direkt mit der Restrukturierung verbundenen Aufwendungen, die nicht der laufenden Geschäftstätigkeit des Konzerns zuzurechnen sind. Dies umfasst auch Leistungen an Arbeitnehmer aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Es wird erwartet, dass die Restrukturierungen bis zum [Datum] abgeschlossen sind. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 37.85(a),(b) | (vi) Die Rückstellung für Rückbaukosten basiert auf der besten Schätzung der Geschäftsführung hinsichtlich des Barwertes des zukünftigen Abflusses von wirtschaftlichem Nutzen zum Rückbau von Mietereinbauten auf geleasteten Grundstücken. Die Einschätzung wurde auf Grundlage von Kostenvoranschlägen externer Anbieter vorgenommen. Die verbleibenden Laufzeiten der Leasingverhältnisse liegen zwischen drei und fünf Jahren. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p><i>Hinweis: Die Angaben zu Rückstellungen sind bei Anwendung des IFRS 3 (rev. 2008) in Bezug auf solche bilanzierten Eventualschulden zu erweitern und separat darzustellen, die sich aus der Abbildung des Unternehmenszusammenschlusses ergeben.</i></p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 36. Sonstige Schulden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2" style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Kurzfristig</th> <th colspan="2" style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Langfristig</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2008</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2007</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2008</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2007</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">in T€</th> <th style="text-align: center;">in T€</th> <th style="text-align: center;">in T€</th> <th style="text-align: center;">in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Leasinganreizvereinbarungen (siehe Tz. 48)</td> <td style="text-align: right;">90</td> <td style="text-align: right;">90</td> <td style="text-align: right;">180</td> <td style="text-align: right;">270</td> </tr> <tr> <td>Abgegrenzte Zuschüsse der öffentlichen Hand</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Sonstige [zu beschreiben]</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">5</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">90</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">95</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">180</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">270</td> </tr> </tbody> </table> | | Kurzfristig | | Langfristig | | | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 | | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | Leasinganreizvereinbarungen (siehe Tz. 48) | 90 | 90 | 180 | 270 | Abgegrenzte Zuschüsse der öffentlichen Hand | - | - | - | - | Sonstige [zu beschreiben] | - | 5 | - | - | | 90 | 95 | 180 | 270 |
| | Kurzfristig | | Langfristig | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Leasinganreizvereinbarungen (siehe Tz. 48) | 90 | 90 | 180 | 270 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abgegrenzte Zuschüsse der öffentlichen Hand | - | - | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | 5 | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 90 | 95 | 180 | 270 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 20.39(b) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | |
|--------------------------|---|--------------------------------|-------------------|--|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | |
| | 37. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | | | |
| | | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | |
| | | in T€ | in T€ | |
| IFRS 2.51(b) | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 16.276 | 21.128 | |
| IAS 11.42(b) | Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich | - | - | |
| | An Kunden aus Fertigungsaufträgen fällige Beträge (siehe Tz. 27) | 36 | 15 | |
| | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | |
| | | <u>16.312</u> | <u>21.143</u> | |
| | Die Summe der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belief sich zum 31. Dezember 2008 auf 19,53 Mio. € (2007: 21,128 Mio. €) und umfasste den oben angegebenen Betrag (2008: 16,276 Mio. €; 2007: 21,128 Mio. €) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (2008: 3,254 Mio. €; 2007: Null), die in Zusammenhang mit als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Vermögenswerten stehen. | | | |
| IFRS 7.7 | Für Käufe bestimmter Güter aus dem Land B werden Zahlungsziele von durchschnittlich vier Monaten gewährt. Für die ersten 60 Tage ab Rechnungsstellung werden keine Zinsen erhoben. Anschließend werden Zinsen von 2% p.a. auf den ausstehenden Betrag fällig. Der Konzern hat Finanzrisikomanagement-Richtlinien implementiert, um sicherzustellen, dass alle Verbindlichkeiten innerhalb des gewährten Zahlungsziels beglichen werden. | | | |
| | 38. Verpflichtungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen | | | |
| | 38.1 Leasingvereinbarungen | | | |
| IAS 17.31(e) IFRS 7.7 | Es bestehen Finanzierungsleasingverhältnisse für Fertigungsanlagen mit Laufzeiten von fünf Jahren. Der Konzern hat die Möglichkeit, die Anlagen am Ende des vertraglich vereinbarten Zeitraums zum Nennwert zu erwerben. Die Verpflichtungen aus den Finanzierungsleasingvereinbarungen sind durch Eigentumsvorbehalt des Leasinggebers an den Leasinggegenständen besichert. | | | |
| | 38.2 Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing | | | |
| IAS 17.31(b) | | <u>Mindestleasingzahlungen</u> | | <u>Barwert der Mindestleasingzahlungen</u> |
| | | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | <u>31.12.2008</u> |
| | | in T€ | in T€ | in T€ |
| | Mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 10 | 58 | 9 |
| | Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und bis zu fünf Jahren | 6 | 44 | 5 |
| | Mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren | - | - | - |
| | | <u>16</u> | <u>102</u> | <u>14</u> |
| | Abzüglich: Zukünftige Finanzierungskosten | <u>-2</u> | <u>-13</u> | <u>-</u> |
| | Barwert der Mindestleasingzahlungen | <u>14</u> | <u>89</u> | <u>14</u> |
| | Im Konzernabschluss ausgewiesen als: | | | |
| | Kurzfristige Verbindlichkeiten (siehe Tz. 32) | | | 9 |
| | Langfristige Verbindlichkeiten (siehe Tz. 32) | | | 5 |
| | | | | <u>14</u> |
| | | | | <u>89</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|------------|--------------|--|--|------------|------------|--|---|---|------------------------|------|------|------------------------------------|-------|-------|---|------|------|---|---|---|---------------------------|---|---|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p>38.3 Beizulegender Zeitwert</p> <p>IFRS 7.25 Der beizulegende Zeitwert der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverhältnissen entspricht annähernd dem Buchwert.</p> <p>39. Altersversorgungspläne</p> <p>39.1 Beitragsorientierte Pläne</p> <p>Der Konzern unterhält beitragsorientierte Altersversorgungspläne für alle anspruchsberechtigten Arbeitnehmer seiner Tochtergesellschaften in Land C. Die Vermögenswerte dieser Pläne werden separat von denen des Konzerns unter treuhänderischer Kontrolle gehalten. Verlassen Arbeitnehmer den Versorgungsplan vor der vollständigen Unverfallbarkeit der Beitragszahlungen, vermindern sich die vom Konzern zu zahlenden Beiträge um den Betrag der verfallenden Beiträge.</p> <p>Die Arbeitnehmer des Tochterunternehmens in Land B gehören einem staatlichen Versorgungsplan an, der durch die staatlichen Behörden verwaltet wird. Das Tochterunternehmen muss zur Dotierung der Leistungen einen bestimmten Prozentsatz seines Personalaufwands in den Versorgungsplan einzahlen. Die einzige Verpflichtung des Konzerns hinsichtlich dieses Altersversorgungsplanes besteht in der Zahlung dieser festgelegten Beiträge.</p> <p>IAS 19.46 Die in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Aufwendungen von insgesamt 160.000 € (2007: 148.000 €) stellen die fälligen Beiträge des Konzerns zu diesen Versorgungsplänen gemäß den dort geregelten Beitragssätzen dar. Zum 31. Dezember 2008 waren für den laufenden Berichtszeitraum fällige Beiträge in Höhe von 8.000 € (2007: 8.000 €) noch nicht in die Versorgungspläne eingezahlt worden. Diese Beiträge sind nach dem Bilanzstichtag eingezahlt worden.</p> <p>39.2 Leistungsorientierte Pläne</p> <p>IAS 19.120A(b) Der Konzern verwaltet leistungsorientierte Pläne für anspruchsberechtigte Arbeitnehmer seiner Tochterunternehmen in Land A. Nach diesen Plänen haben Arbeitnehmer Anspruch auf Leistungen zwischen 40% und 45% des letzten Gehaltes bei Erreichen des Ruhestandsalters von 65 Jahren. Sonstige Leistungen an diese Arbeitnehmer sind nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht vorgesehen.</p> <p>Die aktuellsten versicherungsmathematischen Bewertungen des Planvermögens und des Barwerts der leistungsorientierten Verpflichtung wurden zum 31. Dezember 2008 von Herrn Meyer, Mitglied der Aktuarvereinigung, durchgeführt. Der Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung, der dazugehörige Dienstzeitaufwand und der nachzuerrechnende Dienstzeitaufwand wurden nach dem Verfahren der laufenden Einmalprämien ermittelt.</p> <p>IAS 19.120A(n) Die wichtigsten Annahmen, welche der versicherungsmathematischen Bewertung zugrunde gelegt wurden, sind:</p> <table border="1" data-bbox="331 1630 1477 1888"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">Bewertung am</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">31.12.2008</th> <th style="text-align: center;">31.12.2007</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">%</th> <th style="text-align: center;">%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Abzinsungssatz(-sätze)</td> <td style="text-align: center;">5,52</td> <td style="text-align: center;">5,20</td> </tr> <tr> <td>Erwarteter Ertrag aus Planvermögen</td> <td style="text-align: center;">12,08</td> <td style="text-align: center;">10,97</td> </tr> <tr> <td>Erwartete prozentuale Gehaltssteigerungen</td> <td style="text-align: center;">5,00</td> <td style="text-align: center;">5,00</td> </tr> <tr> <td>Erwarteter Ertrag aus Erstattungsansprüchen</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>Sonstige [zu beschreiben]</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </tbody> </table> | | Bewertung am | | | 31.12.2008 | 31.12.2007 | | % | % | Abzinsungssatz(-sätze) | 5,52 | 5,20 | Erwarteter Ertrag aus Planvermögen | 12,08 | 10,97 | Erwartete prozentuale Gehaltssteigerungen | 5,00 | 5,00 | Erwarteter Ertrag aus Erstattungsansprüchen | - | - | Sonstige [zu beschreiben] | - | - |
| | Bewertung am | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 31.12.2008 | 31.12.2007 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | % | % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abzinsungssatz(-sätze) | 5,52 | 5,20 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erwarteter Ertrag aus Planvermögen | 12,08 | 10,97 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erwartete prozentuale Gehaltssteigerungen | 5,00 | 5,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erwarteter Ertrag aus Erstattungsansprüchen | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--|---------------|-------------------|-------------------|--|-------|-------|-----------------------------|---|-------|-------------|-----|--|------------------------------------|---------------|----------------|---|-------|-------|---|-------------|-----|---------------------------------------|---|---|---|-------|---|---|------|--------|-------|---|------------|-----|--|--|---|---|--|---------------------------|---|---|--|---|------------|------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 19.120A(g) | In der Gewinn- und Verlustrechnung sind hinsichtlich dieser leistungsorientierten Pläne folgende Beträge erfasst: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | <table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2008</u></th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2007</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">in T€</th> <th style="text-align: right;">in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Laufender Dienstzeitaufwand</td> <td style="text-align: right;">463</td> <td style="text-align: right;">442</td> </tr> <tr> <td>Zinsaufwand</td> <td style="text-align: right;">164</td> <td style="text-align: right;">137</td> </tr> <tr> <td>Erwarteter Ertrag aus Planvermögen</td> <td style="text-align: right;">-276</td> <td style="text-align: right;">-249</td> </tr> <tr> <td>Erwarteter Ertrag aus Erstattungsansprüchen</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Im Geschäftsjahr erfasste versicherungsmathematische Gewinne und Verluste</td> <td style="text-align: right;">235</td> <td style="text-align: right;">226</td> </tr> <tr> <td>Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Gewinne und Verluste aus Plankürzung und -abgeltung</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Anpassungen aus Beschränkungen des leistungsorientierten Vermögenswerts</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;"><u>586</u></td> <td style="text-align: right;"><u>556</u></td> </tr> </tbody> </table> | | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | | in T€ | in T€ | Laufender Dienstzeitaufwand | 463 | 442 | Zinsaufwand | 164 | 137 | Erwarteter Ertrag aus Planvermögen | -276 | -249 | Erwarteter Ertrag aus Erstattungsansprüchen | - | - | Im Geschäftsjahr erfasste versicherungsmathematische Gewinne und Verluste | 235 | 226 | Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand | - | - | Gewinne und Verluste aus Plankürzung und -abgeltung | - | - | Anpassungen aus Beschränkungen des leistungsorientierten Vermögenswerts | - | - | Summe | <u>586</u> | <u>556</u> | | | | | | | | | | | | | |
| | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | in T€ | in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Laufender Dienstzeitaufwand | 463 | 442 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand | 164 | 137 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erwarteter Ertrag aus Planvermögen | -276 | -249 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erwarteter Ertrag aus Erstattungsansprüchen | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Im Geschäftsjahr erfasste versicherungsmathematische Gewinne und Verluste | 235 | 226 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gewinne und Verluste aus Plankürzung und -abgeltung | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anpassungen aus Beschränkungen des leistungsorientierten Vermögenswerts | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe | <u>586</u> | <u>556</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 19.120A(g) | [Der laufende Jahresaufwand ist im Personalaufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst./Der laufende Jahresaufwand, 412.000 € (2007: 402.000 €), ist in den Herstellungskosten des Umsatzes und der verbleibende Betrag in den Verwaltungsaufwendungen enthalten.] | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 19.120A(f) | Der in der Bilanz ausgewiesene Betrag aufgrund der Verpflichtung des Unternehmens aus leistungsorientierten Plänen ergibt sich wie folgt: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | <table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2008</u></th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2007</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">in T€</th> <th style="text-align: right;">in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>IAS 19.120A(d)</td> <td>Barwert der gedeckten leistungsorientierten Verpflichtung</td> <td style="text-align: right;">5.905</td> <td style="text-align: right;">5.808</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Beizulegender Zeitwert des Planvermögens</td> <td style="text-align: right;"><u>-4.202</u></td> <td style="text-align: right;"><u>-4.326</u></td> </tr> <tr> <td>IAS 19.120A(d)</td> <td>Barwert der ungedeckten leistungsorientierten Verpflichtung</td> <td style="text-align: right;">1.703</td> <td style="text-align: right;">1.482</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Plandefizit</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nicht erfasste versicherungsmathematische Nettoverluste</td> <td style="text-align: right;">1.703</td> <td style="text-align: right;">1.482</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nicht erfasster nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand</td> <td style="text-align: right;">-873</td> <td style="text-align: right;">-1.098</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Beschränkungen beim aktivierten Vermögenswert</td> <td style="text-align: right;">-322</td> <td style="text-align: right;">-32</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Beizulegender Zeitwert von als Vermögenswert aktivierten Erstattungsansprüchen</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sonstige [zu beschreiben]</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nettoschuld aus der leistungsorientierten Verpflichtung</td> <td style="text-align: right;"><u>508</u></td> <td style="text-align: right;"><u>352</u></td> </tr> </tbody> </table> | | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | | in T€ | in T€ | IAS 19.120A(d) | Barwert der gedeckten leistungsorientierten Verpflichtung | 5.905 | 5.808 | | Beizulegender Zeitwert des Planvermögens | <u>-4.202</u> | <u>-4.326</u> | IAS 19.120A(d) | Barwert der ungedeckten leistungsorientierten Verpflichtung | 1.703 | 1.482 | | Plandefizit | - | - | | Nicht erfasste versicherungsmathematische Nettoverluste | 1.703 | 1.482 | | Nicht erfasster nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand | -873 | -1.098 | | Beschränkungen beim aktivierten Vermögenswert | -322 | -32 | | Beizulegender Zeitwert von als Vermögenswert aktivierten Erstattungsansprüchen | - | - | | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | | Nettoschuld aus der leistungsorientierten Verpflichtung | <u>508</u> | <u>352</u> |
| | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | in T€ | in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 19.120A(d) | Barwert der gedeckten leistungsorientierten Verpflichtung | 5.905 | 5.808 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Beizulegender Zeitwert des Planvermögens | <u>-4.202</u> | <u>-4.326</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 19.120A(d) | Barwert der ungedeckten leistungsorientierten Verpflichtung | 1.703 | 1.482 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Plandefizit | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Nicht erfasste versicherungsmathematische Nettoverluste | 1.703 | 1.482 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Nicht erfasster nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand | -873 | -1.098 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Beschränkungen beim aktivierten Vermögenswert | -322 | -32 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Beizulegender Zeitwert von als Vermögenswert aktivierten Erstattungsansprüchen | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Nettoschuld aus der leistungsorientierten Verpflichtung | <u>508</u> | <u>352</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|---------------|---|---------------|---|-------|-------|------------------------------------|------------|------------|---|-----|-------|---|-------------------------|-------|---|-------|-----|---------------------------------------|------|------|--|-------|------------|--|-------|-------|---|---------------------------|---|---|---|---|---------------------|-------|-------|---------------------------|-------|---|-------|-------|-------|-------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 19.120A(c) | <p>Die Bewegungen im Barwert der leistungsorientierten Verpflichtungen des laufenden Geschäftsjahres stellen sich wie folgt dar:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">2008 in T€</th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">2007 in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stand zum 01.01.</td> <td style="text-align: right;">5.808</td> <td style="text-align: right;">5.814</td> </tr> <tr> <td>Dienstzeitaufwand</td> <td style="text-align: right;">463</td> <td style="text-align: right;">442</td> </tr> <tr> <td>Zinsaufwand</td> <td style="text-align: right;">164</td> <td style="text-align: right;">137</td> </tr> <tr> <td>Beiträge der Planteilnehmer</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste</td> <td style="text-align: right;">230</td> <td style="text-align: right;">135</td> </tr> <tr> <td>Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Gewinne und Verluste aus Plankürzungen</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Begleichung von Schulden durch Planabgeltungen</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Übernommene Verpflichtungen aus Unternehmenszusammenschluss</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Wechselkursdifferenzen aus ausländischen Plänen</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Gezahlte Leistungen</td> <td style="text-align: right;">-760</td> <td style="text-align: right;">-720</td> </tr> <tr> <td>Sonstige [zu beschreiben]</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">5.905</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">5.808</td> </tr> </tbody> </table> | | 2008 in T€ | 2007 in T€ | Stand zum 01.01. | 5.808 | 5.814 | Dienstzeitaufwand | 463 | 442 | Zinsaufwand | 164 | 137 | Beiträge der Planteilnehmer | - | - | Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste | 230 | 135 | Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand | - | - | Gewinne und Verluste aus Plankürzungen | - | - | Begleichung von Schulden durch Planabgeltungen | - | - | Übernommene Verpflichtungen aus Unternehmenszusammenschluss | - | - | Wechselkursdifferenzen aus ausländischen Plänen | - | - | Gezahlte Leistungen | -760 | -720 | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | | 5.905 | 5.808 | |
| | 2008 in T€ | 2007 in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stand zum 01.01. | 5.808 | 5.814 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dienstzeitaufwand | 463 | 442 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand | 164 | 137 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Beiträge der Planteilnehmer | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste | 230 | 135 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gewinne und Verluste aus Plankürzungen | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Begleichung von Schulden durch Planabgeltungen | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Übernommene Verpflichtungen aus Unternehmenszusammenschluss | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wechselkursdifferenzen aus ausländischen Plänen | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gezahlte Leistungen | -760 | -720 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 5.905 | 5.808 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 19.120A(e) | <p>Die Bewegungen im Barwert des beizulegenden Zeitwertes des Planvermögens im laufenden Geschäftsjahr stellen sich wie folgt dar:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">2008 in T€</th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">2007 in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stand zum 01.01.</td> <td style="text-align: right;">4.326</td> <td style="text-align: right;">4.788</td> </tr> <tr> <td>Erwarteter Ertrag aus Planvermögen</td> <td style="text-align: right;">276</td> <td style="text-align: right;">249</td> </tr> <tr> <td>Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste</td> <td style="text-align: right;">220</td> <td style="text-align: right;">-91</td> </tr> <tr> <td>Wechselkursdifferenzen aus ausländischen Plänen</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Beiträge des Arbeitgebers</td> <td style="text-align: right;">140</td> <td style="text-align: right;">100</td> </tr> <tr> <td>Beiträge der Planteilnehmer</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Gezahlte Leistungen</td> <td style="text-align: right;">-760</td> <td style="text-align: right;">-720</td> </tr> <tr> <td>Erworbene Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschluss</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Durch Planabgeltung abgegangene Vermögenswerte</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Sonstige [zu beschreiben]</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">4.202</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">4.326</td> </tr> </tbody> </table> | | 2008 in T€ | 2007 in T€ | Stand zum 01.01. | 4.326 | 4.788 | Erwarteter Ertrag aus Planvermögen | 276 | 249 | Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste | 220 | -91 | Wechselkursdifferenzen aus ausländischen Plänen | - | - | Beiträge des Arbeitgebers | 140 | 100 | Beiträge der Planteilnehmer | - | - | Gezahlte Leistungen | -760 | -720 | Erworbene Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschluss | - | - | Durch Planabgeltung abgegangene Vermögenswerte | - | - | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | | 4.202 | 4.326 | | | | | | | |
| | 2008 in T€ | 2007 in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stand zum 01.01. | 4.326 | 4.788 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erwarteter Ertrag aus Planvermögen | 276 | 249 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste | 220 | -91 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wechselkursdifferenzen aus ausländischen Plänen | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Beiträge des Arbeitgebers | 140 | 100 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Beiträge der Planteilnehmer | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gezahlte Leistungen | -760 | -720 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erworbene Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschluss | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Durch Planabgeltung abgegangene Vermögenswerte | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 4.202 | 4.326 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 19.120A(j),(l) | <p>Die wesentlichen Anlagekategorien des Planvermögens sowie deren erwartete Rendite stellen sich am Bilanzstichtag wie folgt dar:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="3"></th> <th colspan="2" style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Erwarteter Ertrag</th> <th colspan="2" style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Beizulegender Zeitwert des Planvermögens</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">2008</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">2007</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2008</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2007</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">%</th> <th style="text-align: center;">%</th> <th style="text-align: center;">in T€</th> <th style="text-align: center;">in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Eigenkapitalinstrumente</td> <td style="text-align: right;">15,01</td> <td style="text-align: right;">12,03</td> <td style="text-align: right;">1.026</td> <td style="text-align: right;">986</td> </tr> <tr> <td>Schuldinstrumente</td> <td style="text-align: right;">9,59</td> <td style="text-align: right;">7,49</td> <td style="text-align: right;">1.980</td> <td style="text-align: right;">1.850</td> </tr> <tr> <td>Immobilien</td> <td style="text-align: right;">12,21</td> <td style="text-align: right;">12,76</td> <td style="text-align: right;">1.196</td> <td style="text-align: right;">1.490</td> </tr> <tr> <td>Sonstige [zu beschreiben]</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">12,08</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">10,97</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">4.202</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">4.326</td> </tr> <tr> <td>Gewichteter Durchschnitt des erwarteten Ertrags</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 3px double black;">12,08</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 3px double black;">10,97</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 3px double black;">4.202</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 3px double black;">4.326</td> </tr> </tbody> </table> | | Erwarteter Ertrag | | Beizulegender Zeitwert des Planvermögens | | 2008 | 2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 | % | % | in T€ | in T€ | Eigenkapitalinstrumente | 15,01 | 12,03 | 1.026 | 986 | Schuldinstrumente | 9,59 | 7,49 | 1.980 | 1.850 | Immobilien | 12,21 | 12,76 | 1.196 | 1.490 | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - | | 12,08 | 10,97 | 4.202 | 4.326 | Gewichteter Durchschnitt des erwarteten Ertrags | 12,08 | 10,97 | 4.202 | 4.326 |
| | Erwarteter Ertrag | | Beizulegender Zeitwert des Planvermögens | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2008 | | 2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | % | % | in T€ | in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eigenkapitalinstrumente | 15,01 | 12,03 | 1.026 | 986 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schuldinstrumente | 9,59 | 7,49 | 1.980 | 1.850 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Immobilien | 12,21 | 12,76 | 1.196 | 1.490 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 12,08 | 10,97 | 4.202 | 4.326 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gewichteter Durchschnitt des erwarteten Ertrags | 12,08 | 10,97 | 4.202 | 4.326 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|---|------|------|------|------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|--|------------|------------|------------|------------|--|------------|------------|------------|------------|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 19.120A(l) | Die insgesamt erwartete Rendite ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der erwarteten Erträge aus den durch das Planvermögen gehaltenen Anlagekategorien. Die Einschätzung der erwarteten Erträge durch die Geschäftsführung basiert auf historischen Ertragsreihen und Marktvorhersagen von Analysten für die jeweiligen Vermögenswerte für die nächsten zwölf Monate. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 19.120A(m) | Der tatsächliche Ertrag aus dem Planvermögen betrug 0,72 Mio. € (2007: 0,354 Mio. €). | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 19.120A(k) | Im Planvermögen enthalten sind Stammaktien der International GAAP Holding Limited mit einem beizulegenden Zeitwert von 0,38 Mio. € (2007: 0,252 Mio. €) sowie von einer Tochtergesellschaft der International GAAP Holding Limited genutzte Immobilien mit einem beizulegenden Zeitwert von 0,62 Mio. € (2007: 0,62 Mio. €). | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 19.120A(p) | Die Entwicklung der erfahrungsbedingten Anpassungen stellt sich wie folgt dar: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2008</u> in T€</th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2007</u> in T€</th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2006</u> in T€</th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2005</u> in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung</td> <td style="text-align: right;">5905</td> <td style="text-align: right;">5808</td> <td style="text-align: right;">5814</td> <td style="text-align: right;">4113</td> </tr> <tr> <td>Beizulegender Zeitwert des Planvermögens</td> <td style="text-align: right;"><u>-4202</u></td> <td style="text-align: right;"><u>-4326</u></td> <td style="text-align: right;"><u>-4788</u></td> <td style="text-align: right;"><u>-3298</u></td> </tr> <tr> <td>Plandefizit</td> <td style="text-align: right;"><u>1703</u></td> <td style="text-align: right;"><u>1482</u></td> <td style="text-align: right;"><u>1026</u></td> <td style="text-align: right;"><u>815</u></td> </tr> <tr> <td>Erfahrungsbedingte Anpassungen der Schulden aus dem Plan</td> <td style="text-align: right;"><u>230</u></td> <td style="text-align: right;"><u>135</u></td> <td style="text-align: right;"><u>210</u></td> <td style="text-align: right;"><u>193</u></td> </tr> <tr> <td>Erfahrungsbedingte Anpassungen des Planvermögens</td> <td style="text-align: right;"><u>220</u></td> <td style="text-align: right;"><u>-91</u></td> <td style="text-align: right;"><u>156</u></td> <td style="text-align: right;"><u>148</u></td> </tr> </tbody> </table> | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ | <u>31.12.2006</u> in T€ | <u>31.12.2005</u> in T€ | Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung | 5905 | 5808 | 5814 | 4113 | Beizulegender Zeitwert des Planvermögens | <u>-4202</u> | <u>-4326</u> | <u>-4788</u> | <u>-3298</u> | Plandefizit | <u>1703</u> | <u>1482</u> | <u>1026</u> | <u>815</u> | Erfahrungsbedingte Anpassungen der Schulden aus dem Plan | <u>230</u> | <u>135</u> | <u>210</u> | <u>193</u> | Erfahrungsbedingte Anpassungen des Planvermögens | <u>220</u> | <u>-91</u> | <u>156</u> | <u>148</u> |
| | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ | <u>31.12.2006</u> in T€ | <u>31.12.2005</u> in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung | 5905 | 5808 | 5814 | 4113 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Beizulegender Zeitwert des Planvermögens | <u>-4202</u> | <u>-4326</u> | <u>-4788</u> | <u>-3298</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Plandefizit | <u>1703</u> | <u>1482</u> | <u>1026</u> | <u>815</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erfahrungsbedingte Anpassungen der Schulden aus dem Plan | <u>230</u> | <u>135</u> | <u>210</u> | <u>193</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erfahrungsbedingte Anpassungen des Planvermögens | <u>220</u> | <u>-91</u> | <u>156</u> | <u>148</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Die vorstehenden Anhangangaben sind gemäß den Übergangsvorschriften bezüglich der Änderungen an IAS 19 <i>Leistungen an Arbeitnehmer</i> vom Dezember 2004 prospektiv ab der Berichtsperiode 2005 dargestellt. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 19.120A(q) | Für das kommende Geschäftsjahr beabsichtigt der Konzern, in den leistungsorientierten Plan einen Beitrag i.H.v. 0,44 Mio. € (2007: 0,44 Mio. €) zu leisten. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|---------------------|---------------------|---------------------|--------------|--------|--------|--|---------|---------|----------------------|---------------|---------------|-------------------|---------|---------|---|------------|------------|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p>40. Finanzinstrumente</p> <p><i>Hinweis: Die nachstehenden Textpassagen sollen beispielhaft die möglichen Angaben zu diesem Themenkomplex darstellen. Die offenzulegenden Sachverhalte hängen maßgeblich von den jeweiligen Umständen des betreffenden Unternehmens sowie von der Bedeutung der Ermessensspielräume und der Schätzungen hinsichtlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ab.</i></p> <p>40.1 Kapitalrisikomanagement</p> <p>Der Konzern steuert sein Kapital mit dem Ziel, die Erträge der Unternehmensbeteiligten durch Optimierung des Verhältnisses von Eigen- zu Fremdkapital zu maximieren. Dabei wird sichergestellt, dass alle Konzernunternehmen unter der Unternehmensfortführungsprämisse operieren können.</p> <p>Die Kapitalstruktur des Konzerns besteht aus Schulden, worin die in Angabe 32 angegebenen Fremdkapitalaufnahmen enthalten sind, Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie dem den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehenden Eigenkapital. Dieses setzt sich zusammen aus ausgegebenen Aktien, der Kapitalrücklage und den Gewinnrücklagen (wie in Angaben 28, 29 und 30 angegeben).</p> <p>40.1.1 Nettoverschuldungsgrad</p> <p>Der Risikomanagementausschuss des Konzerns überprüft die Kapitalstruktur halbjährlich. Im Rahmen dieser Überprüfung berücksichtigt der Ausschuss die Kapitalkosten und das mit jeder Kapitalklasse verbundene Risiko. Der Konzern hat einen Zielnettoverschuldungsgrad von 20 bis 25%, der sich aus dem Verhältnis der Nettoschulden zum Eigenkapital bestimmt. Auf Grundlage der Empfehlungen des Ausschusses erwartet der Konzern aufgrund der Aufnahme neuer Schulden und Dividendenzahlungen eine Annäherung des Verschuldungsgrads an die 25%-Marke.</p> <p>Der Nettoverschuldungsgrad zum Jahresende stellt sich wie folgt dar:</p> <table border="1" data-bbox="331 1317 1479 1675"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">31.12.2008 in T€</th> <th style="text-align: right;">31.12.2007 in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schulden (i)</td> <td style="text-align: right;">55.057</td> <td style="text-align: right;">57.078</td> </tr> <tr> <td>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</td> <td style="text-align: right;">-19.836</td> <td style="text-align: right;">-19.400</td> </tr> <tr> <td>Nettoschulden</td> <td style="text-align: right;">35.221</td> <td style="text-align: right;">37.678</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapital (ii)</td> <td style="text-align: right;">171.032</td> <td style="text-align: right;">167.039</td> </tr> <tr> <td>Nettoschulden zu Eigenkapitalquote</td> <td style="text-align: right;">21%</td> <td style="text-align: right;">23%</td> </tr> </tbody> </table> <p>(i) Schulden sind definiert als lang- und kurzfristige Finanzverbindlichkeiten wie in Tz. 32 ausgeführt. (ii) Das Eigenkapital umfasst das gesamte Kapital und die Rücklagen des Konzerns.</p> <p>Die Gesamtstrategie des Konzerns ist im Vergleich zum Geschäftsjahr 2007 unverändert.</p> | | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | Schulden (i) | 55.057 | 57.078 | Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -19.836 | -19.400 | Nettoschulden | 35.221 | 37.678 | Eigenkapital (ii) | 171.032 | 167.039 | Nettoschulden zu Eigenkapitalquote | 21% | 23% |
| | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schulden (i) | 55.057 | 57.078 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -19.836 | -19.400 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nettoschulden | 35.221 | 37.678 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eigenkapital (ii) | 171.032 | 167.039 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nettoschulden zu Eigenkapitalquote | 21% | 23% | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.21 | <p>40.2 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</p> <p>Einzelheiten der angewendeten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, einschließlich der Ansatzkriterien, der Bewertungsgrundlagen sowie der Grundlagen für die Erfassung von Erträgen und Aufwendungen, sind – getrennt für jede Klasse von finanziellen Vermögenswerten, finanziellen Schulden und Eigenkapitalinstrumenten – in Angabe 3 des Abschlusses dargestellt.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|-------------|---|-------------------|-------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| | 40.3 Kategorien von Finanzinstrumenten | | |
| | | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> |
| | | in T€ | in T€ |
| | Finanzielle Vermögenswerte | | |
| | Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet | | |
| IFRS 7.8(a) | Zu Handelszwecken gehalten | - | - |
| IFRS 7.8(a) | Als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designiert (siehe unten) | - | - |
| | Im Rahmen der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen designierte derivative Instrumente | 528 | 397 |
| IFRS 7.8(b) | Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen | 6.863 | 5.262 |
| IFRS 7.8(c) | Kredite und Forderungen (einschließlich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente) | 44.778 | 39.158 |
| IFRS 7.8(d) | Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte | 5.792 | 7.858 |
| | Umklassifizierungen finanzieller Vermögenswerte | | |
| IFRS 7.12A | <p>Der Konzern hat bestimmte finanzielle Vermögenswerte (Schuldinstrumente) in die Kategorie "Kredite und Forderungen" umklassifiziert, die bisher als "zur Veräußerung verfügbar" eingestuft wurden. Die Umklassifizierungen solcher finanzieller Vermögenswerte sind möglich aufgrund der Änderungen an IAS 39, die im Oktober 2008 vom IASB verabschiedet wurden (vgl. Tz. 2.1 Im laufenden Geschäftsjahr anzuwendende Standards und Interpretationen). Voraussetzung ist, dass die finanziellen Vermögenswerte die Definition von "Kredite und Forderungen" wie in IAS 39 beschrieben erfüllen und der Konzern sowohl die Absicht als auch die Fähigkeit besitzt, die finanziellen Vermögenswerte auf absehbare Zeit oder bis zu deren Endfälligkeit zu halten.</p> <p>Bei der Beurteilung, ob die finanziellen Vermögenswerte der Definition von "Kredite und Forderungen" entsprechen, stellt der Konzern auf das Datum der Umklassifizierung ab (vgl. Tz. 3.24 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - Finanzielle Vermögenswerte). Der Konzern besitzt für alle finanziellen Vermögenswerte sowohl die Absicht als auch die Fähigkeit, diese auf absehbare Zeit oder bis zu deren Endfälligkeit zu halten. Dies wird belegt durch die Finanz- und Liquiditätsplanung sowie durch die Budgetplanungen der operativen Segmente, in denen finanzielle Vermögenswerte umklassifiziert wurden. Alle Umklassifizierungen wurden mit Wirkung zum 1. Juli 2008 vorgenommen, wie dies die Übergangsbestimmungen der Änderungen an IAS 39 gestatten.</p> <p>Umklassifizierte finanzielle Vermögenswerte werden zum Zeitpunkt der Umklassifizierung zum beizulegenden Zeitwert bewertet und eine sich daraus ergebende Erfolgswirkung entsprechend der ursprünglichen Klassifizierung erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.</p> | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|----------------|--|--|-------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| IFRS 7.12A (a) | Beizulegende Zeitwerte umklassifizierter finanzieller Vermögenswerte | <u>1.7.2008</u> | |
| | | Umklassifiziert in „Kredite und Forderungen“ | |
| | Umklassifiziert von | | |
| | - zur Veräußerung verfügbar | 2.348 | |
| | Gesamt | 2.348 | |
| IFRS 7.12A (b) | Buchwerte umklassifizierter finanzieller Vermögenswerte | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> |
| | Umklassifiziert von | | |
| | - zur Veräußerung verfügbar | 2.452 | 2.367 |
| | Gesamt | 2.452 | 2.367 |
| IFRS 7.12A (b) | Beizulegende Zeitwerte umklassifizierter finanzieller Vermögenswerte | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> |
| | Umklassifiziert von | | |
| | - zur Veräußerung verfügbar | 2.201 | 2.367 |
| | Gesamt | 2.201 | 2.367 |
| | Die nachstehenden Erfolgswirkungen wurden für finanzielle Vermögenswerte erfasst, die gemäß den Änderungen an IAS 39 umklassifiziert wurden. Einige der folgenden Angaben beruhen auf <i>pro-forma</i> Basis und sind entsprechend gekennzeichnet. | | |
| IFRS 7.12A (d) | Erfolgswirkungen von umklassifizierten finanziellen Vermögenswerten | <u>2008 – GuV</u> | <u>2008 – EK</u> |
| | Erfasste Änderungen des beizulegenden Zeitwerts | | |
| | <i>Tatsächlich</i> | | |
| | - aus umklassifizierten Instrumenten "zur Veräußerung verfügbar" | 0 | 282 |
| | Gesamt | 0 | 282 |
| | Erfolgswirkungen von umklassifizierten finanziellen Vermögenswerten | <u>2007 – GuV</u> | <u>2007 – EK</u> |
| | Erfasste Änderungen des beizulegenden Zeitwerts | | |
| | <i>Tatsächlich</i> | | |
| | - aus umklassifizierten Instrumenten "zur Veräußerung verfügbar" | 0 | 168 |
| | Gesamt | 0 | 168 |
| IFRS 7.12A (e) | Erfolgswirkungen von umklassifizierten finanziellen Vermögenswerten | <u>2008 – GuV</u> | <u>2008 – EK</u> |
| | Änderungen des beizulegenden Zeitwerts seit Umklassifizierung | | |
| | <i>Pro-forma</i> (unterstellt, dass keine Umklassifizierung stattgefunden hätte) | | |
| | - aus umklassifizierten Instrumenten "zur Veräußerung verfügbar" | 0 | -119 |
| | Gesamt | 0 | -119 |
| IFRS 7.12A (e) | Erfolgswirkungen von umklassifizierten finanziellen Vermögenswerten | <u>2008</u> | <u>2007</u> |
| | In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste andere Änderungen als Änderungen des beizulegenden Zeitwerts | | |
| | <i>Tatsächlich</i> | | |
| | - aus umklassifizierten Instrumenten "zur Veräußerung verfügbar" | 310 | 302 |
| | Gesamt | 310 | 302 |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | |
|--|--|--|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | |
| IFRS 7.12A (f) | Die zum Zeitpunkt der Umklassifizierung erwarteten erzielbaren Zahlungsströme von umklassifizierten finanziellen Vermögenswerten und deren Effektivzinssätze (Bandbreite und gewogener Durchschnitt) betragen: | |
| | | Umklassifizierte Instrumente "zur Veräußerung verfügbar" |
| | Effektivzinssatz (Bandbreite) | 2,3% – 8,5% |
| | Effektivzinssatz (gewogener Durchschnitt) | 3,8% |
| | Erwartete Zahlungsströme | |
| | - Innerhalb eines Jahres | 107 |
| | - Zwischen einem und drei Jahren | 802 |
| | - Zwischen drei und fünf Jahren | 1.413 |
| | - in mehr als fünf Jahren | 723 |
| | Gesamt | 3.045 |
| <i>Hinweis: Grundsätzlich erfordert IAS 1.38 Vergleichsangaben für die Vorperiode. Da in der Vorperiode die beschriebenen Umklassifizierungen nach IAS 39 unzulässig waren und somit kein Vergleich möglich ist, wurde auf eine Angabe der Vorjahreszahlen verzichtet.</i> | | |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | | |
| | Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet | |
| IFRS 7.8(e) | Zu Handelszwecken gehalten | - |
| IFRS 7.8(e) | Als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designiert (siehe unten) | - |
| | Im Rahmen der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen designierte derivative Instrumente | 92 |
| IFRS 7.8(f) | Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 71.369 |
| | Finanzgarantien | 24 |
| <u>Als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designierte Kredite und Forderungen</u> | | |
| Buchwert der als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designierten Kredite und Forderungen | | |
| IFRS 7.9(c) | Kumulierte Änderungen des beizulegenden Zeitwertes aufgrund von Änderungen des Ausfallrisikos | - |
| IFRS 7.9(c) | Änderungen des beizulegenden Zeitwertes aufgrund von Änderungen des Ausfallrisikos während der Periode | - |
| IFRS 7.9(a) | Am Abschlussstichtag bestanden keine wesentlichen Konzentrationen von Ausfallrisiken bei als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten designierten Krediten und Forderungen. Der oben dargestellte Buchwert spiegelt das maximale Ausfallrisiko des Konzerns für solche Kredite und Forderungen wider. | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | |
|--------------|--|----------------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | |
| IFRS 7.9(d) | <u>Kreditderivate zur Absicherung von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Krediten und Forderungen</u> | |
| | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| | - | - |
| | - | - |
| | - | - |
| | <u>-</u> | <u>-</u> |
| | Beizulegender Zeitwert am Ende des Jahres | |
| | <u>-</u> | <u>-</u> |
| | Falls die kündbaren kumulativen Vorzugsaktien als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten designiert wurden, ist die folgende zusätzliche Angabe gefordert: | |
| | <u>Als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designierte finanzielle Verbindlichkeiten</u> | |
| | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| IFRS 7.10(a) | -5 | - |
| IFRS 7.10(a) | -5 | - |
| IFRS 7.10(b) | <u>Unterschiedsbetrag zwischen Buchwert und Rückzahlungsbetrag</u> | |
| | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| | 14.950 | - |
| | 15.000 | - |
| | <u>-50</u> | <u>-</u> |
| | (i) Die Änderungen des beizulegenden Zeitwertes aufgrund von Änderungen des Ausfallrisikos bestimmen sich aus dem Unterschiedsbetrag zwischen der Gesamtänderung des beizulegenden Zeitwertes der kumulativen Vorzugsaktien (50 €) und der Änderung des beizulegenden Zeitwertes der Vorzugsaktien aufgrund von Änderungen der Markttrisikofaktoren (45 €). Die Änderungen des beizulegenden Zeitwertes aufgrund von Markttrisikofaktoren wurden anhand der Benchmark-Zinsstrukturkurven zum Bilanzstichtag bei konstanter Ausfallrisikomarge errechnet. Der beizulegende Zeitwert von kündbaren kumulativen Vorzugsaktien wurde durch Diskontierung künftiger Cashflows unter Anwendung einer notierten Benchmark-Zinsstrukturkurve zum Bilanzstichtag und Fremdkapitalzinsen für vergleichbare Fälligkeiten zur Schätzung des Ausfallrisikozuschlags bestimmt. | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited |
|--------------|--|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> |
| IFRS 7.31 | <p>40.4 Ziele des Finanzrisikomanagements</p> <p>Das Treasury des Konzerns erbringt Dienstleistungen an die Geschäftsbereiche und koordiniert den Zugang zu nationalen und internationalen Finanzmärkten. Daneben überwacht und steuert es die mit den Geschäftsbereichen des Konzerns verbundenen Finanzrisiken durch die interne Risikoberichterstattung, die Risiken nach Grad und Ausmaß des Risikos analysiert. Diese Risiken beinhalten das Marktrisiko (einschließlich Wechselkursrisiken, zinsinduzierten Zeitwertrisiken und Preisrisiken), das Ausfallrisiko, das Liquiditätsrisiko und zins-induzierte Zahlungsstromrisiken.</p> <p>Der Konzern versucht, die Auswirkungen dieser Risiken mittels derivativer Finanzinstrumente zu minimieren. Der Einsatz von Finanzderivaten ist durch von der Geschäftsführung genehmigte Konzernrichtlinien geregelt, die in Schriftform Vorgaben hinsichtlich der Steuerung von Wechselkurs-, Zins- und Ausfallrisiken enthalten. Darüber hinaus werden Grundregeln für den Einsatz von derivativen und nicht derivativen Finanzgeschäften sowie für die Anlage überschüssiger Liquidität festgelegt. Die Einhaltung der Richtlinien und Risikolimits wird kontinuierlich von der internen Revision überprüft. Der Konzern kontrahiert und handelt keine Finanzinstrumente, einschließlich derivativer Finanzinstrumente, für spekulative Zwecke.</p> <p>Das Konzern-Treasury berichtet quartalsweise an den Risikosteuerungsausschuss des Konzerns. Dabei handelt es sich um ein unabhängiges Gremium, welches die Risiken sowie Risikomitigationsmaßnahmen überwacht.</p> |
| IFRS 7.33 | <p>40.5 Marktrisiko</p> |
| IFRS 7.22 | <p>Die Aktivitäten des Konzerns setzen ihn im Wesentlichen finanziellen Risiken aus der Änderung von Wechselkursen (siehe 40.7 unten) und Zinssätzen (siehe 40.8 unten) aus. Der Konzern schließt eine Vielzahl von derivativen Finanzinstrumenten ab, um seine bestehenden Zins- und Wechselkursrisiken zu steuern. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Devisentermingeschäfte zur Absicherung des Wechselkursrisikos, welches aus dem Export von technischen Werkzeugen nach Land B und Land C resultiert, • Zinsswaps zur Minderung des Risikos steigender Zinssätze und • Devisentermingeschäfte zur Absicherung der Wechselkursrisiken, die aus der Währungsumrechnung aufgrund einer Investition des Konzerns in den ausländischen Geschäftsbetrieb Subfour Limited entstehen. Die Subfour Limited hat Währung B als ihre funktionale Währung. <p>Marktrisikopositionen werden mittels einer Value-at-Risk-Analyse bewertet und werden ergänzt durch Sensitivitätsanalysen.</p> |
| IFRS 7.33(c) | <p>Es gab weder Änderungen der Marktrisikoeexpositionen des Konzerns noch Änderungen in der Art und Weise der Risikosteuerung und -bewertung.</p> |
| IFRS 7.41 | <p>40.6 Value-at-Risk-Analyse</p> <p>Das Risikomaß Value at Risk (VaR) schätzt die potenziellen Verluste im Vorsteuergewinn über eine gegebene Halteperiode für ein ex ante festgelegtes Konfidenzintervall. Die VaR-Methode ist ein statistisch definierter, wahrscheinlichkeitsbasierter Ansatz, der Marktvolatilitäten sowie Risikodiversifikationen berücksichtigt, indem sich ausgleichende Posten und Korrelationen zwischen Produkten und Märkten Eingang finden. Risiken können beständig über sämtliche Märkte und Produkte gemessen werden. Diese Risikomaße können aggregiert werden, um zu einem einzigen Risikomaß zu gelangen. Die 1-Tages-99%-VaR-Kennzahl, welche im Konzern Anwendung findet, spiegelt die 99%ige Wahrscheinlichkeit wider, dass der Tagesverlust nicht die berichtete VaR-Kennzahl übersteigt.</p> |

Quelle

International GAAP Holding Limited

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

Die angewendeten VaR-Methoden zur Berechnung der täglichen Risikokennzahlen umfassen den historischen Ansatz sowie den Varianz-Kovarianz-Ansatz. Zusätzlich zu diesen beiden Methoden werden monatlich Monte-Carlo-Simulationen bei den verschiedenen Portfolios durchgeführt, um künftige potenzielle Risikopositionen zu bestimmen.

| Historischer VaR (99%, 1 Tag) nach Risikoart | Durchschnitt | | Minimum | | Maximum | | Stichtag | |
|--|--------------|-------|---------|-------|---------|-------|----------|-------|
| | 2008 | 2007 | 2008 | 2007 | 2008 | 2007 | 2008 | 2007 |
| | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ |
| Wechselkurs | 980 | 1.340 | 546 | 943 | 1.200 | 1.600 | 980 | 1.350 |
| Zinsen | 115 | 60 | 85 | 45 | 150 | 95 | 105 | 55 |
| Diversifikation | -45 | -40 | - | - | - | - | -55 | -50 |
| Gesamt-VaR | 1.050 | 1.360 | - | - | - | - | 1.030 | 1.355 |

Während VaR das tägliche Währungsrisiko und Zinsrisiko des Konzerns misst, berechnet die Sensitivitätsanalyse die Auswirkungen einer nach vernünftigem Ermessen möglichen Änderung der Zinssätze oder der Wechselkurse während des Jahres. Der längere zeitliche Rahmen einer Sensitivitätsanalyse ergänzt VaR und unterstützt den Konzern bei der Beurteilung der Marktrisikopositionen. Einzelheiten der Sensitivitätsanalyse sind nachfolgend für Wechselkursrisiken in Tz. 40.7 unten und für Zinsrisiken in Tz. 40.8 unten aufgeführt.

40.7 Wechselkursrisikomanagement

IFRS 7.33, 34

Bestimmte Geschäftsvorfälle im Konzern lauten auf fremde Währung. Daher entstehen Risiken aus Wechselkurschwankungen. Wechselkursrisiken werden durch Devisentermingeschäfte innerhalb genehmigter Limits gesteuert.

Der Buchwert der auf fremde Währung lautenden monetären Vermögenswerte und Schulden des Konzerns am Stichtag lautet wie folgt:

| | Schulden | | Vermögenswerte | |
|----------------------|----------|-------|----------------|-------|
| | 2008 | 2007 | 2008 | 2007 |
| | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ |
| Währung des Landes B | 8.297 | 7.469 | 1.574 | 1.671 |
| Währung des Landes C | 186 | 135 | - | - |
| Sonstige | - | - | - | - |

40.7.1 Fremdwährungssensitivitätsanalyse

Der Konzern ist hauptsächlich dem Wechselkursrisiko der Währungen von Land B (Währung B) und Land C (Währung C) ausgesetzt.

IFRS 7.40(b)
IFRS 7.34(a)

Die folgende Tabelle zeigt aus Konzernsicht die Sensitivität eines 10%igen Anstiegs oder Falls des Euros gegenüber der jeweiligen Fremdwährung auf. Der 10%-Shift ist derjenige Wert, der im Rahmen der internen Berichterstattung des Wechselkursrisikos an die Leitungsgremien Anwendung findet, und stellt die Einschätzung der Geschäftsführung hinsichtlich einer vernünftigen möglichen Wechselkursänderung dar. Die Sensitivitätsanalyse beinhaltet lediglich ausstehende, auf fremde Währung lautende monetäre Positionen und passt deren Umrechnung zum Periodenende gemäß einer 10%igen Änderung der Wechselkurse an. Die Sensitivitätsanalyse beinhaltet externe Darlehen sowie Darlehen für ausländische Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns, falls das Darlehen in einer anderen Währung als der des Darlehensgebers oder Darlehensnehmers denominiert ist. Eine untenstehende positive Zahl weist auf einen Anstieg des Jahresergebnisses und des Eigenkapitals hin, wenn der Euro gegenüber der jeweiligen Währung um 10% ansteigt. Fällt der Euro um 10% gegenüber der jeweiligen Währung, hat dies eine gleich große und gegensätzliche Auswirkung auf das Jahresergebnis und das Eigenkapital, die nachstehenden Posten wären somit negativ.

| Quelle | | International GAAP Holding Limited | | | |
|--|---|------------------------------------|-------------|-----------------------------|-------------|
| Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | |
| | | <u>Auswirkung Währung B</u> | | <u>Auswirkung Währung C</u> | |
| | | <u>2008</u> | <u>2007</u> | <u>2008</u> | <u>2007</u> |
| | | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ |
| IFRS 7.40(a) | Jahresergebnis | 834 | 1.792 (i) | 134 | 257 (iii) |
| IFRS 7.40(a) | Eigenkapital | 962 | 1.232 (ii) | 70 | 69 (iv) |
| | (i) Dies ist hauptsächlich auf die offene Risikoposition der in Währung B denominierten Forderungen und Verbindlichkeiten des Konzerns zum Jahresende zurückzuführen. | | | | |
| | (ii) Dies ist auf den Ergebnisbeitrag aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes derivativer Instrumente zurückzuführen, die zur Absicherung von Zahlungsströmen und Nettoinvestitionen designiert sind. | | | | |
| | (iii) Dies ist hauptsächlich auf die offene Risikoposition der in Währung C denominierten Verbindlichkeiten zum Jahresende zurückzuführen. | | | | |
| | (iv) Dies ist prinzipiell auf das Ergebnis von Änderungen des beizulegenden Zeitwertes derivativer Instrumente zurückzuführen, die zur Absicherung von Zahlungsströmen designiert sind. | | | | |
| IFRS 7.33(c) | Die Wechselkursrisikosensitivität des Konzerns hat während der aktuellen Periode hauptsächlich aufgrund des Verkaufs der in Währung B benannten Beteiligung und des Rückgangs der auf Währung B lautenden Umsätze des letzten Quartals des Geschäftsjahres, was zu geringeren auf Währung B lautenden Forderungen führte, abgenommen. | | | | |
| IFRS 7.42 | Nach Ansicht der Geschäftsführung stellt die Sensitivitätsanalyse nicht das eigentliche Wechselkursrisiko dar, da das Risiko zum Jahresende nicht das Risiko während des Jahres widerspiegelt. Die auf Währung B lautenden Umsätze sind saisonal schwankend, wobei die Umsätze im letzten Quartal des Geschäftsjahres geringer ausfallen. Dies führt zu einem Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Währung B. | | | | |
| | 40.7.2 Devisentermingeschäfte | | | | |
| IFRS 7.22, 33, 34 | Nach Maßgabe der Konzernrichtlinien werden Devisentermingeschäfte abgeschlossen, um bestimmte Fremdwährungsein- und -auszahlungen in Höhe von 70–80% des Exposures abzusichern. Der Konzern schließt auch Devisentermingeschäfte ab, um das mit voraussichtlichen Verkäufen und Einkäufen der nächsten sechs Monaten verbundene Risiko innerhalb von 40–50% des daraus resultierenden Risikos zu steuern. Buchwertanpassungen bei nicht-finanziellen Grundgeschäften werden vorgenommen, wenn die voraussichtlichen Beschaffungstransaktionen stattfinden. | | | | |
| | Im laufenden Jahr hat der Konzern bestimmte Termingeschäfte zur Absicherung seiner Nettoinvestition in die Subfour Limited designiert. Die Subfour Limited hat die Währung B als ihre funktionale Währung. Die Konzernrichtlinie ist überprüft worden und infolge des Anstieges der Volatilität in Währung B wurde entschieden, bis zu 50% des Nettoeinvormögens der Subfour Limited gegen Risiken abzusichern, die aus der Währungs-umrechnung eines ausländischen Geschäftsbetriebes entstehen. Der Konzern verwendet eine revolvingende Sicherungsstrategie, indem Verträge mit Laufzeiten bis zu sechs Monaten verwendet werden. Bis zur Fälligkeit eines Termingeschäftes schließt der Konzern einen neuen Vertrag ab, der als separate Sicherungsbeziehung designiert wird. | | | | |

Quelle

International GAAP Holding Limited

**Anhang zum Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung**

Die folgende Tabelle beschreibt detailliert die ausstehenden Devisentermingeschäfte zum Stichtag:

| Ausstehende Termingeschäfte | Durchschnittlicher Wechselkurs | | Fremdwährungs- betrag | | Kontraktwert | | Beizulegender Zeitwert | |
|---|-----------------------------------|-------|--------------------------|----------------|---------------|---------------|---------------------------|---------------|
| | 2008 | 2007 | 2008 in TFW | 2007 in TFW | 2008 in T€ | 2007 in T€ | 2008 in T€ | 2007 in T€ |
| Absicherung von Zahlungsströmen | | | | | | | | |
| <u>Kauf Währung B</u> | | | | | | | | |
| Weniger als 3 Monate | 0,770 | 0,768 | 2.493 | 2.010 | 3.238 | 2.617 | 152 | 110 |
| 3 bis 6 Monate | 0,768 | 0,750 | 1.974 | 1.958 | 2.570 | 2.611 | 92 | 34 |
| <u>Verkauf Währung B</u> | | | | | | | | |
| Weniger als 3 Monate | 0,780 | 0,769 | 982 | 1.028 | 1.259 | 1.337 | -70 | 26 |
| <u>Kauf Währung C</u> | | | | | | | | |
| Weniger als 3 Monate | 86,29 | 85,53 | 12.850 | 20.000 | 149 | 234 | -5 | 50 |
| Absicherung einer Nettoinvestition | | | | | | | | |
| <u>Verkauf Währung B</u> | | | | | | | | |
| 3 bis 6 Monate | 0,763 | - | 1.000 | - | 1.297 | - | -12 | - |
| | | | | | | | <u>157</u> | <u>220</u> |

IFRS 7.34(a)

Hinweis: Die obige Tabelle zeigt ein mögliches Beispiel zusammenfassender quantitativer Daten über Wechselkursrisiken zum Berichtsstichtag, die ein Unternehmen intern Mitarbeitern in Schlüsselpositionen bereitstellen könnte.

Der Konzern hat Verträge zur Lieferung von technischen Werkzeugen an Kunden in Land B abgeschlossen. Der Konzern hat Devisentermingeschäfte (für eine Dauer von nicht länger als drei Monaten) zur Absicherung des Wechselkursrisikos abgeschlossen, das aus künftigen erwarteten Transaktionen entsteht, die zur Absicherung von Zahlungsströmen designed sind.

IFRS 7.23(a)

Zum 31. Dezember 2008 beträgt der gesamte Betrag unrealisierter Verluste aus Devisentermingeschäften, der in die Rücklage aus Sicherungsgeschäften eingestellt wurde, 70.000 € (2007: unrealisierte Gewinne von 26.000 €). Es wird erwartet, dass die Verkäufe während der ersten drei Monate des nächsten Geschäftsjahres stattfinden werden. Zu diesem Zeitpunkt wird der im Eigenkapital erfasste Betrag erfolgswirksam aufgelöst.

Der Konzern hat Kaufverträge über Rohstoffe mit Anbietern in Land B und Land C abgeschlossen. Der Konzern hat Devisentermingeschäfte (für eine Dauer von nicht länger als sechs Monaten) zur Absicherung des Wechselkursrisikos kontrahiert, das aus künftigen voraussichtlichen Käufen entsteht, die zur Absicherung von Zahlungsströmen designed sind.

IFRS 7.23(a)

Zum 31. Dezember 2008 beträgt der gesamte Betrag unrealisierter Gewinne aus Devisentermingeschäften, der in die auf diese künftigen Transaktionen bezogene Rücklage für Sicherungsgeschäfte eingestellt wurde, 239.000 € (2007: unrealisierte Gewinne 194.000 €). Es wird erwartet, dass die Einkäufe während der ersten sechs Monate des nächsten Geschäftsjahres stattfinden werden. Zu diesem Zeitpunkt wird der im Eigenkapital erfasste Betrag an die Buchwerte der gekauften Rohstoffe umgebucht. Es wird erwartet, dass die Rohstoffe in Vorräte umgewandelt und innerhalb von zwölf Monaten nach Erwerb verkauft werden. Zu diesem Zeitpunkt wird der jetzt im Eigenkapital erfasste Betrag erfolgswirksam werden.

IFRS 7.23(b)

Zu Beginn des dritten Quartals 2008 verringerte der Konzern seine Verkaufsprognose für technische Werkzeuge an Land B aufgrund des gestiegenen lokalen Wettbewerbs und erhöhter Transportkosten. Der Konzern hatte zuvor 1,079 Mio. € der künftigen Verkäufe abgesichert. Davon wird i.H.v. 97.000 € nicht mehr erwartet, dass diese eintreffen. I.H.v. 982.000 € wird weiterhin mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen, dass die Geschäftsvorfälle eintreten. Dementsprechend hat der Konzern 3.000 € der Gewinne aus auf künftige Transaktionen, von denen nicht mehr erwartet wird, dass sie eintreten, bezogenen Devisentermingeschäften in die Gewinn- und Verlustrechnung überführt.

| Quelle | International GAAP Holding Limited |
|------------------------------|--|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> |
| IFRS 7.24(c) | <p>Zum 31. Dezember 2008 sind keine Ineffektivitäten in der Gewinn- und Verlustrechnung aus der Absicherung der Nettoinvestitionen an Subfour Limited erfasst worden.</p> |
| IFRS 7.33, 34 | <p>40.8 Zinsrisikomanagement</p> <p>Der Konzern ist Zinsrisiken ausgesetzt, da die Konzernunternehmen Finanzmittel zu festen und variablen Zinssätzen aufnehmen. Das Risiko wird durch den Konzern gesteuert, indem ein angemessenes Verhältnis zwischen festen und variablen Mittelaufnahmen eingehalten wird. Dies erfolgt unter Verwendung von Zinsswaps und Zinstermingeschäften. Die Sicherungsmaßnahmen werden regelmäßig beurteilt, um sie auf die Zinserwartung und die gewünschte Risikobereitschaft abzustimmen. Danach werden dann die Sicherungsstrategien ausgewählt, die entweder die Bilanz oder die Gewinn- und Verlustrechnung über die Zinszyklen hinweg sichern sollen.</p> <p>Das Zinsrisiko finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten des Konzerns wird ausführlich im Abschnitt über die Steuerung des Liquiditätsrisikos beschrieben.</p> <p>40.8.1 Zinssensitivitätsanalyse</p> |
| IFRS 7.40(b) IFRS 7.34(a) | <p>Die unten dargestellten Sensitivitätsanalysen wurden anhand des Zinsrisiko-Exposures von derivativen und nicht derivativen Instrumenten zum Bilanzstichtag bestimmt. Für variabel verzinsliche Verbindlichkeiten wird die Analyse unter der Annahme erstellt, dass der Betrag der ausstehenden Verbindlichkeit zum Bilanzstichtag für das gesamte Jahr ausstehend war. Im Rahmen der internen Berichterstattung über das Zinsrisiko an die Leitungsgremien wird dabei ein Anstieg bzw. ein Absinken des Zinses von 50 Basispunkten unterstellt. Dies stellt die Einschätzung der Geschäftsführung hinsichtlich einer begründeten, möglichen Änderung der Zinsen dar.</p> |
| IFRS 7.40(a) | <p>Falls die Zinsen 50 Basispunkte höher/niedriger gewesen wären und alle anderen Variablen konstant gehalten würden, würde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Jahresüberschuss für das zum 31. Dezember 2008 endende Geschäftsjahr um 93.000 € absinken/ansteigen (2007: Rückgang/Anstieg um 43.000 €) – dies ist hauptsächlich auf Zinsrisiken durch die Aufnahme von Mitteln zu variablen Sätzen durch den Konzern zurückzuführen, und • das Eigenkapital des Konzerns um 19.000 € absinken/ansteigen (2007: Rückgang/Anstieg um 12.000 €) – dies ist hauptsächlich das Ergebnis von Änderungen des beizulegenden Zeitwertes von zur Veräußerung verfügbaren, festverzinslichen finanziellen Vermögenswerten. |
| IFRS 7.33(c) | <p>Die Zinssensitivität des Konzerns ist während der aktuellen Periode hauptsächlich aufgrund der Abnahme des Bestands an variabel verzinslichen Schuldinstrumenten und des Anstieges des Bestandes an Zinsswaps gesunken.</p> <p>40.8.2 Zinsswapverträge</p> |
| IFRS 7.22, 33, 34 | <p>Bei einem Zinsswap tauscht der Konzern fixe und variable Zinszahlungen, die auf Basis von vereinbarten Nominalbeträgen berechnet wurden. Solche Vereinbarungen ermöglichen dem Konzern, das Risiko sich ändernder Zinssätze auf den beizulegenden Zeitwert von emittierten, fest verzinslichen Schuldinstrumenten und Zahlungsstromrisiken der emittierten, variabel verzinslichen Schuldinstrumente zu vermindern. Der beizulegende Zeitwert von Zinsswaps zum Stichtag wird durch Diskontierung künftiger Cashflows unter Verwendung der Zinsstrukturkurven zum Stichtag und den mit den Verträgen verbundenen Kreditrisiken bestimmt. Dieser wird unten wiedergegeben. Der Durchschnittszinssatz basiert auf den ausstehenden Beständen zum Ende des Geschäftsjahres.</p> |

Quelle

International GAAP Holding Limited

**Anhang zum Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung**

Die folgenden Tabellen zeigen die Nominalbeträge und die Restlaufzeiten der ausstehenden Zinsswaps am Stichtag:

Absicherung von Zahlungsströmen

| Ausstehende „Receive-Floating Pay-Fixed“-Swaps | Durchschnittlich feste Zinssätze | | Nominalbetrag | | Beizulegender Zeitwert | |
|---|-------------------------------------|------|---------------|--------------|---------------------------|------------|
| | 2008 | 2007 | 2008 | 2007 | 2008 | 2007 |
| | % | % | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ |
| Weniger als 1 Jahr | 7,45 | 6,75 | 1.000 | 4.000 | 72 | 37 |
| 1 bis 2 Jahre | 7,15 | 7,05 | 2.000 | 1.620 | 55 | 47 |
| 2 bis 5 Jahre | 6,75 | 6,50 | 3.000 | 1.359 | 130 | 93 |
| mehr als 5 Jahre | 7,05 | - | 1.000 | - | 27 | - |
| | | | <u>7.000</u> | <u>6.979</u> | <u>284</u> | <u>177</u> |

FRS 7.34(a)

Hinweis: Die obige Tabelle zeigt ein mögliches Beispiel zusammenfassender quantitativer Daten über Zinsrisiken zum Berichtsstichtag, die ein Unternehmen intern Mitarbeitern in Schlüsselpositionen bereitstellen könnte.

Die Zinsswaps werden vierteljährlich ausgeglichen. Der variable Zinssatz der Zinsswaps ist der lokale Interbankensatz in Land A. Der Konzern gleicht die Differenz zwischen festen und variablen Zinsen netto aus.

IFRS 7.22, 23(a)

Sämtliche Zinsswaps, die variabel verzinsten Beträge mit festverzinslichen Beträgen tauschen, werden als Absicherung von Zahlungsströmen designed, um die aus variabel verzinsten Fremdmitteln entstandenen Zahlungsstromrisiken des Konzerns zu reduzieren. Der Zinsswap und die Zinszahlungen auf Kredite treten gleichzeitig auf und der in das Eigenkapital eingestellte Betrag wird erfolgswirksam über diejenige Laufzeit erfasst, in der die variablen Zinszahlungen, die Schulden betreffend, die Gewinn- und Verlustrechnung beeinflussen.

**Absicherung der beizulegenden
Zeitwerte**

| Ausstehende „Receive-Floating Pay-Fixed“-Swaps | Durchschnittlich feste Zinssätze | | Nominalbetrag | | Beizulegender Zeitwert | |
|---|-------------------------------------|------|---------------|----------|---------------------------|----------|
| | 2008 | 2007 | 2008 | 2007 | 2008 | 2007 |
| | % | % | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ |
| Weniger als 1 Jahr | 8,15 | - | 3.701 | - | -5 | - |
| [zu beschreiben] | - | - | - | - | - | - |
| | | | <u>3.701</u> | <u>-</u> | <u>-5</u> | <u>-</u> |

Wenn die kumulierten Vorzugsaktien als mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet designed wurden, wird die folgende zusätzliche Information gefordert:

| Ausstehende „Receive-Floating Pay-Fixed“-Swaps | Durchschnittlich feste Zinssätze | | Nominalbetrag | | Beizulegender Zeitwert | |
|--|-------------------------------------|------|---------------|----------|---------------------------|----------|
| | 2008 | 2007 | 2008 | 2007 | 2008 | 2007 |
| | % | % | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ |
| Zu Handelszwecken gehaltene Zinsswaps 1 bis 2 Jahre | 7,5 | - | 15.000 | - | -51 | - |
| | | | <u>15.000</u> | <u>-</u> | <u>-51</u> | <u>-</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited |
|---------------------|--|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> |
| IFRS 7.34(a) | <p><i>Hinweis: Die obige Tabelle zeigt ein mögliches Beispiel zusammenfassender quantitativer Daten über Zinsrisiken zum Berichtsstichtag, die ein Unternehmen intern Mitarbeitern in Schlüsselpositionen bereitstellen könnte.</i></p> |
| IFRS 7.39(a) | <p>Die Zinsswaps werden vierteljährlich ausgeglichen. Der variable Zinssatz der Zinsswaps ist der Interbankensatz in Land A. Der Konzern gleicht die Differenz zwischen festen und variablen Zinsen netto aus.</p> |
| IFRS 7.24(a) | <p>Zinsswaps, die feste Zinssätze mit variablen Zinssätzen tauschen, werden als Absicherung des beizulegenden Zeitwertes designiert und sind effektiv. Die Absicherung war während der Periode hinsichtlich der Absicherung des beizulegenden Zeitwertes gegen Zinsänderungsrisiken zu 100% effektiv. Daher wurde der Buchwert der Kredite um 5.000 € angepasst. Die Anpassung wurde zum gleichen Zeitpunkt in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst wie die Änderungen des beizulegenden Zeitwertes der Zinsswaps.</p> |
| | <p>40.9 Sonstige Preisrisiken</p> <p>Der Konzern ist einem Aktienpreisrisiko, welches aus Beteiligungen resultiert, ausgesetzt. Beteiligungen werden aus strategischen Gründen und nicht zu Handelszwecken gehalten. Der Konzern handelt diese Beteiligungen nicht aktiv.</p> <p>40.9.1 Aktienpreissensitivitätsanalyse</p> |
| IFRS 7.40(b) | <p>Die unten stehenden Sensitivitätsanalysen wurden basierend auf dem Exposure hinsichtlich des Aktienpreisrisikos zum Bilanzstichtag ermittelt.</p> |
| IFRS 7.40(a) | <p>Wenn die Aktienpreise 5% höher/niedriger gewesen wären:</p> <ul style="list-style-type: none"> • hätte dies keinen Einfluss auf den Jahresüberschuss für das am 31. Dezember 2008 endende Geschäftsjahr gehabt, da die Beteiligungen als zur Veräußerung verfügbar klassifiziert waren und keine Beteiligung veräußert wurde oder wertgemindert war, und • wäre das Eigenkapital des Konzerns um 297.000 € gestiegen/gesunken (2007: Anstieg/Rückgang um 286.000 €). Dies resultiert hauptsächlich aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes bei zur Veräußerung verfügbaren Aktien. |
| IFRS 7.40(c) | <p>Die Sensitivität des Konzerns in Bezug auf das Aktienpreisrisiko unterscheidet sich nicht wesentlich vom Vorjahr.</p> |
| IFRS 7.36, appB9 | <p>40.10 Ausfallrisikomanagement</p> |
| IFRS 7.34(b), appB8 | <p>Unter dem Ausfallrisiko versteht man das Risiko eines Verlustes für den Konzern, wenn eine Vertragspartei ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt. Die Konzernrichtlinien sehen vor, dass Geschäftsverbindungen lediglich mit kreditwürdigen Vertragsparteien und, falls angemessen, unter Einholung von Sicherheiten eingegangen werden, um die Risiken eines Verlustes aus der Nichterfüllung von Verpflichtungen zu mindern. Der Konzern geht nur Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen ein, die gleichermaßen oder besser als Investitionsgrade bewertet sind. Diese Informationen werden von unabhängigen Ratingagenturen zur Verfügung gestellt. Sind solche Informationen nicht verfügbar, verwendet der Konzern andere verfügbare Finanzinformationen sowie seine eigenen Handelsaufzeichnungen, um seine Großkunden zu bewerten. Das Risikoexposure des Konzerns und die Kreditratings der Vertragsparteien werden fortlaufend überwacht und der aggregierte Betrag der abgeschlossenen Transaktionen wird zwischen den betreffenden Vertragsparteien aufgeteilt. Die Kreditrisiken werden über Limits je Vertragspartei gesteuert, die durch den Risikosteuerungsausschuss jährlich überprüft und genehmigt werden.</p> <p>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegenüber einer großen Anzahl von über unterschiedliche Branchen und geografische Gebiete verteilten Kunden. Ständige Kreditbeurteilungen werden hinsichtlich des finanziellen Zustands der Forderungen durchgeführt. Wo es angemessen ist, werden Ausfallversicherungen kontrahiert.</p> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|---|-------------------------|----------------------|------------|-------------------|------------|------------|----------------------|---|----------------------|-------------------|---|--------|----|---------------------------|-------|-------|-------|----------------|--------|---|--------|-------|--------|-------|----------------|--------|---|-------|-------|-------|-------|----------------|--------|---|-------|-------|-------|-------|----------------|--------|---|-------|-------|-------|-------|----------------|--------|----|-----|-----|-----|-----|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FRS 7.34(c) | Der Konzern ist keinen wesentlichen Ausfallrisiken einer Vertragspartei oder einer Gruppe von Vertragsparteien mit ähnlichen Merkmalen ausgesetzt. Der Konzern definiert Vertragsparteien als solche mit ähnlichen Merkmalen, wenn es sich hierbei um nahe stehende Unternehmen handelt. Die Konzentration der Ausfallrisiken überschritt in diesem Jahr zu keinem Zeitpunkt 5% der monetären Bruttovermögenswerte. Das Ausfallrisiko aus liquiden Mitteln und derivativen Finanzinstrumenten ist gering, da die Vertragsparteien Banken mit ausgezeichneten Kreditratings von internationalen Kreditratingagenturen sind. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.B9 | <p>Mit Ausnahme der Angaben in der folgenden Tabelle stellt der Buchwert der im Konzernabschluss erfassten finanziellen Vermögenswerte abzüglich etwaiger Wertminderungen das maximale Ausfallrisiko des Konzerns dar. Dabei finden erhaltene Sicherheiten keine Berücksichtigung.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Finanzielle Vermögenswerte und sonstige ausfallrisikobehaftete Positionen</th> <th colspan="2">Maximales Ausfallrisiko</th> </tr> <tr> <th>2008</th> <th>2007</th> </tr> <tr> <th></th> <th>in T€</th> <th>in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bürgschaft einer Tochtergesellschaft zur Sicherung der Mittelaufnahme einer vom ausländischen Konzernmutterunternehmen beherrschten Schwestergesellschaft</td> <td>18.000</td> <td>15.000</td> </tr> <tr> <td>Gegenüber einem Kreditinstitut gewährte Bürgschaft für das Darlehen eines Gemeinschaftsunternehmens</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Sonstige [zu beschreiben]</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> | Finanzielle Vermögenswerte und sonstige ausfallrisikobehaftete Positionen | Maximales Ausfallrisiko | | 2008 | 2007 | | in T€ | in T€ | Bürgschaft einer Tochtergesellschaft zur Sicherung der Mittelaufnahme einer vom ausländischen Konzernmutterunternehmen beherrschten Schwestergesellschaft | 18.000 | 15.000 | Gegenüber einem Kreditinstitut gewährte Bürgschaft für das Darlehen eines Gemeinschaftsunternehmens | - | - | Sonstige [zu beschreiben] | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Finanzielle Vermögenswerte und sonstige ausfallrisikobehaftete Positionen | Maximales Ausfallrisiko | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2008 | 2007 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | in T€ | in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bürgschaft einer Tochtergesellschaft zur Sicherung der Mittelaufnahme einer vom ausländischen Konzernmutterunternehmen beherrschten Schwestergesellschaft | 18.000 | 15.000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gegenüber einem Kreditinstitut gewährte Bürgschaft für das Darlehen eines Gemeinschaftsunternehmens | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.34(c) | <p>Die unten stehende Tabelle zeigt das Kreditlimit und den Saldo der fünf größten Vertragsparteien zum Bilanzstichtag unter Verwendung der Standard-and-Poor's-Kreditratingsymbole.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Vertragspartei</th> <th rowspan="2">Sitz</th> <th rowspan="2">Rating</th> <th colspan="2">31.12.2008</th> <th colspan="2">31.12.2007</th> </tr> <tr> <th>Kreditlimit in T€</th> <th>Buchwert in T€</th> <th>Kreditlimit in T€</th> <th>Buchwert in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesellschaft A</td> <td>Land A</td> <td>AA</td> <td>9.000</td> <td>7.940</td> <td>9.000</td> <td>7.900</td> </tr> <tr> <td>Gesellschaft B</td> <td>Land A</td> <td>A</td> <td>10.000</td> <td>7.450</td> <td>10.000</td> <td>7.360</td> </tr> <tr> <td>Gesellschaft C</td> <td>Land A</td> <td>A</td> <td>7.500</td> <td>7.300</td> <td>7.500</td> <td>7.350</td> </tr> <tr> <td>Gesellschaft D</td> <td>Land A</td> <td>B</td> <td>8.000</td> <td>5.800</td> <td>8.000</td> <td>5.650</td> </tr> <tr> <td>Gesellschaft E</td> <td>Land A</td> <td>B</td> <td>8.000</td> <td>2.100</td> <td>8.000</td> <td>1.700</td> </tr> <tr> <td>Gesellschaft F</td> <td>Land B</td> <td>BB</td> <td>800</td> <td>750</td> <td>800</td> <td>700</td> </tr> </tbody> </table> | Vertragspartei | Sitz | Rating | 31.12.2008 | | 31.12.2007 | | Kreditlimit in T€ | Buchwert in T€ | Kreditlimit in T€ | Buchwert in T€ | Gesellschaft A | Land A | AA | 9.000 | 7.940 | 9.000 | 7.900 | Gesellschaft B | Land A | A | 10.000 | 7.450 | 10.000 | 7.360 | Gesellschaft C | Land A | A | 7.500 | 7.300 | 7.500 | 7.350 | Gesellschaft D | Land A | B | 8.000 | 5.800 | 8.000 | 5.650 | Gesellschaft E | Land A | B | 8.000 | 2.100 | 8.000 | 1.700 | Gesellschaft F | Land B | BB | 800 | 750 | 800 | 700 |
| Vertragspartei | Sitz | | | | Rating | 31.12.2008 | | 31.12.2007 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | Kreditlimit in T€ | Buchwert in T€ | Kreditlimit in T€ | | Buchwert in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesellschaft A | Land A | AA | 9.000 | 7.940 | 9.000 | 7.900 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesellschaft B | Land A | A | 10.000 | 7.450 | 10.000 | 7.360 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesellschaft C | Land A | A | 7.500 | 7.300 | 7.500 | 7.350 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesellschaft D | Land A | B | 8.000 | 5.800 | 8.000 | 5.650 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesellschaft E | Land A | B | 8.000 | 2.100 | 8.000 | 1.700 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesellschaft F | Land B | BB | 800 | 750 | 800 | 700 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <p>40.11 Liquiditätsrisikomanagement</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.33, 39(b) | In letzter Instanz liegt die Verantwortung für das Liquiditätsrisikomanagement beim Aufsichtsrat, der ein angemessenes Konzept zur Steuerung der kurz-, mittel- und langfristigen Finanzierungs- und Liquiditätsanforderungen aufgebaut hat. Der Konzern steuert Liquiditätsrisiken durch das Halten von angemessenen Rücklagen, Kreditlinien bei Banken und weiteren Fazilitäten sowie durch ständiges Überwachen der prognostizierten und tatsächlichen Cashflows und Abstimmungen der Fälligkeitsprofile von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten. Tz. 46 enthält eine Auflistung zusätzlicher nicht genutzter Kreditlinien, die dem Konzern zur Verfügung stehen, um künftige Liquiditätsrisiken weiter zu reduzieren. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <p>40.11.1 Liquiditäts- und Zinsrisikotabellen</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.34, 35, 39(a) | Die folgenden Tabellen zeigen die vertragliche Restlaufzeit der nicht derivativen finanziellen Verbindlichkeiten des Konzerns. Die Tabellen beruhen auf undiskontierten Cashflows finanzieller Verbindlichkeiten basierend auf dem frühesten Tag, an dem der Konzern zur Zahlung verpflichtet werden kann. Die Tabelle enthält sowohl Zins- als auch Tilgungszahlungen. Die Anpassungsspalte zeigt die möglichen künftigen Zahlungsströme, die dem in der Fälligkeitsanalyse enthaltenen Instrument zurechenbar sind und nicht im Buchwert der finanziellen Verbindlichkeit in der Bilanz enthalten sind. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.34(a) | <p><i>Hinweis: Die nachfolgenden Tabellen enthalten den gewichteten durchschnittlichen Effektivzinssatz und eine Überleitung zu dem Buchwert in der Bilanz als ein mögliches Beispiel zusammenfassender quantitativer Daten über Zinsrisiken am Stichtag, die ein Unternehmen intern Mitarbeitern in Schlüsselpositionen bereitstellen könnte.</i></p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Quelle

International GAAP Holding Limited

**Anhang zum Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung**

| | Gewichte- ter durch- schnittlicher Effektivzins- satz % | Weniger als 1 Monat in T€ | 1–3 Monate in T€ | 3 Monate bis zu 1 Jahr in T€ | 1–5 Jahre in T€ | Über 5 Jahre in T€ | Gesamt in T€ |
|---|--|---------------------------------|------------------------|---------------------------------------|--------------------|--------------------------|-----------------|
| 2008 | | | | | | | |
| Unverzinslich Schuld aus | - | 12.081 | 13.126 | - | - | - | 25.207 |
| Finanzie- rungsleasing- Verhältnis | 7,00 | 1 | 2 | 7 | 6 | - | 16 |
| Variabel ver- zinsliche Instrumente | 8,18 | 893 | 339 | 3.136 | 6.890 | - | 11.258 |
| Festverzinsliche Instrumente | 7,56 | 1.735 | 4.825 | 12.389 | 30.035 | 2.898 | 51.882 |
| Finanzgarantien | - | - | - | - | - | - | - |
| | | <u>14.710</u> | <u>18.292</u> | <u>15.532</u> | <u>36.931</u> | <u>2.898</u> | <u>88.363</u> |
| 2007 | | | | | | | |
| Unverzinslich Schuld aus | - | 11.181 | 16.182 | - | - | - | 27.363 |
| Finanzie- rungsleasing- verhältnis | 7,00 | 5 | 10 | 43 | 44 | - | 102 |
| Variabel ver- zinsliche Instrumente | 8,08 | 7.701 | 1.409 | 7.045 | 24.921 | - | 41.076 |
| Festverzinsliche Instrumente | 8,03 | 1.554 | 3.129 | 7.238 | 15.945 | - | 27.866 |
| Finanzgarantien | - | - | - | - | - | - | - |
| | | <u>20.441</u> | <u>20.730</u> | <u>14.326</u> | <u>40.910</u> | <u>-</u> | <u>96.407</u> |

Zum Jahresende war es nicht abzusehen, dass die Vertragspartei des Finanzgarantievertrags einen Garantieanspruch aus diesem Vertrag erheben wird. Folglich ist der obige Betrag Null.

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | |
|---------------|---|---------------------------------|------------------------|---------------------------------------|--------------------|--------------------------|-----------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | | |
| IFRS 7.34, 35 | Die folgende Tabelle beschreibt genau die vom Konzern erwartete Fälligkeit der nicht derivativen finanziellen Vermögenswerte. Die unten stehenden Tabellen sind auf der Basis von undiskontierten, vertraglichen Fälligkeiten finanzieller Vermögenswerte inkl. Zinsen erstellt worden. Die Zinsen werden für solche Vermögenswerte vereinnahmt, es sei denn der Konzern erwartet Zahlungsströme, die in einer andere Periode anfallen. | | | | | | |
| | Gewichte- ter durch- schnittlicher Effektivzins- satz % | Weniger als 1 Monat in T€ | 1–3 Monate in T€ | 3 Monate bis zu 1 Jahr in T€ | 1–5 Jahre in T€ | Über 5 Jahre in T€ | Gesamt in T€ |
| | 2008 | | | | | | |
| | - | 11.216 | 9.426 | 941 | - | - | 21.583 |
| | 5,75 | 20.979 | 1.367 | 3.944 | 2.448 | - | 28.738 |
| | 7,38 | 42 | 85 | 2.815 | 2.681 | - | 5.623 |
| | | 32.237 | 10.878 | 7.700 | 5.129 | - | 55.944 |
| | 2007 | | | | | | |
| | - | 8.493 | 8.516 | 248 | - | - | 17.257 |
| | 4,83 | 20.418 | 1.125 | 5.204 | 1.911 | - | 28.658 |
| | 7,00 | - | - | - | 2.600 | - | 2.600 |
| | | 28.911 | 9.641 | 5.452 | 4.511 | - | 48.515 |
| IFRS 7.39(b) | Der Konzern kann Kreditlinien in Anspruch nehmen. Der gesamte, noch nicht in Anspruch genommene Betrag beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 9.268 Mio. €. Der Konzern erwartet, dass er seine sonstigen Verpflichtungen aus operativen Cashflows und aus dem Zufluss der fällig werdenden finanziellen Vermögenswerte erfüllen kann. Des Weiteren geht der Konzern davon aus, das gegenwärtige Verhältnis des Fremdkapitals zum Eigenkapital innerhalb der 20–25% Grenze aufrecht zu erhalten, wobei es auf 25% ansteigt. Dies wird erreicht durch die Ausgabe neuer Verbindlichkeiten und die zunehmende Nutzung der gesicherten Bankkreditlinie. | | | | | | |

Quelle

International GAAP Holding Limited

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

IFRS 7.34, 35

Die folgende Tabelle zeigt die Liquiditätsanalyse des Konzerns für derivative Finanzinstrumente. Die Tabelle basiert auf undiskontierten Netto-Zahlungszuflüssen/-abflüssen der derivativen Instrumente, die netto ausgeglichen werden, und den undiskontierten Bruttozuflüssen und -abflüssen der Derivate, die brutto ausgeglichen werden müssen. Wenn der zu zahlende oder der zu erhaltende Betrag nicht feststeht, wurde der angegebene Betrag unter Zuhilfenahme prognostizierter Zinssätze ermittelt, die aus den Zinsstrukturkurven zum Stichtag abgeleitet wurden.

| | Weniger als 1 Monat in T€ | 1–3 Monate in T€ | 3 Monate bis 1 Jahr in T€ | 1–5 Jahre in T€ | Über 5 Jahre in T€ |
|------------------------|---------------------------------|---------------------|---------------------------------|--------------------|--------------------------|
| 2008 | | | | | |
| Nettoerfüllung: | | | | | |
| Zinsswaps | 11 | 50 | 205 | 302 | 121 |
| Devisentermingeschäfte | -5 | -21 | 13 | - | - |
| Bruttoerfüllung: | | | | | |
| Devisentermingeschäfte | 12 | 35 | - | - | - |
| Währungsswaps | - | - | - | - | - |
| | <u>18</u> | <u>64</u> | <u>218</u> | <u>302</u> | <u>121</u> |
| 2007 | | | | | |
| Nettoerfüllung: | | | | | |
| Zinsswaps | 7 | 18 | 22 | 160 | 82 |
| Devisentermingeschäfte | 10 | 15 | 9 | - | - |
| Bruttoerfüllung: | | | | | |
| Devisentermingeschäfte | 65 | 132 | 21 | - | - |
| Währungsswaps | - | - | - | - | - |
| | <u>82</u> | <u>165</u> | <u>52</u> | <u>160</u> | <u>82</u> |

40.12 Beizulegender Zeitwert von Finanzinstrumenten

IFRS 7.27

Die beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten wurden mittels folgender Hierarchie ermittelt:

- Der beizulegende Zeitwert finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten mit Standardlaufzeiten und -bedingungen, die auf aktiven liquiden Märkten gehandelt werden, wird unter Bezugnahme auf die notierten Marktpreise bestimmt.
- Der beizulegende Zeitwert anderer finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten (ohne derivative Instrumente) wird in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Bewertungsmodellen basierend auf Discounted-Cashflow-Analysen und unter Verwendung von Preisen bei beobachtbaren aktuellen Markttransaktionen und Händlernerotierungen für ähnliche Instrumente bestimmt.
- Der beizulegende Zeitwert derivativer Instrumente wird unter Verwendung notierter Preise berechnet. Wenn solche Preise nicht verfügbar sind, wird von Discounted-Cashflow-Analysen unter Verwendung der entsprechenden Zinsstrukturkurven für die Laufzeit der Instrumente bei Derivaten ohne optionale Komponenten sowie von Optionspreismodellen bei Derivaten mit optionalen Komponenten Gebrauch gemacht.
- Der beizulegende Zeitwert von Finanzgarantieverträgen bestimmt sich anhand von Optionspreismodellen, wobei die Hauptannahmen die Wahrscheinlichkeit des Verschuldens einer spezifischen Geschäftspartei sind, extrapoliert um marktbasierende Kreditinformationen und den Verlustbetrag bei Ausfall.

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|------------------------------------|-------------------|------------------------------------|------|--|-------------------|------------------------------------|-------------------|------------------------------------|-----------------------------------|--|--|--|--|--|---|---|---|---|---|--|--|--|--|---------|-------|-------|-------|-------|---------------|-----|-----|---|---|--------------------------------------|--|--|--|--|-----------------------|--|--|--|--|---------|-----|-----|-----|-----|-----------------------------------|--------|--------|---|---|----------------|-------|-------|---|---|------------------------------|-------|-------|---|---|-------------------------------------|--------|--------|--------|--------|---|--------|-------|--------|-------|---------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p><u>40.12.1 Marktpreise</u></p> <p>Finanzielle Vermögenswerte dieser Kategorie beinhalten börsennotierte rückzahlbare Anleihen, Wechsel und Schuldscheine. Finanzielle Verbindlichkeiten beinhalten Wechsel und Anleihen ohne feste Laufzeiten.</p> <p><u>40.12.2 Derivate</u></p> <p>Devisentermingeschäfte sind anhand der notierten Devisenterminkurse und anhand der Zinsstrukturkurven, die von den notierten Zinssätzen entsprechender Laufzeiten abgeleitet wurden, bemessen.</p> <p>Zinsswaps werden mit dem Barwert zukünftiger, geschätzter und diskontierter Cashflows bewertet. Für die Schätzung und Diskontierung werden Zinsstrukturkurven, die von den notierten Zinssätzen abgeleitet wurden, hinzugezogen.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.27 | <p>Im Konzernabschluss sind Beteiligungen an nicht-börsennotierten Anteilen enthalten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (siehe Tz. 22). Der beizulegende Zeitwert wird unter Verwendung von Discounted-Cashflow-Verfahren geschätzt, die einige Annahmen enthalten, welche nicht von beobachtbaren Marktpreisen oder Kursen alimentiert werden. Zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes wurden eine Ertragswachstumsrate von 5,2% (2007: 4,9%) und ein risikoangepasster Abzinsungssatz von 12,2% (2007: 11,9%) angewendet. Wenn die Parameter des Bewertungsmodells 10% höher/niedriger gewesen wären, während alle anderen Variablen konstant geblieben wären, würde der Buchwert der Aktien um 7.000 € (2007: 8.000 €) sinken/steigen.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.25, 29(a) | <p>Mit Ausnahme der Angaben in der folgenden Tabelle nimmt die Geschäftsführung an, dass die Buchwerte der im Abschluss zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten den beizulegenden Zeitwerten annähernd entsprechen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2" style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">2008</th> <th colspan="2" style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">2007</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Buchwert in T€</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Beizulegender Zeitwert in T€</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Buchwert in T€</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Beizulegender Zeitwert in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Finanzielle Vermögenswerte</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kredite und Forderungen: [zu beschreiben]</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> Wechsel</td> <td style="text-align: right;">6.363</td> <td style="text-align: right;">6.370</td> <td style="text-align: right;">5.262</td> <td style="text-align: right;">5.263</td> </tr> <tr> <td> Schuldscheine</td> <td style="text-align: right;">500</td> <td style="text-align: right;">502</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Finanzielle Verbindlichkeiten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fremdmittelaufnahmen:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> Wechsel</td> <td style="text-align: right;">358</td> <td style="text-align: right;">360</td> <td style="text-align: right;">916</td> <td style="text-align: right;">920</td> </tr> <tr> <td> Kündbare kumulative Vorzugsaktien</td> <td style="text-align: right;">15.000</td> <td style="text-align: right;">14.950</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td> Wandelanleihen</td> <td style="text-align: right;">4.144</td> <td style="text-align: right;">4.150</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td> Anleihen ohne feste Laufzeit</td> <td style="text-align: right;">1.905</td> <td style="text-align: right;">2.500</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td> Festverzinsliche Kredite von Banken</td> <td style="text-align: right;">11.000</td> <td style="text-align: right;">10.650</td> <td style="text-align: right;">11.000</td> <td style="text-align: right;">10.840</td> </tr> <tr> <td> Kredite von nahe stehenden Unternehmen und Personen mit einem festen Zinssatz</td> <td style="text-align: right;">10.000</td> <td style="text-align: right;">9.800</td> <td style="text-align: right;">10.000</td> <td style="text-align: right;">9.900</td> </tr> <tr> <td> Kredite von anderen Unternehmen</td> <td style="text-align: right;">3.701</td> <td style="text-align: right;">3.680</td> <td style="text-align: right;">3.518</td> <td style="text-align: right;">3.450</td> </tr> </tbody> </table> | | 2008 | | 2007 | | Buchwert in T€ | Beizulegender Zeitwert in T€ | Buchwert in T€ | Beizulegender Zeitwert in T€ | Finanzielle Vermögenswerte | | | | | Kredite und Forderungen: [zu beschreiben] | - | - | - | - | Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen: | | | | | Wechsel | 6.363 | 6.370 | 5.262 | 5.263 | Schuldscheine | 500 | 502 | - | - | Finanzielle Verbindlichkeiten | | | | | Fremdmittelaufnahmen: | | | | | Wechsel | 358 | 360 | 916 | 920 | Kündbare kumulative Vorzugsaktien | 15.000 | 14.950 | - | - | Wandelanleihen | 4.144 | 4.150 | - | - | Anleihen ohne feste Laufzeit | 1.905 | 2.500 | - | - | Festverzinsliche Kredite von Banken | 11.000 | 10.650 | 11.000 | 10.840 | Kredite von nahe stehenden Unternehmen und Personen mit einem festen Zinssatz | 10.000 | 9.800 | 10.000 | 9.900 | Kredite von anderen Unternehmen | 3.701 | 3.680 | 3.518 | 3.450 |
| | 2008 | | 2007 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Buchwert in T€ | Beizulegender Zeitwert in T€ | Buchwert in T€ | Beizulegender Zeitwert in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Finanzielle Vermögenswerte | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kredite und Forderungen: [zu beschreiben] | - | - | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wechsel | 6.363 | 6.370 | 5.262 | 5.263 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schuldscheine | 500 | 502 | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fremdmittelaufnahmen: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wechsel | 358 | 360 | 916 | 920 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kündbare kumulative Vorzugsaktien | 15.000 | 14.950 | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wandelanleihen | 4.144 | 4.150 | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anleihen ohne feste Laufzeit | 1.905 | 2.500 | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Festverzinsliche Kredite von Banken | 11.000 | 10.650 | 11.000 | 10.840 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kredite von nahe stehenden Unternehmen und Personen mit einem festen Zinssatz | 10.000 | 9.800 | 10.000 | 9.900 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kredite von anderen Unternehmen | 3.701 | 3.680 | 3.518 | 3.450 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|------------|-------------|------------|--|-------------|--|--------------------------|---|--|----------------------------|------------|------------|---|----|-------|---|-------|-------|--|-----|----|---|-----|--|--------------------------|-----|--|--|----|--|---|-----|--|-----------------------------|-----|--|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.27 | <u>40.12.3 Annahmen zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes von finanziellen Vermögenswerten und Schulden</u> Kündbare kumulative Vorzugsaktien Für die Diskontierung der Cashflows wurde ein Zinssatz von 7,43% verwendet, der sich an einem notierten Swapsatz für einen Kredit mit einer Laufzeit von 18 Monaten von 7,15% orientiert und das Ausfallrisiko konstant hält. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 7.27 | Wandelanleihen Der beizulegende Zeitwert der Fremdkapitalkomponente von Wandelanleihen bestimmt sich unter der Annahme, dass diese zum 1. September 2010 gekündigt werden, und unter Zugrundelegung eines Zinssatzes in Höhe von 7,95%, der sich an einem notierten Swapsatz für einen Kredit mit einer Laufzeit von 32 Monaten orientiert und das Ausfallrisiko konstant hält. <i>Hinweis: Im Rahmen der Reaktion von Standardsetzern und Aufsichtsbehörden auf die Finanzmarktkrise können künftig kurzfristig zu berücksichtigende, weitergehende Informationen zur Fair Value-Ermittlung notwendig werden</i> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 41. Passivische Abgrenzungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Passivische Abgrenzungen, die Verpflichtungen des Konzerns betreffen unter dessen Maxi-Punkte-Plan: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th colspan="2" style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stand zum 1. Januar 2007</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Wie ursprünglich angesetzt</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Auswirkung von Änderungen der Bilanzierung des Kundentreueprogramms (siehe Tz. 2.2)</td> <td colspan="2" style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">84</td> </tr> <tr> <td>Stand zum 1. Januar 2007 nach Anpassungen</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">84</td> </tr> <tr> <td>Passivische Abgrenzungen aus verdienten Bonuspunkten</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">76</td> </tr> <tr> <td>Erfasster Ertrag aus der Erfüllung von Verpflichtungen aus Bonuspunkten</td> <td colspan="2" style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">-13</td> </tr> <tr> <td>Stand zum 1. Januar 2008</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">147</td> </tr> <tr> <td>Passivische Abgrenzungen aus verdienten Bonuspunkten</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">83</td> </tr> <tr> <td>Erfasster Ertrag aus der Erfüllung von Verpflichtungen aus Bonuspunkten</td> <td colspan="2" style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">-46</td> </tr> <tr> <td>Stand zum 31. Dezember 2008</td> <td colspan="2" style="text-align: right; border-bottom: 3px double black;">184</td> </tr> </tbody> </table> | | | | | in T€ | | Stand zum 1. Januar 2007 | - | | Wie ursprünglich angesetzt | - | | Auswirkung von Änderungen der Bilanzierung des Kundentreueprogramms (siehe Tz. 2.2) | 84 | | Stand zum 1. Januar 2007 nach Anpassungen | 84 | | Passivische Abgrenzungen aus verdienten Bonuspunkten | 76 | | Erfasster Ertrag aus der Erfüllung von Verpflichtungen aus Bonuspunkten | -13 | | Stand zum 1. Januar 2008 | 147 | | Passivische Abgrenzungen aus verdienten Bonuspunkten | 83 | | Erfasster Ertrag aus der Erfüllung von Verpflichtungen aus Bonuspunkten | -46 | | Stand zum 31. Dezember 2008 | 184 | |
| | in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stand zum 1. Januar 2007 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wie ursprünglich angesetzt | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Auswirkung von Änderungen der Bilanzierung des Kundentreueprogramms (siehe Tz. 2.2) | 84 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stand zum 1. Januar 2007 nach Anpassungen | 84 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Passivische Abgrenzungen aus verdienten Bonuspunkten | 76 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erfasster Ertrag aus der Erfüllung von Verpflichtungen aus Bonuspunkten | -13 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stand zum 1. Januar 2008 | 147 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Passivische Abgrenzungen aus verdienten Bonuspunkten | 83 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erfasster Ertrag aus der Erfüllung von Verpflichtungen aus Bonuspunkten | -46 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stand zum 31. Dezember 2008 | 184 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 45%;"></th> <th colspan="2" style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">kurzfristig</th> <th colspan="2" style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">langfristig</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2008</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2007</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2008</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2007</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">in T€</th> <th style="text-align: center;">in T€</th> <th style="text-align: center;">in T€</th> <th style="text-align: center;">in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Passivische Abgrenzungen</td> <td style="text-align: center; border-bottom: 3px double black;">105</td> <td style="text-align: center; border-bottom: 3px double black;">52</td> <td style="text-align: center; border-bottom: 3px double black;">79</td> <td style="text-align: center; border-bottom: 3px double black;">95</td> </tr> </tbody> </table> | | | | | kurzfristig | | langfristig | | | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 | | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | Passivische Abgrenzungen | 105 | 52 | 79 | 95 | | | | | | | | | | | | | |
| | kurzfristig | | langfristig | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Passivische Abgrenzungen | 105 | 52 | 79 | 95 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|---|---------------------|-------------|---------------------|---|---------------------|---|----------------------------|---------|------------|------------|------|------|----------------------------|---------|------------|------------|------|------|----------------------------|---------|------------|------------|------|------|-----------------------------|--------|------------|------------|------|------|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p>42. Anteilsbasierte Vergütungen</p> <p>Mitarbeiteraktienoptionsprogramme</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 2.44 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 2.45(a) | <p>Der Konzern hat für Mitarbeiter der ersten und zweiten Führungsebene des Konzerns ein eignerbasiertes Entlohnungsmodell aufgelegt. Gemäß den von den Aktionären auf einer früheren Hauptversammlung genehmigten Bedingungen des Plans können Mitarbeitern der ersten und zweiten Führungsebene, die seit mehr als fünf Jahren in den Diensten des Konzerns stehen, Optionen zum Kauf von Stammaktien zum Ausübungspreis von 1 € pro Stammaktie gewährt werden.</p> <p>Bei Ausübung wird eine Mitarbeiteraktienoption in eine Stammaktie der International GAAP Holding Limited getauscht. Für die Ausgabe der Optionen ist kein Preis zu zahlen. Die Optionen haben weder ein Dividenden- noch ein Stimmrecht. Die Optionen können jederzeit ab dem Zeitpunkt der Unverfallbarkeit bis zu deren Fälligkeit ausgeübt werden.</p> <p>Die Anzahl der gewährten Optionen bestimmt sich gemäß der von den Aktionären auf einer früheren Hauptversammlung genehmigten leistungs-basierten Formel und ist vom Vergütungsausschuss zu genehmigen. Die Formel entlohnt die Mitarbeiter der ersten und zweiten Führungsebene entsprechend dem Grad der Zielerreichung des Konzerns und der persönlichen Zielerreichung sowohl nach qualitativen als auch quantitativen Kriterien der folgenden Finanz- und Kundendienstkennzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung des Aktienkurses • Steigerung des Jahresüberschusses • Erhöhung der Eigenkapitalrendite • Verringerung von Gewährleistungsinanspruchnahmen • Ergebnisse aus Kundenzufriedenheitsstudien • Verringerung der Mitarbeiterfluktuation <p>Die gewährten Optionen verfallen zwölf Monate nach ihrer Ausgabe oder einen Monat nach Kündigung der Programmteilnehmer, je nachdem, welches Ereignis früher eintritt.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IFRS 2.45(a) | <p>Die folgenden anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen haben während der gegenwärtigen Berichts- und der Vergleichsperiode bestanden.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Optionstranchen</th> <th style="text-align: center;">Anzahl</th> <th style="text-align: center;">Gewährungszeitpunkt</th> <th style="text-align: center;">Verfallstag</th> <th style="text-align: center;">Ausübungspreis €</th> <th style="text-align: center;">Beizulegender Zeitwert zum Gewährungszeitpunkt €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>(1) Gewährt 31.03.2007 (*)</td> <td style="text-align: right;">140.000</td> <td style="text-align: center;">31.03.2007</td> <td style="text-align: center;">31.03.2008</td> <td style="text-align: right;">1,00</td> <td style="text-align: right;">1,15</td> </tr> <tr> <td>(2) Gewährt 30.09.2007 (*)</td> <td style="text-align: right;">150.000</td> <td style="text-align: center;">31.09.2007</td> <td style="text-align: center;">29.09.2008</td> <td style="text-align: right;">1,00</td> <td style="text-align: right;">1,18</td> </tr> <tr> <td>(3) Gewährt 31.03.2008 (*)</td> <td style="text-align: right;">160.000</td> <td style="text-align: center;">31.03.2008</td> <td style="text-align: center;">30.03.2009</td> <td style="text-align: right;">1,00</td> <td style="text-align: right;">1,20</td> </tr> <tr> <td>(4) Gewährt 29.09.2008 (**)</td> <td style="text-align: right;">60.000</td> <td style="text-align: center;">29.09.2008</td> <td style="text-align: center;">28.09.2009</td> <td style="text-align: right;">1,00</td> <td style="text-align: right;">1,05</td> </tr> </tbody> </table> <p>(*) Gemäß den Bedingungen in der anteilsbasierten Vergütungsvereinbarung sind Optionen, die während des am 31. Dezember 2007 endenden Geschäftsjahres und am 31. März 2008 ausgegeben wurden, bereits ab dem Zeitpunkt der Ausgabe unverfallbar.</p> <p>(**) Gemäß den Bedingungen in der anteilsbasierten Vergütungsvereinbarung werden die am 29. September 2008 ausgegebenen Optionen nach einem Jahr Dienstzeit unverfallbar, wenn der an der Börse in Land A notierte Aktienkurs der International GAAP Holding Limited 4,00 € übersteigt. Die Optionen werden mit der Unverfallbarkeit ausübbar.</p> | Optionstranchen | Anzahl | Gewährungszeitpunkt | Verfallstag | Ausübungspreis € | Beizulegender Zeitwert zum Gewährungszeitpunkt € | (1) Gewährt 31.03.2007 (*) | 140.000 | 31.03.2007 | 31.03.2008 | 1,00 | 1,15 | (2) Gewährt 30.09.2007 (*) | 150.000 | 31.09.2007 | 29.09.2008 | 1,00 | 1,18 | (3) Gewährt 31.03.2008 (*) | 160.000 | 31.03.2008 | 30.03.2009 | 1,00 | 1,20 | (4) Gewährt 29.09.2008 (**) | 60.000 | 29.09.2008 | 28.09.2009 | 1,00 | 1,05 |
| Optionstranchen | Anzahl | Gewährungszeitpunkt | Verfallstag | Ausübungspreis € | Beizulegender Zeitwert zum Gewährungszeitpunkt € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| (1) Gewährt 31.03.2007 (*) | 140.000 | 31.03.2007 | 31.03.2008 | 1,00 | 1,15 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| (2) Gewährt 30.09.2007 (*) | 150.000 | 31.09.2007 | 29.09.2008 | 1,00 | 1,18 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| (3) Gewährt 31.03.2008 (*) | 160.000 | 31.03.2008 | 30.03.2009 | 1,00 | 1,20 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| (4) Gewährt 29.09.2008 (**) | 60.000 | 29.09.2008 | 28.09.2009 | 1,00 | 1,05 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited |
|--------|------------------------------------|
|--------|------------------------------------|

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

IFRS 2.46, 47(a)

Der gewichtete Durchschnitt des beizulegenden Zeitwertes der im Geschäftsjahr gewährten Aktienoptionen beträgt 1,16 € (2007: 1,17 €). Die Optionen sind mithilfe eines Binominaloptionspreismodells bewertet worden. Sofern relevant, wurde die im Modell verwendete voraussichtliche Optionslaufzeit auf Basis der besten Schätzungen der Geschäftsführung bzgl. des Einflusses der Nichtübertragbarkeit, Ausübungsbeschränkungen (einschließlich der Wahrscheinlichkeit, dass die an die Option gekoppelten Marktbedingungen erfüllt werden) und Annahmen zum Ausübungsverhalten angepasst. Die erwartete Volatilität basiert auf der Entwicklung der Aktienkursvolatilität der letzten fünf Jahre. Um die Auswirkungen einer vorgezogenen Ausübung zu berücksichtigen, wurde angenommen, dass die Programmteilnehmer die Optionen ausüben würden, wenn der Aktienkurs zweieinhalbmal so hoch wie der Ausübungspreis ist.

| Modellparameter | Optionstranche | | | |
|------------------------------------|----------------|-----------|-----------|-----------|
| | Tranche 1 | Tranche 2 | Tranche 3 | Tranche 4 |
| Aktienkurs zum Gewährungszeitpunkt | 2,64 | 2,67 | 2,69 | 2,53 |
| Ausübungspreis | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| Erwartete Volatilität | 15,20% | 15,40% | 13,10% | 13,50% |
| Optionslaufzeit | 1 Jahr | 1 Jahr | 1 Jahr | 1 Jahr |
| Dividendenrendite | 13,27% | 13,12% | 13,00% | 13,81% |
| Risikofreier Zinssatz | 5,13% | 5,14% | 5,50% | 5,45% |
| Sonstige [zu beschreiben] | - | - | - | - |

IFRS 2.45(b)

Nachfolgend sind die zu Beginn und zum Ende des Geschäftsjahres ausstehenden Aktienoptionen dargestellt, die im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogrammes gewährt wurden:

| | 2008 | | 2007 | |
|--------------------------------------|---------------------|---|---------------------|---|
| | Anzahl der Optionen | Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis € | Anzahl der Optionen | Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis € |
| Stand zu Beginn des Geschäftsjahres | 290.000 | 1,00 | - | - |
| Im Geschäftsjahr gewährte Optionen | 220.000 | 1,00 | 290.000 | 1,00 |
| Im Geschäftsjahr verwirkte Optionen | - | - | - | - |
| Im Geschäftsjahr ausgeübte Optionen | -314.000 | 1,00 | - | - |
| Im Geschäftsjahr verfallene Optionen | - | - | - | - |
| Stand am Ende des Geschäftsjahres | <u>196.000</u> | 1,00 | <u>290.000</u> | 1,00 |
| Ausübbar am Ende des Geschäftsjahres | <u>136.000</u> | 1,00 | <u>290.000</u> | 1,00 |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | |
|--|---|-----------------------------------|--|--|
| IFRS 2.45(c) | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | |
| | Im Geschäftsjahr ausgeübte Aktienoptionen | | | |
| | Nachfolgend sind die im Geschäftsjahr ausgeübten Aktienoptionen dargestellt, die im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogrammes gewährt wurden: | | | |
| | <u>2008 Optionstranchen</u> | <u>Anzahl ausgeübter Optionen</u> | <u>Ausübungstag</u> | <u>Aktienkurs am Ausübungstag</u> € |
| | (1) Gewährt 31.03.2007 | 30.000 | 05.01.07 | 2,50 |
| | (1) Gewährt 31.03.2007 | 45.000 | 31.01.07 | 2,25 |
| | (1) Gewährt 31.03.2007 | 65.000 | 15.03.07 | 2,75 |
| | (2) Gewährt 30.09.2007 | 65.000 | 03.07.07 | 2,95 |
| | (2) Gewährt 30.09.2007 | 85.000 | 28.08.07 | 3,15 |
| | (3) Gewährt 31.03.2008 | 24.000 | 20.12.07 | 3,50 |
| | <u>314.000</u> | | | |
| <u>2007 Optionstranchen</u> | <u>Anzahl ausgeübter Optionen</u> | <u>Ausübungstag</u> | <u>Aktienkurs am Ausübungstag</u> € | |
| [Optionstranchen sind zu beschreiben] | - | - | - | |
| IFRS 2.45(d) | Stand am Ende des Geschäftsjahres | | | |
| Die am Ende des Geschäftsjahres ausstehenden Aktienoptionen haben einen Ausübungspreis von 1 € (2007: 1 €) und eine gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit von 145 Tagen (2007: 184 Tagen). | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|---------------------|---------------------|---------------------|---|------------|---|--|---|-------|------------|--------------|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|--|-------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----|-------------------------|-----|-----|---|---|----|-----|---|---|
| | <p>Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p>43. Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen</p> <p>Das unmittelbare Mutterunternehmen ist die X Holdings Limited (mit Sitz in Land M). Das oberste beherrschende Unternehmen des Konzerns ist die Y Holdings Limited (mit Sitz in Land N).</p> <p>Geschäftsvorfälle zwischen dem Unternehmen und seinen Tochterunternehmen, die nahe stehende Unternehmen und Personen sind, wurden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und werden in dieser Anhangangabe nicht erläutert. Einzelheiten zu Geschäftsvorfällen zwischen dem Konzern und anderen nahe stehenden Unternehmen und Personen sind nachfolgend offengelegt.</p> <p>43.1 Handelsgeschäfte</p> <p>Im Laufe des Geschäftsjahres führten Konzerngesellschaften die folgenden Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen durch, die nicht dem Konzernkreis angehören:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="3"></th> <th colspan="2">Verkauf von Waren</th> <th colspan="2">Erwerb von Waren</th> <th colspan="2">Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen</th> <th colspan="2">Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen</th> </tr> <tr> <th>31.12.2008</th> <th>31.12.2007</th> <th>31.12.2008</th> <th>31.12.2007</th> <th>31.12.2008</th> <th>31.12.2007</th> <th>31.12.2008</th> <th>31.12.2007</th> </tr> <tr> <th>in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>X Holdings Limited</td> <td>693</td> <td>582</td> <td>439</td> <td>427</td> <td>209</td> <td>197</td> <td>231</td> <td>139</td> </tr> <tr> <td>Tochtergesellschaften der Y Holdings Limited</td> <td>1.289</td> <td>981</td> <td>897</td> <td>883</td> <td>398</td> <td>293</td> <td>149</td> <td>78</td> </tr> <tr> <td>Assoziierte Unternehmen</td> <td>398</td> <td>291</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>29</td> <td>142</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> | | Verkauf von Waren | | Erwerb von Waren | | Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen | | Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen | | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 | in T€ | X Holdings Limited | 693 | 582 | 439 | 427 | 209 | 197 | 231 | 139 | Tochtergesellschaften der Y Holdings Limited | 1.289 | 981 | 897 | 883 | 398 | 293 | 149 | 78 | Assoziierte Unternehmen | 398 | 291 | - | - | 29 | 142 | - | - |
| | Verkauf von Waren | | Erwerb von Waren | | Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen | | Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 31.12.2008 | | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 | 31.12.2008 | 31.12.2007 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| X Holdings Limited | 693 | 582 | 439 | 427 | 209 | 197 | 231 | 139 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Tochtergesellschaften der Y Holdings Limited | 1.289 | 981 | 897 | 883 | 398 | 293 | 149 | 78 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Assoziierte Unternehmen | 398 | 291 | - | - | 29 | 142 | - | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 24.12 IAS 1.126(c) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 24.17, 18 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 24.21 | <p>Der Verkauf von Waren an nahe stehende Unternehmen und Personen erfolgte zu den üblichen Konzernlistenpreisen abzüglich durchschnittlicher Nachlässe von 5%. Einkäufe wurden zu Marktpreisen abzüglich handelsüblicher Mengenrabatte sowie von Nachlässen aufgrund der Beziehungen zwischen den Parteien getätigt.</p> <p>Die Außenstände sind unbesichert und werden in bar beglichen. Es wurden weder Garantien gegeben noch wurden solche erhalten. Es wurden keine Wertminderungen für uneinbringliche oder zweifelhafte Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen und Personen in der Berichtsperiode vorgenommen.</p> <p>43.2 Darlehen an nahe stehende Unternehmen und Personen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>31.12.2008 in T€</th> <th>31.12.2007 in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Darlehen an Mitarbeiter in Schlüsselpositionen</td> <td>656</td> <td>107</td> </tr> <tr> <td>Darlehen an ein Gemeinschaftsunternehmen</td> <td>2.981</td> <td>2.981</td> </tr> <tr> <td></td> <td><u>3.637</u></td> <td><u>3.088</u></td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Konzern hat einigen seiner Mitarbeiter in Schlüsselpositionen sowie einem Gemeinschaftsunternehmen kurzfristige Darlehen zu Zinssätzen gewährt, die mit durchschnittlichen Marktzinssätzen vergleichbar sind.</p> | | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | Darlehen an Mitarbeiter in Schlüsselpositionen | 656 | 107 | Darlehen an ein Gemeinschaftsunternehmen | 2.981 | 2.981 | | <u>3.637</u> | <u>3.088</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Darlehen an Mitarbeiter in Schlüsselpositionen | 656 | 107 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Darlehen an ein Gemeinschaftsunternehmen | 2.981 | 2.981 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <u>3.637</u> | <u>3.088</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|-------------------|-------------------|-------------------|--|-------|-------|---|-------|-------|---|-----|-----|----------------------------------|-----|-----|-----------------------------|-----------|-----------|--|--------------|--------------|
| | <p data-bbox="331 378 810 443">Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p data-bbox="331 472 948 499">43.3 Bezüge der Mitarbeiter in Schlüsselpositionen</p> <p data-bbox="331 528 1436 582">Die Geschäftsführer und andere Mitarbeiter in Schlüsselpositionen haben während des Geschäftsjahres die folgenden Bezüge erhalten:</p> <table data-bbox="331 611 1477 862"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2008</u></th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2007</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">in T€</th> <th style="text-align: right;">in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer</td> <td style="text-align: right;">1.368</td> <td style="text-align: right;">1.027</td> </tr> <tr> <td>Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses</td> <td style="text-align: right;">160</td> <td style="text-align: right;">139</td> </tr> <tr> <td>Sonstige langfristige Leistungen</td> <td style="text-align: right;">115</td> <td style="text-align: right;">176</td> </tr> <tr> <td>Anteilsbasierte Vergütungen</td> <td style="text-align: right;"><u>94</u></td> <td style="text-align: right;"><u>86</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>1.737</u></td> <td style="text-align: right;"><u>1.428</u></td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="331 891 1436 945">Die Vergütung der Geschäftsführer und der Mitarbeiter in Schlüsselpositionen ist vom Vergütungsausschuss unter Berücksichtigung der individuellen Leistung sowie von Markttrends festgelegt worden.</p> <p data-bbox="331 974 1289 1001">43.4 Sonstige Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen</p> <p data-bbox="331 1030 1436 1133">Darüber hinaus hat die X Holdings Limited verschiedene Verwaltungsleistungen für das Unternehmen erbracht, wofür eine Verwaltungsgebühr i.H.v. 0,18 Mio. € (2007: 0,16 Mio. €) in Rechnung gestellt und bezahlt wurde, die eine angemessene Umlage der bei den betroffenen Verwaltungsabteilungen angefallenen Kosten darstellt.</p> | | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | | in T€ | in T€ | Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer | 1.368 | 1.027 | Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses | 160 | 139 | Sonstige langfristige Leistungen | 115 | 176 | Anteilsbasierte Vergütungen | <u>94</u> | <u>86</u> | | <u>1.737</u> | <u>1.428</u> |
| | <u>31.12.2008</u> | <u>31.12.2007</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | in T€ | in T€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer | 1.368 | 1.027 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses | 160 | 139 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige langfristige Leistungen | 115 | 176 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anteilsbasierte Vergütungen | <u>94</u> | <u>86</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <u>1.737</u> | <u>1.428</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 24.16 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 24.17, 18 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | | International GAAP Holding Limited | | | |
|----------------------|--|---|------------------------------|--|---------------------------------|
| | | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | |
| | | 44. Erwerb von Tochterunternehmen | | | |
| IFRS 3.67(a) bis (d) | | 44.1 Erworbene Tochterunternehmen | | | |
| IFRS 3.67(a) bis (d) | | <u>Haupttätigkeit</u> | <u>Zeitpunkt des Erwerbs</u> | <u>Erworbener Anteil an Aktien (%)</u> | <u>Kosten des Erwerbs in T€</u> |
| | | 2008 | | | |
| | | Subsix Limited | Finanzierung | 15.07.2008 | 100 |
| | | Subseven Limited | Vertrieb | 30.11.2008 | 100 |
| | | | | | <u>430</u> |
| | | | | | <u>792</u> |
| | | | | | <u>1.222</u> |
| | | 2007 | | | |
| | | [zu beschreiben] | | | |
| | | | | | <u>-</u> |
| | | | | | <u>-</u> |
| | | <i>Hinweis: Die Anwendung des IFRS 3 (rev. 2008) erfordert neben den Angaben wie oben weitergehende Beschreibungen zur Kontrollerlangung über die erstmalig einbezogene Gesellschaft.</i> | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | |
|-------------------------------------|---|---|--------------------------------|------------|---|--------------------------------|------------|--|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | | | |
| | 44.2 Analyse der erworbenen Vermögenswerte und Schulden | | | | | | | |
| | | Subsix Limited | | | Subseven Limited | | | |
| | | Anpas- sungen an den beizu- legenden | Beizule- gender Zeitwert | bei Erwerb | Anpas- sungen an den beizu- legenden | Beizule- gender Zeitwert | bei Erwerb | Gesamter beizule- gender Zeitwert |
| IFRS 3.67(f) IAS 7.40(a),(c),(d) | Buchwert in T€ | Zeitwert in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ |
| | Kurzfristige Vermögenswerte | | | | | | | |
| | Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | | | | | | | 200 |
| | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | | | | | | | 192 |
| | Vorräte | | | | | | | 57 |
| | Langfristige Vermögenswerte | | | | | | | |
| | Laufende Forschung und Entwicklung | | | | | | | - |
| | Sachanlagen | | | | | | | 454 |
| | Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | | | | | |
| | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | -58 |
| | Langfristige Verbindlichkeiten | | | | | | | |
| | Latente Steuerschulden | | | | | | | -13 |
| | Eventualschulden | | | | | | | -45 |
| | <u>312</u> | <u>-21</u> | <u>291</u> | <u>444</u> | <u>52</u> | <u>496</u> | <u>787</u> | |
| | Geschäfts- oder Firmenwert | | | | | | | 435 |
| | | | | | | | | <u>1.222</u> |
| | <i>Hinweis: Die Anwendung des IFRS 3 (rev. 2008) erfordert neben den Angaben wie oben weitergehende Informationen zu den Vermögenswerten und (Eventual-) Schulden, die im Rahmen des Unternehmenserwerbs einbezogen wurden.</i> | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|---|---|--|------------|------------|--|-------|---|--|------|---|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | | | | | | |
| | 44.3 Auf provisorischer Basis festgestellte beizulegende Zeitwerte | | | | | | | | | | |
| IFRS 3.69 | <p>Die erstmalige Bilanzierung des Erwerbs der Subsix Limited ist am Bilanzstichtag nur vorläufig vorgenommen worden. Aus steuerlichen Gründen sind die Steuerwerte der erworbenen Vermögenswerte der Subsix Limited an Marktwerte sowie weitere Faktoren angepasst worden. Am Tag der Aufstellung dieses Konzernabschlusses waren die erforderlichen Marktbewertungen und sonstigen Berechnungen noch nicht abgeschlossen, so dass die Anpassungen an die latenten Steuerschulden und den oben angegebenen Geschäfts- oder Firmenwert deswegen nur vorläufig auf Basis der besten Einschätzung durch die Geschäftsführung hinsichtlich der wahrscheinlichen Steuerwerte berechnet wurden. Die für steuerliche Zwecke vorgenommenen Marktbewertungen können auch die bilanzierten beizulegenden Zeitwerte der sonstigen im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses erworbenen Vermögenswerte beeinflussen.</p> | | | | | | | | | | |
| | <p><i>Hinweis:</i> Die Anwendung des IFRS 3 (rev. 2008) erfordert neben den Angaben wie oben weitergehende Angaben zu den auf provisorischer Basis festgestellten beizulegenden Zeitwerten.</p> | | | | | | | | | | |
| | 44.4 Kosten des Erwerbs | | | | | | | | | | |
| IFRS 3.67(d),(h) IAS 7.40(b) | <p>Die Kosten des Erwerbs der Subsix Limited wurden in bar beglichen. Die Kosten des Erwerbs der Subseven Limited umfassen Zahlungsmittel in Höhe von 392.000 € sowie Grundstücke und Gebäude mit einem gesamten beizulegenden Zeitwert von 400.000 €.</p> | | | | | | | | | | |
| | <p><i>Hinweis:</i> Die durch Anwendung des IFRS 3 (rev. 2008) erforderlichen Angaben zu den Gegenleistungen für den Unternehmenserwerb können in bestimmten Fällen den bisher erforderlichen Umfang übersteigen.</p> | | | | | | | | | | |
| | 44.5 Nettoabfluss von Zahlungsmitteln aus dem Erwerb | | | | | | | | | | |
| IAS 7.40(a) | Gesamtkaufpreis Abzüglich: Begleichung von Teilen des Kaufpreis für die Subseven Limited in Sachwerten | <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">31.12.2008</th> <th style="text-align: right;">31.12.2007</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">1.222</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">-400</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> </tbody> </table> | | 31.12.2008 | 31.12.2007 | | 1.222 | - | | -400 | - |
| | 31.12.2008 | 31.12.2007 | | | | | | | | | |
| | 1.222 | - | | | | | | | | | |
| | -400 | - | | | | | | | | | |
| IAS 7.40(b) IAS 7.40(c) | Begleichung des Kaufpreis in Barmitteln Abzüglich: mit dem Erwerb übernommene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | <table border="1"> <tbody> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">822</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">-200</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">622</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> </tbody> </table> | | 822 | - | | -200 | - | | 622 | - |
| | 822 | - | | | | | | | | | |
| | -200 | - | | | | | | | | | |
| | 622 | - | | | | | | | | | |
| | 44.6 Aus dem Erwerb entstehender Geschäfts- oder Firmenwert | | | | | | | | | | |
| IFRS 3.67(h) | <p>Durch den Unternehmenszusammenschluss ist ein Geschäfts- oder Firmenwert aufgrund der in den Kosten des Zusammenschlusses enthaltenen Kontrollprämie für den Erwerb der Subsix Limited entstanden. Darüber hinaus sind in dem für den Zusammenschluss zu zahlenden Kaufpreis Beträge für Vorteile aus den erwarteten Synergien, das Ertragswachstum, die zukünftige Marktentwicklung und die übernommene Belegschaft der Subsix Limited enthalten. Diese Vorteile sind nicht getrennt vom Geschäfts- oder Firmenwert anzusetzen, da sich der aus ihnen resultierende wirtschaftliche Nutzen nicht zuverlässig bewerten lässt.</p> | | | | | | | | | | |
| | <p><i>Hinweis:</i> Analoge Angabepflichten ergeben sich aus IFRS 3 (rev. 2008).B64 (e).</p> | | | | | | | | | | |
| | <p>Im Rahmen des Erwerbs sind dem Konzern auch Kundenlisten und Kundenbeziehungen der Subseven Limited zugegangen. Diese Vermögenswerte lassen sich nicht zuverlässig bewerten und nicht getrennt vom Geschäfts- oder Firmenwert ansetzen, da sie sich nicht vom Konzern separieren lassen und weder einzeln noch zusammen mit den dazugehörigen Verträgen verkauft, übertragen, lizenziert, vermietet oder getauscht werden können.</p> | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited |
|--------|---|
| | <p data-bbox="331 383 810 443">Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung</p> <p data-bbox="331 472 1086 501">44.7 Auswirkung des Erwerbs auf die Ergebnisse des Konzerns</p> <p data-bbox="121 530 236 560">IFRS 3.67(i)</p> <p data-bbox="331 530 1410 584">Im Jahresüberschuss sind 35.000 € aus dem zusätzlich durch Subsix Limited generierten Geschäft sowie 13.000 €, die sich auf den Kauf der Subseven Limited zurückführen lassen, enthalten.</p> <p data-bbox="121 613 220 642">IFRS 3.70</p> <p data-bbox="331 613 1449 745">Wäre der Unternehmenszusammenschluss zum 1. Januar 2008 erfolgt, hätte der Konzernumsatz der fortzuführenden Geschäftsbereiche 163,5 Mio. € und der Jahresüberschuss der fortzuführenden Geschäftsbereiche 20,1 Mio. € betragen. Die Geschäftsführung des Konzerns hat diese „Pro forma“-Angaben berücksichtigt, um eine angemessene Beurteilung der Ertragskraft der gesamten Unternehmensgruppe auf Jahresbasis zu ermöglichen sowie um einen Vergleichsmaßstab für künftige Perioden zu geben.</p> <p data-bbox="331 775 1465 853">Bei der Bestimmung des „Pro forma“-Umsatzes und -Jahresüberschusses des Konzerns unter der Annahme, dass die Subsix Limited und Subseven Limited zu Beginn der aktuellen Berichtsperiode erworben worden wären, hat die Geschäftsführung:</p> <ul data-bbox="357 882 1458 1099" style="list-style-type: none"> • Abschreibungen des erworbenen Sachanlagevermögens auf Basis der beizulegenden Zeitwerte, die bei der erstmaligen Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses ermittelt wurden, und nicht anhand der vor Erwerb im Abschluss angesetzten Buchwerte berechnet, • Fremdkapitalkosten auf Basis des Finanzierungsniveaus, der Kreditratings sowie der Fremd-/Eigenkapitalpositionen des Konzerns nach dem Unternehmenszusammenschluss ermittelt, und • Übernahmeabwehrkosten des Veräußerers als eine einmalige Vorerwerbstransaktion ausgenommen. <p data-bbox="331 1137 1458 1330"><i>Hinweis: Analoge Angabepflichten ergeben sich aus IFRS 3 (rev. 2008).60, B64 (q). Die durch Anwendung des IFRS 3 (rev. 2008) erforderlichen Angaben zu Unternehmenszusammenschlüssen gehen über den bisherigen Umfang deutlich hinaus. Umfangreiche Beispiele zu diesen Angaben befinden sich in der Deloitte-Publikation Business Combinations and changes in ownership interest – A Guide to the revised IFRS 3 and IAS 27. Diese Publikation kann kostenlos unter www.iasplus.de heruntergeladen werden.</i></p> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|-------------|---|----------------------------|----------------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| | 45. Veräußerung von Unternehmen | | |
| | Der Konzern hat während des Geschäftsjahres sein Spielwarengeschäft veräußert. Einzelheiten der Veräußerung sind nachfolgend dargestellt: | | |
| IAS 7.40(d) | 45.1 Buchwert des veräußerten Nettovermögens | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| | <u>Kurzfristige Vermögenswerte</u> | | |
| | Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 288 | - |
| | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.034 | - |
| | Vorräte | 2.716 | - |
| | <u>Langfristige Vermögenswerte</u> | | |
| | Sachanlagen | 5.662 | - |
| | Geschäfts- oder Firmenwert | 3.080 | - |
| | <u>Kurzfristige Verbindlichkeiten</u> | | |
| | Verbindlichkeiten | -918 | - |
| | <u>Langfristige Verbindlichkeiten</u> | | |
| | Darlehensverbindlichkeiten | -4.342 | - |
| | Latente Steuerschulden | -526 | - |
| | Veräußertes Nettovermögen | 6.994 | - |
| | Minderheitenanteile | - | - |
| | Abgangsgewinn | 1.820 | - |
| | | <u>8.814</u> | <u>-</u> |
| IAS 7.40(a) | 45.2 Veräußerungspreis | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| IAS 7.40(b) | Durch Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beglichener Veräußerungspreis | 7.854 | - |
| | Abgegrenzter Veräußerungserlös (siehe Tz. 25) | 960 | - |
| | | <u>8.814</u> | <u>-</u> |
| | 45.3 Nettzahlungsmittelzufluss aus Veräußerung | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| IAS 7.40(c) | Durch Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beglichener Veräußerungspreis | 7.854 | - |
| | Abzüglich: mit dem Verkauf abgegebene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -288 | - |
| | | <u>7.566</u> | <u>-</u> |

Quelle

International GAAP Holding Limited

**Anhang zum Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung**
46. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

IAS 7.45

Für Zwecke der Kapitalflussrechnung umfassen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente Kassenbestände, Guthaben auf Bankkonten und Investitionen in Geldmarktinstrumente abzüglich ausstehender Kontokorrentkredite. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Geschäftsjahres, wie sie in der Kapitalflussrechnung dargestellt werden, können auf die damit in Zusammenhang stehenden Posten in der Bilanz wie folgt übergeleitet werden:

| | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
|--|----------------------------|----------------------------|
| Barmittel und Bankguthaben | 20.199 | 19.778 |
| Kontokorrentkredite | <u>-538</u> | <u>-378</u> |
| | 19.661 | 19.400 |
| In einer zur Veräußerung gehaltenen Veräußerungsgruppe enthaltene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (siehe Tz. 12) | <u>175</u> | <u>-</u> |
| | <u>19.836</u> | <u>19.400</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|----------|--|----------------------------|----------------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| IAS 7.43 | 47. Nicht-zahlungswirksame Geschäftsvorfälle und Finanzierungslinien | | |
| | 47.1 Nicht-zahlungswirksame Investitions- und Finanzierungsvorgänge | | |
| | Während des Geschäftsjahres 2008 veräußerte der Konzern Sachanlagen mit einem beizulegenden Zeitwert von insgesamt 0,4 Mio. €, um das in Tz. 44 beschriebene Unternehmen zu erwerben. Diese Veräußerung ist in der Kapitalflussrechnung nicht erfasst. | | |
| | Darüber hinaus wurden Erlöse aus Aktienaussgaben in Form von Beratungsdienstleistungen i.H.v. 8.000 € erzielt, wie in Tz. 28.1 beschrieben. | | |
| | Während des Geschäftsjahres 2007 erwarb der Konzern im Rahmen von Finanzierungsleasingverhältnissen Betriebsausstattung in Wert von 40.000 €. In der Kapitalflussrechnung wird dieser Erwerb mit den Leasingzahlungen über die Laufzeit des Finanzierungsleasingverhältnisses dargestellt. | | |
| | 47.2 Kreditlinien | | |
| | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| IAS 7.50 | Unbesicherte Überziehungskreditlinie, jährlich überprüft und zahlbar bei Abruf: | | |
| | genutzte Beträge | 520 | 314 |
| | ungenutzte Beträge | <u>1.540</u> | <u>2.686</u> |
| | | <u>2.060</u> | <u>3.000</u> |
| | Unbesicherte Wechselkreditlinie, jährlich überprüft: | | |
| | genutzte Beträge | 358 | 916 |
| | ungenutzte Beträge | <u>1.142</u> | <u>1.184</u> |
| | | <u>1.500</u> | <u>2.100</u> |
| | Besicherte Kontokorrentkreditlinie: | | |
| | genutzte Beträge | 18 | 64 |
| | ungenutzte Beträge | <u>982</u> | <u>936</u> |
| | | <u>1.000</u> | <u>1.000</u> |
| | Gesicherte Bankkreditlinien mit verschiedenen Fälligkeitsterminen bis 2009 und Verlängerungsoption bei Einvernehmen: | | |
| | genutzte Beträge | 15.905 | 17.404 |
| | ungenutzte Beträge | <u>5.604</u> | <u>7.811</u> |
| | | <u>21.509</u> | <u>25.215</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|--|---|----------------------------|----------------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| | 48. Operatingleasingvereinbarungen | | |
| | 48.1 Der Konzern als Leasingnehmer | | |
| | <u>48.1.1 Leasingvereinbarungen</u> | | |
| IAS 17.35(d) IFRS 7.7 | Die Operatingleasingvereinbarungen beziehen sich auf Warenlagereinrichtungen mit Laufzeiten von drei bis sieben Jahren und einer Verlängerungsoption für weitere drei Jahre. Sämtliche Operatingleasingverträge beinhalten Marktüberprüfungsklauseln für den Fall, dass der Konzern die Verlängerungsoption ausübt. Für den Konzern besteht keine Möglichkeit, den Leasinggegenstand am Ende der Leasinglaufzeit zu erwerben. | | |
| | <u>48.1.2 Als Aufwand erfasste Zahlungen</u> | | |
| | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| IAS 17.35(c) IAS 17.35(c) IAS 17.35(c) | Mindestleasingzahlungen Bedingte Mietzahlungen Erhaltene Zahlungen aus Untermietverhältnissen | 2.008 - - | 2.092 - - |
| | | <u>2.008</u> | <u>2.092</u> |
| IAS 17.35(a) | <u>48.1.3 Unkündbare Mietleasingvereinbarungen</u> | | |
| | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| | Bis zu einem Jahr Länger als ein Jahr und bis zu fünf Jahren Länger als fünf Jahre | 1.734 3.568 1.618 | 1.908 4.336 2.526 |
| | | <u>6.920</u> | <u>8.770</u> |
| | Im Rahmen von unkündbaren Operatingleasingvereinbarungen sind die folgenden Verbindlichkeiten erfasst worden: | | |
| | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| | Belastende Leasingverträge (siehe Tz. 35) Kurzfristig Langfristig | 305 425 | 408 335 |
| | Leasinganreizvereinbarungen (siehe Tz. 36) Kurzfristig Langfristig | 90 180 | 90 270 |
| | | <u>1.100</u> | <u>1.103</u> |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|---------------------|---------------------|--|-------|-------|--|----|----|-----------------------|---|---|--|----|----|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 48.2 Der Konzern als Leasinggeber | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 48.2.1 Leasingvereinbarungen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 17.56(c) | Die Operatingleasingvereinbarungen beziehen sich auf im Eigentum des Konzerns stehende, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien mit Mietzeiträumen zwischen fünf und zehn Jahren. Sämtliche Operatingleasingverträge beinhalten Marktüberprüfungsklauseln für den Fall, dass der Leasingnehmer die Verlängerungsoption ausübt. Für den Leasingnehmer besteht keine Möglichkeit, die Immobilien am Ende der Leasinglaufzeit zu erwerben. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 40.75(f) | Die vom Konzern vereinnahmten Mieterträge aus seinen als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, von denen sämtliche im Rahmen von Operatingleasingverhältnissen vermietet werden, betragen 18.000 € (2007: 14.000 €). Die aus den als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien resultierenden Betriebskosten betragen in der Berichtsperiode 4.000 € (2007: 3.000 €). | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 17.56(a) | 48.2.2 Forderungen aus unkündbaren Operatingleasingvereinbarungen | <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">31.12.2008 in T€</th> <th style="text-align: right;">31.12.2007 in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bis zu einem Jahr</td> <td style="text-align: right;">18</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td>Länger als ein Jahr und bis zu fünf Jahren</td> <td style="text-align: right;">54</td> <td style="text-align: right;">72</td> </tr> <tr> <td>Länger als fünf Jahre</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">72</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">90</td> </tr> </tbody> </table> | | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | Bis zu einem Jahr | 18 | 18 | Länger als ein Jahr und bis zu fünf Jahren | 54 | 72 | Länger als fünf Jahre | - | - | | 72 | 90 |
| | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bis zu einem Jahr | 18 | 18 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Länger als ein Jahr und bis zu fünf Jahren | 54 | 72 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Länger als fünf Jahre | - | - | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 72 | 90 | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 49. Verpflichtungen zu Ausgaben | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">31.12.2008 in T€</th> <th style="text-align: right;">31.12.2007 in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">4.856</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">6.010</td> </tr> </tbody> </table> | | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen | 4.856 | 6.010 | | | | | | | | | |
| | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen | 4.856 | 6.010 | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 16.74(c) | Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 40.75(h) | Darüber hinaus hat der Konzern einen Vertrag abgeschlossen, der die Verwaltung und Instandhaltung seiner als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien für die nächsten fünf Jahre vorsieht. Hieraus wird ein jährlicher Aufwand von 3.500 € resultieren. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IAS 31.55 | Der Anteil des Konzerns an den Kapitalverpflichtungen seines gemeinschaftlich geführten Unternehmens, der JV Electronics Limited, stellt sich wie folgt dar: | <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">31.12.2008 in T€</th> <th style="text-align: right;">31.12.2007 in T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">983</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">192</td> </tr> </tbody> </table> | | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen | 983 | 192 | | | | | | | | | |
| | 31.12.2008 in T€ | 31.12.2007 in T€ | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen | 983 | 192 | | | | | | | | | | | | | | | |

| Quelle | International GAAP Holding Limited | | |
|--------------|---|----------------------------|----------------------------|
| | Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung | | |
| | 50. Eventualschulden und Eventualforderungen | | |
| | 50.1 Eventualschulden | | |
| | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| IAS 37.86(a) | Prozesskosten (i) | - | - |
| IAS 31.54(a) | Eventualschulden des Konzerns aus Beteiligungen an Joint Ventures (ii) | 110 | 116 |
| IAS 28.40(a) | Gesamtanteil an den Eventualschulden von assoziierten Unternehmen (iii) | 150 | 14 |
| IAS 37.86(b) | (i) Gegen ein Konzernunternehmen ist wegen nicht wie vertragsgemäß vereinbarter Lieferung von Waren ein Gerichtsverfahren eingeleitet worden. Die Geschäftsführung geht aufgrund rechtlicher Beratung davon aus, dass das Verfahren zugunsten der Angeklagten entschieden wird und daher keine Verluste (einschließlich der Kosten) entstehen werden. Die Entscheidung über das Rechtsverfahren wird innerhalb der nächsten achtzehn Monate erwartet. | | |
| | (ii) Diverse Eventualschulden sind entstanden aus der Beteiligung des Konzerns an Gemeinschaftsunternehmen. Der ausgewiesene Betrag entspricht dem Gesamtbetrag solcher Eventualschulden, für die der Konzern als Investor haftbar gemacht werden kann. Der Umfang des Mittelabflusses ist abhängig von den künftigen Geschäftsverläufen der Gemeinschaftsunternehmen, die mehr oder weniger vorteilhafter als gegenwärtig erwartet anfallen. Der Konzern hat keine Eventualschulden aus den Verbindlichkeiten der anderen Partnerunternehmen an seinen Gemeinschaftsunternehmen. | | |
| | (iii) Dies stellt den Anteil des Konzerns an den Eventualschulden aus assoziierten Unternehmen dar. In welchem Umfang ein Mittelabfluss erforderlich werden wird, hängt von den künftigen Geschäftsverläufen der assoziierten Unternehmen ab, die mehr oder weniger vorteilhafter als gegenwärtig erwartet sein können. | | |
| | <i>Hinweis: Die Angaben zu Eventualschulden sind bei Anwendung des IFRS 3 (rev. 2008) in Bezug auf solche nicht bilanzierten Eventualschulden zu erweitern und separat darzustellen, die sich aus der Abbildung des Unternehmenszusammenschlusses ergeben.</i> | | |
| | 50.2 Eventualforderungen | | |
| | | <u>31.12.2008</u> in T€ | <u>31.12.2007</u> in T€ |
| IAS 37.89 | Ansprüche aus Reklamationen (iv) | 140 | - |
| | (iv) Ein Konzernunternehmen hat ein ausstehendes Rechtsverfahren gegen einen Lieferanten aufgrund Lieferung mangelbehafteter Produkte. Basierend auf bis zu diesem Zeitpunkt geführten Verhandlungen geht die Geschäftsführung davon aus, dass es wahrscheinlich ist, diesen Anspruch mit Erfolg durchzusetzen und eine Entschädigung i.H.v. 0,14 Mio. € zu erhalten. | | |
| | 51. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | | |
| IAS 10.21 | Am 18. Januar 2008 sind die Geschäftsräume der Subfive Limited durch ein Feuer schwer beschädigt worden. Die Versicherungsansprüche sind bereits angemeldet. Jedoch wird gegenwärtig erwartet, dass die Kosten des Wiederaufbaus den Erstattungsbetrag von 8,3 Mio. € übersteigen werden. | | |
| | 52. Genehmigung des Abschlusses | | |
| IAS 10.17 | Der Abschluss wurde am 15. März 2009 von der Geschäftsführung genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben. | | |

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 – Fortsetzung

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Bestätigungsvermerk

Wir haben den beigefügten Abschluss der International GAAP Holding Limited und deren Tochtergesellschaften, die konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2008, die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung, die konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung/konsolidierte Aufstellung der Erträge und Aufwendungen und die konsolidierte Kapitalflussrechnung zum Stichtag sowie eine Segmentberichterstattung und einen Anhang geprüft. Die Aufstellung des Konzernabschlusses nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Konzernabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, vermittelt der Konzernabschluss der International GAAP Holding Limited unter Beachtung der IFRS ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

15. März 2009

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Name)
Wirtschaftsprüfer

(Name)
Wirtschaftsprüfer

Anmerkung: Obenstehender Bestätigungsvermerk bezieht sich auf einen um eine Segmentberichterstattung ergänzten, freiwillig nach den IFRS aufgestellten Konzernabschluss und enthält keine Verweise auf über diesen hinausgehende, weitere aufgrund gesetzlicher Vorschriften prüfungspflichtige Sachverhalte und Abschlussbestandteile. Daneben ist anzumerken, dass sich die gesetzliche Abschlussprüfung nur auf die IFRS „wie sie in der EU anzuwenden sind“ erstrecken kann (§ 315a HGB). Erteilt der Abschlussprüfer darüber hinaus ein Testat auf die ordnungsmäßige Anwendung der vollständigen IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden, erfolgt dies außerhalb des gesetzlich geforderten Rahmens der Abschlussprüfung mit entsprechenden Konsequenzen insbesondere hinsichtlich der Haftung des Abschlussprüfers. Eine derartige, zusätzliche Prüfung der Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden, ist insbesondere bei Unternehmen notwendig, die für Zwecke der Berichterstattung an die SEC Überleitungsrechnungen aufstellen, da von der SEC eine derartige Übereinstimmung verlangt wird. Der oben angeführte Bestätigungsvermerk ist um die jeweils einschlägigen Sachverhalte zu ergänzen.

Das IFRS Centre of Excellence von Deloitte

Wer Neuland betritt, sollte auf alles vorbereitet sein – Wir helfen Ihnen

Seit dem Geschäftsjahr 2005 sind kapitalmarktorientierte Unternehmen innerhalb der Europäischen Union verpflichtet, ihre Konzernabschlüsse nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS), vormals International Accounting Standards (IAS), aufzustellen. Eine zeitliche Übergangsfrist bis 2007 besteht für solche Unternehmen, die lediglich Schuldtitel zum Handel in einem geregelten Markt begeben haben oder bisher nach US GAAP bilanziert haben. Inwieweit eine Ausweitung der verpflichtenden Anwendung auf sämtliche konzernrechnungslegungspflichtigen Gesellschaften sowie auf den Einzelabschluss zukünftig auf nationaler Ebene gefordert werden könnte, bleibt abzuwarten.

Deloitte – Ihr globaler und lokaler Partner

Deloitte ist eine der führenden Prüfungs- und Beratungsgesellschaften in Deutschland und betreut Unternehmen und Institutionen jeder Rechtsform und Größe aus fast allen Wirtschaftszweigen. Über den Verbund Deloitte Touche Tohmatsu ist Deloitte mit 165.000 Mitarbeitern in 140 Ländern auf der ganzen Welt vertreten. Damit ist Deloitte nicht nur Ihr starker Partner in allen Fragen des Finanzwesens, sondern vor allem ein kompetenter Berater rund um IFRS – mit regionaler Betreuung, die global vernetzt ist. Und mit diesem Wissen können wir Sie weiterbringen.

Unsere Experten, die über unser IFRS Centre of Excellence in das weltweite Netzwerk von Spezialisten bestens integriert sind, stehen Ihnen in Deutschland an sechs Standorten zur Verfügung. In enger Zusammenarbeit mit unseren Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten und Consultants bieten wir unseren Mandanten umfassenden, maßgeschneiderten Service auf höchstem Niveau. Wir unterstützen Sie bei der effizienten technischen und fachlichen Umstellung der Rechnungslegung auf IFRS, vom Grobkonzept bis zum „Going Live“, und betreuen Sie auch danach weiter.

Auch bei individuellen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisfragen sind wir die richtigen Ansprechpartner. Sie profitieren von unserer langjährigen Praxiserfahrung und Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien einschließlich dem International Accounting Standards Board (IASB), dem International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG). Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung sich kontinuierlich wandelnder Standards.

Unsere weltweiten IFRS-Kompetenzzentren



Wer neue Wege betritt, braucht eine gute Ausrüstung

Um Ihnen die Umstellung zu erleichtern und Sie in dieser Zeit des Wandels zu unterstützen, bietet Ihnen Deloitte umfangreiche Tools und Publikationen, mit deren Hilfe Sie stets über die neuesten Entwicklungen im Bereich der internationalen Rechnungslegung „Up to Date“ bleiben.

IAS Plus.de – Ihre erste Adresse zum Thema IFRS im Internet

Deloitte.
IAS PLUS

Montag, 2. März 2009

Suche

Publikationen

IFRS im Überblick
Rechnungslegung nach IAS-
Nutzeffekte aus Sicht von
Eigenkapitalgebern
IFRS-Anhangcheckliste 2007
Musterkonzernabschluss 2007

E-Learning-Module



Ressourcen

Archiv
Statistische Datenbank
Anwendung der IFRS weltweit
Empfehlungen und Materialien zur
Finanzmarktkrise
Linksammlung

**Spotlight auf einen
IFRS-Experten von Deloitte**



Die Nachrichtenseite zur internationalen Rechnungslegung in deutscher Sprache

2. März 2009: Vier ablaufende Fristen zur Abgabe von Stellungnahme im März



Wir erinnern Sie daran, dass in diesem Monat Stellungnahmen zu drei Standardentwürfen des IASB und zu Teil 2 der Überprüfung der Satzung der IASC-Stiftung ablaufen. Dabei handelt es sich um die folgenden:

International Accounting Standards Board

- Standardentwurf ED/2009/1: Änderungen an IFRIC-Interpretationen nach deren Einführung (Vorgeschlagene Änderungen an IFRIC 9 und IFRIC 16) – herausgegeben am 30. Januar 2009, Stellungnahmefrist läuft am 2. März 2009 ab (heute!)
- Standardentwurf: Beziehungen zum Staat (vorgeschlagene Änderungen an IAS 24) – herausgegeben am 11. Dezember 2008, Stellungnahmefrist läuft am 20. März 2009 ab
- Standardentwurf 10: Konzernabschlüsse – herausgegeben am 18. Dezember 2008, Stellungnahmefrist läuft am 20. März 2009 ab

International Accounting Standards Committee Foundation

- Diskussionspapier der IASCF: Teil 2 der Überprüfung der Satzung – herausgegeben am 8. Dezember 2008, Stellungnahmefrist läuft am 31. März 2009 ab

1. März 2009: EU-Kommission beratschlagt Änderungen an den Bilanzrichtlinien



Die Europäische Kommission bittet um Stellungnahmen zur Vereinfachung der 4. und 7. EG-Bilanzrichtlinien für kleine und mittelgroße Unternehmen (KMU). Zeitgleich hat die Kommission vorgeschlagen, Mitgliedstaaten ein Wahlrecht einzuräumen, Kleinunternehmen aus der 4. Richtlinie gänzlich herauszunehmen (siehe unsere [Nachricht vom 26. Februar 2009](#)). Die aktuelle Beratschlagung dient der Aufbringung von Sachverhalten in Bezug auf die Modernisierung und Vereinfachung der Bilanzrichtlinien. Die Art von Sachverhalten, zu denen Stellungnahmen erbeten werden, beinhalten:

- Struktur der Richtlinien
- Allgemeine Bilanzierungsprinzipien des Ansatzes und der Bewertung
- Größenkriterien für Klein-, kleine, mittelgroße und große Unternehmen
- welche Abschlussbestandteile für welches Unternehmen gefordert werden sollten

**Aktuelle Publikation:
IFRS im Überblick 2008**



IASB – Projekte und Sitzungen

IASB-Projekte/Zeitplan
Überarbeitung der Satzung
Mitschriften von IASB-Sitzungen
Zeitpunkt des Inkrafttretens der Standards
Agenda der nächsten Sitzung
Daten künftiger IASB-Sitzungen
Ablauf von Kommentierungsfristen

IFRIC – Projekte und Sitzungen

IFRIC-Projekte
Mitschriften von IFRIC-Sitzungen
Zeitpunkt des Inkrafttretens der Interpretationen/a>
Nicht auf die Agenda genommene Sachverhalte
Daten künftiger IFRIC-Sitzungen
Ablauf von Kommentierungsfristen

Links auf die Website des IASB

Website des IASB
Abonnentenbereich
Druckmittelpunkt

Auf www.iasplus.de finden Sie als kostenloses Angebot kompakte und stets tagesaktuelle Nachrichten rund um Neuigkeiten und Neuerungen aus der internationalen Rechnungslegung sowie deren Auswirkungen auf den deutschen Rechtsraum. Mit einem Klick bieten wir Ihnen ein umfangreiches deutschsprachiges Informationsangebot, wie etwa:

- Tagesaktuelle Nachrichten zur internationalen Rechnungslegung
- Zusammenfassungen von Standards und Interpretationen
- Zusammenfassungen der monatlichen Sitzungen von IASB und IFRIC
- Updates zur Weiterentwicklung der internationalen Rechnungslegung
- Sämtliche deutschsprachigen IFRS-Publikationen von Deloitte
- Elektronische IFRS-Newsletter von Deloitte
- Links zu den Webseiten der wesentlichen nationalen und internationalen Standardsetter
- Eine umfangreiche Suchfunktion

Unsere englischsprachige Seite www.iasplus.com bietet Ihnen darüber hinaus:

- Eine elektronische Bibliothek mit zahlreichen IFRS-Quellen
- Sämtliche an das IASB gerichtete Stellungnahmen durch Deloitte Touche Tohmatsu
- Links zu zahlreichen Internetseiten zum Thema International Accounting
- Kostenlose Deloitte IFRS E-Learning-Tools

Publikationen

Lassen Sie sich leiten – in die richtige Richtung

Mithilfe der IFRS-Newsletter von Deloitte informieren wir Sie stets über die aktuellsten Entwicklungen in Deutschland und der Welt. Diese können Sie auf Wunsch auch gern in elektronischer Form direkt von uns beziehen.

Deloitte. February 2009

IAS Plus Update.

Guidance issued on accounting for transfers of assets from customers

On 29 January 2009, International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) Interpretation 18 *Transfers of Assets from Customers* was issued to address divergent practice in the accounting by recipients for transfers of property, plant and equipment from 'customers'. The Interpretation concludes that when the item of property, plant and equipment transferred meets the definition of an asset from the perspective of the recipient, the recipient should recognise the asset at its fair value on the date of the transfer, with the credit recognised as revenue in accordance with IAS 18 *Revenue*. For many entities with these sorts of arrangements, this Interpretation is likely to result in deferral of revenue recognition or increased amounts being recognised as revenue, depending on the accounting policy previously adopted.

The Interpretation is to be applied prospectively to transfers of assets from customers received on or after 1 July 2009.

Scope

IFRIC 18 applies to all agreements in which an entity receives from a customer an item of property, plant and equipment (or cash to construct or acquire an item of property, plant and equipment) that the entity must then use either to connect the customer to a network or to provide the customer with ongoing access to a supply of goods or services, or to do both.

In some cases, the transferor of the asset may not be the entity that will be the recipient of the ongoing supply of goods and/or services. However, for convenience, the Interpretation refers to the entity transferring the asset as the 'customer'.

For example, a developer builds a new office building in which there is an electrical substation that is handed over to the electricity supplier when the building is completed. The electricity supplier will use the substation to distribute electricity to the future occupier of the building. For the purposes of IFRIC 18, the 'customer' making the transfer is the developer, even though the 'customer' who will use the electricity provided through the substation is the future occupier.

IFRIC 18 does not apply to agreements in which the transfer is either:

- a government grant as defined in IAS 20 *Accounting for Government Grants and Disclosure of Government Assistance*; or
- infrastructure used in a service concession arrangement that is within the scope of IFRIC 12 *Service Concession Arrangements*.

The IFRIC considered, but rejected, extending the scope to transfers of other types of assets (e.g. intangible assets). However, the IFRIC has not prohibited application of IFRIC 18 by analogy to transfers of other types of assets.

The Interpretation does not address the accounting for the transfer by the customer.

IFRS Plus website

We have had more than 7.8 million visits to our www.iasplus.com website. Our goal is to be the most comprehensive source of news about international financial reporting on the Internet. Please check in regularly.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|
| IFRS global office Global IFRS leader Karin Wild kwild@deloitte.co.uk | IFRS centres of excellence | America New York Robert Lefrançois lefrancoisr@deloitte.com | Montreal Robert Lefrançois lefrancoisr@deloitte.ca | Asia Pacific Hong Kong Stephen Taylor staylor@deloitte.com.hk | Melbourne Bruce Porter brucep@deloitte.com.au |
| Europe/Africa Johannesburg Glaime Barry glb@deloitte.co.za | Copenhagen Jørn Peter Larsen jpl@deloitte.dk | London Veronica Pavia vpavia@deloitte.co.uk | Paris Laurence Riut lriut@deloitte.fr | | |

Deloitte.

Turbulent times 2nd edition

Key accounting considerations in today's volatile markets



This accounting alert focuses on the following:

- Determining fair values in inactive markets.
- Revised projections of economic outlook indicating impairment and lack of recoverability for many assets.
- Reduced availability of credit and increasing cost of finance.
- Increased levels of bankruptcy.
- The impacts on hedge accounting.
- Critical enhanced disclosure requirements.

The accounting considerations described apply to all entities – they are not unique to financial institutions. Non-financial entities are also affected by declining asset values of their investments and employee benefit plans, and they are exposed to the credit market due to the difficulties in securing finance and increased cost of borrowing. As many economies enter recession, impairment of goodwill and many other tangible and intangible assets will become more widespread.

Non-financial entities are also affected by declining asset values of their investments and employee benefit plans; they are exposed to the credit market due to the difficulties in securing finance and increased cost of borrowing. As many economies enter recession, impairment of goodwill and many other tangible and intangible assets will become more widespread.

Audit
December 2008 – IFRS Global Office

Weitere aktuelle Publikationen

Deloitte. Consulting

Goodwill bilanzieren und steuern

Anwendung der neuen IFRS-Regeln in der Praxis



Wirtschaftsprüfung • Steuerberatung • Consulting • Corporate Finance

Deloitte. IAS PLUS.de

International Financial Reporting Standards

Checkliste zu Ausweis- und Angabevorschriften 2008



Deloitte. Wirtschaftsprüfung – IFRS Centre of Excellence

IFRS im Überblick 2008



Wirtschaftsprüfung • Steuerberatung • Consulting • Corporate Finance

| | |
|---|---|
| IFRS Musterkonzernabschluss | Jährliche Veröffentlichung. Enthält vielfältige praktische Hinweise und Ratschläge für die Erstellung von Konzernabschlüssen nach IFRS |
| IFRS im Überblick 2008 | Der deutschsprachige Leitfaden enthält Informationen zur Anwendung der IFRS weltweit einschließlich aktueller Informationen zu Europa, Asien, Kanada und den Vereinigten Staaten, Zusammenfassungen aller IASB-Standards sowie neueste Informationen zur Konvergenz von IFRS und US-GAAP. |
| IFRS 1 – Praxisratgeber „Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards“ | Anwendungshilfen zu den Standards der „Stable Platform 2005“, illustriert anhand zahlreicher Beispiele den Übergang auf IFRS |
| Unternehmenszusammenschlüsse sowie Änderungen der IAS 36 – <i>Wertminderung von Vermögenswerten</i> und IAS 38 – <i>Immaterielle Vermögenswerte</i> | Ergänzung der in den Standards enthaltenen Anwendungshinweise zur Bilanzierung von Wertminderungen und immateriellen Vermögenswerten. |
| Rechnungslegung nach IFRS – Grundlagen und wesentliche Unterschiede zum deutschen Bilanzrecht | Publikation in Zusammenarbeit mit dem F.A.Z.-Institut. Diese Veröffentlichung bietet Ihnen einen Überblick über sämtliche IFRS der „Stable Platform“ sowie über wesentliche Unterschiede zur Rechnungslegung nach HGB, einschließlich Anwendungshinweisen zur Umstellung auf IFRS. |
| Goodwill bilanzieren und steuern – Anwendung der neuen IFRS-Regeln in der Praxis | Empirische Untersuchung zur Goodwill-Thematik in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Internationale Rechnungslegung der Universität Bochum |

Weitere ausgewählte, englischsprachige Tools und Publikationen

| | |
|---|---|
| iGAAP 2009 – A Guide to IFRS Reporting | Anwendungs-Kommentar mit umfangreichen Erläuterungen und zahlreichen praktischen Beispielen zu allen Aspekten der Bilanzierung nach IFRS. |
| iGAAP 2008 Financial Instruments: IAS 32, IAS 39 and IFRS 7 explained | Enthält umfangreiche Hinweise zur Bilanzierung von Finanzinstrumenten in der Praxis inklusive vieler Fallbeispiele und Interpretationen |
| IFRS in Your Pocket | Sämtliche Standards, Interpretationen, Updates zu Agenda-Projekten des IASB und weiteres Wissenswertes über den IASB im Taschenformat. Erhältlich auf Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch, Dänisch, Finnisch, Chinesisch und anderen Sprachen |
| IFRS and US GAAP – A Pocket Comparison | Eine handliche Übersicht über die wesentlichen Unterschiede zwischen IFRS und US GAAP |

Ihre Ansprechpartner in den Regionen

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere regionalen Ansprechpartner des IFRS Centre of Excellence gerne zur Verfügung:

Berlin: Reinhard Scharpenberg, Tel +49 30 25468-104

Düsseldorf: Adrian Crampton, Tel +49 211 8772-2333

Frankfurt am Main: Prof. Dr. Andreas Barckow, Tel +49 69 75695-6520

Hamburg: Jörg Tesch, Tel +49 40 32080-4520

Hannover: Dr. Frank Beine, Tel +49 511 3023-202

München: Peter Götz, Tel +49 89 29036-8165

Wo Sie uns finden

10719 Berlin

Kurfürstendamm 23
Tel +49 30 25468-01

01097 Dresden

Theresienstraße 29
Tel +49 351 81101-0

40476 Düsseldorf

Schwannstraße 6
Tel +49 211 8772-01

99084 Erfurt

Anger 81
Tel +49 361 65496-0

45130 Essen

Rüttenscheider Straße 97a
Tel +49 201 84120-00

60486 Frankfurt am Main

Franklinstraße 50
Tel +49 69 75695-01
Consulting:
Franklinstraße 46-48
Tel +49 69 97137-0

85354 Freising

Weihenstephaner Berg 4
Tel +49 8161 51-0

06108 Halle (Saale)

Bornknechtstraße 5
Tel +49 345 2199-6

20355 Hamburg

Hanse-Forum
Axel-Springer-Platz 3
Tel +49 40 32080-0

30159 Hannover

Georgstraße 52
Tel +49 511 3023-0
Consulting:
Theaterstraße 15
Tel +49 511 93636-0

50672 Köln

Magnusstraße 11
Tel +49 221 97324-0

04317 Leipzig

Seemannstraße 8
Tel +49 341 992-7000

39104 Magdeburg

Hasselbachplatz 3
Tel +49 391 56873-0

68165 Mannheim

Reichskanzler-Müller-Straße 25
Tel +49 621 15901-0

81669 München

Rosenheimer Platz 4
Tel +49 89 29036-0

90482 Nürnberg

Business Tower
Ostendstraße 100
Tel +49 911 23074-0

70597 Stuttgart

Löffelstraße 42
Tel +49 711 16554-01

69190 Walldorf

Altrottstraße 31
Tel +49 6227 7332-60

Diese Mandanteninformation enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen eines Einzelfalles gerecht zu werden. Sie hat nicht den Sinn, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen jedweder Art zu sein. Sie stellt keine Beratung, Auskunft oder ein rechtsverbindliches Angebot dar und ist auch nicht geeignet, eine persönliche Beratung zu ersetzen. Sollte jemand Entscheidungen jedweder Art auf Inhalte dieser Broschüre oder Teile davon stützen, handelt dieser ausschließlich auf eigenes Risiko. Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft übernimmt keinerlei Garantie oder Gewährleistung noch haftet sie in irgendeiner anderen Weise für den Inhalt dieser Mandanteninformation. Aus diesem Grunde empfehlen wir stets, eine persönliche Beratung einzuholen.

Über Deloitte

Deloitte erbringt Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting und Corporate Finance für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen. Mit einem Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in 140 Ländern verbindet Deloitte erstklassige Leistungen mit umfassender regionaler Marktkenntnis und verhilft so Kunden in aller Welt zum Erfolg. „To be the Standard of Excellence“ – für die 165.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsame Vision und individueller Anspruch zugleich. Die Mitarbeiter von Deloitte haben sich einer Unternehmenskultur verpflichtet, die auf vier Grundwerten basiert: erstklassige Leistung, gegenseitige Unterstützung, absolute Integrität und kreatives Zusammenwirken. Sie arbeiten in einem Umfeld, das herausfordernde Aufgaben und umfassende Entwicklungsmöglichkeiten bietet und in dem jeder Mitarbeiter aktiv und verantwortungsvoll dazu beiträgt, dem Vertrauen von Kunden und Öffentlichkeit gerecht zu werden.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu, einen Verein schweizerischen Rechts, und/oder sein Netzwerk von Mitgliedsunternehmen. Jedes dieser Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Eine detaillierte Beschreibung der rechtlichen Struktur von Deloitte Touche Tohmatsu und seiner Mitgliedsunternehmen finden Sie auf www.deloitte.com/de/UeberUns.

© 2009 Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Member of Deloitte Touche Tohmatsu